

FF.C6

OWNER'S MANUAL

UK & EU

KONTAKTPUNKTE UND SUPPORT

Kundendienst

support.emea@flyingflea.com

Pannenhilfe (RSA)
00800-73277478

x.com/Flying_Flea | flyingflea.com

instagram.com/flyingflea | facebook.com/FlyingFleaGlobal

Lade die Flying Flea App herunter und erforsche sie

GET IT ON Google Play

Available on the App Store

KONTAKTPUNKTE UND SUPPORT

Konnektivitäts-Support

Bevor du dich wegen Verbindungsproblemen an den Kundendienst wendest, überprüfe bitte die nachstehenden Leitlinien.

- Bluetooth-Konnektivität prüfen: Für ein besseres Verständnis des Verbindungsverfahrens siehe Abschnitt **Mit dem Mobilgerät verbinden>>Die Flying Flea App>> Intelligente Funktionen und Konnektivität mit der Flying Flea App**.
- Netzwerkkommunikation prüfen: Für ein besseres Verständnis des Verbindungsverfahrens siehe Abschnitt **Mit dem Mobilgerät verbinden>>Die Flying Flea App>>Intelligente Funktionen und Konnektivität mit der Flying Flea App**.
- Auf Softwareupdates prüfen: Für ein besseres Verständnis von Softwareupdates siehe Abschnitt **dein Leben mit dem Motorrad>>Software und Updates**.
- Starte das Kombiinstrument neu, schalte es aus und schalte die Ein/Aus-Taste wieder ein.

Wenn du weiterhin Probleme oder Fragen hast, schicke uns bitte eine E-Mail unter support.emea@flyingflea.com

HINWEIS

Versuche nicht, dein Motorrad eigenständig zu reparieren oder zu warten. Um deine Sicherheit und die Leistung des Motorrads zu gewährleisten, wende dich stets an deinen nächstgelegenen Vertragshändler/dein nächstgelegenes Vertriebsunternehmen für Flying Flea.

INHALTSVERZEICHNIS

I. Sicherheit und Gefahren

Grundlagen der Sicherheit 07
So behandelst du deine FF.C6 richtig 10
Auswirkungen nicht genehmigter Änderungen 12
Leitfaden für Notfälle 14
Do's und Don'ts in Sachen Sicherheit 17
Pflege von Batterie und Stromversorgung 21
Verkehrsregeln 24
Sicherer Betrieb und ABS-Funktionen 28
Parken und Einlagern 32
Richtlinien zur Einhaltung von Vorschriften und Sicherheit beim Laden 34

II. Highlights der technischen Daten

Batterie, Motor und Ladekabel 38
Fahrwerk und Schmierstoffe 39
Elektrik 41
Abmessungen 42

III. Tag 1

Umhängetasche 43
Identifikationsnummern des Motorrads 44
Kenne deine FF.C6 46
Mechanik 51
Dashboard und Anzeige 63
Start, Stopp und Parken 77

INHALTSVERZEICHNIS

Checkliste vor der Fahrt und Einfahren des Motorrads 83
Reichweite maximieren 85
Bremsen 86
Ladevorgang 89
Sperren und Entsperren 102
Serviceübersicht 106

IV. Mit dem Mobilgerät verbinden

Die Flying Flea App 108
Koppeln der App mit deiner FF.C6 111
App-Funktionen 124
Alarm-und Warnmeldungen 144
Verbindungsprobleme 157

V. Dein Leben mit dem Motorrad

Lesen des Dashboards 159
Service Mode (Servicemodus) 191
Bedienschalter 195
Software und Updates 207
Mobilgeräte laden 214
Navigation 218
Bedienung des Gasgriffs 227
Riding Modes (Fahrmodi) 228
Kleinere Wartungsarbeiten 247
Batteriegesetzgebung 273
Batteriepass 273

INHALTSVERZEICHNIS

Datensicherheit 274
Datenschutz und Daten 278

VI. Pflege deines Motorrads

Wartungsplan 297
Unzulässige Demontage 302
Reinigung und Pflege 306
Vorbereitungen für lange Fahrten 308
Transport und Umwelt 310
Richtiges Einlagern 311

VII. Schutz der Umwelt

Batterierecycling 316
Umweltrichtlinien 316

VIII. Garantiebedingungen

Einzelheiten der Garantie 318
Garantieausschlüsse 323
Verantwortung des Eigentümers 324
Haftungsbeschränkungen 325

IX. Typgenehmigung für Funkanlagen

Konformitätsbescheinigung 327

X. Abkürzungen

Akronyme 363

DECKBLATT UND MARKENEINFÜHRUNG

Willkommen im Fleaversum!

Willkommen bei der Flying Flea C6, der elektrischen Blaupause für deine Fortbewegung in der Stadt und darüber hinaus.

Die neue Flea geht zurück auf das Jahr 1942, als ihre Vorgängerin mit dem Fallschirm über dem Kriegsgebiet **abgeworfen** wurde. Für das moderne Raster wurde sie neu kalibriert. In ihren Code wurde fest einprogrammiert, zusammen mit dem Fahrer zu wachsen und neue Möglichkeiten zu erschließen.

Meisterhafte Kunstfertigkeit, geniale Harmonie und Magie, bei der der Fahrer an erster Stelle steht, vereinen sich jedes Mal aufs Neue zu einem emotionalen Erlebnis.

Die 3,91-kWh-Batterie und der drehmomentstarke Riemenmotor der Flying Flea C6 liefern leise und nahtlose Leistung im praktischen Fahrbetrieb, während das intelligente Bordladegerät Ladevorgänge vereinfacht, damit du leichter durch deine Stadt fahren kannst. Das gerippte Magnesium-Batteriegehäuse und das geschmiedete Aluminium-Chassis halten die C6 leicht auf den Rädern und direkt am Puls der Stadt. Als Bindeglied dient Fleaware OS, unser speziell entwickeltes Betriebssystem, das sich über Over-the-Air-Updates kontinuierlich weiterentwickelt. Das garantiert, dass deine Flying Flea weiter wächst und von deiner Nutzung und deinem Fahrstil lernt.

Dieses Benutzerhandbuch hilft dir bei der Bedienung und Wartung deiner Flying Flea C6 und ermöglicht dir, neue Level für urbane Action freizuschalten. Dieser Leitfaden wurde so zusammengestellt, dass du das Beste aus jeder Fahrt herausholst – ein Maximum an Erkundung und ultimativen Fahrspaß.

Wende dich für eine optimale Pflege deiner Flying Flea C6 ohne Kompromisse bitte an den nächstgelegenen Vertragshändler / das nächstgelegene Vertriebsunternehmen für Flying Flea. Lies dir die Garantiebedingungen und andere relevante Informationen in diesem Handbuch durch, bevor du vorbeischaust.

DECKBLATT UND MARKENEINFÜHRUNG

Hinweis mit Haftungsausschluss

Alle Informationen, Abbildungen und Spezifikationen in diesem Handbuch basieren auf den neuesten, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Produktinformationen. Aufgrund ständiger Verbesserungen und Weiterentwicklungen des Produkts können geringfügige Abweichungen zwischen den hier bereitgestellten Informationen und deinem eigenen Motorrad bestehen.

Royal Enfield / Flying Flea behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen, Aktualisierungen oder Modifikationen an den Produktionsspezifikationen, Merkmalen oder dem Design vorzunehmen, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, dieselben oder ähnliche Änderungen in zuvor hergestellte oder verkaufte Motorräder einzubauen bzw. auf sie anzuwenden. Technische Daten und Serienausstattung können ohne Ankündigung nach alleinigem Ermessen des Herstellers geändert werden.

Abbildungen und Zubehör: Alle in diesem Handbuch gezeigten Bilder und Illustrationen dienen nur zur Veranschaulichung und Anleitung. Die tatsächlichen Komponenten und Oberflächen können je nach Region oder Modell variieren. Bestimmte abgebildete Zubehörteile oder Merkmale gehören möglicherweise nicht zur Serienausstattung.

Sicherheitshinweis: Gehe beim Zusammenbauen, Zerlegen und Handhaben von Fahrzeugkomponenten (wie unter anderem Sitzen, Abdeckungen und Karosserieteilen) äußerst vorsichtig vor. Scharfe Kanten oder unsachgemäße Handhabung können zu Verletzungen oder zu Schäden am Fahrzeug führen. Konsultiere stets einen Vertragshändler oder ein Vertriebsunternehmen für Royal Enfield Flying Flea, um die aktuellsten Spezifikationen und Wartungsverfahren oder Support zu erhalten.

DECKBLATT UND MARKENEINFÜHRUNG

HINWEIS ZU URHEBER- UND MARKENRECHTEN

© Copyright 2026 Eicher Motors Limited. All rights reserved. Royal Enfield® and Royal Enfield Flying Flea® are registered trademarks of Eicher Motors Limited. Flying Flea™ is a trademark of Eicher Motors Limited. No part of this manual including text, graphics, illustrations or layout may be reproduced, stored, distributed, translated or otherwise processed in any form or by any means without the express prior written consent of Eicher Motors Limited.

Grundlagen der Sicherheit

Sicherheitssymbole und -angaben

Informationen unter den Überschriften „Warnung“, „Vorsicht“ und „Hinweis“ dienen deiner Sicherheit und der anderer Menschen sowie der Pflege und Sicherheit deines Motorrads. Bitte lies diese sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung könnten du oder andere verletzt, die Umwelt geschädigt oder das Motorrad beschädigt werden.

WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin.
Die Nichtbeachtung dieser Meldung kann zu schweren Verletzungen beim Fahrer oder bei anderen Personen führen.

VORSICHT

Wird diese Meldung nicht beachtet, kann dies zu leichten Verletzungen oder Schäden am Motorrad führen.

HINWEIS

Diese Meldung enthält weitere Klarstellungen, um für ein klares und besseres Verständnis eines bestimmten Themas zu sorgen.

Haftungsausschluss: Die hier dargestellten Abbildungen dienen nur als Referenz und geben keine realen Daten wider.

Der Pfeil, der zur Darstellung eines Bildes in zwei Hälften dient, zeigt keine tatsächlichen Bilder in der Anwendung.

Die hier gezeigten Bilder beziehen sich nur auf den Tagmodus. Wenn auf deinem Motorrad der Nacht- oder Automatikmodus ausgewählt ist, sehen sie möglicherweise anders aus. Zum Ändern der Anzeigemodi siehe Abschnitt **Dein Leben mit dem Motorrad>> Navigation**.

SICHERHEIT UND GEFAHR

Allgemeine Sicherheitspraktiken

Dies sind die wichtigsten und entscheidendsten Sicherheitsregeln nur für dein Motorrad zum Umgang mit Brandgefahren und den Gefahren eines Stromschlags.

Sicherheitspraktiken beim Laden

- Verwende stets das mitgelieferte Original-Ladekabel von Flying Flea.
- Vergewissere dich vor dem Laden des Motorrads stets, dass der Ladeanschluss, das Ladekabel und deine Hände trocken sind.
- Wir empfehlen dir, bei extremem Regen, bei Nässe, während Hitzewellen oder bei ungewöhnlichen Witterungsbedingungen nicht zu laden.
- Stelle vor dem Laden sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist. Schließe zuerst das Kabel der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) des Ladekabels an die Wandsteckdose und das Motorrad an und schalte dann die Stromversorgung ein. Bitte vermeide Hot-Plugging, wenn der Strom bereits eingeschaltet ist.
- Schalte nach Abschluss des Ladevorgangs zuerst die Stromversorgung aus, stecke als Nächstes das Ladekabel aus der Wandsteckdose aus und dann vom Motorrad ab.
- Lade das Motorrad immer in einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Bereich. Achte darauf, dass der Ladeort frei von direkter Sonneneinstrahlung und brennbaren Materialien ist.
- Verwende eine hochwertige Steckdose, die den Sicherheitsstandards deines Landes entspricht und eine korrekte Erdung und ordnungsgemäße Phasen- und Nullverkabelung aufweist.
- Verwende keine alten, lockeren oder abgenutzten Steckdosen, Verlängerungskabel und Anschlussdosen, da diese nicht nur Unfallgefahren, sondern auch ein Überhitzungsrisiko bergen.
- Überprüfe stets das Ladekabel, bevor du mit dem Laden beginnst.

SICHERHEIT UND GEFAHR

Sicherheit von Batterie und Komponenten

- Versuche zu deiner eigenen Sicherheit niemals, das Batteriepack, den Motor oder die Hochvoltleitungen zu öffnen oder zu modifizieren. Diese Systeme arbeiten mit Hochspannung und stellen eine ernste Gefahr dar. Wenn du technische Probleme hast, wende dich immer an deinen Flying Flea Vertragshändler / dein Flying Flea Vertriebsunternehmen.
- Wenn das Batteriepack beschädigt, eingestochen oder einer Unfallumgebung ausgesetzt wird, beende sofort die Fahrt und schalte das Motorrad aus. Wende dich an den Flying Flea Vertragshändler / das Flying Flea Vertriebsunternehmen und berühre niemals freiliegende interne Komponenten.
- Wenn du während der Fahrt oder des Ladevorgangs eine Notsituation (wie übermäßige Hitze, Rauch oder ungewöhnliche Geräusche) bemerkst, fahre sofort sicher rechts ran, schalte die Stromversorgung aus, stecke das Ladekabel ab und wende dich an den Kundendienst oder einen Flying Flea Vertragshändler / ein Flying Flea Vertriebsunternehmen in der Nähe.

Allgemeine Fahrsicherheit

- Überprüfe stets den Reifendruck, die Funktion der Bremsen und die gesamte Beleuchtung, bevor du losfährst, um eine gute und sichere Fahrt mit deinem Motorrad zu gewährleisten.
- Wähle immer den für die Verkehrs- und Straßenbedingungen geeigneten Fahrmodus, damit du die sichere Kontrolle behältst. Verwende den Sport Mode (Sportmodus) niemals auf rutschigem Untergrund.
- Bewahre Motorrad und Ladekabel in einem für Kinder unzugänglichen Bereich auf und betreibe sie auch nur dort. Stelle sicher, dass Kinder nicht mit Komponenten oder Zubehör spielen.

So behandelst du deine FF.C6 richtig

1. Versuche niemals, das Hochvolt-Batteriepack eigenständig zu modifizieren, öffnen, zerlegen oder reparieren. Das darf nur ein Flying Flea Vertragshändler/ Vertriebsunternehmen.
2. Nimm keinerlei Modifizierung an der elektrischen Anlage oder dem Batteriemanagementsystem (BMS) des Motorrads vor. Unbefugte Änderungen können zu Bränden führen und führen zum sofortigen Erlöschen deiner Garantie.
3. Fahre mit dem Motorrad nicht so schnell über große Hindernisse, durch tiefes Wasser oder in unebenem Gelände, dass es zu Stößen gegen den Unterboden kommen und das Batteriepack beschädigt werden könnte.

⚠ WARNUNG

Andernfalls sind schwere Schäden am Hochvolt-Batteriepack die Folge, die zu elektrischen Kurzschlüssen, thermischer Instabilität oder Bränden führen können.

4. Melde Anzeichen von physischen Schäden, Dellen, Perforationen oder Korrosion am Batteriegehäuse durch einen Unfall oder durch Straßenschmutz sofort an den Flying Flea Vertragshändler/das Flying Flea Vertriebsunternehmen.
5. Fahre nicht weiter, wenn die Temperatur-Warnleuchte der Batterie angeht, da dies auf ein unmittelbares Sicherheitsrisiko hinweist. Fahre sicher rechts ran und verständige die Pannenhilfe.
6. Verwende niemals Nicht-Originalteile, nicht zugelassenes Zubehör oder nicht vom Unternehmen gelieferte Ladegeräte, da diese die Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Batterie beeinträchtigen können.
7. Fahre das Motorrad nicht, wenn der Ladezustand (SOC) über einen längeren Zeitraum extrem niedrig ist, da dies einen Fehlgebrauch bei Tiefentladung darstellt und die Lebensdauer der Batterie verringert.

8. Verwende die Batterie des Motorrads nicht als Stromquelle für externe Geräte oder Systeme, es sei denn, diese wurden speziell von Flying Flea entworfen und integriert.
9. Fehlgebrauch wie ständige Überladung, Kurzschlüsse oder extreme thermische Belastung löst die Sicherheitsvorrichtungen aus, kann aber dennoch zu schweren Schäden und zum Erlöschen der Garantie führen.
10. Sorge dafür, dass das Motorgehäuse frei von Schlamm und Salzwasser bleibt. Verunreinigungen dieser Art isolieren das Gehäuse, wodurch der Motor überhitzt, und verursachen Korrosion.
11. Stecke den Niederspannungsstecker unter keinen Umständen ab.
12. Setze den integrierten Motor und das MCU nicht für längere Zeit (>30 min) Wasser aus.
13. Schlage oder hämmere nicht gegen den integrierten Motor und das MCU mit Materialien, die Schäden verursachen, ihn durchstoßen oder zerquetschen könnten.
14. Wenn du ungewöhnliche Gerüche, Rauch oder unnormale Geräusche wahrnimmst, halte sofort an und behebe das Problem, indem du dich an den Kundendienst oder die Pannenhilfe wendest.
15. Betreibe dein Motorrad nur, wenn die Temperatur unter 55°C liegt. Das Überschreiten dieses Grenzwerts kann zu einer Überhitzung der Batterie führen, was die Leistung verringern, den Ladevorgang unterbrechen oder die Lebensdauer der Batterie verkürzen kann.
16. Berühre das Motorrad nicht, wenn es mit freiliegenden elektrischen Leitungen oder Stromleitungen in Berührung steht. Der Motorradrahmen kann unter Spannung stehen und eine erhebliche Gefahr für einen Stromschlag darstellen.

Auswirkungen nicht genehmigter Änderungen

Folgen von Modifikationen am Motorrad:

- Um deine Sicherheit zu gewährleisten und die Leistung aufrechtzuerhalten, halte die gesetzlichen Bestimmungen deines Landes ein und nimm keine nicht genehmigten Modifikationen an deiner Flying Flea C6 vor. Jede Modifikation an der Ausrüstung wirkt sich auf die Leistung des Motorrads aus.
- Unzulässige Modifikationen an Gestaltung, Aufbau oder elektrischen Systemen des Motorrads sind streng verboten und haben schwerwiegende Konsequenzen.
- Deine Flying Flea C6 ist für optimale Leistung konstruiert. Der Hersteller haftet nicht für Mängel, die durch nicht genehmigte Modifikationen verursacht werden.

1. Erlöschen der Herstellergarantie

- Unbefugte Modifikationen an Motor, Batterie, OBC, Verkabelung, Steuergeräten oder Rahmen führen zum sofortigen Erlöschen deiner gesamten Garantie. Du musst dann 100 % aller zukünftigen Reparaturkosten tragen, auch für Probleme, die nicht durch die Modifikation verursacht wurden.

2. Risiken für Sicherheit und Leistung

- **Brand-/Explosionsgefahr (Batterie):** Verwende nur Originalkomponenten. Unbefugte Modifikationen an Batterie, Ladesystem oder Verkabelung können zu Brände, Explosionen oder schwere Verletzungen bei dir sowie Schäden in der Umgebung verursachen.
- Manipuliere keine Kabelbäume und elektrischen Teile.
- **Verlust der Kontrolle:** Verändere nichts an Fahrwerk, Aufhängung, Bremsen oder Reifen. Dies beeinträchtigt die Stabilität und erhöht das Unfallrisiko.
- **Ausfall von Komponenten:** Eine unbefugte Erhöhung der Leistung oder Drehzahl verursacht Schäden an Motor und Elektrik und führt zum Risiko eines Ausfalls.

3. Ablehnung von Versicherungsansprüchen

- Unzulässige Modifikationen können zum Erlöschen deiner Versicherungspolice führen und Ansprüche ungültig machen. Wenn Schäden an Hard- oder Software auftreten, haftest du möglicherweise für alle finanziellen und rechtlichen Kosten.
- Lass dein Motorrad ausschließlich bei einem Flying Flea Vertragshändler/Vertriebsunternehmen warten.

4. Modifikationen

- Modifiziere das Motorrad nicht. Wende dich für den Einbau von Motorrad-Originalzubehör bitte nur an einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea.

Verwendung von Originalteilen und -zubehör

- Verwende aus Gründen der Sicherheit und wegen der Leistung immer Originalteile und vom Hersteller der Flying Flea und Originalzubehör von Vertragshändlern/ Vertriebsunternehmen.
- Originalteile garantieren die richtige Passform, Leistung und Zuverlässigkeit für deine Flying Flea C6.
- Durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen erlischt sofort deine Herstellergarantie. Alle zukünftigen Reparaturen gehen zu deinen Lasten.
- Originalzubehör wurde für die perfekte Passform, Kompatibilität und Sicherheit konstruiert und getestet, die auch garantiert wird.
- Zubehör und Anbauten, die kein Originalzubehör sind, versagen und verursachen Schäden an deinem Motorrad.
- Kritische Originalkomponenten sind genau auf die Einhaltung von Toleranzen für die Geschwindigkeit und das Gewicht deines Motorrads ausgelegt und sorgen für sichere und zuverlässige Leistungsfähigkeit.

Leitfaden für Notfälle

Deine Flying Flea C6 ist auf Sicherheit ausgelegt, aber es ist unerlässlich, die richtige Vorgehensweise für unerwartete Situationen zu kennen. Bitte folge bei einem entsprechenden Vorfall sofort der nachstehenden Anleitung.

Kontaktieren der Pannenhilfe (RSA)

Wenn dein Motorrad aufgrund einer Panne, eines platten Reifens oder eines niedrigen Ladestands nicht fahrbereit ist, wende dich sich immer zuerst an die offizielle Pannenhilfe. Versuche nicht, Probleme selbst zu reparieren oder zu beheben.

1. **Fahre sicher rechts ran:** Löse dich aus dem Verkehr, fahre rechts ran und aktiviere die Warnblinkanlage.
2. **Zugang zur Pannenhilfe (RSA):**
   - ★ **Per App:** Verwende die spezielle Flying Flea App, um Pannenhilfe anzufordern.
   - ★ **Per Telefon:** Rufe die rund um die Uhr besetzte Hotline der Pannenhilfe unter der Nummer (00800-73277478) an. (Siehe **Kontaktpunkte und Support>> Kundendienst**).
3. **Mache Angaben:** Halte dich bereit, deinen derzeitigen Standort, die Art des Notfalls (z.B. Reifenpanne, mangelnde Batterieladung oder Unfall) und deine Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN) oder Zulassungsdaten anzugeben.
4. **Abschleppen:** Wenn das Motorrad abgeschleppt werden muss, muss es auf eine Ladepritsche verladen oder mit Dollies transportiert werden, so dass beide Räder den Boden nicht berühren, um mögliche Schäden an deinem Motorrad zu vermeiden.

Notrufverfahren

Befolge bei einem Unfall mit Verletzten oder mit unmittelbaren Gefahren die folgenden Schritte:

1. Wenn du unverletzt bist, sichere den Unfallbereich und sorge dafür, dass keine weiteren Gefahren bestehen (z.B. indem du dich vom Verkehr entfernst).
2. Rufe sofort deine örtliche Notrufnummer an.
3. Wenn du mit Notfallhelfern sprichst, gib deutlich an, dass es sich bei der beteiligten Flying Flea um ein Elektromotorrad handelt. Dies ist von entscheidender Bedeutung, da Elektrofahrzeuge über Hochvoltkomponenten verfügen, die spezielle Sicherheitsprotokolle von Ersthelfern verlangen (insbesondere bei einem Brand oder bei sichtbaren Schäden am Batteriepack).
4. Wenn du freiliegende oder beschädigte Leitungen siehst, berühre sie nicht und warne andere, Abstand zu halten.

Wenn der Batterie die Ladung ausgeht

Wenn dein Batteriestand auf Null fällt und das Motorrad stoppt, befolge diese Schritte:

1. Schiebe das Motorrad einfach zum nächsten sicheren Ort abseits des Verkehrs, wo du es abstellen kannst.
2. Verwende deine Navigations-App oder die Flying Flea App, um die nächstgelegene öffentliche Ladestation zu finden.
3. Wenn du dein Ladekabel dabei hast, kannst du möglicherweise kurz an einer normalen 16-A-Steckdose laden, um dann an eine geeignetere Stelle zu gelangen.
4. Wenn du keine geeignete Ladestation findest oder das Motorrad nicht sicher schieben kannst, wende dich an die Pannenhilfe, um es zu einer Ladestation oder einem Flying Flea Vertragshändler/Vertriebsunternehmen transportieren zu lassen.

Starthilfe

Wichtige Warnung: Versuche niemals, der Hochvoltbatterie deines elektrischen Zweirads mithilfe einer Autobatterie, eines anderen Motorrads oder externer Starthilfekabel Starthilfe zu geben.

Äußerst wichtig

1. Wenn eine externe Spannung oder ein hoher Strom direkt an das Hochvoltsystem angelegt wird, kann dies das BMS und die Batteriezellen selbst überlasten und zerstören, was eine ernsthafte Brandgefahr darstellt und einen dauerhaften Ausfall und das Erlöschen deiner Garantie zur Folge hat.
2. Deine Flying Flea wird von einem hochentwickelten Hochvolt-Lithium-Ionen-Batteriepack, das von einem präzisen Batteriemanagementsystem (BMS) gesteuert wird, mit Strom versorgt. Diese Batterie arbeitet mit einer viel höheren Spannung als eine typische 12-Volt-Anlage.

Anleitung für den Fall, dass das Motorrad im Wasser versunken ist

Wenn dein Motorrad im Wasser versunken ist (wie bei einer Überschwemmung), gehe immer davon aus, dass von ihm eine ernsthafte Stromschlaggefahr ausgeht, auch wenn es trocken aussieht. Versuche nicht, es zu benutzen oder die Situation eigenständig zu bewältigen.

1. Schalte das Motorrad sofort aus.
2. Ganz wichtig: Schalte das Motorrad nicht ein und versuche nicht, es zu laden. Möglicherweise ist Wasser in die elektrischen Teile gelangt. Wenn du das System mit Strom versorgst, besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, der zu einem Brand oder größeren Schäden führen kann.
3. Versuche nicht, Komponenten zu öffnen.
4. Wende dich umgehend an die Pannenhilfe oder den nächstgelegenen Vertragshändler/das nächstgelegene Vertriebsunternehmen für Flying Flea. Denn eine fachmännische Inspektion ist erforderlich.
5. Informiere den Servicetechniker, dass das Motorrad im Wasser versunken war. Ein untergetauchtes Batteriepack muss von Spezialisten behandelt werden, um ein thermisches Durchgehen zu verhindern.
6. Lass das Motorrad einige Zeit in einem gut belüfteten Bereich gründlich an der Luft trocknen, aber erst, nachdem es von einem Fachmann untersucht und freigegeben wurde. Verwende keine externen Wärmequellen für die Batterie.

Do’s und Don'ts in Sachen Sicherheit

Do's für Sicherheitssysteme

Persönliche Schutzausrüstung: Trage stets einen zertifizierten Helm, der richtig passt. Für zusätzliche Sicherheit solltest du Schutzausrüstung wie Handschuhe, Jacken und Schuhe mit geschlossener Zehenpartie in Betracht ziehen.

Überprüfungen vor der Fahrt: Führe stets einen Kontroll-Rundgang durch und vergewissere dich dabei, dass dein Reifendruck korrekt ist, Beleuchtung und Blinker funktionieren und beide Bremsen sanft greifen.

Sichtbarkeit: Verwende vor einem Spurwechsel oder vor dem Abbiegen immer rechtzeitig deine Blinker. Fahre am Tag bzw. in der Nacht mit Abblendlicht, um sicherzustellen, dass du an Stadtgrenzen für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar bist.

Fahrtechnik: Halte einen Sicherheitsabstand zu den vorausfahrenden Fahrzeugen ein. Denke daran, dass die Flying Flea C6 sehr schnell und sanft beschleunigen kann.

Bremsen: Verwende die Vorder- und Hinterradbremse immer gemeinsam, insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten, um eine bessere und ausgewogenere Bremsleistung zu erzielen.

Parken: Verwende beim Parken an Hängen den Seiten- oder Hauptständer auf sichere Weise.

Batteriesicherheit: Verwende nur das mit der Flying Flea C6 mitgelieferte Ladekabel. Lade die Batterie in einem trockenen, gut belüfteten Raum abseits von Wärmequellen.

Don’ts für Sicherheitssysteme

Fahren unter Drogeneinfluss: Betreibe das Motorrad nicht, wenn du unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehst, die dein Urteilsvermögen beeinträchtigen.

Ablenkungen: Benutze dein Mobiltelefon nicht während der Fahrt. Konzentriere dich ganz auf die Straße.

Überladung: Überschreite nicht das in diesem Handbuch angegebene Höchstgewicht. Siehe **Highlights der technischen Daten>>Abmessungen**. Die Überschreitung dieses Grenzwerts beeinträchtigt das Fahrverhalten und das Bremsen.

Manipulationen: Versuche nicht, Batterie, Motor oder Steuergerät eigenständig zu öffnen, zu reparieren oder zu wechseln. Dies ist riskant, führt zum Erlöschen der Garantie und kann zu Verletzungen führen.

Laden: Verwende nur das Original-Ladekabel. Vermeide das Laden in der Nähe von Wasser oder wenn Ladekabel, Batterie oder Motorrad nass sind.

Stunts/Manöver: Vermeide Stunts, rücksichtsloses Fahren oder plötzliches scharfes Abbiegen bei hohen Geschwindigkeiten.

Gefahren im Straßenverkehr: Vermeide scharfe Kurven auf nassen Straßen, lockerem Schotter oder rutschigem Untergrund. Fahre deutlich langsamer.

Do's	Don'ts
Halte die Batterie bei einer Einlagerung von mehr als einer Woche zu 50–80 % geladen. Die Belastung der Zellen wird minimiert, wenn Sie es im regulären Gebrauch vermeiden, die Batterie vollständig zu entladen oder voll aufzuladen	Vermeide es, dein Motorrad mit einem Ladezustand von 0% oder 100% einzulagern, da extreme Werte die Zellen beschädigen und die Lebensdauer der Batterie permanent verringern können.
Überprüfe bei langfristiger Einlagerung den Batteriestand jede Woche und lade die Batterie auf, falls er unter das empfohlene Minimum von 50% fällt.	Laden oder lagern Sie keine beschädigten, aufgeblähten oder undichten Batterien. Wende dich unverzüglich für weitere Anweisungen an den Kundendienst.
Vor dem Laden abkühlen lassen: Wenn die Batterie durch kürzlichen Gebrauch oder hohe Temperaturen erhitzt ist, warte, bis sie abgekühlt ist, bevor du sie anschließt.	Vermeide es, die Batterie direkt nach einer heißen Fahrt aufzuladen.

SICHERHEIT UND GEFAHR

Do's	Don'ts
Befolge die richtige Anschlusssequenz: Stecke das Ladekabel zuerst in die Batterie und dann in die Steckdose ein. Gehe beim Trennen der Verbindung umgekehrt vor.	Decke die Batterie nicht ab, während sie angeschlossen ist, da dadurch die Wärme eingeschlossen und die Belüftung verhindert wird.

Do's (kaltes Wetter)
Einlagerung über den Winter: Halte den Ladezustand der Batterie zwischen 50 und 80% und überprüfe ihn wöchentlich, um sicherzustellen, dass er nicht unter diesen Wert fällt.

Pflege von Batterie und Stromversorgung

System/Praxis, Maßnahmen und Auswirkungen auf elektrische Systeme

System/Praxis und durchzuführende Maßnahmen

1. **Verwende Originalteile:** Verwende nur vom Hersteller bereitgestelltes Ladekabel und Ersatzteile. Für einen Batterietausch wende dich an einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea.
2. **Physische Schäden vermeiden:** Untersuche Batterie und Ladekabel regelmäßig auf Schäden wie Risse, Aufquellen oder ungewöhnliche Wärmeentwicklung. Beende im Fall einer Beschädigung sofort ihre Verwendung und suche einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea auf.
3. **Elektrische Sicherheit zu Hause:** Schließe das Ladekabel direkt an eine Steckdose an und verwende kein Verlängerungskabel. Stelle sicher, dass deine elektrische Anlage zu Hause zeitgemäß und mit einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) ausgestattet ist. RCDs können die Stromversorgung unterbrechen, wenn ein elektrisches Problem vorliegt.
4. **Mechanische Belastungen vermeiden:** Schütze die Batterie vor physischen Schäden: lass sie nicht fallen, durchstoße und quetsche sie nicht und setze sie keinen starken Stößen aus.
5. **Sicherer Ladeort:** Lade die Batterie auf einem hitzebeständigen Untergrund wie Fliesen oder Beton, weit weg von brennbaren Materialien aller Art wie z.B. Holz oder Papier.
6. **Handhabung/Reinigung:** Reinige Motor und Anschlüsse mit einer weichen Bürste, milder Seife und Wasser mit niedrigem Druck. Verwende niemals einen Hochdruckreiniger, da Wasser mit hohem Druck Dichtungen und elektrische Komponenten beschädigen kann.
7. **Physische Schäden:** Behandle den Motor vorsichtig, damit er nicht herunterfällt oder Stöße erleidet. Wenn das Motorrad in einen schweren Unfall verwickelt ist, lass das Motorsystem vor der weiteren Verwendung von Fachleuten beim Flying Flea Vertragskundendienst überprüfen.
8. **Unzulässige Modifikationen:** Nimm keine Modifikationen oder Hacks an der Verkabelung oder Steuerung des Motors vor. Nur qualifiziertes Fachpersonal darf den Motor warten.

Auswirkungen, wenn Maßnahmen nicht umgesetzt werden

1. Die Verwendung von nicht kompatiblen Ladekabeln und Teilen ist aus Sicherheitsgründen nicht ratsam. Verwende stets Original-Ersatzteile von Flying Flea.
2. Physische Beschädigung kann interne Teile beeinträchtigen und zu Kurzschlüssen und Überhitzung (Bränden) führen.
3. Überlastete Stromkreise oder minderwertige Verlängerungskabel können eine Brandgefahr darstellen.
4. Physische Schäden können zu einem internen Kurzschluss führen, der einen Brand auslösen kann.
5. Die Verwendung von nicht kompatiblen oder gefälschten Ladekabeln kann zu Überladung und Überhitzung führen. Bei Nichtbefolgung können Personen und Geräte zu Schaden kommen. Die Garantie erlischt dann ebenfalls.
6. Die Möglichkeit von Bränden eingeschlossen.
7. Unter hohem Druck stehendes Wasser Hochdruckwasser kann durch Dichtungen in die empfindliche interne Elektronik gepresst werden, was einen Kurzschluss, Korrosion oder Motorausfall verursachen kann.
8. Schäden an internen Komponenten wie Wicklung, Magneten oder Verbindungsleitungen können zu elektrischen Problemen oder Leistungseinbußen führen.
9. Unzulässige Änderungen umgehen häufig Sicherheitsvorrichtungen wie Überlastschutz oder Temperaturregelung, was zu Überhitzung, Schäden an Komponenten und einer möglichen Brandgefahr führt.

Sicherheitsvorkehrungen und sichere Handhabung und Einlagerung

1. Halte immer mindestens 40% SOC ein, um Tiefentladung und somit Sicherheitsprobleme mit der Batterie zu vermeiden.
2. Halte vor Fahrtantritt stets eine Batteriespannung von mindestens 84 V aufrecht.
3. Halte die Temperatur des Batteriepacks über die Batterielebensdauer < 60°C.
4. Fahre das Motorrad bei Umgebungstemperaturen < 55°C.
5. Gehe sicher, dass das Ladekabel aus der Anschlussbuchse am Motorrad ausgesteckt wurde, bevor du das Motorrad zum Fahren einschaltest.
6. Schlage nicht mit Materialien auf das Batteriepack, die es beschädigen, durchstechen oder quetschen könnten.
7. Stelle sicher, dass alle elektrischen Komponenten, einschließlich Ladeanschluss und Kabel, trocken bleiben, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
8. Solltest du ungewöhnliche Gerüche, Rauch oder Geräusche feststellen, stoppe sofort den Ladevorgang oder die Fahrt und behebe das Problem, indem du dich an den Flying Flea Vertragshändler/das Flying Flea Vertriebsunternehmen wendest.
9. Lass dein Motorrad ausschließlich bei Flying Flea Vertragshändlern/Vertriebsunternehmen warten.
10. Warte das Motorrad regelmäßig gemäß dem Plan für regelmäßige Wartung/Inspektionsplan.
11. Nutze das Motorrad nicht bei Überschwemmungen, da die Einwirkung von Salzwasser die Elektronik im Inneren von Batteriepack / OBC / DC/DC-Wandler beschädigen könnte.
12. Setze das Motorrad nicht freiliegenden stromführenden Kabeln aus.
13. Fahre das Motorrad nicht, wenn nicht behebbare Fehlercodes vorliegen.

14. Öffne das Batteriepack nicht.
15. Öffne das OBC und den DC-DC-Wandler nicht für Reparatur und Wartung.
16. Stelle das Motorrad nach einer langen Fahrt nicht in einer heißen Umgebung oder unter direkter Sonneneinstrahlung ab
17. Versuche es bei einer Warnung vor thermischem Durchgehen sofort in einer isolierten Umgebung abseits von Menschenmengen und brennbaren Materialien abzustellen und rufe den Flying Flea Vertragshändler/ das Flying Flea Vertriebsunternehmen an.
18. Rufe bei einem Batteriebrand sofort die Feuerwehr und halte mindestens 10 Fuß bzw. 10 Meter Abstand zum Motorrad.
19. Verwende nur Feuerlöscher für Lithium-Ionen-Batterien oder, falls verfügbar, einen Pulverlöscher der Klasse D oder ABC.
20. Füge kein nicht zugelassenes Zubehör hinzu, das Strom aus der Batterie bezieht.

Verkehrsregeln

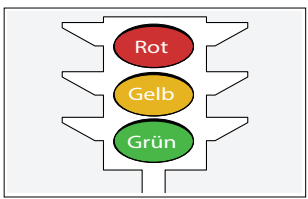
- Achte darauf, dass dein Motorradkennzeichen an der in deinem Land gesetzlich vorgeschriebenen Stelle angebracht und jederzeit gut sichtbar ist.

HINWEIS

Kennzeichen: In der Regel müssen alle zugelassenen Elektrofahrzeuge mit offiziellen, sichtbaren Kennzeichen versehen sein, die den amtlichen Vorschriften entsprechen (oft in einer bestimmten Farbe, z.B. mit grünem Hintergrund).

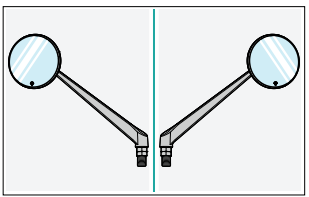
- Trage während der Fahrt stets einen Helm, der den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Trage zu deiner Sicherheit stets angemessene Motorradbekleidung.
- Passe deine Geschwindigkeit den aktuellen Straßenbedingungen an. Sei beim Fahren auf den folgenden Untergründen besonders aufmerksam:
  - ★ Staubig
  - ★ Verölt
  - ★ Vereist
  - ★ Nass
  - ★ Sand
- Achte ebenfalls auf lose Bestandteile des Untergrunds wie Blätter, rutschige Substanzen oder Kies, die die Stabilität deines Motorrads beeinträchtigen können.
- Halte ausreichenden Abstand zur Mittellinie, wenn du entgegenkommenden Fahrzeugen begegnest.
- Benutze die Blinker und sei äußerst vorsichtig, wenn du andere Fahrzeuge überholst, die in dieselbe Richtung fahren. Überhole niemals ein anderes Fahrzeug an einer Kreuzung, in einer Kurve oder beim Bergauf- oder Bergabfahren.
- Rechne damit, an einer Straßenkreuzung den Fahrzeugen zu deiner Linken oder Rechten gegebenenfalls die Vorfahrt gewähren zu müssen. Gehe niemals davon aus, dass du Vorfahrt hast.
- Befolge stets die vorgeschrieben Regeln des Straßenverkehrs, wenn du anhalten, abbiegen oder überholen möchtest. Achte beim Abbiegen nach rechts oder links auf Fußgänger, Tiere und andere Fahrzeuge.
- Alle Verkehrszeichen, einschließlich der manuellen Verkehrsbeeinflussungsanlagen an Kreuzungen, müssen unverzüglich befolgt werden. Verringere die Geschwindigkeit bei Warnschildern in der Nähe von Schulen und an Bahnübergängen.

- Bevor du abbiegen möchtest, betätige mindestens 30,5 m vor dem Abbiegepunkt die Blinker. Verringere die Geschwindigkeit und biege dann vorsichtig ab.
- Überfahre niemals eine Ampel. Wenn an einer Kreuzung ein Wechsel von Grün auf Rot (oder umgekehrt) bevorsteht, reduziere die Geschwindigkeit und warte, bis die Ampel auf Grün schaltet. Überfahre niemals eine gelbe oder rote Ampel.



- Betätige immer die Blinker, wenn du deine Parkposition (z.B. den Straßenrand oder einen Parkplatz verlässt). Vergewissere dich, dass der Weg frei ist, um sich in den fließenden Verkehr einzureihen. Eine in Bewegung befindliche Gruppe von Fahrzeugen hat immer Vorfahrt.
- Parke dein Motorrad auf einem stabilen und ebenen Untergrund, damit es nicht umfallen kann.
- Schütze dein Motorrad vor Diebstahl. Vergewissere dich nach dem Abstellen des Motorrads, dass der Lenkkopf verriegelt ist. Zum besseren Verständnis siehe Abschnitt **Dein Leben mit dem Motorrad>> Start, Stopp und Parken**.

Seitenspiegel



Dein Motorrad ist mit konvexen Spiegeln ausgestattet, die eine gewölbte Oberfläche haben. Dieser Spiegeltyp bietet aufgrund seiner Bauart einen viel breiteren Blickwinkel nach hinten als ein normaler, flacher Spiegel. Allerdings sehen Fahrzeuge und andere Objekte in einem solchen Spiegel kleiner und weiter entfernt aus als in einem flachen Spiegel. Sei vorsichtig, wenn du die Größe oder Entfernung von Fahrzeugen oder Objekten einschätzt, die in den Rückspiegeln zu sehen sind. Verwende zum Lockern und Einstellen der Seitenspiegel das im Werkzeugsatz enthaltene Werkzeug.

HINWEIS

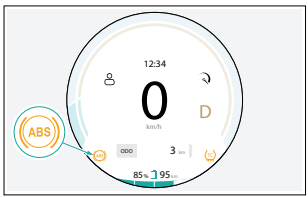
Um den relativen Abstand von Fahrzeugen oder Objekten hinter deinem Motorrad durch die Spiegel zu ermitteln, stell die Spiegel so ein, dass bei normaler Sitzhaltung jeweils ein kleiner Teil deiner Schulter und ein großer Teil des Raums hinter deinem Motorrad deutlich zu sehen ist.

Sicherer Betrieb und ABS-Funktionen

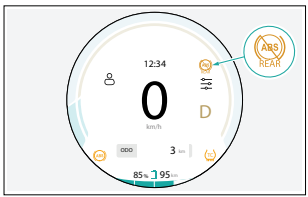
Deine Sicherheit hat für uns Priorität. Wenn du die Flying Flea C6 fährst, bist du dafür verantwortlich, dass deine Sicherheitsausrüstung funktionsfähig ist und du fahrtüchtig bist.

Antiblockiersystem (ABS)

- Das Antiblockiersystem (ABS) verhindert, dass die Bremsen die Räder blockieren, wenn sie bei hohen Geschwindigkeiten oder auf reibungsarmen Untergründen plötzlich betätigt werden.
- Das bietet dem Fahrer mehr Traktion und Kontrolle über das Motorrad und verhindert, dass das Motorrad ins Rutschen gerät, was zu Unfällen führen kann.
- Wenn der Fahrer die Bremsen schnell und stark betätigt, benachrichtigen die Sensoren im Bremssystem den ABS-Modulator, dass er den Hydraulikdruck kurz und stetig verringern muss. Diese Maßnahme verhindert, dass die Bremsen die Räder blockieren, während das Motorrad abgebremst wird, und hilft dem Fahrer bei der Kontrolle des Motorrads.
- Im Kombiinstrument befindet sich eine ABS-Kontrollleuchte, die den Fahrer im Fall einer Fehlfunktion des ABS-Systems warnt.



- Sobald die Ein/Aus-Taste und der Ausschalter eingeschaltet sind, leuchtet das ABS-Zeichen auf und bleibt an, bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von 6 km/h erreicht hat. Dann geht die Anzeige aus. Das zeigt an, dass das ABS-System ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die ABS-Kontrollleuchte nicht ausgeht und bei höheren Geschwindigkeiten ständig leuchtet, wird empfohlen, das Motorrad nicht zu fahren. Lass das Bremssystem von einem Flying Flea Vertragshändler/Flying Flea Vertriebsunternehmen in der Nähe überprüfen und beheben. Andernfalls kommt es zu einem schweren Unfall mit schwerwiegenden Verletzungen bei dir selbst und schweren Schäden am Motorrad und in der Umgebung.
- Deine Flying Flea C6 verfügt über eine abschaltbare Hinterrad-ABS-Funktion, die speziell für Offroad-Fahrten entwickelt wurde. Zum Aktivieren und Deaktivieren siehe Abschnitt **Dein Leben mit dem Motorrad>> Fahrmodi**.



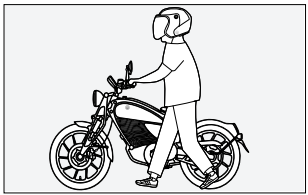
HINWEIS

Das abschaltbare Hinterrad-ABS funktioniert nur im Custom Mode (Individueller Modus).

- **Standard:** Die ABS-Funktion ist sowohl am Vorder- als auch am Hinterrad voll aktiv. Dieser Modus bietet maximale Bremsstabilität auf befestigtem Untergrund und sollte beim Fahren auf normalen Straßen immer genutzt werden.
- **Abschaltbares Hinterrad-ABS:** Die ABS-Funktion am Vorderrad bleibt voll aktiv, ist aber am Hinterrad, nur im Custom Mode (Individueller Modus), vollständig deaktiviert.

⚠ VORSICHT

- Das ABS-System ist eine Sicherheitsvorrichtung, die das Blockieren der Räder bei einer Panikbremsung verhindern soll. Es ist keinesfalls ein Ersatz für gute Fahrpraxis und vorausschauendes Bremsen.
- Fahre vorsichtig und betätige die Bremsen mit Bedacht, insbesondere in Kurven. Das ABS kann die „Gewichtsverlagerungen" und den Schwung des Motorrads beim Durchfahren einer Kurve nicht abschätzen und somit ein Schleudern aufgrund von Traktionsverlust nicht verhindern.
- Wird dies nicht beachtet, führt dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen und Todesfolge.
- Achte aus Sicherheitsgründen darauf, dass das Motorrad nur im Parkmodus von Hand geschoben wird.



⚠ WARNUNG

- Um die korrekte Funktion des ABS-Systems sicherzustellen, verwende stets die zugelassenen Vorder- und Hinterreifen und den vorgeschriebenen hinteren Zahnriemen.
- Verwende nur empfohlene Ersatzteile für die Bremsanlage.

Obligatorisch für deine Sicherheitsanforderungen

- Trage stets einen zertifizierten, ordnungsgemäß sitzenden Helm, der den Sicherheitsstandards der ECE (Economic Commission for Europe) entspricht. Der Kinnriemen muss straff und fest unter dem Kinn befestigt werden, da der Helm das wichtigste Sicherheitselement ist.
- Schütze deine Augen mit einem transparenten Helmvisier oder einer transparenten Schutzbrille ohne Kratzer vor Wind, Staub, Schmutz und Insekten, insbesondere tagsüber.
- Trage zugelassene Motorradbekleidung, Handschuhe und robustes Schuhwerk, das für Langstreckenfahrten mit dem Motorrad geeignet ist.
- Wähle helle oder leuchtende Kleidung für bessere Sichtbarkeit im Verkehr, insbesondere bei Nacht. Vermeide weite Kleidung wie fließende Gewänder und Tücher.
- Prüfe vor jeder Fahrt mit der Flying Flea C6 kurz die Funktion von Bremsen, Hupe, Beleuchtung (Scheinwerfer, Rückleuchte, Blinker) sowie den Reifendruck und den Ladezustand der Batterie.
- Stelle sicher, dass alle Leuchten sauber sind und funktionieren. Trage gut sichtbare oder reflektierende Kleidung, wenn du in der Dämmerung oder bei Nacht fährst.
- Denke immer daran, dass deine Flying Flea C6 leise unterwegs ist und daher nicht jedem um dich herum deine Anwesenheit auf der Straße bewusst ist. Daher ist es wichtig für dich und andere Motorräder auf der Straße, dass du dein Motorrad auf sichere Art und Weise fährst.
- Halte einen sicheren Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen, der dir genügend Zeit und Entfernung zum Reagieren und Bremsen gibt, und berücksichtige dabei die Eigenschaften der regenerativen Bremsen deines Motorrads.
- Befolge stets strikt alle örtlichen Verkehrsregeln, Geschwindigkeitsbegrenzungen und Verkehrszeichen.
- Fahre deine Flying Flea C6 niemals unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder beeinträchtigenden Medikamenten.
- Fahren bei beeinträchtigter Fahrtüchtigkeit ist eine schwere Straftat. Wenn du Alkohol oder Drogen konsumiert hast, darfst du nicht fahren. Organisiere dir für deine eigene Sicherheit und die von anderen ein anderes Beförderungsmittel.

Parken und Einlagern

1. Lies das Benutzerhandbuch vollständig durch und stelle sicher, dass du alle Sicherheitsanweisungen befolgst, bevor du das Motorrad benutzt.
2. Lagere das Motorrad stets in einer trockenen und belüfteten Umgebung ein.
3. Lagere das Motorrad an einem überdachten Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und Wasser.
4. Stelle stets sicher, dass das Motorrad vollständig mit einer Flying Flea Motorradabdeckung abgedeckt wird, wenn du es für einen längeren Zeitraum abstellst, sobald sich das Batteriepack und andere Komponenten abgekühlt haben.
5. Reinige das Motorrad nur mit einem trockenen oder weichen Tuch
6. Achte darauf, dass du das Motorrad nicht umfallen lässt, um Schäden an den kritischen Komponenten und Teilen zu vermeiden.
7. Versuche unter keinen Umständen, das OBC oder den DC-DC-Wandler zu öffnen. Bei Problemen wende dich an deinen nächstgelegenen Vertragshändler/dein nächstgelegenes Vertriebsunternehmen für Flying Flea.
8. Halte jederzeit den Mindest-SOC aufrecht. Idealerweise > 80% für Langzeit- oder Kurzzeitlagerung/-parken.
9. Bitte wende dich bei Problemen, Fehlern oder Fehlfunktionen an den Flying Flea Vertragshändler/ das Flying Flea Vertriebsunternehmen.
10. Falls ein Motorrad einen Fehler für thermisches Durchgehen anzeigt, räume sofort den Bereich und halte mindestens 3 m Abstand zum Motorrad.
11. Versuche unter keinen Umständen, das Batteriepack zu öffnen. Andernfalls kommt es zu Verletzungen bei dir und zu Schäden am Motorrad, und die Garantie erlischt.
12. Lagere das Motorrad nicht über einen längeren Zeitraum bei einem sehr niedrigen Ladezustand (SOC).
13. Lagere das Motorrad nicht in der Nähe von brennbaren Materialien, Wärmequellen oder Wasser.

14. Nimm unter keinen Umständen Manipulationen am Batteriepack oder an elektrischen Komponenten vor. Andernfalls kommt es zu Verletzungen bei dir und zu Schäden am Motorrad, und die Garantie erlischt.
15. Verwende keinen Hochdruckreiniger an elektrischen Komponenten, am OBC oder am DC-DC-Wandler.
16. Nutze das Batteriepack nicht zum Laden anderer Geräte. Andernfalls kommt es zu Verletzungen bei dir und zu Schäden am Motorrad, und die Garantie erlischt.
17. Setze das Motorrad nicht für längere Zeit (>30 min) Wasser aus.
18. Lagere das Motorrad, das OBC, den DC-DC-Wandler nicht in einer überfluteten Region.
19. Berühre das Motorrad nicht, wenn es Kontakt mit freiliegenden Stromleitungen hat.
20. Rufe bei einem Batteriebrand sofort die Feuerwehr und halte mindestens 10 Fuß bzw. 10 Meter Abstand zum Motorrad. Verwende ausschließlich Feuerlöscher für Lithium-Ionen-Batterien.

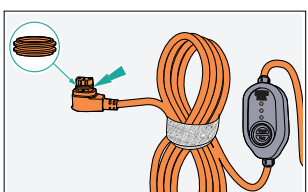
⚠ WARNUNG

Verwende kein Wasser.

Richtlinien zur Einhaltung von Vorschriften und Sicherheit beim Laden

Verfahren zur Handhabung von Ladekabeln:

- Überprüfe vor jedem Ladevorgang stets Ladegerät, Ladekabel und Anschlussstifte auf Schäden und Wackelkontakt. Beschädigte Ladegeräte sind eine Gefahrenquelle und dürfen nicht verwendet werden.
- Falls bei Verwendung des Ladekabels eine Gummidichtung beschädigt wird, beziehe die Dichtung bitte von einem Flying Flea Vertragshändler / Vertriebsunternehmen und verwende stets eine Gummidichtung.



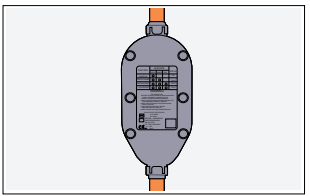
- Verwende das Gerät nicht bei Regen, in der Nähe von Wasserversorgungen oder mit nassen Händen. Die Verwendung im Wasser kann zu Stromschlägen führen.
- Verwende zum Laden des Motorrads stets das von Flying Flea empfohlene, mitgelieferte Ladekabel und keine andere Ausrüstung.
- Stecke dieses Kabel immer in unbeschädigte und fehlerfreie Steckdosen.
- Gehe sicher, dass die Steckdose für eine Stromstärke von 16 A und die entsprechenden Stecker geeignet ist.
- Gehe sicher, dass der Ladestecker über einen ordnungsgemäßen Masseanschluss mit 16 A-Unterstützung verfügt und keine Wackelkontakte in der Stromversorgungsleitung vorliegen.
- Vermeide es, das Kabel beim Aufwickeln in der Nähe der Stecker oder der RCD-Box zu biegen oder zu knicken. Bewahre das Kabel locker aufgerollt auf, um Schäden an den Drähten im Inneren zu vermeiden.

⚠ VORSICHT

Ziehe den Ladestecker erst, wenn er elektronisch entriegelt wurde. Wird er auf die falsche Weise entfernt, entstehen Schäden am internen Ladeanschluss und an der Ladeanschlussklappe.

⚠ WARNUNG

Überprüfe vor jedem Gebrauch das Ladekabel, die RCD-Box und die Stecker. Wenn Risse oder Schäden sichtbar sind, versuche nicht zu laden. Ein beschädigtes Kabel stellt eine Stromschlaggefahr dar und muss sofort ersetzt werden.



Ladeprotokolle und -beschränkungen

1. Verwende zum Laden des Batteriepacks nur das vom Unternehmen bereitgestellte Ladekabel.
2. Wenn du dein Motorrad an einer Ladestation auflädst, befolge die erforderlichen Protokolle. Für Einzelheiten siehe **Sicherheit und Gefahren>>Grundlagen der Sicherheit>> Sicherheitspraktiken beim Laden**.
3. Vergewissere dich vor jedem Ladevorgang, dass Ladekabel und Stecker unbeschädigt und trocken sind.
4. Halte den Anschluss für den Ladekabeleingang sauber, da Verunreinigungen einen Stromschlag verursachen können.
5. Übe keine übermäßige Kraft auf das Motorrad-Einlasskabel aus, während das Ladekabel am Motorrad angeschlossen ist.
6. Stelle sicher, dass die Leistung der AC-Netzspannungs- und stromversorgung ausreicht und die 16-A-Steckdose über eine ordnungsgemäßer Erdung verfügt und Phase auf der rechten und Null auf der linken Seite angeschlossen ist.
7. Lade das Motorrad für eine bessere Leistung bei Umgebungstemperaturen < 40°C.
8. Lade das Motorrad in einer kühlen, trockenen und gut belüfteten Umgebung.
9. Lade das Motorrad an einem überdachten Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze.
10. Achte darauf, dass du während des Ladevorgangs alle Sicherheitsrichtlinien für das Einlagern und Parken befolgst.
11. Achte darauf, die Batterie mindestens auf minimale Ladung zu laden, um die Lebensdauer zu verlängern.
12. Das regelmäßige Laden des Batteriepacks und das Aufrechterhalten von etwas SOC vor dem Laden verlängern die Lebensdauer der Batterie.
13. Lade die Batterie regelmäßig, mindestens einmal pro Woche. Es ist außerdem empfehlenswert, das Batteriepack vor dem kurzzeitigen oder längerfristigen Einlagern bei etwa 50% zu halten.

14. Lade das Batteriepack nicht bei extrem niedrigen Temperaturen (unter 10°C), und das OBC, den DC-DC-Wandler nicht unter 0°C.
15. Verwende das OBC nicht, wenn das flexible Netzkabel oder Ausgangskabel ausgefranst ist, eine beschädigte Isolierung oder andere Anzeichen von Schäden aufweist.
16. Lade das Motorrad nach der Fahrt nicht sofort auf, da die Temperatur des Batteriepacks höher sein kann. Lass das Batteriepack 30 Minuten abkühlen und lade es dann auf.
17. Lade das Motorrad nicht in einer überfluteten Region.
18. Lade das Motorrad nicht mit einer unbekannten Stromquelle.
19. Lass das Motorrad nicht über einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt am Stromnetz angeschlossen.
20. Falls auch nach Befolgen der SOP nicht geladen wird, wende dich bitte umgehend an den Flying Flea Vertragshändler/das Flying Flea Vertriebsunternehmen.

HIGHLIGHTS DER TECHNISCHEN DATEN

Batterie, Motor und Ladekabel

Batterie

Typ	Lithium-Ionen-Batterie
Batteriepack-Belüftungssystem	Luftgekühltes Batteriepack
Gehäusematerialien	Magnesiumlegierung
Nennspannung auf Pack-Ebene	101,9 ± 0,5 V
Batterieenergie	3,9 kWh
Nennkapazität	38,4 Ah

Motor

Typ	Permanentmagnet Synchronmotor
Elektromotor	
Steuergerät	Integrierte MCU
Spitzenleistung	15,4 kW bei 3500 U/min
Spitzendrehmoment	60 Nm bei 2000 U/min
Kühlung	Luftgekühlt
Antriebstyp	Riementrieb (2-stufig)

*Bitte wende dich für Verfahren und Anweisungen zum Spannen des Riemens an einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea.

Laden

Ladesteckertyp	C13
Eingangsspannung (AC)	100–270 V, bei ≤ 13 A
Ausgangsspannung (DC)	80–120 V, bei ≤ 24 A
Netzanschluss (Einphasig/Dreiphasig)	Einphasig
Maximale Leistung	2,2 kW über Onboard-Ladegerät

*Ladedauer bei Umgebungstemperatur (25°C):

- 0–100%: 2 Std. 16 Min.
- 10–90%: 1 Std. 36 Min.
- 20–80%: 1 Std. 5 Min.

*Die Ladezeit variiert je nach Umgebungs- und Batterietemperatur. Bei hohen Temperaturen wird der Ladevorgang unterbrochen.

HIGHLIGHTS DER TECHNISCHEN DATEN

Fahrwerk und Schmierstoffe

Art der Aufhängung

Vorne ..... Hydraulische Doppelaufhängung mit Trägergestänge
Hinten..... Direkt wirkendes Zentralfederbein, interner Schwimmkolben
Federweg vorne..... 59,5 mm
Hinterradaufhängung / Hub..... 61 mm

Reifen

Mindest-Tragfähigkeitskennzahl bei maximaler Last auf jedem Reifen:
Vorne ..... 52 kg – 200 kg
Hinten..... 58 kg – 236 kg

Felge
Vorderradfelge: MT1,85 x 19 M/C
Hinterradfelge: MT2,15 x 19 M/C

Reifen	Standardtyp
Vorne (schlauchlos)	90/90-19 M/C 52P TL CEAT
Hinten (schlauchlos)	90/90-19 M/C 58P TL CEAT

Reifendruck	Solofahrer	Mit Beifahrer
Vorne	2,0 bar / 200 kPa	2,0 bar / 200 kPa
Hinten	2,2 bar / 221 kPa	2,34 bar / 234 kPa

HIGHLIGHTS DER TECHNISCHEN DATEN

Lenkung

Lenkschloss ..... Elektronisches Lenkradschloss

Bremsen

Art der Bremsanlage..... ABS (Zweikanal, Hinterrad-ABS abschaltbar)

Typ..... Scheibenbremse und Hydraulik

Scheibendurchmesser ..... Vorne 260 mm und hinten 220 mm

Empfohlene Schmiermittel

Bremsflüssigkeit	
Sorte	DOT 4*
Füllmenge	Vorne: 24,4 ml Hinten: 24,4 ml

VORSICHT

* Mische DOT 4 Bremsflüssigkeit nicht mit anderen Sorten. Verwende außerdem nicht die falsche Ölsorte, da dies die Lebensdauer beweglicher Teile verkürzt und die Leistung beeinträchtigt.

HINWEIS

- Die Empfehlung kann ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die oben genannten Werte sind ungefähre Angaben, die tatsächliche Füllmenge weicht ab.

HIGHLIGHTS DER TECHNISCHEN DATEN

Spezifikationen der elektrischen Anlage

Elektrik

Betriebsspannung	13,8 V
Scheinwerfer (LED)	0,7 W (Standlicht vorne), 23,8 W (Abblendlicht), 29 W (Abblendlicht + Fernlicht)
Bremsleuchte	7,1 W, LED
Rückleuchte	1,65 W, LED
Blinker	13,8 V, 1,7 W, LED
Hupe	2,5 A
USB-Ladeanschluss	27 W PD-Ladegerät
Kennzeichenleuchte	2,5 W, LED
Warnblinklicht	1,7 W x 4 LED
Ladeanschluss für Mobilgeräte	USB 2.0 Typ C – 5 V, 2 A Ausgangsleistung
Kombiinstrument	3,5 Zoll TFT-Farbmodul, kapazitiv

WARNUNG

Verwende nur elektrische Originalbauteile von Flying Flea. Ersetze keine Teile der Elektrik durch nicht zugelassene Drittanbieterteile oder Teile anderer Flying Flea Modelle. Andernfalls kann die Leistung des Fahrzeugs erheblich beeinträchtigt werden und deine Garantie erlischt.

HIGHLIGHTS DER TECHNISCHEN DATEN

Abmessungen

Länge ..... 2132 mm
Breite ..... 831 mm (mit Spiegeln)
Höhe ..... 1130 mm (ohne Spiegel),
1295 mm (mit Spiegel)
Sitzhöhe ..... 823 mm
Bodenfreiheit ..... 207 mm
Radstand ..... 1366 mm
Leergewicht ..... 124 kg

Zulässiges Gesamtgewicht ..... 284 kg

Maximum angegeben
Geschwindigkeit des Motorrads ..... 115 km/h or 69 mph (Sport mode (Sportmodus))

Beschleunigung
(0–60 km/h) ..... 3,7 s

WMTC (World Motorcycle Test Cycle)
Reichweite ..... 81* km or 49* mi
(Citymode(Stadtmodus))

* Die tatsächliche Reichweite hängt von deinem Fahrprofil und den realen Bedingungen ab. Die Reichweitenangaben für die einzelnen Modi stellen lediglich eine vorsichtige Schätzung dar.

Umhängetasche

Inhalt der Tasche:

Kurzanleitung mit 2 QR-Aufklebern, Ladekabel, Standard-Werkzeugsatz, Hilfsrahmenabdeckung und Beifahrerfußrasten-Blindstopfen.

Die beiden QR-Aufkleber können an einer leicht zugänglichen Stelle angebracht werden. Scanne sie, um sofortigen Zugriff auf das vollständige Benutzerhandbuch zu erhalten.



HINWEIS

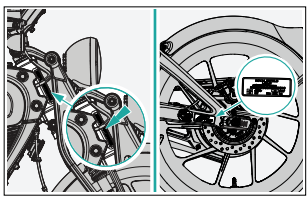
Achte darauf, dass die QR-Aufkleber nicht mit Wasser in Berührung kommen, damit sie nicht beschädigt werden.

Für die Verwendung dieser Komponenten siehe Abschnitt ab **Tag 1>>Kenne deine FF.C6**.

Identifikationsnummern des Motorrads

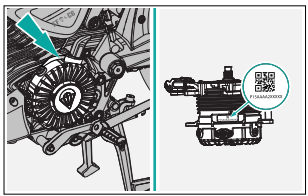
Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN)

Die 17-stellige FIN ist auf der rechten Seite des Lenkkopfrohrs eingestanzt, und hinten links auf der Schwinge befindet sich ein Aufkleber.



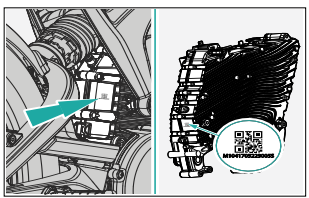
Motornummer

Die 14-stellige Motornummer und der QR-Code befinden sich unten auf der linken Seite, unter der Hochvoltbatterie, am Motor.



Batterienummer

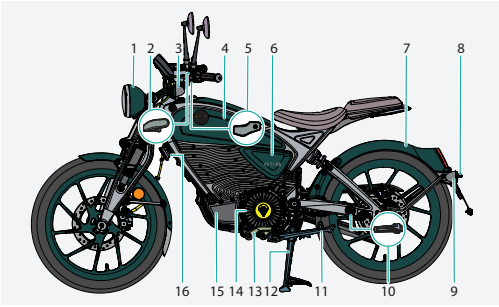
Die 17-stellige Identifikationsnummer der Hochvoltbatterie und der QR-Code befinden sich an der Rückseite der Batterie, unter dem hinteren Stoßdämpfer.



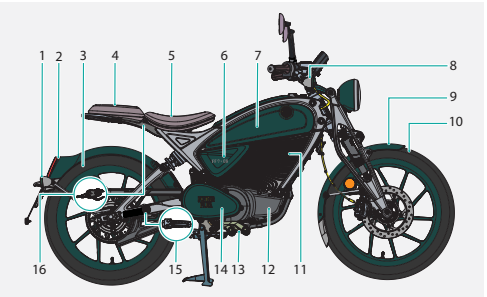
VORSICHT

Es ist verboten, die FIN/Motor-/Batterienummer des Motorrads zu manipulieren oder abzuändern, da dies nicht nur gegen das Gesetz verstößt, sondern auch die Motorrad-, Batterie- und Motorgarantie ungültig macht.

Kenne deine FF.C6

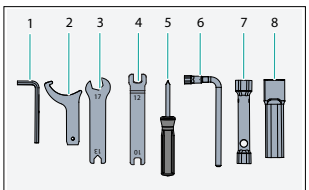


1. Scheinwerfer
2. Fernlichtschalter
3. Blinker vorne links
4. Linke Seitenverkleidung
5. Home-Schalter
6. Linke (LH) äußere Seitenabdeckung
7. Hinterer Kotflügel
8. Kennzeichenleuchte
9. Fahrtrichtungsanzeiger hinten links
10. Linke (LH) Beifahrerfußraste
11. Seitenständer
12. Hauptständer
13. Linker (LH) verstellbarer Fußhebel
14. Motor
15. Abdeckung der linken (LH) Stromverteilung
16. Hupe



1. Blinker hinten rechts
2. Rückleuchte
3. Hinterrad
4. Abnehmbarer Beifahrersitz
5. Fahrersitz
6. Ladeanschlussklappe
7. Rechte Seitenverkleidung
8. Fahrtrichtungsanzeiger vorne rechts
9. Vorderer Kotflügel
10. Vorderrad
11. Hochvoltbatterie
12. Abdeckung der rechten (RH) Stromverteilung
13. Rechter (RH) verstellbarer Fußhebel
14. Getriebedeckel
15. Beifahrerfußraste rechts (RH)
16. Abnehmbarer Heckrahmen

Standard-Werkzeugsatz

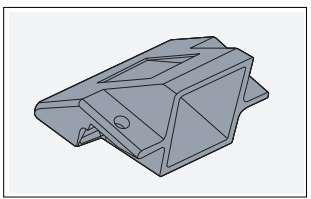


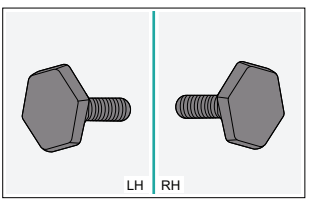
WERKZEUGSATZ C6		
Lfd.Nr.	**Bezeichnung**	**Anwendung**
1	Innensechskantschlüssel, 5 mm (magnetisch)	Ausbau von Hilfsrahmen und Beifahrersitz und Scheinwerfereinstellung
2	Hakenschlüssel	Einstellen der Federvorspannung der Hinterradaufhängung
3	Maulschlüssel 17	Spiegeleinstellung
4	Doppelmaulschlüssel 12 x 10	Schraubenschlüssel 12 – Einstellen der Beifahrer- und Fahrerfußrasten Schraubenschlüssel 10 – Scheinwerfereinstellung
5	Schraubendreher 06 x 125 (* und -)	Scheinwerfereinstellung
6	Steckschlüssel 14 x 8 mm mit Knebelstange	Schraubenschlüssel 14 – Ausbau der Fahrerfußrastenaufhängung Schraubenschlüssel 8 – Verbunden mit Knebelstange
7	Rohrsteckschlüssel 14	Ausbau der Fahrerfußrastenaufhängung
8	Verlängerungsrohr	Für größere Hebelwirkung

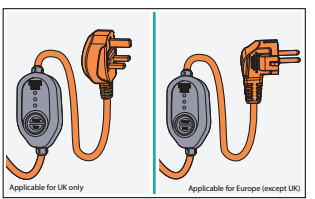
TAG 1

Folgendes wird mit der Flying Flea C6 mitgeliefert:

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Anwendung
1	Hilfsrahmenabdeckung	Hilfsrahmenabdeckung wird als Ersatz bei der Umrüstung des Hilfsrahmens verwendet.
2	Blindstopfen, Beifahrerfußraste, rechts und links 8 mm	Blindstopfen für die linke und rechte Beifahrerfußraste nach Ausbau der hinteren Fußrasten **(1 Satz)**.
3	Ladekabel (5 m)	So lädst du die FF.C6.







HINWEIS

- Der Hilfsrahmen und der Blindstopfen für die linke Beifahrerfußraste dienen dazu, den Doppelsitz in deiner Flying Flea C6 auf einen Einzelsitz umzurüsten.
- Wir bitten dich sicherzustellen, dass du das dir beim Kauf des Motorrads übergebene Ladekabel mitführst, wenn du einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea aufsuchst oder dein Motorrad aus irgendeinem Grund an die Pannenhilfe oder einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea übergibst.

Verbandskasten

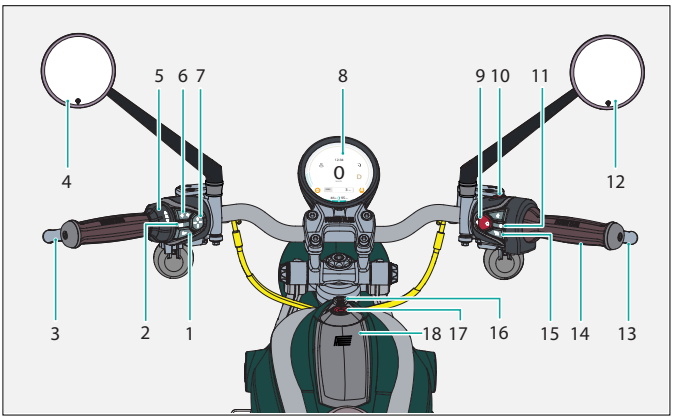
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Erste-Hilfe-Tasche	1
2	Mullbinde (5 cm x 2 m)	1
3	Elastische Mullbinde (8 cm x 1 m)	1
4	Steriler Mulltupfer (5 cm x 5 cm)	2
5	Steriles elastisches Textilpflaster (6 cm x 7 cm)	1
6	Cetrimid-Creme (5 g)	1
7	Selbstklebende Pflaster (19 mm x 70 ± 2 mm)	2
8	Feracryl 1% Gel (5 g)	1

HINWEIS

Bevor du den Verbandkasten verwendest, prüfe bitte das Ablaufdatum.

Mechanik

Lenker



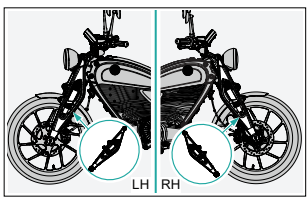
1. Hupenschalter
2. OK-Taste
3. Hinterrad-Bremshebel
4. Linker Außenspiegel
5. Drehgriffschalter
6. Fahrtrichtungsanzeigerschalter
7. Pfeil-Pad
8. Kombiinstrument
9. Ausschalter
10. Warnblinkschalter
11. Shortcut-Taste
12. Rechter Außenspiegel
13. Vorderrad-Bremshebel
14. Bidirektionaler Gasgriff
15. Tempomattaste
16. Taste „Standort teilen“
17. Ein/Aus-Taste
18. Telefon-Ladeschale

Vorderradaufhängung mit Girder-Gabel

Dein Flying Flea C6 Motorrad ist mit einer Girder Fork Vorderradaufhängung ausgestattet, die ein einzigartiges Design und eine verbesserte Fahrstabilität bietet. Dieses Design ist eine Anspielung auf das Classic-Motorradfahren.

Sie ist vor der Hauptlenksäule auf der linken und rechten Seite (dem Hals des Motorrads) positioniert.

1. Girder-Gabel auf der linken Seite
2. Girder-Gabel auf der rechten Seite

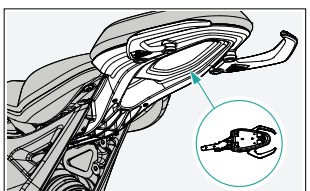


Hilfsrahmen

- Der Hilfsrahmen ist ein sekundärer, unabhängiger Teil des Flying Flea-Rahmens, der sich vom Hauptchassis nach hinten erstreckt. Er ist dafür ausgelegt, spezifische Lasten am Heck des Motorrads aufzunehmen.
- Der Hilfsrahmen ist unter dem Fahrersitz montiert, erstreckt sich über das Hinterrad und ist mit dem Hauptrahmen des Motorrads verbunden.
- Die beiden Komponenten sind am Hilfsrahmen montiert.

1. Beifahrersitz
2. Beifahrerhaltegriff.
   - ★ Der Beifahrersitz ist am Hilfsrahmen montiert. Dies stellt sicher, dass das Gewicht deines Beifahrers korrekt und sicher auf die Komponenten der Hinterradaufhängung verteilt wird. Der Beifahrerhaltegriff ist, da er geteilt ausgeführt ist, ebenfalls sicher am Hilfsrahmen angebracht.

- Der Hilfsrahmen gewährleistet die Sicherheit und Tragfähigkeit deiner Flying Flea bei Fahrten zu zweit. Seine robuste Konstruktion ist entscheidend für die Aufrechterhaltung der strukturellen Integrität und des Fahrverhaltens beim Transport eines Beifahrers und Gepäck.



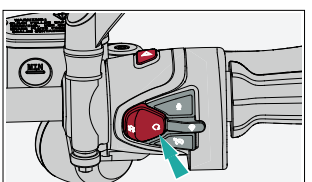
Bedienung und Steuerung

Ausschalter

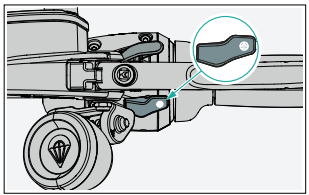
Der Ausschalter an der rechten Schaltereinheit dient dazu, den Motor auszuschalten und zum Einschalten bereit zu machen.

Ausschalter AUS

Ausschalter EIN



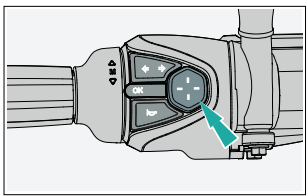
Home-Schalter



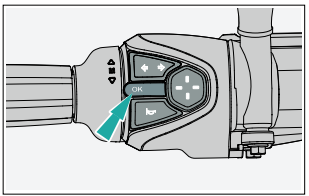
- Halte den Home-Schalter gedrückt, um auf den Standardbildschirm zu gelangen. Er wird auch für die „Zurück“-Option verwendet, die sich an der Rückseite der linken Schaltereinheit befindet.

Pfeil-Pad

- Du kannst die verschiedenen Funktionen des Displays mit den vier Bedienelementen des Pfeil-Pads an der linken Schaltereinheit bedienen und einstellen.



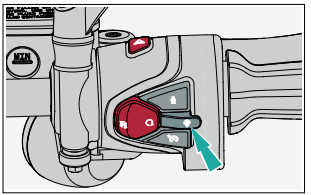
OK-Taste



■ Die Taste OK an der linken Seite der Schaltereinheit dient dazu, ausgewählte Optionen einzustellen.

Shortcut-Taste

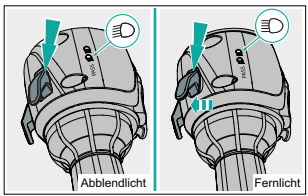
Shortcut-Taste **EIN**



■ Die Shortcut-Taste ist eine der Möglichkeiten, die Ladeanschlussklappe zu entriegeln. Sie befindet sich an der rechten Schaltereinheit. Für die Bedienung siehe **Tag 1>>Mechanik>>Ladeanschlussklappe des Fahrzeugs**.

Scheinwerferschalter

- Der Scheinwerferschalter an der Rückseite der linken Schaltereinheit dient zum Umschalten zwischen Fern- und Abblendlicht.

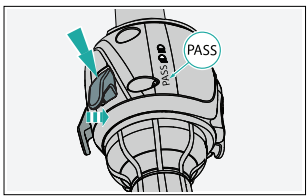


Fernlicht

Abblendlicht

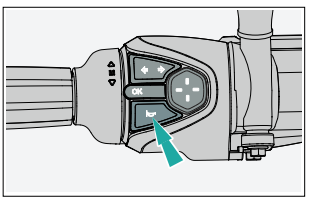
Lichthupenschalter

- Drücke diesen Schalter auf der Rückseite der linken Schaltereinheit, um das Fernlicht für Signal- oder Überholvorgänge als Lichthupe einzusetzen.



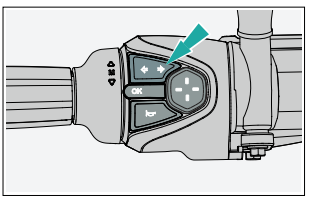
Hupenschalter

- Drücke den Hupenschalter, um die Hupe zu betätigen. Verwende sie verantwortungsbewusst, um andere zu warnen, ohne unnötige Lärmbelästigung zu verursachen. Der Schalter befindet sich auf der linken (LH) Seite der Schaltereinheit.



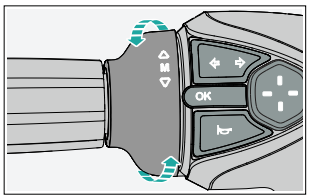
Fahrtrichtungsanzeigerschalter

- Bewege den Schalter nach links oder rechts, um die Fahrtrichtungsanzeiger zu aktivieren, drücke ihn nach innen, um sie auszuschalten. Er befindet sich an der linken (LH) Schaltereinheit.



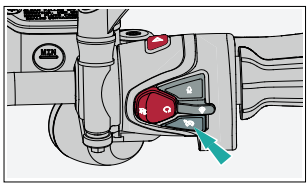
Drehgriffschalter

- Der Drehgriffschalter an der linken Seite der Schaltereinheit dient dazu, den Fahrmodus zu ändern.



Tempomattaste

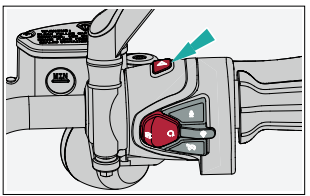
Tempomat EIN/AUS



- Die Tempomat-Taste dient dazu, eine konstante Geschwindigkeit beizubehalten, ohne den Gasgriff in einer festen Position halten zu müssen. Sie befindet sich an der rechten Schaltereinheit.

Warnblinkschalter

- Er aktiviert alle Fahrtrichtungsanzeiger gleichzeitig, um andere Verkehrsteilnehmer in einem Notfall oder bei einer Panne zu warnen, und befindet sich an der rechten (RH) Schaltereinheit.



HINWEIS

Ziehe die Schalter nicht nach außen, da dies die Schalterverriegelung beschädigt.

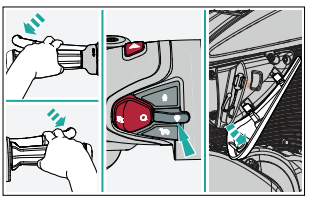
Ladeanschlussklappe des Fahrzeugs

- Die 2 Möglichkeiten, auf die Ladeanschlussklappe zuzugreifen.

1. Erste Möglichkeit zum Ver- und Entriegeln der Ladeanschlussklappe des Fahrzeugs.

Zum Entriegeln:

- Halte einen Bremshebel oder beide Bremshebel zusammen mit der Shortcut-Taste für 3 Sek. gedrückt. Der Schalter befindet sich an der Schaltereinheit auf der rechten Seite (RH).



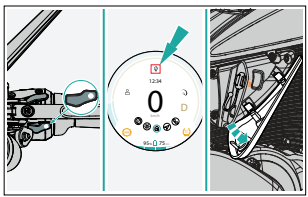
Zum Verriegeln:

★ Schließe die Klappe manuell.

2. Zweite Möglichkeit zum Ver- und Entriegeln der Ladeanschlussklappe des Fahrzeugs

Zum Entriegeln:

- Drücke die Home-Taste. Sobald der Startbildschirm angezeigt wird, tippst du einfach auf das Anzeigesymbol „Ladeanschluss“.



Zum Verriegeln:

★ Schließe die Klappe manuell.

WARNUNG

- Versuche nicht, die Ladeanschlussklappe des Fahrzeugs durch Ziehen zu öffnen, wenn sie verriegelt ist. Das Schloss ist so ausgelegt, dass es nur einrastet, wenn die VCU Strom liefert. Die Ladeanschlussklappe kann nicht mit Gewalt von Hand geöffnet werden und der Versuch kann das Schloss oder die Klappe beschädigen.
- Schließe kein externes Gerät und kein sonstiges Werkzeug an das Schloss an oder entriegele es, um die Anschlussklappe zu öffnen.
- Zum Öffnen der Ladeanschlussklappe des Fahrzeugs sollte sich das Motorrad immer nur im Parkmodus (P) befinden.
- Belaste die Schaltereinheiten und ihre Umgebung nicht, da dies die Schalterverriegelung beschädigt.

HINWEIS

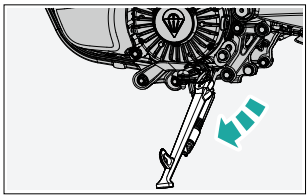
- Wenn die Schalter oder Schaltereinheiten beschädigt sind, müssen folgende Teile ausgetauscht werden:
- **Linke Seite:** Tausche die gesamte Schaltereinheit zusammen mit dem Drehgriffschalter aus.
- **Rechte Seite:** Tausche die gesamte Schaltereinheit zusammen mit der Gasgriffbaugruppe aus.

Seitenständer und Hauptständer

Verwende den Ständer stets ordnungsgemäß, damit das Motorrad sicher steht.

1. Seitenständer (Schnellparken)

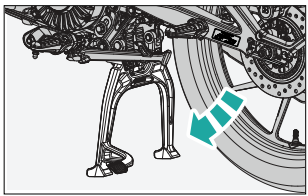
- Klappe den Seitenständer aus und lehne das Motorrad nach links, bis es fest abgestützt ist. Ein integrierter Sensor verhindert das Fahren, wenn der Ständer ausgeklappt ist.



2. Hauptständer (sicherer / Langzeitparken)

- Verwende den Hauptständer, wenn du maximale Stabilität für längeres Parken oder für Wartungs-, Lade- oder Reinigungsarbeiten usw. benötigst, und stelle dabei sicher, dass das Motorrad auf einem ebenen Untergrund steht.
- Stelle das Motorrad in aufrechter Position ab.
- Halte den Lenker fest in Geradeausstellung.

- Klappe den Hauptständer herunter, so dass beide Beine des Ständers auf festem Untergrund aufliegen.



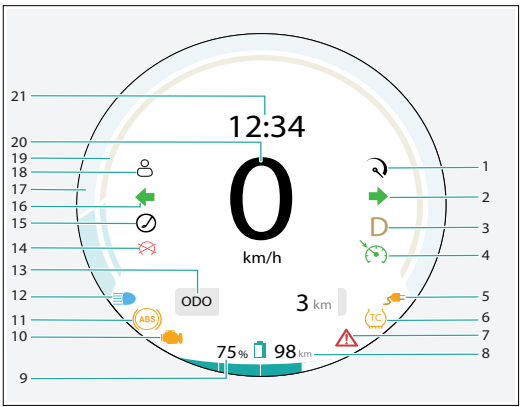
- Übe Druck auf den Aufbockhebel am Hauptständer aus und ziehe das Motorrad nach hinten.
- Sperre die Lenkung und stelle sicher, dass der Lenker fest verriegelt ist.

HINWEIS

- **Vor der Fahrt:** Klappe beide Ständer vollständig hoch.
- **Untergrund:** Parke nur auf festem, ebenem Untergrund.
- **Seitenständer:** Setze dich nicht auf das Motorrad. Überlastung beschädigt den Rahmen/Ständer.
- **Hauptständer:** Nicht an Hängen verwenden, da das Motorrad wegrollen könnte.
- **Sicherheit:** Verwende bei längerem Parken den Hauptständer und das Lenkschloss.

Dashboard und Anzeige

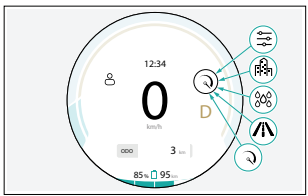
Kombiinstrument



1. Riding Modes (Fahrmodi)
2. Fahrtrichtungsanzeiger rechts
3. Betriebszustände
4. Tempomat
5. Ladekabelanschluss
6. Traktionskontrolle
7. Allgemeines Warnsymbol
8. Geschätzte Reichweite
9. Batterieladezustand (%)
10. Störungsanzeigeleuchte (MIL)
11. ABS-Anzeige
12. Fernlichtanzeige
13. Kilometerzähler
14. Anzeige für Ausschalter AUS
15. Seitenständeranzeige
16. Fahrtrichtungsanzeiger links
17. Leistungslinie
18. Vehicle Modes (Fahrzeugmodi)
19. Drehmomentlinie
20. Tachometer
21. Echtzeituhr (RTC)

1. Riding Modes (Fahrmodi)

- Wähle den geeigneten Fahrmodus aus (Custom (Individuell), City (Stadt), Rain (Regen), Highway (Autobahn), Sport), je nach deinen aktuellen Fahranforderungen und den Straßenverhältnissen.



Custom Mode (Individueller Modus): Konfiguriere und speichere deine personalisierte Einstellungen im Custom Mode (Individueller Modus).

City Mode (Stadtmodus): Er bietet eine Leistung mit erweiterter Reichweite bei niedriger Geschwindigkeit.

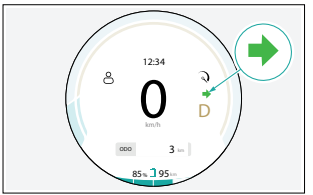
Rain Mode (Regenmodus): Er erhöht die Sicherheit auf nassen Oberflächen durch Leistungsbegrenzung für maximalen Grip.

Highway Mode (Autobahnmodus): Dieser Modus gleicht die Leistung aus und bietet optimale Kraft und Effizienz.

Sport Mode (Sportmodus): Liefert maximale Hochgeschwindigkeitsleistung und Beschleunigung.

2. Fahrtrichtungsanzeiger rechts

- Wenn der rechte Fahrtrichtungsanzeiger betätigt wird, blinkt die grüne Kontrollleuchte auf dem Kombiinstrument, um die Abbiegerichtung zu bestätigen. Drücke dieselbe Taste erneut, um das Signal abzubrechen.

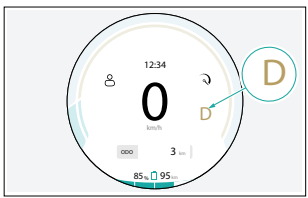


HINWEIS

Schalte das Blinksignal immer sofort nach Abschluss des Abbiegevorgangs aus, da ein blinkender Fahrtrichtungsanzeiger andere Motorradfahrer verwirren und zu einer gefährlichen Situation führen kann.

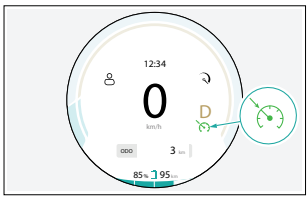
3. Betriebszustände

- Zeigt den Modus an, in dem das Motorrad derzeit betrieben wird.
- Im Parking Mode (Parkmodus) wird **„P“** angezeigt.
- Im Drive Mode (Fahrmodus) wird **„D“** angezeigt.
- Im Crawl Mode (Kriechmodus) wird **„C“** angezeigt.
- Im Reverse Mode (Rückwärtsmodus) wird **„R“** angezeigt.



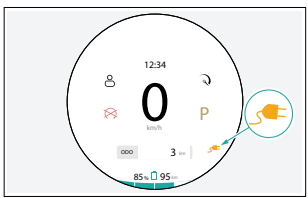
4. Tempomat

Dieses Symbol für den Tempomat leuchtet auf, um zu bestätigen, dass das Tempomatsystem derzeit aktiviert ist und eine eingestellte Geschwindigkeit beibehält, ohne dass eine kontinuierliche Betätigung des Gasgriffs erforderlich ist.



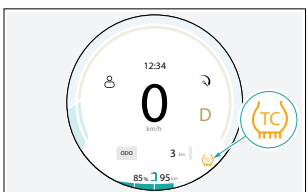
5. Ladekabel

- Diese Anzeige bietet eine visuelle Bestätigung, dass das Ladekabel korrekt und sicher mit dem Ladeanschluss des Motorrads verbunden wurde.



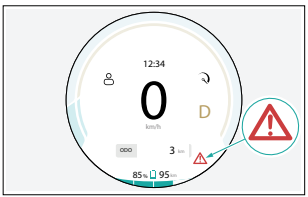
6. Traktionskontrolle

- Das **Traktionskontrollsystem (TCS)** verbessert automatisch die Stabilität, indem es das Durchdrehen der Räder reduziert und die Leistungsabgabe auf rutschigen Oberflächen steuert.
  - ★ Lass das TCS zu deiner Sicherheit unter allen normalen Fahrbedingungen aktiviert.
  - ★ Wenn die TCS-Warnleuchte weiterhin leuchtet, wende dich sofort an einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea.



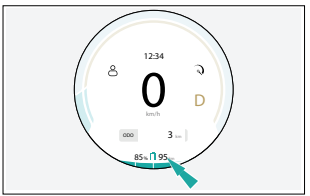
7. Allgemeines Warnsymbol ⚠

- Diese Leuchte weist auf einen allgemeinen Systemfehler hin, der Aufmerksamkeit erfordert, wie z. B. eine schwache Batterie, einen kleineren Kommunikationsfehler, ein Sensorproblem usw.



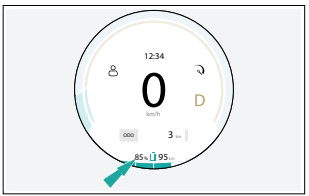
8. Geschätzte Reichweite

- Dein Motorrad verfügt über eine Anzeige für die geschätzte Reichweite (Restreichweite). Dieser Wert ist nicht fest, er wird kontinuierlich auf Basis des Echtzeit-Fahrstils neu berechnet und hängt vom verbleibenden Batterieladezustand deines Motorrads ab.

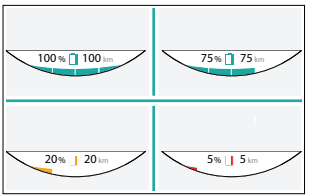


9. Batterieladezustand (%)

- Mit dieser Funktion wird der Ladezustand der Batterie (SOC) in Prozent angezeigt.

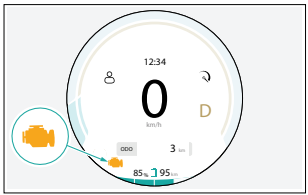


SOC-Prozentsatz und Farbe des Symbols



10. Störungsanzeigeleuchte (MIL)

- Die **Störungsanzeigeleuchte (MIL)** leuchtet auf, um den Fahrer zu warnen, wenn das Eigendiagnosesystem einen Fehler oder eine Störung erkennt.



HINWEIS

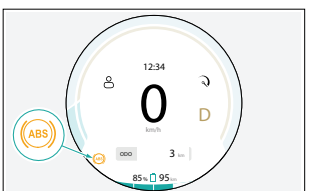
- Wenn die MIL-Leuchte an bleibt, darfst du das Motorrad nicht mehr weiter betreiben. Wende dich unverzüglich zur Diagnose und Reparatur an einen Vertragshändler/ ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea.
- Betrachte die MIL-Leuchte immer als ernsthafte Warnung. Sie zu ignorieren kann zu Leistungsverringerung, Batterieschäden oder einem Problem mit der Sicherheit des Motorrads führen.

11. ABS-Anzeige

- Wenn das Motorrad **eingeschaltet** wird, **leuchtet** die ABS-Kontrollleuchte auf und geht **aus**, wenn das Motorrad schneller als 6 km/h fährt. Sie kann bei einer Fehlfunktion des ABS-Systems wieder **an** gehen.

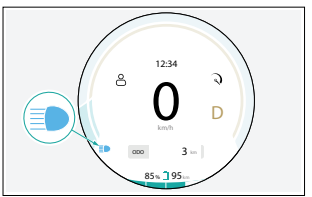
VORSICHT

Betreibe das Motorrad nicht, wenn die ABS-Kontrollleuchte bei Geschwindigkeiten über 6 km/h **an** bleibt.



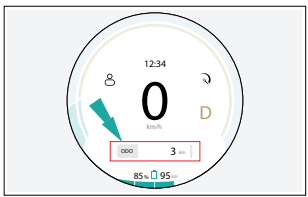
12. Fernlichtanzeige

- Wenn du den Scheinwerfer auf Fernlicht umschaltest, leuchtet die blaue Fernlicht-Kontrollleuchte auf der Anzeige auf.



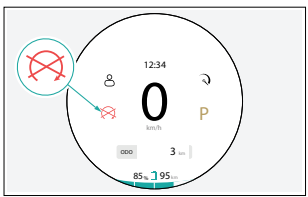
13. Kilometerzähler

- Zeigt die Gesamtstrecke an, die das Motorrad zurückgelegt hat.



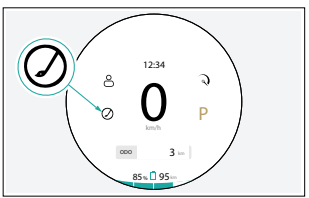
14. Anzeige für Ausschalter AUS

- Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Ausschalter auf AUS steht, was signalisiert, dass die Stromzufuhr zum Motorsteuergerät unterbrochen ist und das Motorrad nicht gefahren werden kann.



15. Seitenständeranzeige

- Wenn der Seitenständer ausgeklappt ist, erscheinen die Seitenständeranzeige und die Parkanzeige auf der Anzeige. Die Seitenständeranzeige erlischt erst, wenn der Seitenständer in seine aufrechte Position gebracht wurde.



HINWEIS

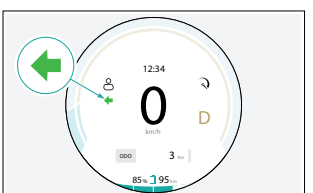
Wenn der Seitenständer ausgeklappt ist, wird der Fahrmodus in den Parkmodus geändert, unabhängig davon, ob das Motorrad fährt oder im Leerlauf ist.

16. Fahrtrichtungsanzeiger links

- Wenn der linke Fahrtrichtungsanzeiger betätigt wird, blinkt die grüne Kontrollleuchte auf dem Kombiinstrument, um die Abbiegerichtung zu bestätigen. Drücke dieselbe Taste erneut, um das Signal abzubrechen.

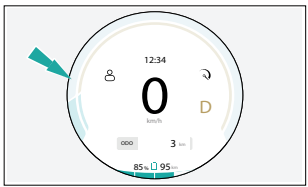
HINWEIS

Schalte das Signal sofort nach dem Abbiegen **aus**, um Gefahren vorzubeugen.



17. Leistungslinie

- Sie misst, wie schnell diese Kraft im Laufe der Zeit ausgeübt wird. Sie steigt mit zunehmender Geschwindigkeit und Drehzahl deines Motorrads.



18. Vehicle Modes (Fahrzeugmodi)

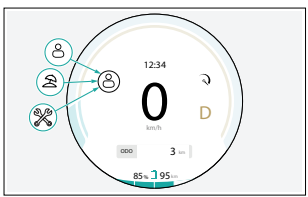
- Diese Anzeige zeigt drei verschiedene Modussymbole an, die in der Einstellung „Vehicle Modes“ (Fahrzeugmodi) ausgewählt werden.

Wenn der Standard Mode (Standardmodus) aktiv ist, ist das angezeigte Symbol

Wenn der Vacation Mode (Urlaubsmodus) aktiv ist, ist das angezeigte Symbol

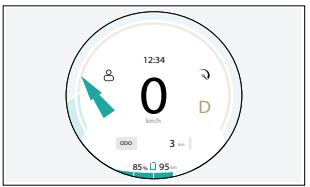
Wenn der Service Mode (Servicemodus) aktiv ist, ist das angezeigte Symbol

Weitere Informationen findest du im Abschnitt **Dein Leben mit dem Motorrad>>Kombiinstrument ablesen>>Fahrzeugmodi**.



19. Drehmomentlinie

- Sie misst das Drehmoment. Und sie steigt sprunghaft an, wenn du den Gasgriff kräftig drehst, um schnell zu beschleunigen oder schwere Lasten zu bewegen.



20. Tachometer 0

- Die Motorradgeschwindigkeit wird standardmäßig in Kilometern pro Stunde (km/h) angezeigt.
- Du kannst die Einheit (auf mph) umstellen, wenn du das Motorrad in einem Land fährst, in dem Geschwindigkeitsbegrenzungen und Straßenschilder Meilen anzeigen.

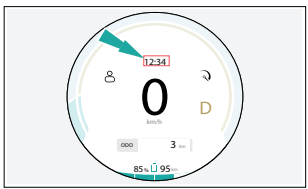
Vorgehensweise beim Wechsel:

- Navigiere zu „Settings" (Einstellungen) und wähle dann **System Settings** (Systemeinstellungen) aus.
- Wähle die erste Option, **Distance Unit** (Streckeneinheit), aus, um die Maßeinheit entsprechend der im Land des Kunden geltenden Beschilderung anzupassen.



21. Echtzeituhr (RTC) 12:34

- Die 12-Stunden-Digitaluhr benötigt eine Bluetooth-Verbindung. Wechsle in den Uhreinstellungen auf ein 24-Stunden-Format. Weitere Einzelheiten findest du im Abschnitt **Dein Leben mit dem Motorrad>>Kombiinstrument ablesen>>Uhrzeit einstellen**.



Tagfahrlicht (DRL)

- Durch Eingabe des 5-stelligen Passworts auf dem Kombiinstrument wird der Parkmodus (P) aktiviert und die Parkleuchte im Scheinwerfer geht an. Fernlicht und Lichthupe können im Parkmodus ebenfalls verwendet werden.
- Das Licht schaltet sich im Fahrmodus automatisch ein, kann nicht manuell ausgeschaltet werden und verbessert die Sichtbarkeit bei Tag und Nacht.

Das Tagfahrlichtsystem schaltet sich AUS, wenn:

- Wenn du das Motorrad **ausschaltest**, geht die DRL-Kontrolllleuchte nach 30–35 Sekunden **aus**.
- Wenn der Scheinwerfer nicht funktioniert, wende dich an den Vertragshändler/das Vertriebsunternehmen für Flying Flea in deiner Nähe

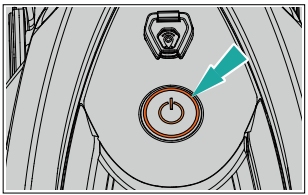
WARNUNG

Die Deaktivierung oder Modifizierung des DRL/AHO-Systems verstößt gegen das Kraftfahrzeuggesetz und macht die Motorradgarantie ungültig.

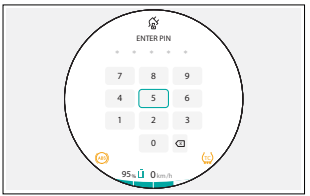
Start, Stopp und Parken

Verfahren starten

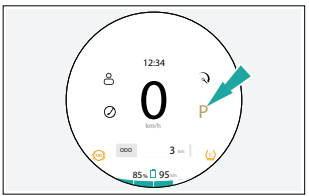
- Drücke die Ein/Aus-Taste ganz herunter. Sie leuchtet gelb, wenn sich das Kombiinstrument aktiviert.



- Wenn der Bildschirm angezeigt wird, gib die 5-stellige PIN ein, um das Kombiinstrument **einzuschalten**. Hier ändert sich die Farbe der Ein/Aus-Taste zu Weiß.



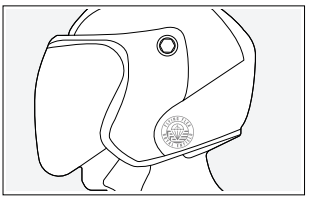
- Nach dem **Einschalten** des Kombiinstruments werden dir der Parkmodus **(P)**, die aktuelle Zeit, der Ladezustand der Batterie, die verfügbare Reichweite und andere Anzeigen angezeigt.



HINWEIS

Das Kombiinstrument verfügt über einen integrierten Fotosensor, der die Bildschirmhelligkeit automatisch für optimale Sichtbarkeit anpasst. Für diese Sichtbarkeit muss der Modus „Auto Brightness“ (Automatische Helligkeit) beibehalten werden.

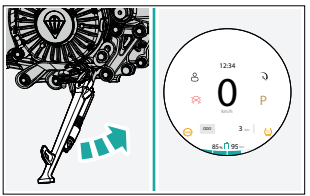
- Setze deinen Helm auf und gehe sicher, dass er befestigt ist.



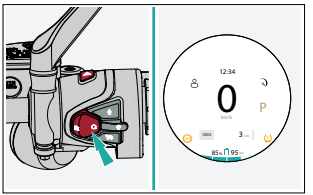
HINWEIS

Sicherheit hat für dich oberste Priorität.

- Setze dich bequem auf die Flying Flea und klappe den Seitenständer ein. Sobald der Seitenständer eingeklappt ist, zeigt die Ausschalteranzeige auf dem Bildschirm „AUS“.



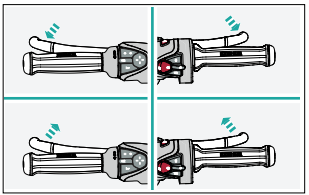
- Schalte den Ausschalter um auf **ON**.



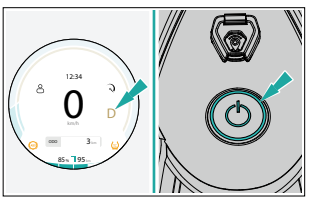
EIN

AUS

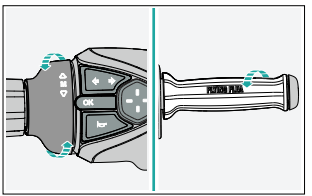
- Nachdem der Ausschalter auf EIN gestellt wurde, ziehe beide Bremshebel 2 Sekunden lang an und lass sie dann gleichzeitig los, um den Motor zu starten.



- Der Fahrmodus **(D)** wird auf dem Kombiinstrument angezeigt und die Ein/Aus-Taste wechselt ihre Farbe zu Teal, sobald der Motor aktiviert ist.



- Drehe den Gasgriff vorsichtig, um loszufahren.
  Du kannst die Fahrmodi während der Fahrt nach Bedarf wechseln (City Mode (Stadtmodus), Highway Mode (Autobahnmodus), Sport Mode (Sportmodus), Rain Mode (Regenmodus)).



HINWEIS

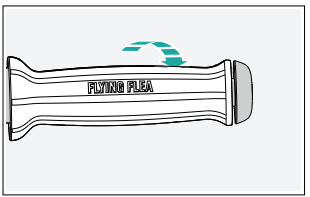
Wenn du die Fahrmodi während der Fahrt mit dem Drehgriffschalter änderst, stelle sicher, dass die Beschleunigung abnimmt.

WARNUNG

- Der Betrieb der FF.C6 mit nur einem drehenden Rad (z.B. Gasgeben auf dem Hauptständer) kann einen Fehler des ABS-Systems oder der Traktionskontrolle (TC) auf dem Kombiinstrument auslösen.
- Wenn eine Fehleranzeige aufleuchtet, schalte die Zündung aus und wieder ein, um das System zurückzusetzen: Schalte das Motorrad „OFF“, warte einige Sekunden und schalte es wieder „ON“.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, wende dich bitte an deinen nächstgelegenen Flying Flea Vertragshändler.

Anhaltevorgang

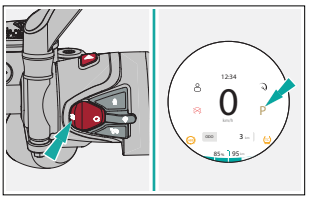
- Um das Motorrad anzuhalten, lass den Gasgriff vollständig los.



HINWEIS

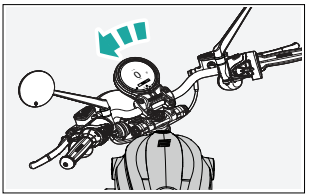
Deaktiviere das TCS, falls es aktiviert ist.

- Drücke den Ausschalter, um den Motor auszuschalten. Die Kontrollleuchte OFF leuchtet auf.

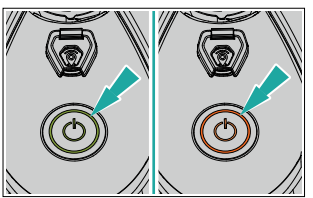


Parkvorgang

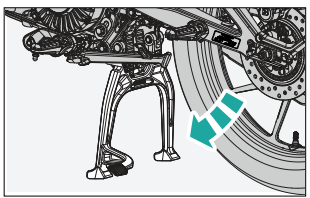
- **Verlangsamen:** Lass den Gasgriff vollständig los.
- **Anhalten:** Betätige beide Bremsen sanft, bis das Motorrad vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- **Halten:** Halte die Bremsen gedrückt, bis der Seitenständer ausgeklappt ist.
- **Parken:** Drücke den Seitenständer vollständig nach unten und stelle das Motorrad darauf ab.
- Nachdem du die Ein/Aus-Taste **ausgeschaltet (OFF)** hast, drehe den Lenker bis zum Anschlag nach links.



- Halte die Ein/Aus-Taste gedrückt. Sie blinkt einmal grün (und zeigt so an, dass das Schloss eingerastet ist). Dann wechselt sie sofort für einige Zeit auf gelb, bevor sie ausgeht.



- Überprüfe, ob die digitale Anzeige leer und der Lenker verriegelt ist, bevor du das Motorrad verlässt.
- Es wird empfohlen, beim Parken des Motorrads den Hauptständer zu verwenden.
- Parke das Motorrad immer auf einer ebenen Fläche in einem geschützten und belüfteten Bereich.



Checkliste vor der Fahrt und Einfahren des Motorrads

Gehe diese Checkliste vor jeder Fahrt durch. So kannst du am schnellsten feststellen, ob dein Motorrad fahrbereit ist.

- Vergewissere dich, dass die Ladung für deine vorgesehene Fahrt ausreicht und du eine Sicherheitsreserve hast, um die nächste Ladestation zu erreichen.
- Prüfe auf korrekten Reifendruck und prüfe visuell auf sichtbare Schnitte oder Abrieb. Stelle sicher, dass der Reifendruck auf den empfohlenen Werten gehalten wird. Weitere Einzelheiten findest du im Abschnitt **Highlights der technischen Daten>> Fahrwerk und Schmierung**.
- Prüfe auf sichtbare Schäden wie Schnitte, Verschleiß, Löcher und Risse.
- Vergewissere dich, dass sich Lenker, Gasgriff und beide Bremshebel leichtgängig und mit genügend Spiel bewegen lassen.

- Vergewissere dich, dass der Bremsflüssigkeitsstand deutlich über der Markierung **"MIN"** (Minimum) liegt.
- Teste Scheinwerfer, Rückleuchte, Blinker und Bremsleuchte auf volle Sichtbarkeit.
- Prüfe das Kombiinstrument auf Warnsymbole. Wenn eine Kontrollleuchte auf dem Kombiinstrument anbleibt, wende dich sofort per E-Mail an den Kundendienst oder die Pannenhilfe (RSA).
- Stelle deine Spiegel so ein, dass dein Blickwinkel auf die Straße hinter dir so breit wie möglich ist.

Einfahren

Wie du feststellen wirst, kann deine Flying Flea C6 Motorrad konstant hohe Geschwindigkeiten fahren. Wie bei jedem neuen Elektromotorrad ist jedoch ein **„Einfahren"** unerlässlich, um das ordnungsgemäße **„Einfahren"** von Motorlagern, Antriebsriemen, Federungsgestänge und Batteriezellen zu erleichtern. So ist über die gesamte Lebensdauer deines Motorrads eine optimale Reichweite und gleichmäßige Leistungsentfaltung gewährleistet.

1. Überschreite niemals die ausgewiesene maximale Nutzlast. Ein zu hohes Gewicht erzeugt beim Beschleunigen eine starke Strombelastung in Batterie und Controller.
2. Fahre nicht länger als eine Stunde ununterbrochen im Hochleistungsmodus. Durch einen kurzen Stopp kann das gerippte Magnesium-Batteriegehäuse Wärme effektiv ableiten, was die Lebensdauer der Elektronik erhält.
3. Fahre immer mit einer angemessenen Geschwindigkeit und vermeide plötzliche Beschleunigungen und Bremsungen.

Reichweite maximieren

Während die offizielle Reichweite auf standardisierten Tests basiert, kannst du deine Fahrstrecke im realen Leben mit diesen Fahr- und Wartungstipps maximieren.

1. Sanfte Beschleunigung

- Vermeide schnelles Drehen des Gasgriffs. Schnelles und kraftvolles Beschleunigen verbraucht zu viel Energie, was deine Reichweite erheblich verringert. Beschleunige kontinuierlich und gleichmäßig, um die effizienteste Leistungsaufnahme zu gewährleisten.

2. Antizipiertes Bremsen

- Überprüfe die Straße vor dir und antizipiere Stopps, Ampeln, Temposchwellen und langsamer werdende Fahrzeuge.
- Schließe den Gasgriff vollständig, um von alleine langsamer zu werden, und betätige dann beide Bremsen, um ganz zum Stillstand zu kommen.

HINWEIS

- Lass den Gasgriff frühzeitig los, damit du von alleine langsamer wirst. Dies maximiert die Reichweite und reduziert den Verschleiß der Komponenten.
- Verwende die Bremshebel nur zum endgültigen Anhalten oder bei Notbremsungen.

3. Vermeide im Fahrmodus den Leerlauf

Wenn du im Leerlauf bist und dich nicht sofort bewegst, schalte das Motorrad aus, um Batteriestrom zu sparen.

4. Höchstgeschwindigkeit begrenzen

- Verwende im Stadtverkehr oder wenn keine hohe Geschwindigkeit erforderlich ist den City Mode (Stadtmodus), um die Leistungsabgabe zu begrenzen und Energie zu sparen.

- Halte eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 30–40 km/h ein. Fahre möglichst nicht mit Höchstgeschwindigkeit.
- Verwende den Sport Mode (Sportmodus) nur zum Überholen oder auf freien Straßen. Wechsle dann so schnell wie möglich zurück in einen niedrigeren Modus.

5. Begrenze die Beladung

- Transportiere nur benötigte Gegenstände. Nimm nicht benötigte Taschen oder Träger ab, um die Beladung leicht zu halten.
- Vermeide sperriges Zubehör oder lockere Kleidung, die den Windwiderstand erhöht, insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten.

6. Plane deine Route

- Entscheide dich für Routen mit gleichbleibendem Verkehrsfluss, um anhalten und anfahren zu müssen.
- Wähle über die Navigation flachere Routen aus und vermeide steile Anstiege, die Energie kosten.

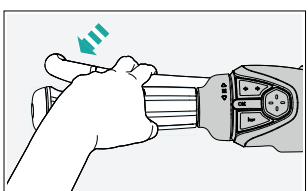
Bremsen

Dein Motorrad verfügt über leistungsstarke ABS-Scheibenbremsen für maximale Bremskraft und Sicherheit unter allen Bedingungen.

Vorderradbremse: Wird mit dem Hebel auf der rechten Seite (RH) bedient.

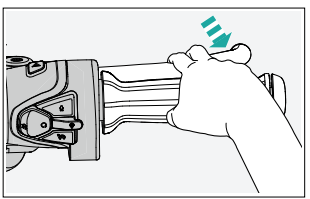
Hinterradbremse: Wird mit dem Hebel auf der linken Seite (LH) bedient.

1. Linke Bremse – Hinterrad



- Drehe den Gasgriff auf Null, verlagere dein Gewicht leicht nach hinten und ziehe am linken Hebel und betätige kurz danach oder gleichzeitig die Vorderradbremse (rechts).
- Versuche unter normalen Bedingungen, ca. 30% deiner Bremskraft auf das Hinterrad und 70% auf das Vorderrad auszuüben.
- Verwende die Hinterradbremse separat für mehr Stabilität beim Wenden, Parken und in dichtem Verkehr.

2. Rechte Bremse – Vorderrad



- Die Vorderradbremse liefert 70% bis 80% deiner gesamten Bremsleistung aufgrund der Gewichtsverlagerung nach vorne beim Verzögern.
- Ziehe den rechten Hebel sanft und schrittweise.
- Erhöhe den Druck kontinuierlich, während das Motorrad langsamer wird.
- Strebe unter normalen Bedingungen eine Vorderrad-Bremskraft von etwa 70% an.
- Ziehe die Hinterradbremse an und danach sofort schnell und kontinuierlich die Vorderradbremse (rechts).
- Pumpe nicht mit dem Hebel; lass das ABS die Traktion des Rads automatisch regeln.
- Übe sanfter und bewusster Druck aus. Bei aktivem ABS verlängert sich der Bremsweg durch die verringerten Grip der Reifen erheblich.

HINWEIS

- Überprüfe die vorderen und hinteren Bremsflüssigkeitsbehälter auf Füllstände und Undichtigkeiten.
- Betätige für eine optimale Bremsleistung immer beide Bremsen gleichzeitig.

WARNUNG

- Verwende nur von Flying Flea C6 zugelassene Bremskomponenten.
- ABS verhindert, dass die Räder blockieren, kann aber den Bremsweg verlängern.
- Bei starkem Bremsen pulsieren die Hebel. Dies zeigt an, dass das ABS aktiv ist und die Bremsen nicht löst.
- Vermeide plötzliches Bremsen und betätige nie nur eine Bremse, sondern immer beide gleichzeitig, um effizient zu bremsen und einen Verlust der Kontrolle zu verhindern.

Ladevorgang

Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen

- Warte nach einem Regen 15–20 Minuten oder wische den Anschluss gründlich mit einem weichen Tuch trocken. Lass die Batterie nach langen Fahrten 15–20 Minuten abkühlen. Stelle stets sicher, dass deine Hände trocken sind.
- Lade nur in überdachten, trockenen, staubfreien Bereichen bei Temperaturen zwischen 5°C und 40°C. Vermeide direkte Sonneneinstrahlung. Wenn die Temperatur einen Ladefehler verursacht, setze das Motorrad um.
- Verwende ausschließlich das Original-Ladekabel für die Flying Flea. Stütze das Kabel ab, damit es nicht herabhängt/überhängt, wodurch das Wechselstromkabel und der Anschluss beschädigt würden.
- Stecke zuerst das AC-Ladekabel in die Wandsteckdose und schalte dann den Schalter ein. Prüfe vor dem Anschließen an das Motorrad die RCD-Anzeige. Fahre nur fort, wenn die grüne Anzeige leuchtet.
- Schalte die Stromversorgung aus und stecke das Kabel erst aus dem Wechselstromnetz und dann aus dem Motorrad aus.

Do's und Don'ts bei Verwendung des Ladekabels

Unbedingt zu beachten (Do's)

1. Verwende ausschließlich das Original-Ladekabel für die Flying Flea. Überprüfe die Anschlüsse von Ladegerät und Ladekabel vor jedem Gebrauch auf Schäden. Bei Beschädigung sofort ersetzen.
2. Lade nur in einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Bereich in sicherer Entfernung von Kindern.
3. Stelle sicher, dass das Motorrad eingeschaltet und im Parkmodus (P) ist, stecke den Stecker bei ausgeschaltetem Steckdosenschalter fest in eine hochwertige Steckdose, um einen Wackelkontakt auszuschließen, und schalte dann den Schalter ein.
4. Schalte bei übermäßiger Hitze sofort die Stromversorgung aus und stecke den Stecker aus. Stecke den Stecker aus der Steckdose aus, sobald die Batterie vollständig geladen ist (angezeigt durch eine gelbe Leuchte auf der Ein/Aus-Taste).

Unbedingt zu vermeiden (Don'ts)

1. Lade nicht in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz, Farbe, Gas usw.), unter direkter Sonneneinstrahlung oder bei Überschwemmungen.
2. Decke die Batterie nicht ab.
3. Verwende keine abgenutzten Steckdosen. Schließe das Motorrad niemals direkt an die Wechselspannung an, da dies einen Brand verursachen kann. Modifiziere, zerlege oder repariere das Ladekabel nicht.
4. Lass das Motorrads beim Laden nicht unbeaufsichtigt (z.B. über Nacht oder beim Verlassen des Geländes).

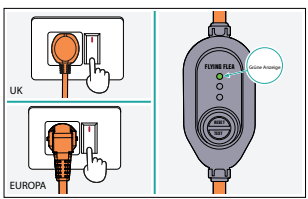
Ladeanweisungen

Anleitung zum Laden des Motorrads

1. Entriegle und öffne die Ladeanschlussklappe. Für eine bessere Erfahrung siehe **Tag 1>>Mechanik >> Ladeanschlussklappe des Fahrzeugs**.
2. Stecke den 16-A-Stecker in eine kompatible Wechselstromsteckdose und schalte den Strom ein, bevor du den Stecker des Ladekabels mit dem Fahrzeuganschluss verbindest.

⚠ VORSICHT

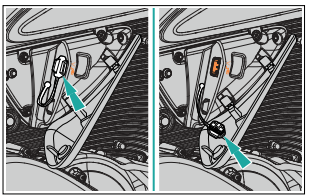
Stelle sicher, dass vor dem Laden deines Motorrads nur die grüne Leuchte leuchtet.



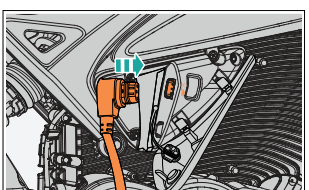
HINWEIS

- Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn es nicht wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben ordnungsgemäß funktioniert.
- Stelle sicher, dass die Steckdose für den Ladevorgang den örtlichen Sicherheitsstandards entspricht, einschließlich ordnungsgemäßer Erdung, korrekter Phasenverdrahtung und Neutralleiterposition.

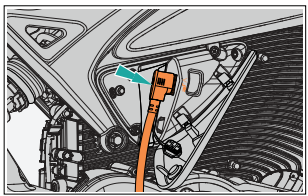
3. Ziehe nach dem Öffnen der Ladeanschlussklappe vorsichtig die Gummistaubabdeckung heraus, um Zugang zum Ladeanschluss zu erhalten.



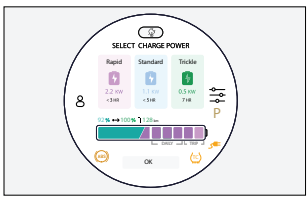
4. Verbinde den C13-Stecker des Ladekabels mit dem dafür vorgesehenen Ladeanschluss des Motorrads.



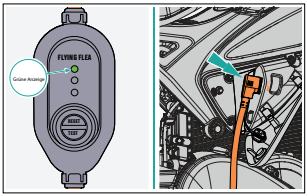
5. Stelle sicher, dass der Stecker vollständig eingesteckt und im Ladeanschluss verriegelt ist.



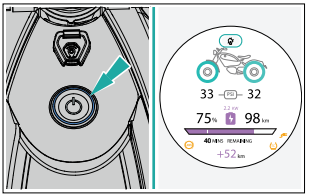
6. Überprüfe die Verbindung, indem du auf dem Kombiinstrument des Motorrads den entsprechenden Bildschirm kontrollierst. Für die Auswahl siehe Abschnitt **Tag 1>>Ladevorgang>>Ladeleistung und Batterieladeanzeigen**.



7. Stecke den 16-A-Stecker in eine kompatible AC-Steckdose und schalte die Stromversorgung ein, ohne eine Ladeleistung auszuwählen.



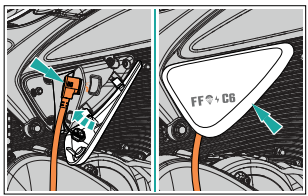
8. Während des Ladevorgangs blinkt die Ein/Aus-Taste BLAU und die Anzeige des Kombiinstruments ändert sich, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang im Gange ist.



HINWEIS

Die grüne Kontrollleuchte am Adapter des Ladekabels zeigt lediglich an, dass eine ordnungsgemäße Schutzleiterverbindung besteht. Sie überwacht nicht den Ladezustand des Motorrads.

9. Schließe nach dem Einstecken sanft die Ladeanschlussklappe, stelle sicher, dass das Kabel in ihrer unteren Führungsnut verläuft, und halte die Abdeckung geschlossen, bis dein Motorrad den gewünschten Ladezustand erreicht hat.



HINWEIS

- Während das Motorrad geladen wird, sollte es sich immer nur im Parkmodus **(P)** befinden.
- Bei Verwendung eines von Flying Flea zugelassenen Ladekabels schaltet das System standardmäßig auf Rapid (Schnell), wenn die Stromversorgung eingeschaltet und keine Ladeleistung ausgewählt wird.
- Bitte wende sich an den Vertragshändler/das Vertriebsunternehmen für Flying Flea, wenn das RCD-Kabel des Ladegeräts wiederholt mit einem angeschlossenen Gerät auslöst oder wenn es bei der Überprüfung gemäß den Anweisungen nicht auslöst.
- Das PRCD-Gerät muss direkt an eine fest installierte Netzsteckdose angeschlossen werden. Verwende keine zusätzlichen elektrischen Steckerleisten.

Abnehmen des Ladekabels

Schalte die Wandsteckdose AUS, um den Vorgang zu stoppen, und ziehe den Stecker ab:

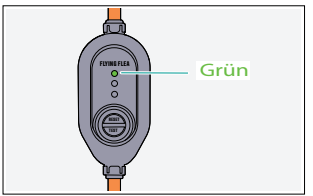
- **Innerhalb von 3 Minuten nach dem Start:** Verwende dieselbe Kombination aus Bremse + Shortcut-Taste.
- **Ab 3 Minuten nach dem Start:** Reaktiviere das Kombiinstrument, indem du die Ein/Aus-Taste drückst, deine PIN eingibst und dann die Kombination aus Bremse + Shortcut-Taste verwendest.

Dies öffnet die Ladeanschlussklappe. Sobald die Ladeanschlussklappe geöffnet ist, trenne zunächst das Kabel an der Ladegeräteseite und entferne anschließend den Stecker an der Steckdosenseite. Schließe dann die Ladeanschlussklappe wieder sicher.

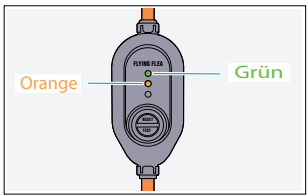
⚠ VORSICHT

Bitte prüfe, ob am RCD eine andere LED, als die grüne leuchtet.

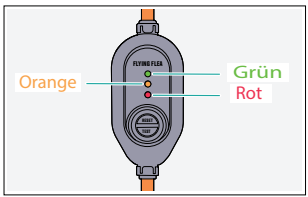
- Wenn nur die grüne LED leuchtet, verwende den RCD zum Laden des Motorrads.



- Wenn Grün + Orange leuchtet, weist die Stromversorgung keine ordnungsgemäße Erdung auf. NICHT VERWENDEN.



- Wenn Grün + Orange + Rot leuchtet, liegt beim Netzteil ein Phasen-Neutralleiter-Tausch vor / oder die Erdung fehlt bzw. ist kombiniert. NICHT VERWENDEN.



⚠ WARNUNG

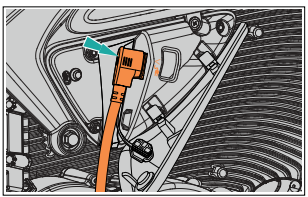
- Verwende das Gerät niemals bei Regen, in der Nähe von Wasser oder mit nassen Händen. Wassereinwirkung kann zu schweren Stromschlägen führen.
- Verwende ausschließlich das originale, mit dem Motorrad gelieferte Flying Flea-Ladekabel. Verwende keine Kabel von Drittanbietern.
- Schließe das Gerät nur an eine unbeschädigte, fehlerfreie und hochwertige 16-A-Wandsteckdose mit einem geprüften Erdungsanschluss an. Stelle sicher, dass keine losen Kontakte vorhanden sind, um eine Überhitzung zu vermeiden.
- Eine vollständige Ladung dauert im Modus Rapid (Schnell) etwa 3 Stunden*, abhängig vom anfänglichen Ladezustand (SOC).

- Batteriezustand und Garantie: Trenne das Ladekabel umgehend, sobald die Benachrichtigung „Charge Complete“ (Ladevorgang abgeschlossen) auf dem Dashboard oder in der App erscheint. Die automatische Abschaltung ist zwar zuverlässig, doch wenn das Motorrad über einen längeren Zeitraum an die Stromversorgung angeschlossen bleibt, kann dies zu dauerhaften Schäden an der Batterie und zum Erlöschen der Garantie führen.

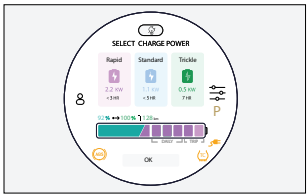
Ladeleistung und Batterieladeanzeigen

Verfahren zum Laden und Auswahl der Ladeleistung

- Stecke das Ladekabel in den Ladeanschluss des Motorrads. Siehe Abschnitt **Tag 1>>Ladevorgang>>Ladeanweisungen**.

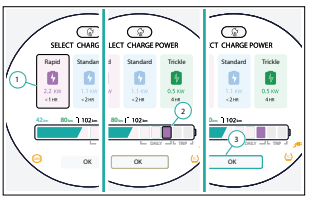


- Sobald der Stecker des Ladekabels mit dem Ladeanschluss verbunden ist, zeigt das Kombiinstrument den folgenden Bildschirm an.



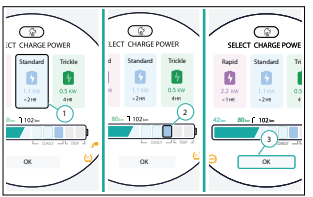
- Wähle für die Ladeleistung die Option, die du zum Laden des Motorrads benötigst. Navigiere mit dem Pfeil-Pad oder tippe auf den Bildschirm, um die Ladeleistung auszuwählen: **Rapid** (Schnell), **Standard** oder **Trickle** (Erhaltung).
- Bei Auswahl von **Rapid (1)** (Schnell) ändern sich die Farbe des Batteriebalkens und der Ladebenachrichtigung zu Violett.

- Um den Ladeprozentsatz über die Batterieleiste **(2)** auszuwählen und einzustellen, drücke die **OK**-Taste oder tippe auf dem Bildschirm auf **OK (3)**, um **Rapid** (Schnell) zu aktivieren.

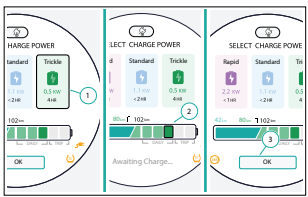


- Bei Auswahl des Standardmodus **Standard (1)** ändern sich die Farbe der Batterieleiste und der Ladebenachrichtigung zu Hellblau.

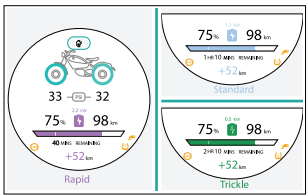
- Um den Ladeprozentsatz über die Batterieleiste **(2)** auszuwählen und einzustellen, drücke die OK-Taste oder tippe auf dem Bildschirm auf **OK (3)**, um den Standardmodus **Standard** zu aktivieren.



- Bei Auswahl des Modus **Trickle (1)** (Erhaltung) ändern sich die Farbe der Batterieleiste und der Ladebenachrichtigung zu Grün.
- Um den Ladeprozentsatz über die Batterieleiste **(2)** auszuwählen und einzustellen, drücke die OK-Taste oder tippe auf dem Bildschirm auf **OK (3)**, um Trickle (Erhaltung) zu aktivieren.

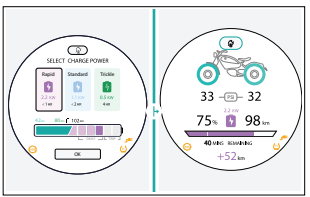


- Wähle deine Ladeleistung aus und schalte die Stromversorgung EIN, um zu beginnen. Der Bildschirm zeigt unten die verbleibende Ladezeit an. Schließe nach Abschluss die Ladeanschlussklappe.



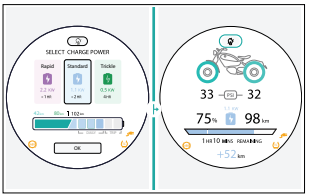
Rapid (Schnell)

Der Modus **Rapid** (Schnell) verwendet die höchste Leistungseinstellung von 2,2 kW, um das Motorrad so schnell wie möglich zu laden. Es dauert weniger als eine Stunde.



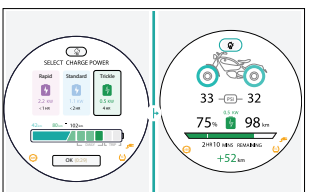
Standard (Standard)

Der Modus **Standard** verwendet eine ausgewogene Leistungsaufnahme von 1,1 kW, um das Motorrad effizient zu laden. Es dauert weniger als zwei Stunden.



Trickle (Erhaltung)

Der Modus **Trickle** (Erhaltung) ist die langsamste Option und verwendet nur 0,5 kW. Er lädt das Motorrad langsam, da er im Allgemeinen vier Stunden oder länger benötigt.



HINWEIS

- Während das Motorrad geladen wird, sollte es sich immer nur im Parkmodus **(P)** befinden.
- Um die Ladeleistung zu ändern, musst du das Ladekabel vom Anschluss am Motorrad abstecken.
  Die Ladeleistung kann nicht geändert werden, während das Ladekabel angeschlossen ist, selbst wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist.

Sperren und Entsperren

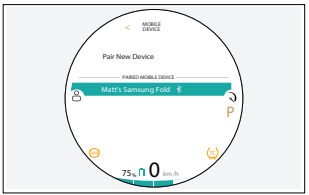
Diese Funktion basiert auf LTE-Kommunikation (Long Term Evolution) und Bluetooth.

Bluetooth

Diese Funktion nutzt eine sichere Bluetooth-Verbindung und ist verfügbar, wenn du in der Nähe des Motorrads stehst.

Wichtige Anforderungen

Koppeln: Dein Mobilgerät muss zuvor mit dem Motorrad gekoppelt worden sein. Weitere Informationen findest du im Abschnitt **Dein Leben mit dem Motorrad>>Kombiinstrument ablesen>>Verbindungen**.

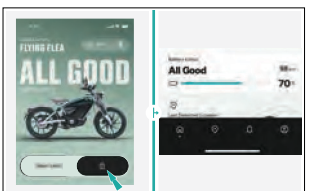


- Sobald dein Mobilgerät erfolgreich verbunden ist, erscheint das Bluetooth-Symbol auf dem Bildschirm neben dem Namen deines Geräts.
- **Nähe:** Du musst dich innerhalb der effektiven Bluetooth-Reichweite des Motorrads befinden (normalerweise einige Meter).
- Diese Funktion ist auch verfügbar, wenn dein Motorrad oder deine mobile App offline (nicht über LTE mit dem Internet verbunden) ist, solange die Bluetooth-Verbindung aktiv ist.

Schritte zum Sperren und Entsperren

Sperren des Motorrads

- **Manuelles Sperren über die Kunden-App:** Wenn deine Fahrt beendet und der Ständer heruntergeklappt ist, drehe den Griff nach links und wische dann über das Symbol „Lock“ in der App.



- **Sperre der Ein/Aus-Taste:** Wenn das Motorrad im Parkmodus (P) und der Seitenständer heruntergeklappt ist, wird es nach 3 Minuten automatisch gesperrt. Alternativ kann das Motorrad durch Drücken der Ein-/Aus-Taste sofort gesperrt werden. Durch langes Drücken der Ein/Aus-Taste wird das Motorrad veranlasst, auf das Lenkschloss zu warten und es auszulösen.

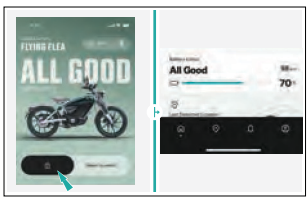
HINWEIS

Stelle sicher, dass der Lenker nach links gedreht wird, bevor du die Ein/Aus-Taste lange drückst.

Entsperren des Motorrads

Es gibt zwei Möglichkeiten, dein Motorrad über Bluetooth zu entsperren:

- **Manuelles Entsperren über die Kunden-App:** Öffne die Flying Flea App und wische über das Symbol „Unlock“ auf dem Bildschirm. Das Motorrad gibt einen Ton von sich und das TFT-Display wird aktiviert.



- **Entsperren bei Annäherung (Walk-up):** Wenn dies in den App-Einstellungen aktiviert wurde, erkennt das Motorrad dein Mobiltelefon automatisch, wenn du dich (bis auf 2 Meter) näherst. Das System gibt das Lenkschloss frei und aktiviert das Motorrad, ohne dass du dein Mobiltelefon überhaupt aus der Tasche nehmen musst.

HINWEIS

Teile niemandem deine Anmeldedaten für die App mit, und dein digitaler Schlüssel ist so sensibel wie ein physischer Schlüssel.

Genaue Angaben zu den Inspektionen

Lfd.Nr.	Art der Inspektion	Zeitplan (je nachdem, was früher eintritt) Kilometer / Monate	Zeitplan (je nachdem, was früher eintritt) Meilen / Monate
1	1. Inspektion	500 km / 1,5 Monate	300 Meilen / 1,5 Monate
2	2. Inspektion	7500 km / 6 Monate	4500 Meilen / 12 Monate
3	3. Inspektion	15.000 km / 12 Monate	9000 Meilen / 24 Monate
4	4. Inspektion	22.500 km / 18 Monate	13.500 Meilen / 36 Monate
5	5. Inspektion	30.000 km / 24 Monate	18.000 Meilen / 48 Monate
6	6. Inspektion	37.500 km / 30 Monate	22.500 Meilen / 60 Monate
7	7. Inspektion	45.000 km / 36 Monate	27.000 Meilen / 72 Monate
8	8. Inspektion	52.500 km / 84 Monate	31.500 Meilen / 84 Monate
9	9. Inspektion	60.000 km / 96 Monate	36.000 Meilen / 96 Monate
10	10. Inspektion	67.500 km / 108 Monate	40.500 Meilen / 108 Monate
11	11. Inspektion	75.000 km / 120 Monate	45.000 Meilen / 120 Monate

- Nach der 11. Inspektion erfolgt die Wartung alle 7500 km / 4500 Meilen bzw. alle 12 Monate, je nachdem, was früher eintritt. Wende dich an einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea und fahre in diesem Takt fort.

HINWEIS

Kosten für Teile, Schmierstoffe und andere Verbrauchsmaterialien für die jeweiligen Servicetätigkeiten gehen zu Lasten des Kunden. Siehe **Pflege deines Motorrads>>Plan für regelmäßige Wartung** für die jeweiligen Wartungstätigkeiten.

MIT DEM MOBILGERÄT VERBINDEN

Die Flying Flea App

Merkmale und Funktionen

Die Flying Flea App soll die Brücke zwischen dir und deinem Flying Flea Motorrad bilden. Indem du dein Mobiltelefon per Bluetooth und Cloud-Konnektivität mit dem Kombiinstrument des Motorrads verbindest, erhältst du die volle Kontrolle über dein Fahrerlebnis, selbst wenn du gar nicht beim Motorrad bist.

Welchen Nutzen habe ich?

Die App ist in vier Kernbereiche unterteilt: Kontrolle, Sicherheit, Informationen und Komfort.

1. Fernüberwachung und Fernsteuerung

- **Live-Dashboard:** Überwache den SOC deiner Batterie und deine geschätzte Reichweite in Echtzeit von jedem Ort aus.
- **Ladewarnungen:** Aktiviere Ladebenachrichtigungen, um den Status deines Motorrads zu überwachen und Benachrichtigungen zu erhalten, wenn die Batterie schwach oder der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- **Fernverriegelungen:** Verriegle oder entriegle dein Motorrad durch einfaches Wischen.
- **Fahrmodi:** Die 5 Fahrmodi können nur über den Drehgriffschalter oder das Kombiinstrument ausgewählt werden. Der ausgewählte Modus wird in der Flying Flea App angezeigt.

2. Erweiterte Sicherheit und Sorglosigkeit

- **GPS-Motorradfinder:** Mit der hochpräzisen GPS-Ortung auf einer Live-Karte kannst du dein Motorrad sofort orten.
- **Warnungen und Benachrichtigungen:** Kann Warnungen für Batterie und Motor in der Flying Flea App überwachen.
- **Freigabe des Live-Standorts:** Du kannst deinen Live-Standort über die App an deinen Notfallkontakt übermitteln.

3. Informationen und Leistung

- **Fahrtverlauf:** Du hast Zugriff auf einen umfassenden Fahrtverlauf, Durchschnittsgeschwindigkeiten und die Gesamtstrecke für jede Fahrt. Das alles wird auf dem Fahrtübersichtsbildschirm angezeigt.
- **Batteriezustand:** Der Zustand deiner Batterie wird über die Zeit nachverfolgt, um ihre Lebensdauer und Effizienz zu maximieren.

4. Problemlose Besitzererfahrung und Komfort

- **Software- und OTA-Updates (Over-the-Air):** Bleibe über die neuesten Softwareverbesserungen und neuen Funktionen für dein Motorrad informiert.

Erste Schritte

1. **Download:** Suche im Apple App Store oder Google Play Store nach der „**Flying Flea App**".
2. **Koppeln:** Schalte dein Motorrad ein und befolge die Anweisungen in der App zum Koppeln über Bluetooth.
3. **Synchronisieren:** Vergewissere dich, dass sich dein Motorrad in einem Bereich mit guter Netzabdeckung befindet, um GPS und Cloud-Synchronisation zu starten.

HINWEIS

- Für das optimale Erlebnis müssen Bluetooth und Push-Benachrichtigungen auf deinem Mobiltelefon aktiviert bleiben.
- Halte die FF-App stets auf dem neuesten Stand, um die bestmögliche Leistung zu erzielen.

Smarte Funktionen und Konnektivität der Flying Flea App

Integration der FF Mobile App

Deine Flying Flea C6 verfügt über intelligente Konnektivität, so dass sie sich ganz einfach mit der Flying Flea App verbinden kann. Diese Verbindung verbessert dein Fahrerlebnis, indem sie die Echtzeitdaten deines Motorrads mit deinem Mobiltelefon verbindet.

Verbinden des Motorrads mit der Flying Flea App:

- Lade zunächst die Flying Flea App aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunter und erstelle ein Profil. Zum besseren Verständnis siehe Abschnitt **Mit dem Mobilgerät verbinden>>Koppeln der App mit deiner FF.C6>>Herunterladen der Flying Flea App**.

HINWEIS

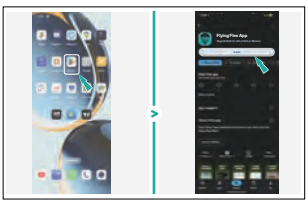
- Stelle sicher, dass eine starke Internetverbindung besteht, wenn du dein Profil erstellst.
- Die Downloadzeit hängt von der Geschwindigkeit des Dienstanbieternetzes am Standort ab.
- Es können Kosten entsprechend deinem mobilen Datentarif anfallen.
- Melde dich mit deiner registrierten Mobiltelefonnummer in der App an.
- **Bluetooth-Verbindung:** Um die BT-Verbindung herzustellen, solltest du dich in der Nähe des Motorrads befinden. Du wirst automatisch zu einer erstmaligen Koppelverbindung aufgefordert.
- **WLAN-Verbindung:** Sobald Bluetooth erfolgreich verbunden ist, gehe über zur Navigation. Du wirst zum erstmaligen Koppeln mit dem WLAN deines Motorrads aufgefordert.
- Nach dem Koppeln wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt, wenn du die Navigationsseite aufrufst.

MIT DEM MOBILGERÄT VERBINDEN

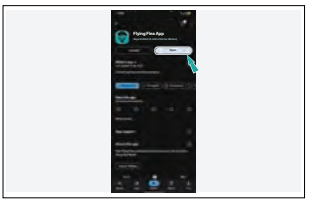
Koppeln der App mit deiner FF.C6

Herunterladen der Flying Flea App

- Öffne den **Google Play Store / App Store** auf deinem Android-Gerät, suche nach der **„Flying Flea App“** und installiere sie, um mit der Einrichtung zu beginnen.

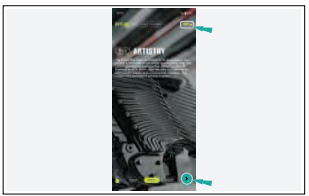


- Tippe nach der Installation der Flying Flea App auf **Öffnen**.

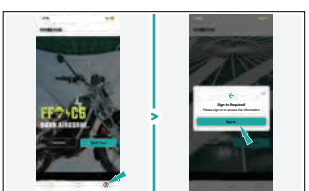


- Du kannst die Funktionen der Flying Flea erkunden, indem du den **Pfeil nach rechts** drückst, oder du kannst diesen Abschnitt überspringen, indem du auf **Skip** klickst.

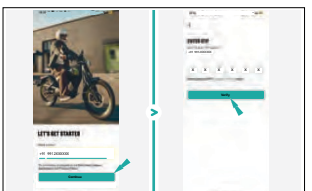
MIT DEM MOBILGERÄT VERBINDEN



- Tippe auf das Profilsymbol, um dich in der Flying Flea App anzumelden.

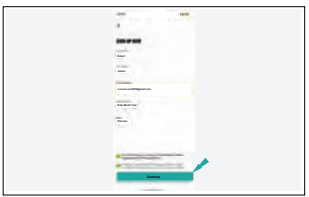


- Gib deine registrierte Mobiltelefonnummer ein und tippe auf **Continue**, um fortzufahren. Du erhältst eine 6-stellige OTP per SMS. Gib diesen Code ein und tippe auf **Verify**, um dein Konto sicher zu verknüpfen.

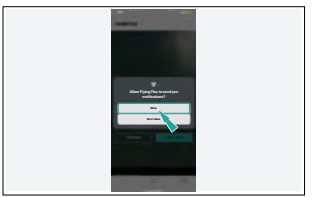


MIT DEM MOBILGERÄT VERBINDEN

- Gib deine persönlichen Daten ein, darunter deinen vollständigen Namen, deine E-Mail-Adresse, dein Geburtsdatum und deinen Ort. Markiere beide Kontrollkästchen und tippe auf **Continue**, um fortzufahren.



- Erteile mit **Allow** alle angeforderten Berechtigungen, um sicherzustellen, dass die Flying Flea App Benachrichtigungen senden und auf deinem Mobilgerät korrekt funktionieren kann.

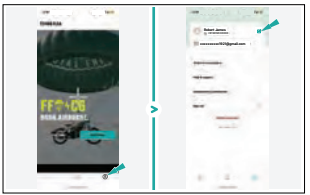


- Nachdem du alle Genehmigungen erteilt hast, wird direkt der Startbildschirm angezeigt. Jetzt kannst du damit beginnen, die Flying Flea App zu erkunden.

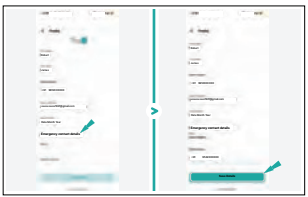


Hinzufügen eines Notfallkontakts

- Tippe nach Abschluss deiner Profilanmeldung auf das Profilsymbol und dann auf **Edit Profile**.



- Gib den Namen und die Mobiltelefonnummer des Notfallkontakts ein und tippe dann zum Bestätigen auf „Save Details“.



Erstellen einer Benutzer-Pin

Das Kombiinstrument der Flying Flea kann durch Eingabe einer sicheren 5-stelligen Pin entsperrt werden. Es gibt 4 Arten von Pins, um das Motorrad zu entsperren.

1. Standard-Pin
2. Primäre Benutzer-Pin
3. Sekundäre Pin (digitale Pin-Freigabe)
4. Admin-Pin (Service-Pin)

1. Standard-Pin

Diese Standard-Pin ist ein temporärer Code, der vom Flying Flea Hersteller und von Vertragshändlern/ Vertriebsunternehmen für Wartung, Tests und die PDI (Übergabeinspektion) des Motorrads verwendet wird, noch bevor du sein Eigentümer wirst.

HINWEIS

- Diese Pin ist nur aktiv, bis du den anfänglichen Kundeneinrichtungsprozess (beim Boarding) abgeschlossen hast.
- Sobald du deine primäre Pin festgelegt hast, wird die Standard-Pin aus Sicherheitsgründen deaktiviert.
- Verwende immer deine primäre Pin für das tägliche Sperren und Entsperren deines Motorrads.

2. Primäre Benutzer-Pin

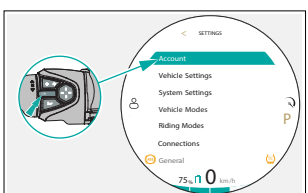
Diese wird dies bei der Ersteinrichtung deiner Flying Flea nach dem Kauf des Motorrads benötigt, um die Standardsicherung vom Werk durch deinen persönlichen Zugangscode zu ersetzen.

Verfahren zum Ändern/Zurücksetzen der primären Benutzer-Pin am Kombiinstrument

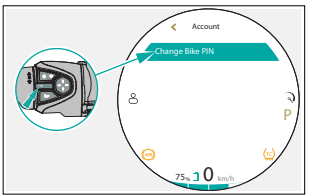
Verwende den Bildschirm des Kombiinstruments, um schnell und einfach die Pin deines Motorrads zu ändern oder zurückzusetzen.

Ändern der Pin über die Einstellungen des Motorrads

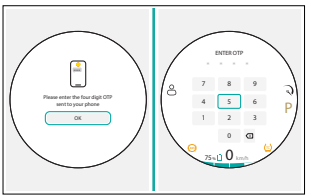
- Bewege das Pfeil-Pad auf dem Startbildschirm nach rechts, um auf das Menü „Settings“ (Einstellungen) zuzugreifen.
- Wähle **„Account“** (Konto) und drücke die Schaltfläche **„OK“** (auf der linken Seite des Lenkers).



- Wähle neben „Account“ **„Change Bike Pin“** (Motorrad-Pin ändern) und drücke die Schaltfläche **„OK“**.



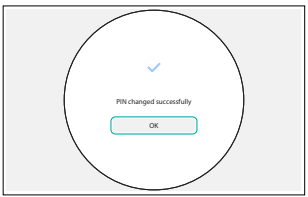
- Es wird ein Einmalpasswort (One Time Password, OTP) an deine registrierte Mobiltelefonnummer gesendet.
- Gib das OTP mithilfe des Pfeil-Pads (durch Drücken nach oben, unten, links und rechts) oder durch Drücken der entsprechenden Ziffern auf der Bildschirmtastatur ein.



- Gib als Nächstes eine neue 5-stellige PIN zum Sperren und Entsperren des **Motorrads** ein. Gib die neue PIN erneut ein, um die Änderung zu bestätigen.



- Sobald im Kombiinstrument die Meldung **Pin Changed Successfully** (Pin erfolgreich geändert) angezeigt wird, wird deine primäre Benutzer-PIN aktualisiert.



3. Sekundäre Pin (digitale Pin-Freigabe)

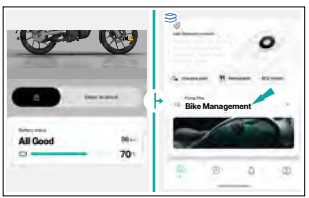
Mit dieser Funktion kannst du das Motorrad sicher mit Freunden oder der Familie zur vorübergehenden Nutzung teilen, ohne deine persönliche Sicherheit zu beeinträchtigen.

- Der Zweck ist, dass du deine permanente, primäre PIN nicht weitergeben musst.
- Du kannst eine temporäre sekundäre PIN erzeugen und diese digital an den temporären Benutzer weitergeben.
- Die Vorteile für dich sind, dass der sekundäre Benutzer das Motorrad für eine begrenzte Zeit und mit einem begrenzten Zugriff betreiben kann, während deine primäre PIN privat und sicher bleibt.

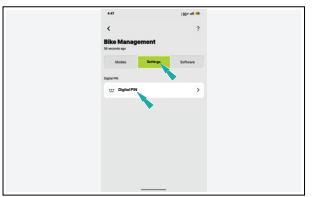
Anweisungen zum Erzeugen und Verwalten von sekundären/temporären Pins findest du in der mobilen Begleit-App.

Hinzufügen der sekundären PIN

- Tippe in der Flying Flea App auf **Bike Management**.



- Sobald die Seite „Bike Management“ angezeigt wird, tippe auf **Settings** und wähle dann **Digital PIN** aus.

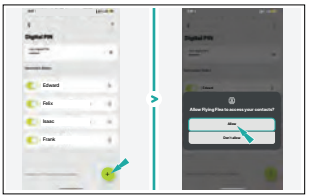


HINWEIS

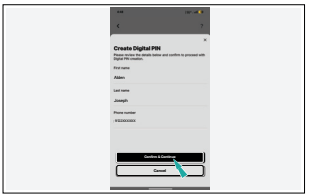
- Bitte gib deine sekundäre PIN nur an Fahrer weiter, denen du vertraust.
- Du kannst diese PIN mit maximal 5 Fahrern, denen du vertraust, teilen.

MIT DEM MOBILGERÄT VERBINDEN

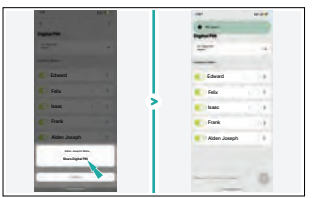
- Um einen Fahrer, dem Ddu vertraust, hinzuzufügen, tippe auf die Schaltfläche **Plus (+)** und erteile der App die erforderlichen Kontaktberechtigungen.



- Gib die Fahrerdaten ein und tippe auf **Confirm & Continue**, um die sekundäre PIN zu erstellen und weiterzugeben.

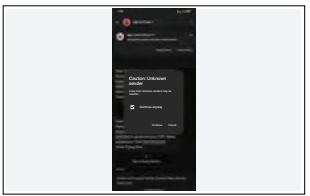


- Tippe nach dem Speichern der Fahrerinformationen auf den Namen des Fahrers, um die sekundäre PIN zu teilen.

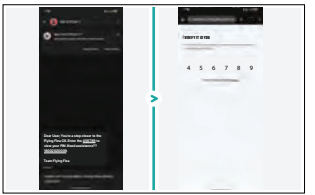


MIT DEM MOBILGERÄT VERBINDEN

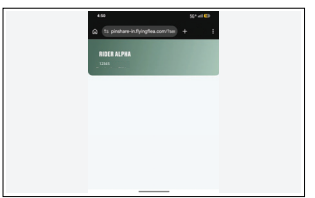
- Der Fahrer erhält per SMS einen Link, unter dem er seine PIN einsehen und die erforderlichen Berechtigungen erteilen kann.



- Gib zur Verifizierung das an die Mobiltelefonnummer des Fahrers gesendete OTP (One Time Password) ein.



- Nach erfolgreicher Eingabe des OTP wird oben auf dem Mobilgerät des Fahrers „Retrieving secondary PIN“ angezeigt.



HINWEIS

- Du kannst die PIN eines sekundären Fahrers nicht sperren oder löschen, während dieser gerade fährt oder das Motorrad sperrt.
- Wenn du den sekundären Fahrer aus der Liste streichen möchtest, muss sich das Motorrad immer im Parkmodus **(P)** befinden.

4. Admin-Pin (Service-Pin)

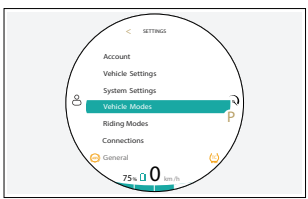
Der Service Mode (Servicemodus) ist ein obligatorisches Sicherheitsmerkmal, das immer dann aktiviert werden muss, wenn dein Motorrad gewartet oder von einem Vertragshändler / einem Vertriebsunternehmen für Flying Flea oder der Pannenhilfe abgeholt werden muss. Die Aktivierung dieses Modus gewährleistet eine sichere Übergabe und ermöglicht nur Vertragshändlern/Vertriebsunternehmen den Zugriff.

Service Mode (Servicemodus) aktivieren

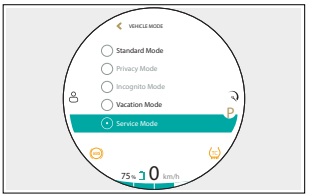
Du kannst den Service Mode (Servicemodus) mit den folgenden Methoden aktivieren.

1) Über das HMI (Kombiinstrument im Motorrad)

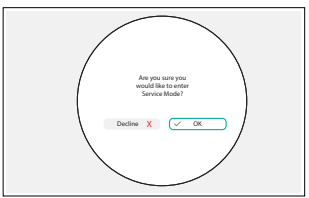
1. Navigiere durch Wischen nach rechts zum Abschnitt „Settings“ (Einstellungen).



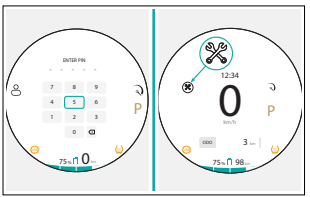
2. Wähle die Option **Service Mode** (Servicemodus), indem du Vehicle Mode (Fahrzeugmodus) auswählst.



3. Tippe auf **Confirm** (Bestätigen), um die Benutzer-PIN für den nächsten Vorgang einzugeben.



4. Gib bei Aufforderung eine vorübergehende Einmal-PIN ein. Das Motorrad authentifiziert dann die Eingabe und aktiviert den Service Mode (Servicemodus).



App-Funktionen

GPS-Tracking des Motorrads

Standort des Motorrads

1. Standort des Motorrads (Echtzeit-Tracking)

Mit der Standortfreigabe kannst du die aktuelle Position deines Motorrads mit deinen Kontakten teilen. Wenn du deiner Familie mitteilen möchtest, dass du in Sicherheit bist, oder ein Treffen mit Freunden planst, kannst du mit nur einmal Tippen in Verbindung bleiben. Das integrierte GPS liefert Standortdaten in Echtzeit direkt an das Mobiltelefon der jeweiligen Person.

2. Hauptmerkmale

Die Flying Flea C6 verfügt über die Funktion zum Teilen des Motorrad-Standorts.

- **Freigabe des Live-Standorts:** Teile deinen Live-Standort während der Fahrt, damit deine Liebsten deine Fortschritte und die „Geschätzte Ankunftszeit" (ETA) verfolgen können.
- **Zeitlich begrenzte Links:** Es gibt kein Zeitlimit für die Aktivierung des Live-Standorts. Die Funktion bleibt aktiv, bis du die Freigabe beendest.
- Wenn du „Share Location" auswählst, werden die aktuelle Position und die vollständige Zieladresse deines Motorrads angezeigt. Tippe nach Überprüfung der Angaben auf **„Confirm"**, um den Standort zu teilen.

Freigabe in Notfällen

- Tippe auf die Schaltfläche „Share Location", um den Bildschirm mit den Standortdetails anzuzeigen. Überprüfe die Adresse und tippe dann auf **„Confirm"**.

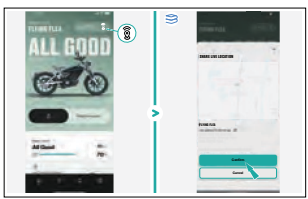
HINWEIS

- Verwende die Schaltfläche „Share Location", um in einem Notfall oder bei einer Panne deine genauen Koordinaten an den Notfallkontakt zu senden, um schneller Unterstützung zu erhalten.

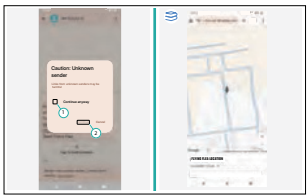
MIT DEM MOBILGERÄT VERBINDEN

Bevor du deinen Live-Standort teilst, gehe bitte sicher, dass du einen Notfallkontakt in der Flying Flea App gespeichert hast. Wie du einen Kontakt hinzufügst, erfährst du im Abschnitt **Mit dem Mobilgerät verbinden>> Koppeln der App mit deiner Flying Flea C6>>Hinzufügen eines Notfallkontakts**

- Innerhalb von 10 Sekunden wird ein Live-Tracking-Link an die Telefonnummer des Notfallkontakts gesendet.



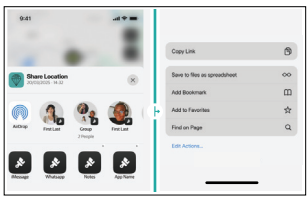
- Sobald der Link für den Live-Standort per SMS an deinen gespeicherten Notfallkontakt gesendet wurde, kann dieser darauf tippen, um das Navigations-Tracking zu öffnen und die erforderlichen Berechtigungen zu erteilen.



HINWEIS

Der Link für den Live-Standort ist ab dem Zeitpunkt des Empfangs bis zu 24 Stunden gültig.

- Wähle deinen vertrauenswürdigen Kontakt oder deine bevorzugte Messaging-Plattform (WhatsApp, SMS usw.) und sende dann den Live-Standort oder den aktuellen Standort.

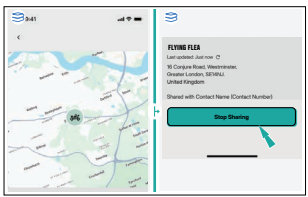


Datenschutz- und Sicherheitserwägungen beim Teilen des Standorts

Der Schutz deiner Daten hat für uns Priorität. Bitte beachte Folgendes:

- **Manuelle Kontrolle:** Die Standortfreigabe ist nie standardmäßig aktiviert. Du musst sie manuell starten

- **End-to-End-Kontrolle:** Du kannst die Freigabe jederzeit über die App beenden, indem du auf die Schaltfläche „Stop Sharing“ klickst. Dazu musst du den Live-Standort geteilt haben.



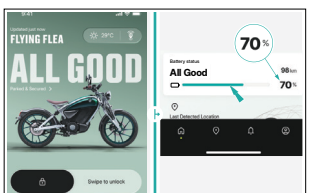
- **Datensicherheit:** Der Tracking-Link ist verschlüsselt und gilt für eine Sitzung. Wir empfehlen, Links nur mit Personen zu teilen, denen du vertraust.
- **Netzwerkabhängigkeit:** Für Echtzeit-Updates muss sich das Motorrad in einem Bereich mit aktiver Mobilfunkabdeckung befinden. Wenn das Signal unterbrochen wird, zeigt der Link die zuletzt gesehene Position „Last Seen“ an.

Laden und Reichweite – Übersicht

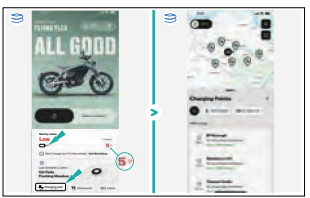
1. Echtzeit-Batterie-SOC (Ladezustand)

Der **Ladezustand (SOC)** ist die genaueste Methode, um das Energieniveau deines Motorrads zu überwachen.

- **Was er abbildet:** Er zeigt das aktuelle Energieniveau deiner Batterie in Prozent (0% bis 100%) an.
- **Optische Anzeige:** Auf deinem Bildschirm wird er sowohl als Prozentsatz als auch als grafischer Balken angezeigt, der sich während der Fahrt leert.



- **Batteriestandwarnungen:** Wenn der SOC unter einen bestimmten Schwellenwert (normalerweise 5%) fällt, ändert die Anzeige ihre Farbe oder blinkt, um dir mitzuteilen, dass du eine Ladestation finden musst. Tippe auf Charging Point, dann werden dir auf dem nächsten Bildschirm die Ladestationen in der Nähe angezeigt.

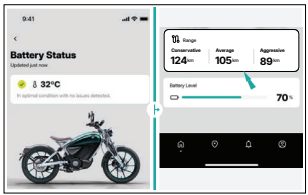


- **Tipp zur Verwendung:** Um den Zustand deiner Batteriezellen langfristig zu erhalten, empfehlen wir, den SOC nach Möglichkeit zwischen 50% und 80% zu halten.

2. Geschätzte Reichweite (Restreichweite)

Die geschätzte Reichweite ist eine Live-Berechnung, die angibt, wie weit du noch fahren kannst, bis die Batterie entladen ist.

- **So funktioniert das:** Das System berechnet deine Reichweite, indem es deinen aktuellen Batterie-SOC, deine bevorzugten Fahrmodi (z.B. Eco, Performance) und dein kürzliches Fahrverhalten analysiert.
- **Dynamische Anpassungen:** Du wirst feststellen, dass sich dieser Wert ändert, wenn du den Modus wechselst. Wenn du beispielsweise von „**Sport**“ auf „**City**“ (Stadt) wechselst, erhöht sich deine geschätzte Reichweite sofort.



HINWEIS

Die geschätzte Reichweite kann je nach Fahrmodus variieren

- **Einfluss der realen Bedingungen:** Bitte beachte, dass äußere Faktoren wie starke Steigungen, die Beförderung eines Beifahrers oder starker Gegenwind usw. eine Rolle spielen. Sie wirken sich darauf aus, wie weit du im Vergleich zum Schätzwert tatsächlich fahren kannst.

Das Navigationssystem und seine Funktionen – Benutzerhandbuch

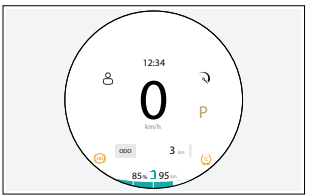
Überblick über die wichtigsten Merkmale

1. Projektion der Navigationskarte

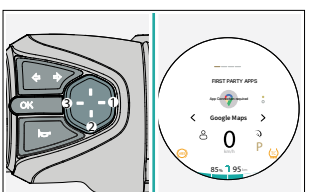
Lies und bestätige bei der ersten Nutzung die Verkehrssicherheitsmitteilung und die allgemeinen Nutzungsbedingungen auf dem Display oder der gekoppelten mobilen App, um das Navigationssystem zu aktivieren.

Planung und Anpassung von Routen

- Schalten das Motorrad immer ein und stelle sicher, dass es sich im Parkmodus (P) befindet, bevor Du fortfährst.

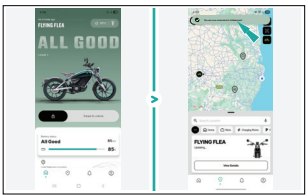


- Um vom Startbildschirm des Kombiinstruments zu Google Maps zu wechseln, drücke die Pfeiltaste nach unten und wähle dann mit der Pfeiltaste nach links oder rechts den Google Maps Bildschirm aus.

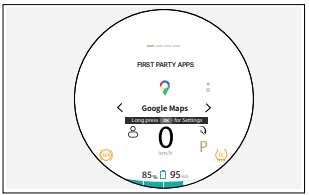


MIT DEM MOBILGERÄT VERBINDEN

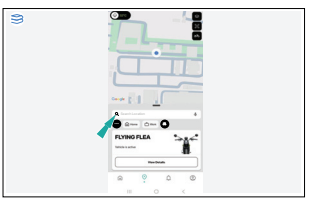
- Öffne die Flying Flea App und tippe auf Navigation. Auf deinem mobilen Bildschirm erscheint eine Popup-Eingabeaufforderung.



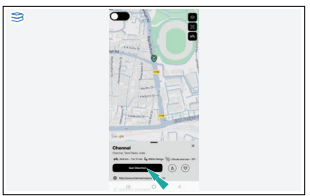
- Nach Bestätigung zeigt das Kombiinstrument den nachfolgend gezeigten Google Maps Navigationsbildschirm an.



- Verwende die Registerkarte „Search“, um dein Ziel zu finden. Wähle aus den Suchergebnissen einen Ort aus, um spezifische Details anzuzeigen.

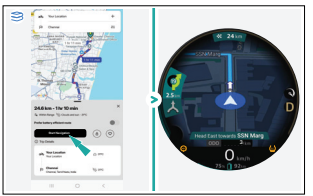


- Wähle „Get Directions“, um den Routenplanungsbildschirm zu öffnen und verfügbare Routen anzuzeigen.



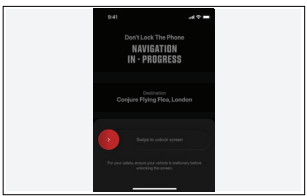
- Füge bis zu 23 Wegpunkte hinzu, wenn du unterwegs bestimmte Stopps einplanen möchtest.

- Tippe auf „Start Navigation“, um die Route direkt auf das Kombiinstrument deiner Flying Flea C6 zu senden.



HINWEIS

Sperre dein Mobiltelefon nicht, während die Navigation läuft.



Routeneinstellungen und ihre Anpassung

Tippe auf das Symbol **Route Settings**, um deine bevorzugten Fahrteinstellungen zu wählen:

- **Vermeidungen:** Schaltet Optionen zur Vermeidung von Fähren, Autobahnen oder Mautstraßen ein.
- **Kennzahlen für die Anzeige auf dem Kombiinstrument:** Wähle deine bevorzugte Ausgabe für das Navigationssystem auf dem Kombiinstrument. Du kannst Estimated Time of Arrival (ETA), Time to Destination oder Distance to Destination anzeigen lassen.

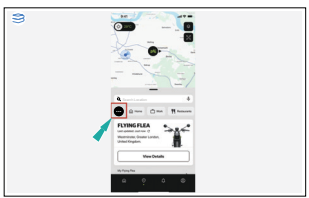
HINWEIS

Vergewissere dich, dass das Motorrad eingeschaltet ist und sich das Mobiltelefon in unmittelbarer Nähe befindet, um die Navigation auf die Anzeige des Kombiinstruments zu projizieren

2. Sonderziele in der Nähe (POIs) erkunden

Entdecke unterwegs Ladestationen, Cafés und andere Ziele:

- **Schnellzugriffsleiste:** Diese befindet sich direkt unter der Suchleiste und ermöglicht dir die schnelle Auswahl gängiger POI-Kategorien mit nur einem Klick.
- **Kategorien erkunden:** Tippe unter der Suchleiste auf „Explore POIs“, um alle verfügbaren Kategorien anzuzeigen. Bei Auswahl einer Kategorie werden die 20 deinem Motorrad am nächsten liegenden Orte angezeigt.



- **Anpassung:** Tippe auf das Symbol „Settings“ am Ende der POI-Bildlaufleiste, um auszuwählen, welche Kategorien in deinem personalisierten Layout auf der Schnellzugriffsleiste angezeigt werden.



Speichere deine häufigen Ziele für eine schnellere Routenplanung:

- **Orte speichern:** Tippe auf „Home“ oder „Work“, suche nach deiner Adresse und wähle das Symbol „Save Location“ (Herzsymbol).
- **Schnellnavigation:** Nach dem Speichern werden spezielle Symbole für Zuhause und Arbeit direkt auf deinem Kartenbildschirm angezeigt. Tippe einfach auf eines der Symbole, um sofort die Standortdetails zu öffnen und deine Route zu starten.

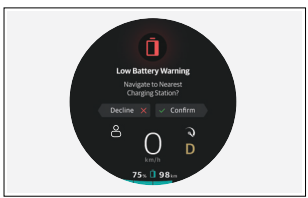
3. SOC-Warnmeldungen und Ladevorschläge

Damit du sorgenfrei fahren kannst, überwacht das System deinen Batteriestand und unterstützt dich automatisch bei der Suche nach einem Ladeort:

- **Automatische Warnung:** Wenn der Ladezustand (SOC) des Motorrads unter 20% fällt, werden dir in einer Benachrichtigung auf dem Kombiinstrument die nächstgelegenen Ladestationen vorgeschlagen.
- **Akzeptieren:** Drücke die Pfeiltaste rechts nach innen, um den Vorschlag anzunehmen. Das System fügt die ausgewählte Ladestation automatisch zu deiner aktiven Route hinzu.
- **Verwerfen:** Drücke die Pfeiltaste nach links, um die Benachrichtigung zu verwerfen und vom Bildschirm zu löschen.

HINWEIS

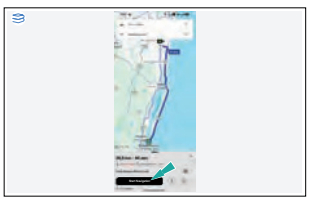
Nimm immer dein Ladekabel mit, wenn du eine Fahrt mit deiner Flying Flea C6 unternimmst.



4. Eco-Route (Reichweitenoptimierung)

Erhöhe deine Reichweite durch maximale Effizienz, indem du Routen auswählst, die den Batterieverbrauch minimieren:

- **Aktivierung:** Aktiviere in deinen Einstellungen den Schalter „Prefer battery-efficient route“, um den sparsamsten Weg zu deinem Ziel anzuzeigen.
- **Optische Anzeige:** Der optimale Weg wird auf deiner Kartenanzeige deutlich als „Eco Route“ gekennzeichnet und durch ein Blattsymbol hervorgehoben.



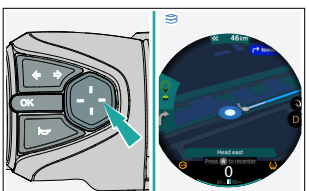
HINWEIS

- Die Eco-Routenführung ist ausschließlich für direkte Start-Ziel-Fahrten (Routen ohne Zwischenziele) verfügbar.
- Die Verfügbarkeit der Funktion variiert je nach Unterstützung durch regionale Kartendaten.

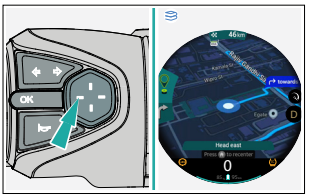
5. Navigieren auf der Karte per Pfeil-Pad-Bedienung

Steuere deine Kartenansicht während der Fahrt, ohne die Hände von den Griffen zu nehmen:

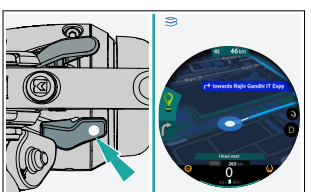
- **Zum Vergrößern:** Drücke die Pfeiltaste **rechts**. Jede Eingabe erhöht die Vergrößerung um eine Stufe, um Straßen detaillierter anzuzeigen.



- **Zum Verkleinern:** Drücke die Pfeiltaste links. Jede Eingabe verkleinert die Kartenansicht, um dir einen besseren Überblick über die weitere Umgebung zu geben.



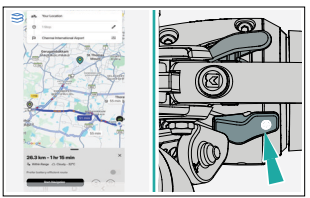
- **Neu zentrieren:** Drücke die Home-Taste. Nach dem Hinein- oder Herauszoomen wird die Karte sofort in der optimierten Standard-Zoomansicht auf den aktuellen Live-Standort deiner Flying Flea zurückgesetzt.



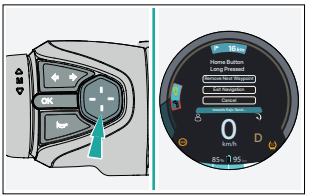
6. So entfernst du einen Wegpunkt mit dem Pfeil-Pad

Verwende die Lenker-Bedienelemente, um bei der Mehrfachstopp-Navigation während der Fahrt einen Wegpunkt zu löschen:

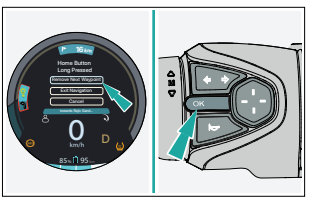
1. **Aufrufen des Menüs:** Halte bei aktiver Mehrfachstopp-Navigation die Home-Taste gedrückt.



2. **Option auswählen:** Auf dem Kombiinstrument wird ein kontextbezogenes Overlay-Menü angezeigt. Drücke die Pfeil-Pad-Taste „nach oben/unten“, um „Remove Waypoint“ (Wegpunkt entfernen) zu markieren (der Text wird in „Flying Flea Green“ hervorgehoben).



3. **Auswahl bestätigen:** Drücke zum Bestätigen die Taste OK gerade nach innen.

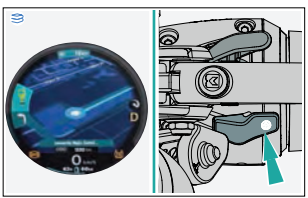


4. Der aktuelle Wegpunkt wird sofort gelöscht und das Navigationssystem deiner Flying Flea berechnet automatisch die Route zum nächsten Zwischenstopp oder Endziel.

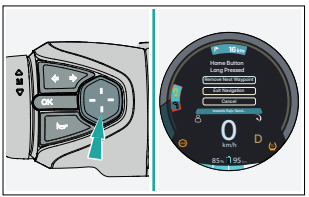
7. Navigation per Pfeil-Pad beenden

Du kannst deine aktive Routenführung jederzeit mit den Lenkerarmaturen beenden:

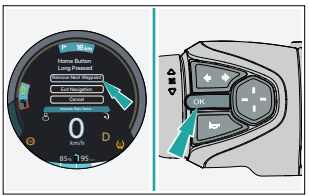
1. **Menü öffnen:** Halte bei aktiver Navigation die Home-Taste gedrückt.



2. **„Exit" (Beenden) wählen:** Drücke die Pfeil-Pad-Taste „nach oben/unten", um „Exit Navigation" (Navigation verlassen) im Overlay-Menü zu markieren.



3. **Bestätigen:** Drücke zum Auswählen die Taste OK gerade nach innen.



4. **Abschließen:** Es wird das Fenster „Navigation Ended“ (Navigation beendet) angezeigt. Drücke die Taste OK noch einmal, um abzuschließen.

Nach dem Bestätigen kehrt das Kombiinstrument automatisch zu deinem Standard-Startbildschirm zurück.

8. Benachrichtigungsmanager

1. Sperr- und Entsperr-Benachrichtigungen

Du erhältst eine mobile Benachrichtigung, wenn deine Flying Flea C6 gesperrt oder entsperrt wird, unabhängig davon, ob die Aktion direkt am Motorrad oder aus der Ferne über die Flying Flea App durchgeführt wird.

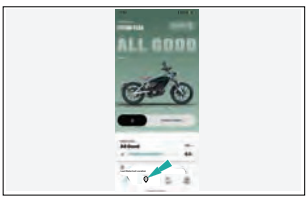
9. Letzte Parkposition in Echtzeit (Walk to My Motorcycle)

Mit der Funktion „Walk to My Motorcycle“ (Zu Fuß zu meinem Motorrad) kannst du dein geparktes Motorrad mühelos mithilfe deines gekoppelten Mobiltelefons lokalisieren.

MIT DEM MOBILGERÄT VERBINDEN

So funktioniert es

- **Automatische Standortspeicherung:** Jedes Mal, wenn du deine Flying Flea C6 ausschaltest, speichert das System automatisch ihre genauen GPS-Koordinaten in der Cloud.
- **Standortverfolgung:** Öffne die mobile App und rufe die Seite „Navigation“ auf, um die letzte Parkposition deines Motorrads live auf der Karte anzuzeigen.



Schritt-für-Schritt-Anleitung

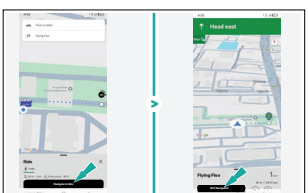
1. Tippe auf **View Details** auf der Standortkarte der Flying Flea App und wähle dann **Get Directions**.



2. Die App zeichnet automatisch eine Route, die von deiner aktuellen Position direkt zu deinem Motorrad führt. Tippe dann auf **Navigate to Bike**.

HINWEIS

Wenn du deine Flying Flea C6 erreicht hast, beende die Navigation, indem du **Exit Navigation** auswählst.

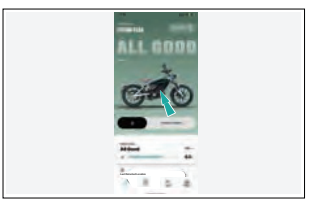


10. Fahrzeug-Dashboard (Flying Flea App)

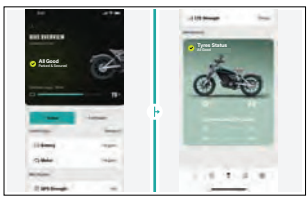
Das Dashboard der Flying Flea App bietet einen umfassenden Echtzeit-Überblick über den Betriebszustand, die Live-Konnektivität und die Fahrtanalyse deines Motorrads.

1. Fahrzeugstatus

Tippe auf die Registerkarte **Vehicle** (dargestellt durch das Motorradsymbol), um Live-Kennzahlen zu Zustand und Sicherheit des Fahrzeugs anzuzeigen:



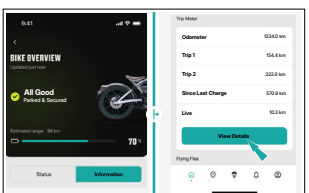
- **Allgemeiner Fahrzeugzustand:** Zeigt die aktuelle Betriebsbereitschaft deines Motorrads an:
  - ★ **All Good:** Das Motorrad ist voll funktionsfähig, sicher abgestellt und gesichert.
  - ★ **Warning:** Hinweis auf ein kleines Problem, das bald überprüft oder angegangen werden muss.
  - ★ **Critical:** Hinweis auf einen schweren Fehler. Fahre das Motorrad zu deiner Sicherheit **nicht. Benutze es nicht, bis es offiziell überprüft wurde.**
- **Nachverfolgung des Komponentenzustands:** Überwache den Zustand einzelner Systeme auf kritische Antriebskomponenten, darunter **Battery**, **Motor** und **MCU (Motor Control Unit)**.
- **Motorrad-Signalstärke:** Zeigt die Signalstärke der Konnektivität in Echtzeit an:
  - ★ **GPS Strength:** Zeigt Verfügbarkeit und Genauigkeit der Standortverfolgung an.
  - ★ **LTE Strength:** Zeigt den Verbindungsstatus des Mobilfunknetzes an.
- **Reifenstatus (TPMS):** Überwacht den Vorder- und Hinterreifendruck (psi) in Echtzeit direkt an der Schnittstelle. Die App zeigt den aktiven Druck neben den Zielwerten an, die für **Solofahrten** oder Fahrten mit einem **Beifahrer** empfohlen werden.



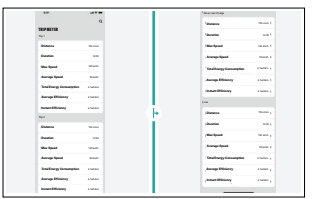
2. Fahrzeuginformationen und Tageskilometerzähler

Wähle die Registerkarte **Information**, um den Gesamtkilometerstand und detaillierte Daten zur Fahrhistorie deines Motorrads anzuzeigen.

- **Zusammenfassende Metriken:** Liefert eine Zusammenfassung deiner allgemeinen Kennzahlen, darunter Odometre, Trip 1, Trip 2, Distance Since Last Charge und Live (aktuelle Fahrstatistiken).
- **Detaillierte Fahrtanalyse:** Tippe die Schaltfläche **View Details** unter dem Trip Meter, um tiefergehende Informationen zu jeder Kategorie zu erhalten:



- **Distance & Duration:** Zeigt die zurückgelegten Kilometer und die gesamte aktive Fahrzeit genau an.
- **Geschwindigkeitskennzahlen:** Zeigt die aufgezeichnete Höchstgeschwindigkeit und die durchschnittliche Geschwindigkeit an.
- **Energieanalysen:** Verfolge den Total Energy Consumption (Wh/km), die Average Efficiency und die Instant Efficiency, damit du deinen Fahrstil optimieren und deine Batteriereichweite maximieren kannst.



Alarm-und Warnmeldungen:

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
1	Motor Unintended Direction (Reverse) (Motor, unbeabsichtigte Richtung (Rückwärtsfahrt))	Suche Flying Flea Vertragshändler/ Vertriebsunternehmen in der Nähe auf. oder E-Mail an Kundendienst: support.emea@flyingflea.com
2	Precharge Relay Weld (Vorladerelais schweißen)	
3	Positive Contactor Weld (Plusschütz schweißen)	
4	Negative Contactor Weld (Minusschütz schweißen)	
5	OBC Output Positive Short Circuited with Negative or Earth Case (OBC-Ausgang Plus, Kurzschluss zu Minus oder Erdungsgehäuse)	
6	Controller Board Temperature Sensor Short to Ground (Steuerplatine, Temperatursensor, Masseschluss)	
7	Controller Board Temperature Sensor Short to Battery (Steuerplatine, Temperatursensor, Batterieschluss)	
8	Motor Temperature Sensor Short to Ground (Motortemperatursensor, Masseschluss)	
9	Motor Temperature Sensor Short to Battery (Motortemperatursensor, Batterieschluss)	
10	R Phase Current Sensor Short to Ground (R-Phase, Stromsensor, Masseschluss)	
11	R Phase Current Sensor Short to Battery (R-Phase, Stromsensor, Batterieschluss)	
12	Y Phase Current Sensor Short to Ground (Y-Phase, Stromsensor, Masseschluss)	
13	Y Phase Current Sensor Short to Battery (Y-Phase, Stromsensor, Batterieschluss)	

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
14	B Phase Current Sensor Short to Ground (B-Phase, Stromsensor, Masseschluss)	Suche Flying Flea Vertragshändler/ Vertriebsunternehmen in der Nähe auf. oder E-Mail an Kundendienst: support.emea@flyingflea.com
15	B Phase Current Sensor Short to Battery (B-Phase, Stromsensor, Batterieschluss)	
16	DC Bus Current Sensor Short to Ground (DC-Bus, Stromsensor, Masseschluss)	
17	DC Bus Current Sensor Short to Battery (DC-Bus, Stromsensor, Batterieschluss)	
18	Precharge No Load Detected (Vorladung, keine Last erkannt)	
19	Charge Fuse Failure (Ladesicherung ausgefallen)	
20	Discharge Fuse Failure (Entladesicherung ausgefallen)	
21	Battery Current (Shunt) Open Circuit (Batteriestrom (Shunt), Stromkreisunterbrechung)	
22	Precharge Contactor Fault (Vorladeschütz, Fehler)	
23	OBC Output Contactor/Relay Welded or Not Closing (OBC-Ausgangsschütz/Relais geschweißt oder schließt nicht)	
24	DC Bus Voltage Sensor Short to Ground (DC-Bus, Spannungssensor, Masseschluss)	
25	DC Bus Voltage Sensor Short to Battery (DC-Bus, Spannungssensor, Batterieschluss)	
26	12 V LV Battery Sensor Short to Ground (12 V LV-Batteriesensor, Masseschluss)	

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
27	12 V LV Battery Sensor Short to Battery (12 V-LV-Batteriesensor, Batterieschluss)	Suche Flying Flea Vertragshändler/ Vertriebsunternehmen in der Nähe auf. oder E-Mail an Kundendienst: support.emea@flyingflea.com
28	MOSFET temperature short to Ground (MOSFET-Temperatur, Masseschluss)	
29	MOSFET Temperature Short to Battery (MOSFET-Temperatur, Batterieschluss)	
30	Buck Converter Voltage Short to Battery (Abwärtswandlerspannung, Batterieschluss)	
31	Buck Converter Voltage Short to Ground (Abwärtswandlerspannung, Masseschluss)	
32	Voltage Check for Before NVM Write Operation (Spannungsprüfung für Vor NVM-Schreibvorgang)	
33	Check of Phase Current Offset (Prüfung des Phasenstromversatzes)	
34	NVM Check Sum Mismatch (NVM-Prüfsumme stimmt nicht überein)	
35	On Axis Data Communication Failure (On Axis-Daten, Kommunikation fehlgeschlagen)	
36	Rotor Stall Fault (Rotorblockadefehler)	
37	DC Bus Over Voltage / Under Voltage Fault (DC-Bus, Überspannungs- / Unterspannungsfehler)	
38	DC Current/ Phase Current OC, UC Fault (DC-Strom/Phasenstrom, Über-/Unterstromfehler)	
39	Over Volt II Over Phase Current Fault (Überspannung II Überphasenstromfehler)	
40	Motor Wrong Offset Fault (Motor, falscher Versatz, Fehler)	

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
41	Board Temperature Derate Entry Point (Platine, Einstiegspunkt für Temperatursenkung)	Suche Flying Flea Vertragshändler/ Vertriebsunternehmen in der Nähe auf. oder E-Mail an Kundendienst: support.emea@flyingflea.com
42	Board Over Temperature Error (Platine, Übertemperaturfehler)	
43	MOSFET Temperature Derate Entry Point (MOSFET, Einstiegspunkt für Temperatursenkung)	
44	MOSFET Over Temperature Error (MOSFET, Übertemperaturfehler)	
45	DCBus_Over Current (DCBus_Überstrom)	
46	On Axis Data Communication Failure (On Axis-Daten, Kommunikation fehlgeschlagen)	
47	BMS Voltage Sensor Failure (BMS-Spannungssensor ausgefallen)	
48	BMS Voltage Sensor Failure (BMS-Spannungssensor ausgefallen)	
49	Battery pack Temp Sensor Failure (Batteriepack, Temperatursensor ausgefallen)	
50	Battery Pack Temp Sensor Failure (Batteriepack, Temperatursensor ausgefallen)	
51	HV Line HW Short Circuit Detection (HV-Leitung, HW-Kurzschlusserkennung)	
52	Insulation Monitoring Error (Isolationsüberwachung, Fehler)	
53	AFE ISO Communication Failure (AFE-ISO, Kommunikation fehlgeschlagen)	

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
54	Pack Monitor Failure (Pack-Überwachung ausgefallen)	Suche Flying Flea Vertragshändler/ Vertriebsunternehmen in der Nähe auf. oder E-Mail an Kundendienst: support.emea@flyingflea.com
55	ADBMS Lower Cells Monitoring Failure (ADBMS-Unterzellenüberwachung ausgefallen)	
56	HV Line SW Short Circuit Detection (HV-Leitung, SW-Kurzschlusserkennung)	
57	MCU Interlock Error (MCU, Interlock-Fehler)	
58	OBC Interlock Error (OBC, Interlock-Fehler)	
59	Positive Contactor Fault (Plusschütz, Fehler)	
60	Negative Contactor Fault (Minusschütz, Fehler)	
61	VCU CAN Communication Failure (VCU-CAN, Kommunikation fehlgeschlagen)	
62	OBC CAN Communication Failure (OBC-CAN, Kommunikation fehlgeschlagen)	
63	SPI Communication Failure (SPI, Kommunikation fehlgeschlagen)	
64	DC DC Output Contactor / Relay Welded or Not Closing (DC-DC-Ausgangsschütz/ Relais geschweißt oder schließt nicht)	
65	DC DC Output Connector Not Connected (DC-DC-Ausgangsstecker nicht angeschlossen)	
66	OBC Output Positive Short Circuited with Negative (OBC-Ausgang Plus, Kurzschluss zu Minus)	

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
67	Motor RPM too High (Motordrehzahl zu hoch)	Motorrad neu starten Wenn das Problem weiterhin besteht, suche einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea in deiner Nähe auf. oder E-Mail an den Kundendienst: support.emea@flyingflea.com
68	Motor Temperature Low (Motortemperatur niedrig)	
69	Controller board temperature low (Steuerplatine, Temperatur niedrig)	
70	Precharge Failure (Vorladefehler)	
71	Slave Controller: incorrect enabling (Slave-Controller: falsche Aktivierung)	
72	No Slave Controller-Release (Keine Slave-Controller-Freigabe)	
73	Slave Controller: Error Reset (Slave-Controller: Fehler, zurücksetzen)	
74	System Basic Chip: Error Reset (System-Basis-Chip: Fehler, zurücksetzen)	
75	Main Controller: CPU-Error (Hauptcontroller: CPU-Fehler)	
76	Main Controller: Program Sequence Error (Hauptcontroller: Programmablauffehler)	
77	CPU-Tester Error Slave Controller (CPU-Tester, Fehler Slave-Controller)	
78	Slave Controller: program sequence error (Slave-Controller: Programmablauffehler)	
79	DC bus over voltage protection (DC-Bus, Überspannungsschutz)	

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
80	DC bus under voltage protection (DC-Bus, Unterspannungsschutz)	Motorrad neu starten Wenn das Problem weiterhin besteht, suche einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea in deiner Nähe auf. oder E-Mail an den Kundendienst: support.emea@flyingflea.com
81	Buck Converter 12 V over volt protection (Abwärtswandler, 12 V Überspannungsschutz)	
82	Buck Converter 12 V under volt protection (Abwärtswandler, 12 V Unterspannungsschutz)	
83	12 V LV supply over voltage protection (12 V LV-Versorgung, Überspannungsschutz)	
84	12 V LV supply under voltage protection (12 V LV-Versorgung, Unterspannungsschutz)	
85	Throttle percentage >0% (Drosselklappe Prozent >0%)	
86	DC bus over voltage protection (DC-Bus, Überspannungsschutz)	
87	DC bus under voltage protection (DC-Bus, Unterspannungsschutz)	
88	Buck Converter 12 V over volt protection (Abwärtswandler, 12 V Überspannungsschutz)	
89	Buck Converter 12 V under volt protection (Abwärtswandler, 12 V Unterspannungsschutz)	
90	LV supply over voltage protection (LV-Versorgung, Überspannungsschutz)	
91	LV supply under voltage protection (LV-Versorgung, Unterspannungsschutz)	
92	R phase peak current (R-Phase, Spitzenstrom)	

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
93	Y phase peak current (Y-Phase, Spitzenstrom)	Motorrad neu starten Wenn das Problem weiterhin besteht, suche einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea in deiner Nähe auf. oder E-Mail an den Kundendienst: support.emea@flyingflea.com
94	B phase peak current (B-Phase, Spitzenstrom)	
95	No communication from VCU (Keine Kommunikation von der VCU)	
96	No communication from VCU (Keine Kommunikation von der VCU)	
97	HP DCDC OP Failure (HP DCDC OP-Fehler)	
98	HP DCDC OP Failure (HP DCDC OP-Fehler)	
99	Battery voltage too high (Batteriespannung zu hoch)	
100	Battery voltage too low (Batteriespannung zu niedrig)	
101	RAM Error Main Controller (RAM-Fehler Hauptcontroller)	
102	ROM Error Main Controller (ROM-Fehler Hauptcontroller)	
103	EEPROM Error Main Controller (EEPROM-Fehler Hauptcontroller)	
104	RAM Error Slave Controller (RAM-Fehler Slave-Controller)	
105	ROM Error Slave Controller (ROM-Fehler Slave-Controller)	
106	AD converter Error (AD-Wandler, Fehler)	

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
107	Microswitch error (Mikroschalter, Fehler)	Motorrad neu starten Wenn das Problem weiterhin besteht, suche einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea in deiner Nähe auf. oder E-Mail an den Kundendienst: support.emea@flyingflea.com
108	Position sensor error (Positionssensor, Fehler)	
109	Shortcut circuit motor driver(High Side) (Kurzschlussschaltung, Motortreiber (High-Side))	
110	Shortcut circuit motor driver(Low Side) (Kurzschlussschaltung, Motortreiber (Low-Side))	
111	ESCL Internal motorbridge open circuit error (ESCL, Interne Motorbrücke, Fehler durch Leiterunterbrechung)	
112	Main Controller-Slave Controller Communication error (Hauptcontroller–Slave-Controller, Kommunikationsfehler)	
113	OBC Output DC Current above the operating current (OBC-Ausgangsgleichstrom über Betriebsstrom)	
114	OBC Temperature above the operating temperature (OBC-Temperatur über Betriebstemperatur)	
115	OBC Temperature below the operating temperature (OBC-Temperatur unter Betriebstemperatur)	
116	OBC Temperature sensor value above or below the operating value (OBC-Temperatursensor, Wert über oder unter Betriebswert)	
117	OBC Current sensor value above or below the operating value (OBC-Stromsensor, Wert über oder unter Betriebswert)	
118	OBC Output Connector not Connected with Battery (OBC-Ausgangsstecker nicht mit Batterie verbunden)	

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
119	OBC Output DC Voltage Above the Operating Voltage (OBC-Ausgangsgleichspannung über Betriebsspannung)	Motorrad neu starten Wenn das Problem weiterhin besteht, suche einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea in deiner Nähe auf. oder E-Mail an den Kundendienst: support.emea@flyingflea.com
120	OBC Output DC Voltage Below the Operating Voltage (OBC-Ausgangsgleichspannung unter Betriebsspannung)	
121	DC DC Output DC Voltage Above the Operating Voltage (DC-DC-Ausgangsgleichspannung über Betriebsspannung)	
122	DC DC Input Voltage Above the Operating Voltage (DC-DC-Eingangsspannung über Betriebsspannung)	
123	DC DC Input Voltage Below the Operating Voltage (DC-DC-Eingangsspannung unter Betriebsspannung)	
124	DC DC Input Current Above the Operating Current (DC-DC-Eingangsstrom über Betriebsstrom)	
125	DC DC Output Current Above the Operating Current (DC-DC-Ausgangsstrom über Betriebsstrom)	
126	DC DC Temperature Above the Operating Temperature (DC-DC-Temperatur über Betriebstemperatur)	
127	DC DC Temperature Below the Operating Temperature (DC-DC-Temperatur unter Betriebstemperatur)	
128	DC DC Temperature Sensor Value Above or Below the Operating Value (DC-DC-Temperatursensor, Wert über oder unter Betriebswert)	
129	DC DC Current Sensor Value Above or Below the Operating Value (DC-DC-Stromsensor, Wert über oder unter Betriebswert)	
130	DC DC Output DC Voltage Below the Operating Voltage (DC-DC-Ausgangsgleichspannung unter Betriebsspannung)	
131	Precharge Unsuccessful (Vorladen nicht erfolgreich)	

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
132	Board Over Temperature Error (Platine, Übertemperaturfehler)	Motorrad abkühlen lassen Eigenständige Fehlerbehebung läuft. Wenn der Zustand nach einigen Minuten nicht normal ist, suche einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea in der Nähe auf. oder E-Mail an den Kundendienst: support.emea@flyingflea.com / RSA: 00800-73277478
133	MOSFET Over Temperature Error (MOSFET, Übertemperaturfehler)	
134	Motor Over Temperature Error (Motor, Übertemperaturfehler)	
135	Machine Temperature Derate Entry Point (Motor, Einstiegspunkt für Temperatursenkung)	
136	Motor Over Temperature Error (Motor, Übertemperaturfehler)	
137	Low Temperature Error During Drive (Fehler, niedrige Temperatur während der Fahrt)	
138	Over Temp Warn During Drive (Übertemperaturwarnung während der Fahrt)	
139	Over Temp Error During Drive (Übertemperaturfehler während der Fahrt)	
140	Discharge Over Current (Entlade-Überstrom)	
141	Temperature Imbalance (Temperaturungleichgewicht)	
142	Under Voltage Error (Unterspannungsfehler)	SOC NIEDRIG Zum Laden anschließen
143	Low Battery Warn (Batteriestandswarnung)	
144	Low Battery Warn (Batteriestandswarnung)	
145	Low Battery (Batterie schwach)	

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
146	AC Input Voltage Above the Operating Voltage (AC-Eingangsspannung über Betriebsspannung)	Eingangswechselspannung ist hoch, Motorrad neu starten AC-Steckdose ausbauen und wieder anstecken, auf richtige Erdung der 16 A-Steckdose achten Überprüfe die AC-Eingangsstromversorgung mit Hilfe eines örtlichen zertifizierten Elektrikers. Wenn das Problem weiterhin besteht, suche einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea in deiner Nähe auf oder E-Mail an Kundendienst: support.emea@flyingflea.com
147	AC Input Voltage Below the Operating Voltage (AC-Eingangsspannung unter der Betriebsspannung)	
148	AC Input Current Above the Operating Current (AC-Eingangsstrom über Betriebsstrom)	
149	Low Temperature Warn During Charging (Warnung, niedrige Temperatur beim Laden)	Gedrosseltes Laden, Selbstkorrektur, etwas warten, bis volle Ladeleistung erreicht ist
150	Over Temp Warn During Charge (Übertemperaturwarnung beim Laden)	
151	LP DCDC Cut OFF (LP DCDC abgeschaltet)	Batterie ist schwach, Motorrad neu starten, Ladekabel anschließen Wenn das Problem weiterhin besteht, suche einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea in deiner Nähe auf oder E-Mail an Kundendienst: support.emea@flyingflea.com

Lfd.Nr.	Meldung im Kombiinstrument	Erforderliche Maßnahme
152	Charge Over Current Error (Ladeüberstromfehler)	Ladevorgang gestoppt, Selbstkorrektur. Warte etwas auf Start von Ladevorgang. Falls kein Neustart, suche Vertragshändler/ Vertriebsunternehmen für Flying Flea in der Nähe auf oder E-Mail an Kundendienst: support.emea@flyingflea.com
153	Low Temperature Warning during Drive (Warnung, niedrige Temperatur während der Fahrt)	Selbstkorrektur, langsam fahren
154	Thermal Runaway Detection (Thermisches Durchgehen erkannt)	Vom Motorrad entfernen E-Mail an den Kundendienst: support.emea@flyingflea.com / RSA: 00800-73277478
155	Low Temperature Warning during Drive (Warnung, niedrige Temperatur während der Fahrt)	Selbstkorrektur, langsam fahren

Verbindungsprobleme

Wenn du Probleme mit der Flying Flea App oder anderen verbundenen Diensten hast, befolge bitte diese Anleitung zur Fehlerbehebung, um deine Verbindung wiederherzustellen.

App stellt keine Verbindung zum Motorrad her

Wenn deine App keine Live-Daten anzeigt oder die Verbindung verweigert oder nicht herstellt, überprüfe Folgendes:

- **Entfernung und Bluetooth:** Gehe sicher, dass sich dein Mobiltelefon in einem Abstand von 3 Metern zum Motorrad befindet und Bluetooth auf deinem Mobiltelefon aktiviert ist.
- **Stromversorgungsstatus:** Das Motorrad muss eingeschaltet sein oder sich im Standby-Modus befinden, um mit der App kommunizieren zu können.
- **Signal des Mobilnetzwerks:** Prüfe, ob dein Mobiltelefon über eine aktive Internetverbindung (4G/5G oder WLAN) verfügt.
- **App-Berechtigungen:** Gehe sicher, dass die Flying Flea App in den Systemeinstellungen deines Mobiltelefons Zugriff auf Standortdienste und Bluetooth hat.

Schritte zur Fehlerbehebung

Bluetooth aktualisieren

- Schalte den Bluetooth-Dienst deines Mobiltelefons für 5 Sekunden aus und dann wieder ein. Dadurch wird der das aktive Scanning aus dem lokalen Cache gelöscht.

Schließen der App erzwingen

- Schließe die Flying Flea App und starte sie neu. Dadurch wird der Verbindungsvorgang der App neu gestartet.

Gerät vergessen

- Wähle in den Bluetooth-Einstellungen deines Mobiltelefons den Bluetooth-Namen der Flying Flea und wähle „Forget this Device“. Führe den Koppelvorgang noch einmal von vorne durch.

App-Berechtigungen prüfen

- Stelle sicher, dass die Flying Flea App die Berechtigung hat, auf Standortdienste und Geräte in der Nähe zuzugreifen. Diese werden von Betriebssystemanbietern für die Bluetooth-Kopplung benötigt.

Fahrzeug reaktivieren

- Wenn das Motorrad länger als 48 Stunden nicht gefahren wurde, befindet sich das Konnektivitätsmodul möglicherweise im tiefen Standby. Drücke kurz die Ein-/Aus-Taste, um das System zu reaktivieren.

Firmware aktualisieren

- Überprüfe den App Store/Play Store auf Updates. Eine veraltete App-Version ist möglicherweise nicht mit der aktuellen Firmware des Motorrads kompatibel.

App-Cache löschen

- (Nur Android) Gehe zu **Settings > Apps > Flying Flea > Storage > Clear Cache**. Dadurch werden temporäre Dateien entfernt, die beschädigt sein können.
- (iPhone): Das Verfahren beim iPhone ist das selbe wie bei Android.

Internetzugang:

- Um sich mit der Cloud zu synchronisieren, muss dein Mobiltelefon über eine WLAN- oder mobile Datenverbindung verfügen.

Motorradleistung:

- Stelle sicher, dass die Ein-/Aus-Taste des Motorrads eingeschaltet oder im Parkmodus ist. Das Kommunikationsmodul kann in tiefes Standby eintreten, wenn das Motorrad mehrere Tage lang nicht genutzt wurde.

GPS/GSM-Signal:

- Wenn sich dein Motorrad in einem Keller, einem Parkhaus mit dicken Betonwänden oder einer abgelegen Gegend ohne Netzabdeckung befindet, kann es die Verbindung zur Cloud verlieren. Bewege das Motorrad ins Freie.

Flugzeug- und Bitte-nicht-stören-Modus:

- Vergewissere dich, dass sich dein Motorrad nicht im Flugzeugmodus oder im Modus „Bitte nicht stören“ befindet, was manchmal App-Berechtigungen einschränken kann.

Kombiinstrument ablesen

Das Kombiinstrument

Deine Flying Flea C6 verfügt über ein rundes 3,5-Zoll-Kombiinstrument mit Touchscreen. Das Kombiinstrument ist deine zentrale Schnittstelle für die Steuerung des Motorrads, die Anzeige des Fahrzeugstatus und das vernetzte Infotainment.
Du kannst das Kombiinstrument auf zwei Arten bedienen:

Pfeil-Pad oder Touchscreen

- Zur Navigation verwendest du den Aufwärts-, Abwärts-, Rechts- und Linkspfeil auf dem Pfeil-Pad. Zum Auswählen verwendest du die OK-Taste auf der linken Schaltereinheit.
- Du kannst auch direkt über den Bildschirm durch das Menü navigieren.
- Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücke einmal den Home-Schalter oder den Linkspfeil auf dem Pfeil-Pad. Alternativ kannst du auf den Bildschirm tippen.

HINWEIS

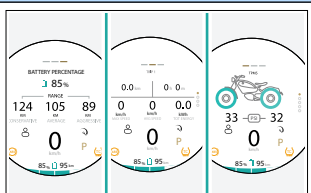
Alle Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung.

Drücke bei angezeigtem Startbildschirm den Linkspfeil auf dem Pfeil-Pad, um die folgenden Informationen im Kombiinstrument anzuzeigen.

I. Reichweitenprognose
II. Trip Summary (Fahrtübersicht)
III. Vehicle Health (Fahrzeugzustand)

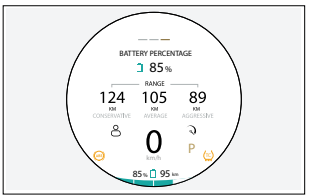
HINWEIS

Die Ansichten sind von links nach rechts angeordnet.



I. Reichweitenprognose

- Die Anzeige bietet drei geschätzte Reichweitenprojektionen basierend auf verschiedenen Fahrstilen und dem aktuellen Batterieladezustand.
- Drücke den Home-Schalter an der linken (LH) Schaltereinheit, um zurückzugehen.

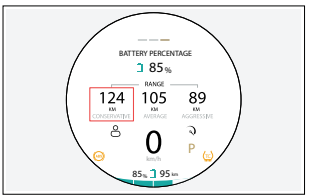


Estimated Range (Geschätzte Reichweite)

- Die Anzeige bietet drei prognostizierte verbleibende Distanzen, die auf deinem aktuellen und kürzlichen Fahrstil basieren.
  - ★ Conservative (Konservativ)
  - ★ Average (Durchschnittlich)
  - ★ Aggressive (Aggressiv)

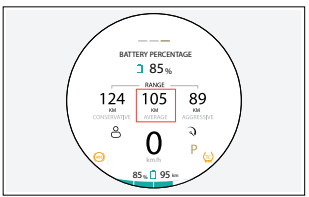
Conservative (Konservativ)

Diese Schätzung zeigt deine maximal mögliche Reichweite. Um diese Reichweite zu erreichen, fahre mit niedriger, gleichmäßiger Geschwindigkeit, beschleunige nur wenig, stelle dich frühzeitig auf Stopps ein und fahre auf ebenen Straßen möglichst sanft.



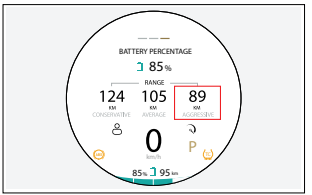
Average (Durchschnittlich)

Diese Schätzung zeigt deine realistische Reichweite im Alltag, basierend auf typischen Geschwindigkeiten im Pendlerverkehr, moderatem Beschleunigen und Bremsen sowie Fahrten in gemischtem Gelände.



Aggressive (Aggressiv)

Diese Schätzung zeigt die zu erwartende Mindestreichweite. Sie gilt bei hohen Geschwindigkeiten, schneller Beschleunigung, häufigen Stopps oder steilen Anstiegen, bei denen ein hoher Stromverbrauch die Reichweite erheblich verkürzt.



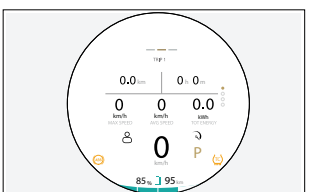
II. Trip Summary (Fahrtübersicht)

- Wenn du erneut den Linkspfeil auf dem Pfeil-Pad drückst, wird die Trip Summary (Fahrtübersicht) auf dem Bildschirm angezeigt.
- Mit dieser Funktion kannst du die zurückgelegte Strecke und die Effizienz einzelner Fahrten verfolgen.
- Es stehen vier Ansichten mit Fahrtdaten zur Verfügung. Um sie auf dem Bildschirm anzuzeigen, drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad an der linken Schaltereinheit.

1. Trip 1 (Fahrt 1)
2. Trip 2 (Fahrt 2)
3. Since Last Charge (Seit letzter Ladung)
4. Live (Aktuelle Fahrt)

1. Trip 1 (Fahrt 1)

■ Um den aktuellen Status von Trip 1 (Fahrt 1) in der Anzeige zu sehen, aktiviere zunächst Trip 1 (Fahrt 1). Informationen zum Aktivieren von Trip 1 (Fahrt 1) findest du im Kapitel **Dein Leben mit dem Motorrad>> Navigation**.



■ Die Ansicht Trip 1 (Fahrt 1) zeigt wichtige Fahrdaten für die aktuelle Fahrt seit dem letzten Zurücksetzen an.

★ **Total Trip Distance (Gesamtstrecke):** Die während dieser Fahrt insgesamt zurückgelegte Strecke (0,0 km / mi).

★ **Trip Duration (Fahrtdauer):** Die gesamte Betriebsdauer des Motorrads während dieser Fahrt (0 h 0 m).

★ **Max Speed (Max. Geschwindigkeit):** Die höchste während dieser Fahrt erreichte Geschwindigkeit (0 km/h / mph).

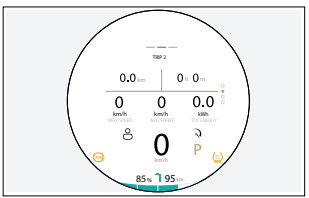
★ **Avg Speed (Durchschnittsgeschwindigkeit):** Die für diese Fahrt berechnete Durchschnittsgeschwindigkeit (0 km/h / mph).

★ **TOT Energy (Gesamtenergie):** Hier wird der aktuelle Energieverbrauch des Motorrads in Kilowattstunden angezeigt (0,0 kWh). Eine niedrigere Zahl weist auf eine bessere Energieeffizienz hin.

2. Trip 2 (Fahrt 2)

■ Diese Ansicht zeigt zusätzliche Fahrtdaten, die du unabhängig von Trip 1 (Fahrt 1) erfassen kannst.

- **Hauptnutzung:** Verwende Trip 2 (Fahrt 2), um längerfristige Daten zu verfolgen, z. B. die seit der letzten umfangreichen Wartung zurückgelegte Strecke oder die Strecke zwischen vollständigen Batterieladungen.



- **Angezeigte Daten:** Trip 2 (Fahrt 2) zeigt die gleichen wichtigen Leistungskennzahlen wie Trip 1 (Fahrt 1) an.
- **Empfehlung:** Verwende Trip 1 (Fahrt 1) für deinen täglichen Arbeitsweg und Trip 2 (Fahrt 2), um die Gesamteffizienz deines Motorrads zwischen den Wartungsintervallen zu überwachen.

Fahrten rücksetzen:

Hier kannst du deine Fahrtdaten löschen:

Manuelles Zurücksetzen

- Zeit- und Streckenerfassung: Sobald die Betriebsdauer 24 Stunden erreicht, wird sie in der Anzeige in Tagen und Stunden dargestellt (maximal 999 Tage). Die Gesamtstrecke (Kilometerzähler) wird bis zu 9.999 Kilometer bzw. Meilen (km/mi) erfasst.
- Fahrten zurücksetzen: Du kannst Trip 1 (Fahrt 1) oder Trip 2 (Fahrt 2) jederzeit zurücksetzen. Eine ausführliche Anleitung findest du unter **Dein Leben mit dem Motorrad > Navigation**.

3. Since Last Charge (K) (Seit letzter Ladung)

- Die Anzeige Since Last Charge (Seit letzter Ladung) zeigt die seit dem letzten Ladevorgang bis zum aktuellen Zeitpunkt erfassten Daten an.
- Um die Funktion „Since Last Charge (K)“ (Seit letzter Ladung) auf der Startseite zu aktivieren, siehe Abschnitt **Dein Leben mit dem Motorrad>>Navigation**.



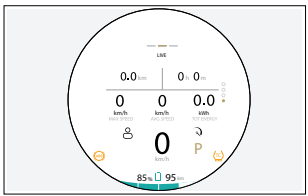
- **Total Trip Distance (Gesamtstrecke):** Zeigt die seit dem letzten Ladevorgang insgesamt zurückgelegte Strecke an (0,0 km / mi).
- **Trip Duration (Fahrtdauer):** Zeigt die gesamte aktive Fahrzeit seit dem letzten Ladevorgang an (0 h 0 m).
- **MAX SPEED (Max. Geschwindigkeit):** Zeigt die während dieser Fahrt erreichte maximale Geschwindigkeit an (0 km/h / mph).
- **AVG SPEED (Durchschnittsgeschwindigkeit):** Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit für die seit der letzten Ladung zurückgelegte Strecke an (0 km/h / mph).
- **TOT Energy (Gesamtenergie):** Zeigt den gesamten Energieverbrauch des Motors während dieses Intervalls an (0,0 kWh). Eine niedrigere Zahl weist auf eine bessere Energieeffizienz hin.

4. Live (Aktuelle Fahrt)

- Die Ansicht LIVE (Aktuelle Fahrt) zeigt Echtzeitdaten für deine aktuelle Fahrt an. Die Fahrtdaten werden ab dem Einschalten des Motorrads kontinuierlich aktualisiert.
- Informationen zum Aktivieren von „Live“ auf der Startseite findest du im Kapitel **Dein Leben mit dem Motorrad>> Navigation**.
- Total Trip Distance (Gesamtstrecke): Zeigt die während der aktuellen Fahrt insgesamt zurückgelegte Strecke an. Wird beim Ausschalten des Motorrads auf null zurückgesetzt.
- **Verbleibende Daten:** Die übrigen LIVE-Daten zeigen dieselben Fahrdaten wie „Since Last Charge (K)“ (Seit letzter Ladung) an.

HINWEIS

Alle Daten auf diesem Bildschirm (Distance (Strecke), Ride Time (Fahrtdauer), Max Speed (maximale Geschwindigkeit), Avg Speed (Durchschnittsgeschwindigkeit) und Total Energy (Gesamtenergie)) werden automatisch auf null zurückgesetzt, sobald du das Motorrad ausschaltest.



HINWEIS

Der Startbildschirm lässt sich nur über die erste Option in der erweiterten Ansicht des Kombiinstruments wechseln.

III. Vehicle Health (Fahrzeugzustand)

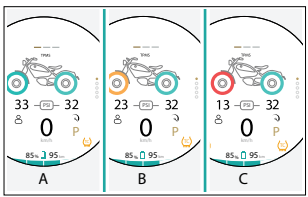
- Diese Schätzung zeigt die Mindestreichweite. Hohe Geschwindigkeiten, schnelle Beschleunigung, häufiges Anhalten und steile Anstiege verringern die Reichweite erheblich.
- Wenn du den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad drückst, werden auf der Anzeige fünf Statusanzeigen zum Fahrzeugzustand angezeigt.

1. TPMS (Reifendruckkontrollsystem)
2. Vehicle Health Detail (Details zum Fahrzeugzustand)
3. System Temperature (Systemtemperatur)
4. Service Warning (Servicewarnung)
5. Errors and Warning (Fehler und Warnungen)

1) TPMS (Reifendruckkontrollsystem)

- Diese Funktion zeigt den Reifendruck an.
- Die Anzeige verwendet drei verschiedene Farben.

A. Grün – Gut / Normaler Druck
B. Orange – Niedriger Druck / Warnung
C. Rot – Kritisch niedriger Druck / Dringende Warnung



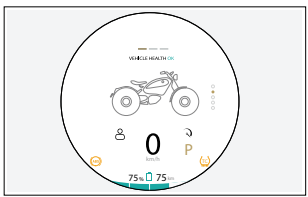
2) Vehicle Health Detail (Details zum Fahrzeugzustand)

Beim Einschalten prüft das System automatisch wichtige Komponenten (Batterie, Motor, Scheinwerfer, Bremsen, Räder usw.).

Das Kombiinstrument zeigt drei Statusanzeigen an:

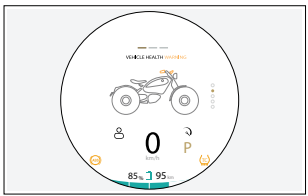
1. Vehicle Health OK (Fahrzeugzustand OK)

Alle primären elektronischen, elektrischen und mechanischen Sicherheitssysteme haben den Selbsttest bestanden. Das Motorrad ist fahrbereit. Diese Meldung bestätigt, dass das Motorrad sicher betrieben werden kann.



2. Vehicle Health Warning (Fahrzeugzustandswarnung) (orange)

Diese Warnung weist darauf hin, dass ein geringfügiger Fehler oder ein Hinweiszustand erkannt wurde. Lass das Problem zeitnah beheben, auch wenn eine kurze Strecke in der Regel noch vorsichtig gefahren werden kann.

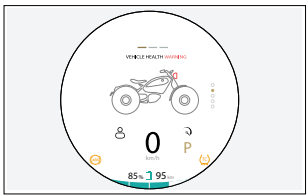


HINWEIS

- Beachte die angezeigte Warnmeldung (z. B. „Cluster“) und ignoriere sie nicht.
- Behebe das Problem oder vereinbare umgehend einen Servicetermin, um Sicherheitsrisiken oder mechanische Schäden zu vermeiden.
- Wenn eine orangefarbene Warnung während der Fahrt auf Rot wechselt, halte unverzüglich an einer sicheren Stelle an.

3. Vehicle Health Warning (Fahrzeuggesundheitswarnung) (rot)

- Diese Warnung weist auf einen kritischen Systemfehler hin, der deine Sicherheit und die Komponenten des Motorrads unmittelbar gefährdet.
- Ein wichtiges System (z. B. Scheinwerfer, Motor oder Batterie) ist ausgefallen oder hat einen kritischen Grenzwert erreicht.
- Schalte die Hauptstromversorgung **aus**. Warte 30 Sekunden und versuche dann, das Motorrad wieder **einzuschalten**. Wenn die ROTE Warnung erlischt, kannst du vorsichtig weiterfahren.
- Wenn die ROTE Warnung sofort wieder erscheint oder nicht erlischt, darfst du das Motorrad weder fahren noch laden.
- Wende dich unverzüglich zur Diagnose und Reparatur an einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea oder die Pannenhilfe.



HINWEIS

Diese Warnung bedeutet, dass du die Fahrt sofort beenden musst. Das Ignorieren einer ROTEN Warnung kann zu einem plötzlichen Leistungsverlust, Schäden am Motorrad oder einem Unfall führen.

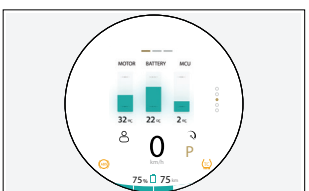
3) System Temperature (Systemtemperatur)

Die Temperaturüberwachung in Echtzeit schützt den Antriebsstrang. Die Überwachung dieser Temperaturen gewährleistet die Sicherheit und Langlebigkeit des Motorrads.

Überwachte Komponenten

Diese Anzeige überwacht die Temperatur (°C) von drei wichtigen Komponenten:

1. MCU (Motorsteuerungseinheit)
2. Battery (Batterie)
3. Motor



Der vertikale Balken zeigt den aktuellen Temperaturstatus der Komponente in der entsprechenden Farbe an.

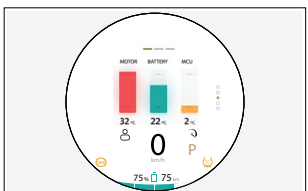
Blaugrün (Türkis): Der Temperaturstatus liegt im normalen und sicheren Bereich. Die Komponente arbeitet innerhalb ihres optimalen Temperaturbereichs. Du kannst die Fahrt fortsetzen. Es ist kein Eingreifen erforderlich.

Orange: Der Temperaturstatus ist erhöht und erfordert Vorsicht. Die Temperatur nähert sich einem Grenzwert. Das System reduziert möglicherweise automatisch die Leistung, um die Komponente zu schützen.

Reduziere in diesem Fall die Geschwindigkeit und vermeide starkes Beschleunigen sowie Bergauffahrten.

Rot: Der Temperaturstatus ist kritisch und weist auf eine Überhitzung der Komponente hin. Die Temperatur ist extrem hoch.

Halte in diesem Fall an einer sicheren Stelle an und schalte das Motorrad aus, damit die Komponente abkühlen kann, bevor du die Fahrt fortsetzt. Wenn du weiterfährst, kann dies zu dauerhaften Schäden führen.



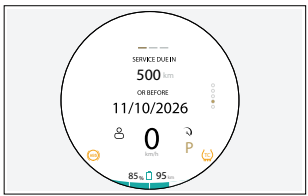
HINWEIS

Diese Werte dienen nur als Referenz.

4) Service Warning (Servicewarnung)

Dein Kombiinstrument verfügt über eine automatische Service-Erinnerung, die dich dabei unterstützt, die Garantiebedingungen einzuhalten und die optimale Leistung deines Motorrads sicherzustellen.

- Auf der Anzeige wird die verbleibende Zeit bzw. Strecke bis zum nächsten Service angezeigt:
  - ★ Service Due In (Service fällig in) [500] km / [300] mi
    ODER
  - ★ Date [DD-MM-YYYY] (Datum [TT-MM-JJJJ])
- Der Service ist fällig, sobald entweder die angegebene Fahrleistung oder das angegebene Datum erreicht ist, je nachdem, was zuerst eintritt.

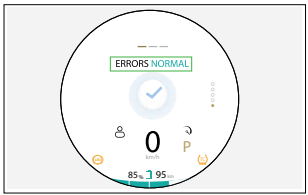


Vorgehensweise bei Anzeige der Service-Erinnerung:

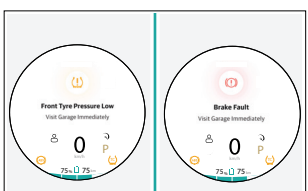
- Behalte die Anzeige bis zum nächsten Service im Blick und plane deinen Servicetermin rechtzeitig.
- Wende dich an einen Flying Flea Vertragshändler/ Vertriebspartner, sobald die verbleibende Strecke weniger als 500 km / 300 mi beträgt oder spätestens zwei Wochen vor dem Fälligkeitsdatum.
- Nach Abschluss des Service setzt das Flying Flea Personal die Erinnerung zurück und startet damit den Countdown bis zum nächsten Serviceintervall.

5) Errors and Warning (Fehler und Warnungen)

- Vergewissere dich vor dem Starten des Motorrads, dass als Systemstatus **„Errors Normal“** (Fehlerstatus normal) angezeigt wird.



- Vorübergehende Fehlercodes und Kontrollleuchten können aufgrund geringfügiger Sensorstörungen auftreten und weisen nicht unbedingt auf einen tatsächlichen Systemfehler hin. Führe zunächst das Rücksetzverfahren durch, indem du das Motorrad **aus**- und wieder **einschaltest**.
- Wenn die Kontrollleuchten erloschen sind, kannst du die Fahrt vorsichtig fortsetzen.
- Wenn die Kontrollleuchten erneut auf dem Bildschirm erscheinen, wende dich an einen Flying Flea Vertragshändler/Vertriebspartner.
- Die Kontrollleuchten des Motorrads werden wie folgt angezeigt.



HINWEIS

Der Startbildschirm lässt sich nur über die erste Option in der erweiterten Ansicht des Kombiinstruments wechseln.

Wenn der Startbildschirm angezeigt wird, drücke den Rechtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um die folgenden Informationen im Kombiinstrument anzuzeigen.

Die folgenden Informationen werden im Kombiinstrument angezeigt.

I. Accounts (Konten)
II. Vehicle Settings (Fahrzeugeinstellungen)
III. System Settings (Systemeinstellungen)
IV. Vehicle Modes (Fahrzeugmodi)
V. Riding Modes (Fahrmodi)
VI. Connections (Verbindungen)
VII. General (Allgemeines)
VIII. Customise Shortcuts Bar (Schnellzugriffsleiste anpassen)
IX. About Device (Geräteinformationen)

Zur Navigation verwendest du den Aufwärts-, Abwärts-, Rechts- und Linkspfeil auf dem Pfeil-Pad. Zum Auswählen drückst du die OK-Taste an der linken Schaltereinheit.

Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücke einmal den Home-Schalter oder verwende den Linkspfeil auf dem Pfeil-Pad.



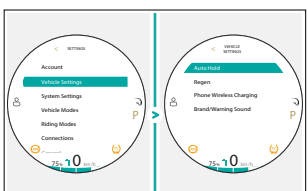
I. Accounts (Konten)

- Drücke die rechte Pfeiltaste auf dem Pfeil-Pad ODER wische auf dem digitalen Bildschirm vom Startbildschirm aus von rechts nach links.
- Im Menü „Accounts“ (Konten) des Kombiinstruments kannst du die Sicherheits-PIN verwalten, die zum Aktivieren oder Sichern deines Motorrads erforderlich ist.
- Nach Auswahl von **Accounts (Konten)** wird **Change Motorcycle Pin (Motorrad-PIN ändern)** angezeigt. Informationen zum Ändern der PIN findest du im Kapitel **Mit dem Mobilgerät verbinden>>Koppeln der App mit deiner FF.C6>>Erstellen einer Benutzer-Pin**.



II. Vehicle Settings (Fahrzeugeinstellungen)

- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um „Vehicle Settings“ (Fahrzeugeinstellungen) zu markieren und auszuwählen.
- Im Menü **Vehicle Settings** (Fahrzeugeinstellungen) des Kombiinstruments kannst du unter anderem folgende Optionen auswählen:
  - ★ Auto Hold (Halteautomatik)
  - ★ Regen (Rekuperation)
  - ★ Mobile Wireless Charging (Kabelloses Laden des Mobiltelefons)
  - ★ Brand/Warning Sound (Marken-/Warnton)



Auto Hold (Halteautomatik)

- Mit der Einstellung „Auto Hold“ (Halteautomatik) kannst du die Funktion ein- oder ausschalten.
- Auto Hold (Halteautomatik) bremst das stehende Motorrad an Steigungen automatisch ab und verhindert, dass es wegrollt, bis du beschleunigst.

HINWEIS

Bei Fahrten auf ebener Fahrbahn sollte Auto Hold (Halteautomatik) auf **OFF** (AUS) stehen.



Regen (Rekuperation)

- Über die Einstellung „Regen“ (Rekuperation) kannst du die Funktion **ON** (EIN) oder **OFF** (AUS) schalten.
- Diese Einstellung regelt die Intensität des regenerativen Bremssystems. Bei höheren Regen-Stufen wird beim Verzögern mehr kinetische Energie zurückgewonnen und zum Laden der Batterie genutzt. Dadurch wird das Motorrad stärker abgebremst.



Phone Wireless Charging (Kabelloses Laden des Mobiltelefons)

- Über die Einstellung „Phone Wireless Charging“ (Kabelloses Laden des Mobiltelefons) kannst du das kabellose Ladepad für Mobiltelefone **ON** (EIN) oder **OFF** (AUS) schalten.
- Mit „Phone Wireless Charging“ (Kabelloses Laden des Mobiltelefons) kannst du die Stromversorgung des Ladepads ein- oder ausschalten. Schalte die Funktion aus, um eine Überhitzung des Mobiltelefons zu vermeiden, dein Gerät sicher abzulegen, ohne es zu laden, oder die Batterie des Motorrads zu schonen.



Brand/Warning Sound (Marken-/Warnton)

- Über die Einstellung **Brand/Warning Sound** (Marken-/Warnton) kannst du die Funktion **ON** (EIN) oder **OFF** (AUS) schalten.
- Mit „Brand/Warning Sound“ (Marken-/Warnton) kannst du den Startton aktivieren oder stummschalten, der beim Einschalten des Motorrads nach Eingabe deiner fünfstelligen Benutzer-PIN am Kombiinstrument ertönt. Wenn du die Funktion auf ON (EIN) stellst, werden du und Personen in der Nähe akustisch darauf hingewiesen, dass das Motorrad eingeschaltet und fahrbereit ist.



III. System Settings (Systemeinstellungen)

- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pads, um „Vehicle Modes“ (Fahrzeugmodi) zu markieren und auszuwählen.
- Im Menü **System Settings** (Systemeinstellungen) des Kombiinstruments kannst du die Maßeinheit für Entfernungen, die Temperatureinheit und das Zeitformat festlegen. Passe die Maßeinheiten an die in deinem Land üblichen Einheiten an.
  - ★ Distance Unit (Streckeneinheit)
  - ★ Temperature Unit (Temperatureinheit)
  - ★ Pressure Unit (Druckeinheit)
  - ★ Time (Uhrzeit)



Distance Unit (Streckeneinheit):

- Über die Einstellung „Distance Unit“ (Streckeneinheit) kannst du die Maßeinheit für zurückgelegte Strecken ändern. (Kilometer oder Meilen).
  - ★ **Kilometre (Kilometer)**
  - ★ Miles (Meilen)



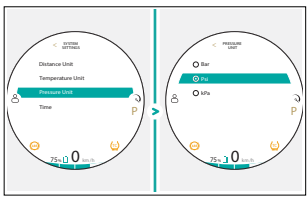
Temperature Unit (Temperatureinheit):

- Über die Einstellung „Temperature Unit“ (Temperatureinheit) kannst du die Maßeinheit für die Temperatur ändern (Celsius oder Fahrenheit).
  - ★ **Celsius**
  - ★ Fahrenheit



Pressure Unit (Druckeinheit)

- Über die Einstellung „Pressure Unit“ (Druckeinheit) kannst du die Maßeinheit für den Reifendruck ändern. (Bar oder **Psi** oder kPa).
  - ★ Bar
  - ★ **Psi**
  - ★ kPa



Time (Uhrzeit)

- Durch Auswahl der **Einstellung „Time (Uhrzeit)“** kannst du das Zeitformat ändern.
- Weitere Informationen findest du im Kapitel **Dein Leben mit dem Motorrad>> Uhrzeit einstellen**.



IV. Vehicle Modes (Fahrzeugmodi)

- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pads, um „Vehicle Modes“ (Fahrzeugmodi) zu markieren und auszuwählen.
- Im Menü **Vehicle Modes** (Fahrzeugmodi) des Kombiinstruments kannst du den Fahrzeugmodus einstellen.
- Wenn du „Vehicle Modes“ (Fahrzeugmodi) auswählst, werden drei verschiedene Modi angezeigt.

1. Standard Mode (Standardmodus):

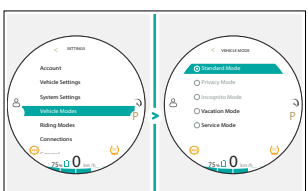
- „Standard“ ist der normale, uneingeschränkte Modus für den täglichen Gebrauch. In diesem Modus sind alle Funktionen, die Datenprotokollierung und die Sicherheitssysteme vollständig aktiviert. Vergewissere dich vor jeder Fahrt, dass dieser Modus aktiviert ist.

2. Vacation Mode (Urlaubsmodus):

- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um den „Vacation Mode“ (Urlaubsmodus) zu markieren und auszuwählen.
- Weitere Informationen findest du im Kapitel **Pflege deines Motorrads>>Richtiges Einlagern**.

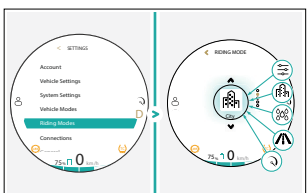
3. Service Mode (Servicemodus):

- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um „Service Mode“ (Servicemodus) zu markieren und auszuwählen.
- Weitere Informationen findest du im Kapitel **Dein Leben mit dem Motorrad>> Service Mode (Servicemodus): Aktivieren und Deaktivieren**.



V. Riding Modes (Fahrmodi)

- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um „Riding Modes“ (Fahrmodi) zu markieren und auszuwählen.
- Im Menü „Riding Modes“ (Fahrmodi) des Kombiinstruments kannst du den für die jeweilige Fahrsituation passenden Fahrmodus auswählen.
- Wenn du „Riding Modes“ (Fahrmodi) auswählst, werden fünf verschiedene Fahrmodi angezeigt. Weitere Informationen findest du im Kapitel **Dein Leben mit dem Motorrad>> Fahrmodi anpassen**.

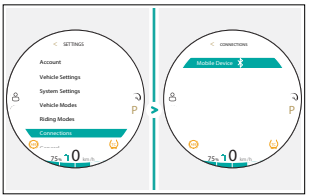


HINWEIS

Die Auswahl- und Einstellfunktionen stehen nur im Custom Mode (Individueller Modus) zur Verfügung, nicht in allen Fahrmodi.

VI. Connections (Verbindungen)

- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um „Connections“ (Verbindungen) zu markieren und auszuwählen.
- Im Menü **Connections** (Verbindungen) des Kombiinstruments kannst du ein Mobilgerät und ein Headset koppeln.
- Über dieses Menü kannst du Mobilgeräte und Headsets drahtlos verbinden und verwalten. Dadurch stehen Funktionen wie Medien-Streaming, Telefonanrufe und die Steuerung externer Geräte zur Verfügung.



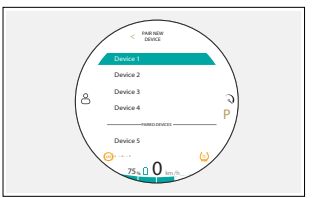
Mobilgerät verbinden

Mobile Device (Mobilgerät):

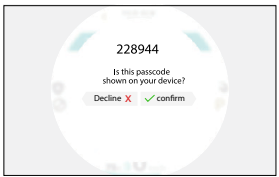
- Aktiviere zunächst Bluetooth auf deinem Mobilgerät.
- Wähle **Mobile Device** (Mobilgerät) und anschließend „Pair New Device“ (Neues Gerät koppeln), um die Suche nach Geräten zu starten.



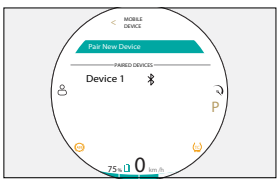
- Eine Liste der Mobilgeräte in der Nähe wird angezeigt. Wähle den Namen deines Geräts aus, um eine Verbindung herzustellen.



- Bestätige zunächst am Kombiinstrument den Passcode, der auf deinem Mobilgerät angezeigt wird. Nach der Bestätigung kannst du das Mobilgerät koppeln.

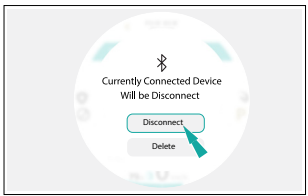


- Nach erfolgreicher Kopplung wird dein Gerät unter „Paired Devices“ (Gekoppelte Geräte) mit einem Bluetooth-Symbol angezeigt.



HINWEIS

- Bevor du ein neues Gerät verbindest, **trenne zunächst das aktuell verbundene Gerät**, indem du beim Namen dieses Geräts den Rechtspfeil auf dem Pfeil-Pad drückst.
- Wähle anschließend „Disconnect“ (Trennen) aus.



VII. General (Allgemeines)

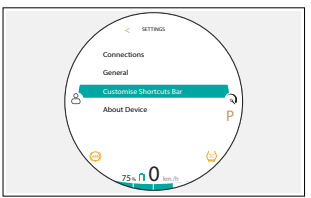
- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um „General“ (Allgemeines) zu markieren und auszuwählen.
- Im Menü **General** (Allgemeines) des Kombiinstruments kannst du Display Odo/Trip (Odo/Trip-Anzeige), Day/Night Mode (Tag-/Nachtmodus) und Languages (Sprachen) einstellen.
- Wenn du „General“ (Allgemeines) auswählst, werden drei Optionen angezeigt. Weitere Informationen findest du im Kapitel **Dein Leben mit dem Motorrad>> Navigation**.



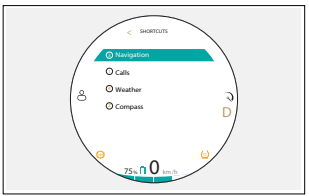
VIII. Customise Shortcuts Bar (Schnellzugriffsleiste anpassen)

Dein Kombiinstrument verfügt über die **Shortcuts Bar** (Schnellzugriffsleiste), über die du schnell auf deine am häufigsten verwendeten Funktionen zugreifen kannst, ohne durch die Menüs navigieren zu müssen.

- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um **„Customise Shortcuts Bar“** (Schnellzugriffsleiste anpassen) zu markieren und auszuwählen.

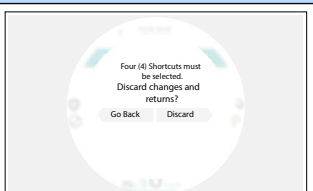


- Auf diesem Bildschirm kannst du die Reihenfolge festlegen, in der deine Schnellzugriffe in der **Shortcuts Bar** (Schnellzugriffsleiste) angezeigt werden.

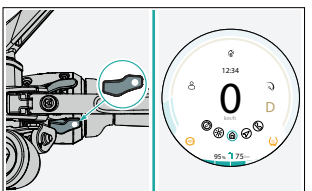


HINWEIS

Wähle hier vier Schnellzugriffe aus.

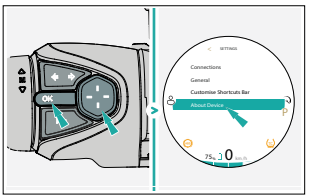


- Kehre anschließend zum Startbildschirm zurück und drücke einmal den Home-Schalter, um die Shortcuts Bar (Schnellzugriffsleiste) in der Anzeige einzublenden.

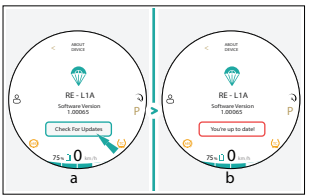


IX. About Device (Geräteinformationen)

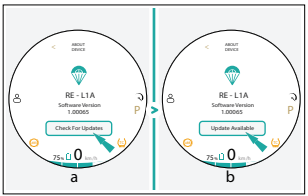
- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um **„About Device“** (Geräteinformationen) zu markieren und auszuwählen.
- Unter „About Device“ (Geräteinformationen) kannst du prüfen, ob Software-Updates verfügbar sind.



- Drücke „Check For Updates“ (Nach Updates suchen), um nach den neuesten Software-Updates zu suchen. Wenn auf dem Bildschirm „You’re up to date!“ (Auf dem neuesten Stand!) angezeigt wird, kehre zum Startbildschirm zurück und setze die Fahrt wie gewohnt fort.



- Wenn ein Update verfügbar ist, folge den Anweisungen auf dem Bildschirm des Kombiinstruments. Weitere Informationen findest du im Kapitel **Dein Leben mit dem Motorrad>> Software und Updates**.



Wenn der Startbildschirm angezeigt wird, drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um die folgenden Informationen im Kombiinstrument anzuzeigen:

I. Google Maps
II. Phone (Telefon)
III. Weather (Wetter)

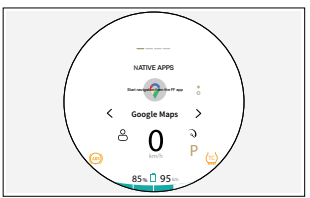
HINWEIS

Die Ansichten sind von links nach rechts angeordnet.



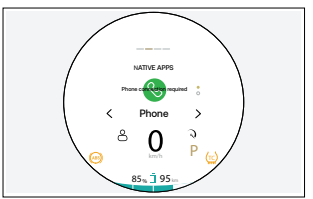
I. Google Maps

- Auf diesem Bildschirm wird die Routenführung mit Abbiegehinweisen angezeigt, sobald du die Routenplanung über die Flying Flea App gestartet hast. Weitere Informationen zur Navigation auf diesem Bildschirm findest du im Kapitel **Mit dem Mobilgerät verbinden>>App-Funktionen>>Navigationssystem und Funktionen – Benutzerhandbuch.**
- Dieser Bildschirm steht nur zur Verfügung, wenn dein Mobilgerät mit deiner Flying Flea C6 verbunden ist.



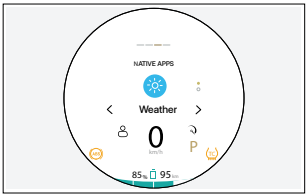
II. Phone (Telefon)

- Über den Bildschirm „Phone“ (Telefon) im Menü „Native Apps“ (Integrierte Apps) kannst du eingehende Anrufe verwalten, die Anruferkennung anzeigen und direkt über das Kombiinstrument auf Telefoniefunktionen deines Smartphones zugreifen.
- Dieser Bildschirm steht nur zur Verfügung, wenn dein Mobilgerät mit deiner Flying Flea C6 verbunden ist.

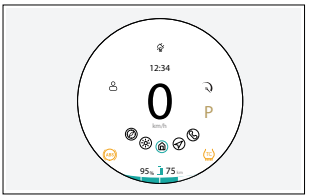


III. Weather (Wetter)

- Über den Bildschirm „Weather“ (Wetter) im Menü „Native Apps“ (Integrierte Apps) erhältst du aktuelle lokale Wetterdaten und Wettervorhersagen direkt auf dem Kombiinstrument. So kannst du deine Fahrt sicher planen und bei Bedarf an die Wetterbedingungen anpassen.
- Dieser Bildschirm steht nur zur Verfügung, wenn dein Mobilgerät mit deiner Flying Flea C6 verbunden ist.



- Wenn der Startbildschirm angezeigt wird, drücke den Home-Schalter und wähle die gewünschte Funktion aus.
- Weitere Informationen zu diesen Schnellzugriffen findest du im Kapitel **Dein Leben mit dem Motorrad>> Kombiinstrument ablesen>>Customise Shortcuts Bar (Schnellzugriffsleiste anpassen)**.

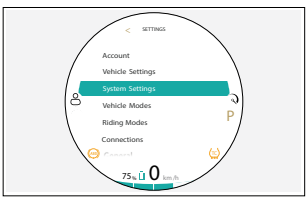


Uhrzeit einstellen

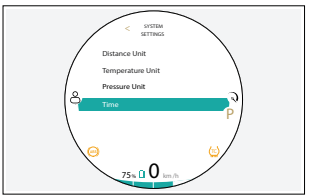
HINWEIS

Du kannst die Menüs auch über den Touchscreen des Kombiinstruments bedienen.

- Drücke auf der Startseite den Rechtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um **„Settings“** (Einstellungen) aufzurufen.
- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um **„System Settings“** (Systemeinstellungen) zu markieren und auszuwählen.



- Drücke im Menü **System Settings** (Systemeinstellungen) den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, bis **Time** (Uhrzeit) markiert ist, und wähle die Option aus.



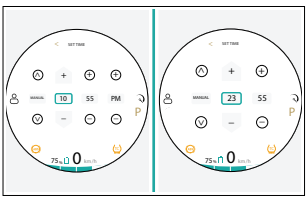
- Die folgenden Optionen sind im Menü „Time“ (Uhrzeit) verfügbar.
  - ★ 12 Hour (12-Stunden-Format)
  - ★ 24 Hour (24-Stunden-Format)
  - ★ Set time (Uhrzeit einstellen)



- Mit dem Aufwärts- bzw. Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad kannst du durch die Optionen navigieren. Drücke die **OK-Taste** an der linken Schaltereinheit, um eine Option auszuwählen.
- Halte den Home-Schalter an der linken Schaltereinheit gedrückt, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
- Drücke den Home-Schalter an der linken (LH) Schaltereinheit, um zurückzugehen.

HINWEIS

Wenn dein Mobilgerät mit dem Motorrad verbunden ist, kannst du die Uhrzeit auch manuell einstellen und dein bevorzugtes Zeitformat (12 oder 24 Stunden) auswählen.



Wenn dein Mobilgerät nicht mit dem Motorrad verbunden ist, stehen alle Optionen zur Verfügung: „12 Hour (12-Stunden-Format)“, „24 Hour (24-Stunden-Format)“ und „Set Time (Uhrzeit einstellen)“.

- Unter **„Set Time“** (Uhrzeit einstellen) kannst du die Uhrzeit mit dem Aufwärts-, Abwärts-, Links- und Rechtspfeil auf dem Pfeil-Pad einstellen.
- Mit dem Aufwärts- bzw. Abwärtspfeil erhöhst oder verringerst du die Werte für Stunden, Minuten und Zeitformat. Mit dem Links- bzw. Rechtspfeil wechselst du zwischen Stunden, Minuten und Zeitformat.

Diese Funktion kann auch über den Touchscreen bedient werden.

Service Mode (Servicemodus)

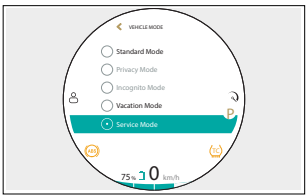
Der Servicemodus ist eine wichtige Funktion, die den gesamten Serviceprozess für dich und das Personal eines Flying Flea Vertragshändlers/Vertriebspartners sicherer, besser abgesichert und effizienter gestaltet.

Bevor dein Fahrzeug einem Flying Flea Vertragshändler/Vertriebspartner zum Service übergeben oder von einem Händler oder der Pannenhilfe verladen wird, musst du die folgenden Schritte durchführen, um die Sicherheit und einen effizienten Service zu gewährleisten.

HINWEIS

Gib auch das Ladekabel mit, wenn du dein Motorrad den Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern der Pannenhilfe oder eines Flying Flea Vertragshändlers/Vertriebspartners übergibst.

1. Service Mode (Servicemodus) aktivieren (zwingend erforderlich)



- **Sicherheit geht vor:** Du musst „Service Mode“ (Servicemodus) über das Kombiinstrument und die Schaltereinheit aktivieren.
- **Datenschutz:** Wenn „Service Mode“ (Servicemodus) aktiviert ist, sind deine personenbezogenen Daten geschützt. Auf dem Kombiinstrument werden keine kundenbezogenen Informationen angezeigt, darunter:
  - ★ Musikwiedergabeverlauf
  - ★ Standortverlauf
  - ★ Anruf- und Nachrichtenverlauf des Mobilgeräts
  - ★ Daten aus verknüpften Apps
- **Admin-PIN:** Sobald „Service Mode“ (Servicemodus) aktiviert ist, wird dem autorisierten Flying Flea Personal eine temporäre Admin-PIN bereitgestellt. Mit dieser PIN kann das autorisierte Flying Flea Personal für Servicearbeiten an deinem Motorrad auf die Fahrzeugsysteme zugreifen.
- Gib deine persönliche Benutzer-PIN nicht an das Servicepersonal weiter.

HINWEIS

Aktiviere vor jedem Besuch bei einem Flying Flea Vertragshändler/Vertriebspartner den Service Mode (Servicemodus).

2. Motorrad vorbereiten

- **Persönliche Gegenstände entfernen:** Entferne vor der Übergabe alle persönlichen Gegenstände aus den Staufächern (falls vorhanden) und dem Zubehör.
- **Batterieladezustand:** Stelle sicher, dass die Batterie ausreichend geladen ist (idealerweise 40 bis 80 %), damit das Serviceteam Diagnosetests durchführen und das Motorrad bei Bedarf kurz bewegen kann.

3. Erforderliche Unterlagen

- Überprüfe zu deiner eigenen Sicherheit vor der Übergabe deines Motorrads stets den Mitarbeiterausweis der Person, der du das Motorrad übergibst.
- Halte folgende Unterlagen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Händlers bzw. der Pannenhilfe bereit:
  - ★ Fahrzeugzulassungsbescheinigung (RC) als digitale oder gedruckte Kopie.
  - ★ Versicherungsnachweis als digitale oder gedruckte Kopie.
  - ★ Kurzanleitung

4. Service Mode (Servicemodus) aktivieren und Admin-PIN erzeugen

Um die Sicherheit deines Motorrads zu gewährleisten, ist beim Verlassen des „Service Mode“ (Servicemodus) eine PIN-Authentifizierung erforderlich. Gib dazu deine persönliche Benutzer-PIN ein. Damit bestätigst du als Hauptnutzer die Deaktivierung des Modus und übernimmst wieder die alleinige Kontrolle über das Motorrad.

„Service Mode“ (Servicemodus) kann auf drei Arten aktiviert und eine Admin-PIN erzeugt werden:

1. Über das HMI-Kombiinstrument
2. Über die Schaltereinheit

Informationen zum Erzeugen der Admin-PIN findest du im Kapitel **Mit dem Mobilgerät verbinden>>Koppeln der App mit deiner FF.C6>>Erstellen einer Benutzer-Pin>> Admin-Pin (Service-Pin)**.

Sobald der „Service Mode“ (Servicemodus) erfolgreich aktiviert wurde, wird automatisch eine temporäre Admin-PIN erzeugt. Diese kannst du per SMS oder E-Mail teilen. Diese PIN ist ausschließlich für das Serviceteam bestimmt und sollte nur erzeugt werden, wenn der „Service Mode“ (Servicemodus) aktiviert ist.

5. Nach Rückgabe des Motorrads durch den Händler

- **Zustand prüfen:** Überprüfe das Motorrad vor der Übernahme gründlich auf neue Kratzer oder Schäden und vergewissere dich, dass die gemeldeten Beanstandungen zu deiner Zufriedenheit behoben wurden.
- **Service Mode (Servicemodus) deaktivieren:** Deaktiviere den „Service Mode“ (Servicemodus) umgehend über das HMI-Kombiinstrument, die Schaltereinheit oder die Flying Flea App. Dadurch wird die Admin-PIN automatisch deaktiviert und du erhältst wieder den vollständigen und alleinigen Zugriff auf dein Motorrad.

Service Mode (Servicemodus) deaktivieren

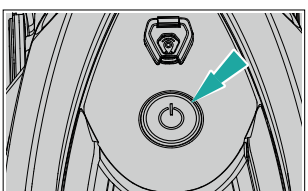
Sicherheitshinweis: Wenn der „Service Mode“ (Servicemodus) deaktiviert wird, ist die zuvor erzeugte Admin-PIN dauerhaft ungültig und wird automatisch zurückgesetzt. Dadurch wird sichergestellt, dass weder das Servicepersonal noch andere Personen diese PIN anschließend verwenden können, um auf dein Motorrad zuzugreifen.

Bedienschalter

1. Ein/Aus-Taste

Die Ein/Aus-Taste dient als Hauptschalter zum **Ein-** und **Ausschalten** des Motorrads. Die LED wechselt je nach Zustand des Motorrads die Farbe:

- ★ Bernsteinfarben: Verriegelt
- ★ Weiß: Parkmodus
- ★ Türkis: Fahrmodus
- ★ Blau: Laden
- ★ Grün: Lenkschloss



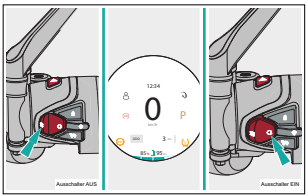
2. Ausschalter

Ausschalter EIN

- ■ Das Motorrad ist betriebsbereit.
- ■ Sobald das Motorrad digital entriegelt und gestartet wurde, ist der Motor aktiviert und fahrbereit. Drehe einfach den Gasgriff, um loszufahren.

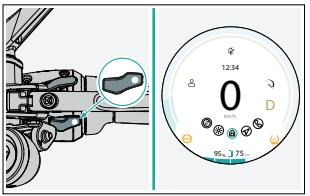
Ausschalter AUS

- ■ Dadurch wird die Stromversorgung von Motor und Steuergerät sofort unterbrochen.
- ■ Beim Wechsel vom Fahr- in den Parkmodus wird der Motor sofort deaktiviert und der Antrieb außer Funktion gesetzt.

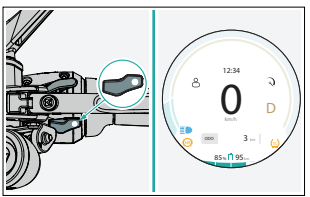


3. Home-Schalter

- Halte den Home-Schalter an der linken Schaltereinheit gedrückt, um zum Standardbildschirm zurückzukehren. Durch einmaliges Drücken kehrst du zum vorherigen Bildschirm zurück.
- Bei längerem Drücken des Home-Schalters werden auf dem Bildschirm unter anderem folgende Informationen angezeigt:
  - ★ Geschwindigkeit, KM-Zähler, Fahrmodi, SOC usw.



★ Wenn der Startbildschirm angezeigt wird, drücke einmal den Home-Schalter, um die ausgewählten Schnellzugriffe und die zugehörigen Funktionen anzuzeigen.

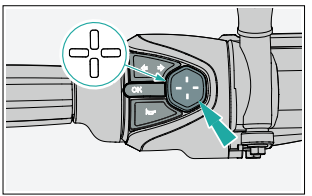


4. Pfeil-Pad

- Mit den Bedienelementen an der linken Schaltereinheit kannst du die verschiedenen Funktionen der Anzeige bedienen und einstellen.
- Mit dem Links-, Rechts-, Aufwärts- und Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad kannst du durch die auf dem Bildschirm grafisch oder numerisch dargestellten Informationen, Daten und Werte navigieren.
- Mit dem Pfeil-Pad bedienst du die Multifunktions-LED-Anzeige und steuerst, welche Informationen angezeigt werden.

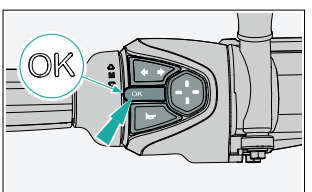
HINWEIS

- Verwende je nach gewünschter Funktion den Links-, Rechts-, Aufwärts- oder Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad.
- Der Linkspfeil dient im Menü „Settings“ (Einstellungen) außerdem als Zurück-Funktion, mit der du zum vorherigen Bildschirm zurückkehrst.



5. OK-Taste

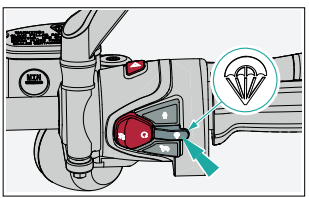
- Mit der OK-Taste bestätigst du die ausgewählte Funktion bzw. Einstellung.



6. Shortcut-Taste

Shortcut-Taste EIN

- Die Shortcut-Taste dient hauptsächlich zum Entriegeln der Ladeanschlussklappe. Informationen zur Bedienung findest du im Abschnitt **Tag 1>>Mechanik>>Rechte Seitenabdeckung**.

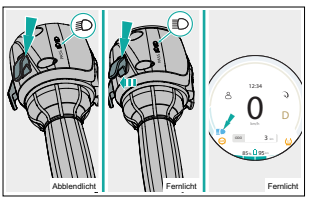


HINWEIS

Ziehe die Schalter nicht nach außen, da dies die Schalterverriegelung beschädigt.

7. Scheinwerferschalter

- Wenn der Scheinwerfer auf **ON** (EIN) steht, kannst du mit dem Schalter zwischen Fern- und Abblendlicht wechseln. Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet die Fernlicht-Kontrollleuchte im Kombiinstrument.
  - ★ Fernlicht
  - ★ Abblendlicht

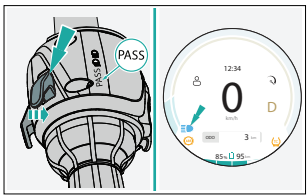


WARNUNG

Verwende je nach Verkehrs- und Straßenverhältnissen Fern- oder Abblendlicht, um deine eigene Sicherheit zu gewährleisten und andere Verkehrsteilnehmer nicht zu beeinträchtigen.

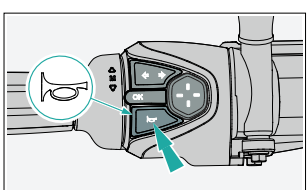
8. Lichthupenschalter

- Betätige den Schalter, um die Lichthupe zu aktivieren.
- Drücke den Lichthupenschalter, um das Fernlicht kurz aufblenden zu lassen. So machst du andere Verkehrsteilnehmer auf dich aufmerksam, beispielsweise vor einem Überholvorgang.



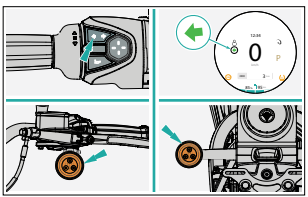
9. Hupenschalter

- Drücke den Hupenschalter, um Fahrzeuge und Fußgänger in der Nähe auf dich aufmerksam zu machen und Gefahrensituationen zu vermeiden.



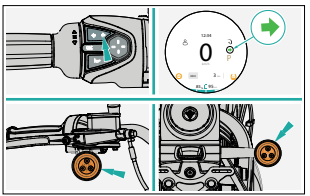
10. Fahrtrichtungsanzeigerschalter

- ★ Blinker links **EIN** (Taste drücken)
- ★ Blinker links **AUS** (dieselbe Taste drücken)



- ★ Blinker rechts **EIN** (Taste drücken)
- ★ Blinker rechts **AUS** (dieselbe Taste drücken)

Drücke die Taste aus der Stellung **AUS** je nach gewünschter Fahrtrichtung nach links oder rechts, bevor du abbiegst. Um den Blinker auszuschalten, drücke dieselbe Taste erneut und stelle den Blinker auf **AUS**.



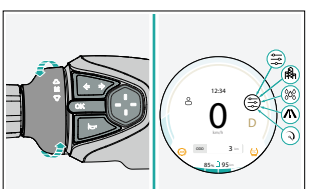
11. Drehgriffschalter

Mit dem Flying Flea Drehgriffschalter kannst du die Fahrleistung an die Straßenverhältnisse und deine Fahranforderungen anpassen und dabei je nach Bedarf Effizienz und Reichweite oder Geschwindigkeit und Leistung priorisieren.

Um einen Fahrmodus auszuwählen, der deinen aktuellen Anforderungen entspricht, drehe den Drehgriffschalter nach oben. Um zum Standardmodus zurückzukehren, drehe den Drehgriffschalter nach unten.

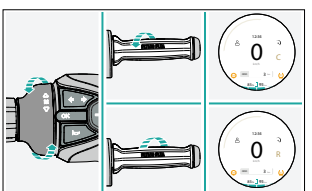
Für Flying Flea stehen folgende Fahrmodi zur Verfügung:

1. Custom Mode (Individueller Modus)
2. City Mode (Stadtmodus)
3. Rain Mode (Regenmodus)
4. Highway Mode (Autobahnmodus)
5. Sport Mode (Sportmodus)



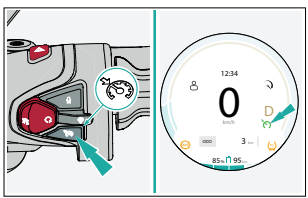
Um den bidirektionalen Modus zu aktivieren, drehe den Drehgriffschalter im oder gegen den Uhrzeigersinn und halte ihn in dieser Stellung. Sobald der Modus aktiviert ist, kannst du durch Vorwärts- bzw. Rückwärtsdrehen des Gasgriffs auf die beiden folgenden Modi zugreifen:

- ★ Crawl Mode (Kriechmodus)
- ★ Reverse Mode (Rückwärtsmodus)



12. Tempomattaste

- Die Tempomattaste befindet sich auf der rechten Seite der Schaltereinheit. Mit dem Tempomaten kannst du eine konstante Geschwindigkeit halten, ohne den Gasgriff mit der rechten Hand in Position halten zu müssen. Dies erhöht den Fahrkomfort insbesondere bei längeren Autobahnfahrten deutlich.
- Der Status des Tempomaten wird im Kombiinstrument angezeigt.
- Um den Tempomaten wieder auszuschalten, drücke dieselbe Taste erneut.
- Du kannst den Tempomaten auf drei Arten deaktivieren:
  - ★ Betätigen der Bremse (die gebräuchlichste und sicherste Methode).
  - ★ Drehen des Gasgriffs in die entgegengesetzte Richtung.
  - ★ Durch erneutes Drücken der Tempomattaste.



13. Warnblinkschalter

- Drücke den Warnblinkschalter, um die **Warnblinkanlage einzuschalten**. Drücke zum **Ausschalten** erneut denselben Schalter.

⚠ VORSICHT

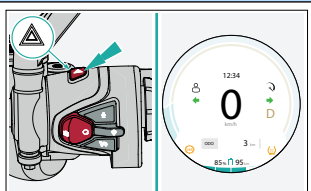
Die Warnblinkanlage belastet die Batterie. Verwende die Warnblinkanlage nur dann über einen längeren Zeitraum, wenn dies erforderlich ist.

Warnblinkanlage aktivieren:

- **Aktivierung:** Schalte das Motorrad ein und drücke den Warnblinkschalter, um die Warnblinkanlage einzuschalten.
- **Fahrmodus (D):** Die Warnblinkanlage bleibt aktiv, bis sie manuell ausgeschaltet wird.
- **Parkmodus (P) und automatische Abschaltung:** Wenn sich das Motorrad im Parkmodus (P) befindet, wird die Hauptstromversorgung nach 2 bis 3 Minuten Inaktivität automatisch abgeschaltet. Die Warnblinkanlage bleibt jedoch zur besseren Sichtbarkeit aktiv.
- **Deaktivierung:** Schalte das Motorrad ein und drücke anschließend den Warnblinkschalter, um die Warnblinkanlage auszuschalten.

HINWEIS

Die Warnblinkanlage kann nicht ein- oder ausgeschaltet werden, solange das Motorrad ausgeschaltet ist.

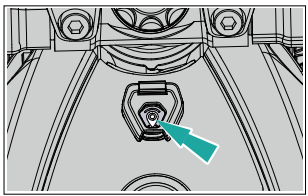


HINWEIS

- Die Warnblinkanlage funktioniert auch bei ausgeschaltetem Motorrad weiter, sofern die Batterie ausreichend geladen ist. Vermeide bei geparktem Motorrad eine längere Verwendung, damit sich die Batterie nicht entlädt.
- Die Blinker funktionieren nicht, solange die Warnblinkanlage **eingeschaltet** ist.
- Alle Blinkleuchten blinken gleichzeitig.

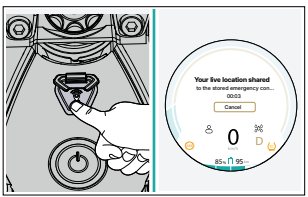
14. Taste „Standort teilen“

- Mit der Funktion „Standort teilen“ kannst du den aktuellen Status deiner Fahrt oder deinen aktuellen Abstellort an Freunde und Familie senden. So können sie deine Fahrt in Echtzeit verfolgen, was zusätzliche Sicherheit und Komfort bietet.



Taste „Standort teilen“ verwenden

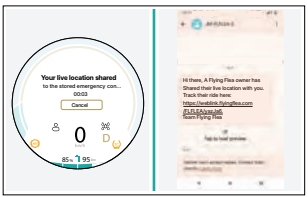
- Drücke die Taste „Standort teilen“ einmal. Daraufhin wird auf dem Bildschirm des Kombiinstruments ein 10-Sekunden-Countdown angezeigt.



HINWEIS

- Vergewissere dich vor dem Drücken der Taste „Standort teilen“, dass das Motorrad entriegelt ist und sich im Parkmodus (P) oder Fahrmodus (D) befindet.
- Bevor du die **Taste „Standort teilen“** drückst, vergewissere dich, dass du in der Flying Flea App einen Notfallkontakt gespeichert hast. Informationen zum Hinzufügen eines Kontakts findest du im Kapitel **Mit dem Mobilgerät verbinden>>Koppeln der App mit deiner FF.C6>>Hinzufügen eines Notfallkontakts**.

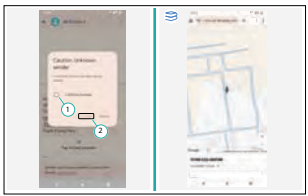
- Innerhalb von 10 Sekunden wird ein Live-Tracking-Link an die Telefonnummer des Notfallkontakts gesendet.



HINWEIS

Die Sende- und Empfangszeiten von SMS können je nach Verfügbarkeit des lokalen Mobilfunknetzes und der Netzabdeckung des Empfängers variieren.

- Sobald dein Notfallkontakt den Link per SMS erhält, kann er darauf tippen und die erforderlichen Berechtigungen erteilen, um deinen Live-Standort zu verfolgen.



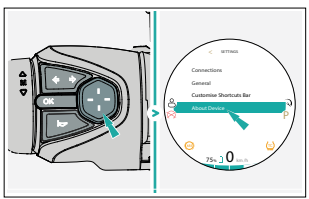
HINWEIS

Der Link für den Live-Standort ist ab dem Zeitpunkt des Empfangs bis zu 24 Stunden gültig.

Software und Updates

Software-Update über das Kombiinstrument

- Drücke auf der Startseite den Rechtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu öffnen. Weitere Informationen findest du unter **Dein Leben mit dem Motorrad>> Navigation**.
- Drücke den Abwärts- bzw. Aufwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um **„About Device“** (Geräteinformationen) zu markieren und auszuwählen.



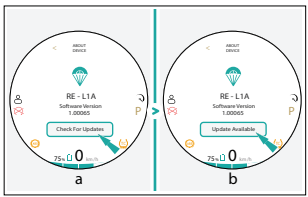
HINWEIS

Befolge die folgenden wichtigen Hinweise, damit das Update sicher und erfolgreich durchgeführt werden kann:

Vor dem Update

- **Batterieladezustand:** Vergewissere dich vor dem Start eines Updates, dass der Ladezustand der Batterie deines Motorrads mindestens 50 % beträgt. Für einige wichtige Updates kann ein Ladezustand von bis zu 80 % erforderlich sein.
- **Anforderungen an den Abstellort:** Stelle das Motorrad an einem sicheren Ort mit einem starken und stabilen Netzwerksignal ab. Führe Updates nicht in Bereichen mit schlechtem Empfang durch, z. B. in Tiefgaragen, da für eine erfolgreiche Installation eine stabile Datenverbindung erforderlich ist.

- Um nach der neuesten Software zu suchen, drücke auf das Symbol **„Check For Updates“** (Nach Updates suchen), wie in Abbildung **(a)** gezeigt. Wenn ein Update verfügbar ist, wähle **„Update Available“** (Update verfügbar) aus, wie in Abbildung **(b)** gezeigt, um fortzufahren.



HINWEIS

- Stelle beim Herunterladen und Installieren von Updates immer eine WLAN-Verbindung her. Software-Updates umfassen häufig große Datenmengen, die über WLAN effizienter übertragen werden können. Weitere Informationen findest du unter **Mit dem Mobilgerät verbinden>>App-Funktionen**.
- Lade verfügbare Updates möglichst umgehend herunter.
- Prüfe vor dem Herunterladen des Software-Updates, ob Diagnosefehlercodes (DTC) vorliegen. Wenn Fehlercodes vorhanden sind, wende dich an einen Flying Flea Vertragshändler/Vertriebspartner in deiner Nähe.

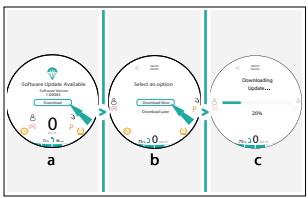
HINWEIS

Befolge die folgenden wichtigen Hinweise, damit das Update sicher und erfolgreich durchgeführt werden kann:

Während des Updates

- **Nichtverfügbarkeit des Motorrads:** Während des Updates sind alle Funktionen deaktiviert. Du kannst das Motorrad nicht fahren, die Beleuchtung nicht verwenden und die Staufächer nicht öffnen.
- **Nicht laden:** Lade das Motorrad während eines Updates nicht. Andernfalls kann die Installation unterbrochen werden und es können Systemfehler auftreten.
- **Nicht ausschalten oder neu starten:** Erzwinge während der Installation keinen Neustart und betätige nicht den Ausschalter. Dies kann einen kritischen Systemfehler verursachen, der einen Service durch Fachpersonal erforderlich macht.

- Sobald du **„Update Available“** (Update verfügbar) ausgewählt hast, drücke auf die angezeigte Option **„Download“** (Herunterladen) **(a)**. Anschließend kannst du den gewünschten Zeitpunkt für den Download **(b)** und die Installation auswählen.
- Wenn du **„Download Now“ (Jetzt herunterladen) (c)** auswählst, wird der Download des Updates sofort gestartet.



HINWEIS

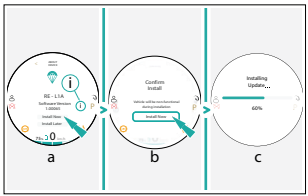
- Die Download-Dauer hängt von der verfügbaren Netzwerkgeschwindigkeit am jeweiligen Standort und von der Dateigröße des Updates ab.
- Je nach Mobilfunktarif können Datengebühren anfallen.

- Nach Abschluss des Downloads wird auf dem Bildschirm die Installationsoption **(a)** angezeigt. Anschließend kannst du den gewünschten Zeitpunkt für die Installation auswählen.

HINWEIS

Nach dem Herunterladen der aktualisierten Software wird das Installationssymbol **(i)** angezeigt.

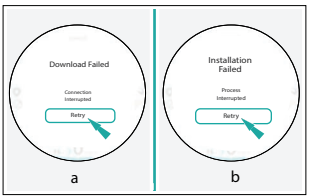
- Wenn du **„Install Now" (Jetzt installieren) (b)** auswählst, wird **„Installing Update" (Update wird installiert) (c)** sofort gestartet.



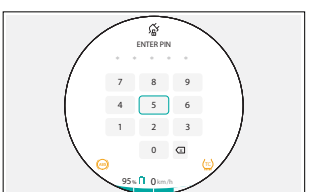
- Nach Abschluss der Installation wird das System neu gestartet.

HINWEIS

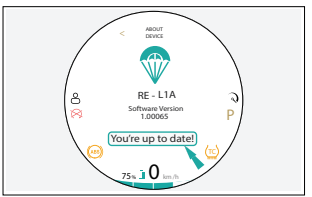
Wenn der Download oder die Installation fehlschlägt, wähle die Schaltfläche **„Retry"** (Erneut versuchen) und wiederhole den Installationsvorgang.



■ Gib nach Abschluss dieses Vorgangs deine Benutzer-PIN ein. Anschließend ist das Motorrad betriebsbereit.

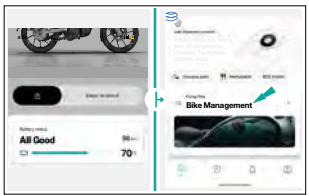


■ Prüfe erneut, ob weitere Updates verfügbar sind. Vergewissere dich, dass auf dem Bildschirm „**You're up to date!**“ (Auf dem neuesten Stand!) angezeigt wird.

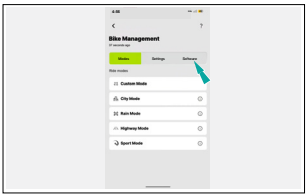


Software-Update über die Flying Flea App

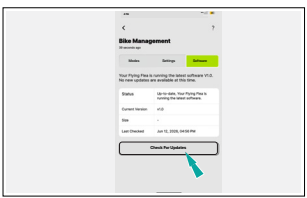
- Du kannst auch über die Flying Flea App nach Updates für deine Flying Flea C6 suchen.
- Tippe in der Flying Flea App auf **Bike Management**.



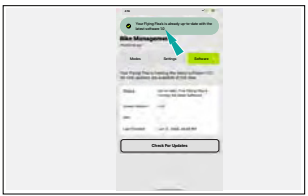
- Wenn die Seite „Bike Management“ angezeigt wird, tippe auf **Software**.



- Um nach Software-Updates zu suchen, tippe auf die Schaltfläche **Check For Updates**.



- Wenn die Software deines Motorrads bereits auf dem neuesten Stand ist, wird auf dem Bildschirm eine entsprechende Bestätigungsmeldung angezeigt.



- Wenn ein Update verfügbar ist, befolge die Anweisungen auf dem Bildschirm der Flying Flea App, um das Update auf deinem Motorrad zu installieren.

HINWEIS

- Bevor du die Software deines Motorrads über die Flying Flea App aktualisierst, vergewissere dich, dass du die neueste Version der Flying Flea App aus dem Play Store oder App Store installiert hast.
- Um über die Flying Flea App nach Software-Updates zu suchen oder die Software zu aktualisieren, muss sich dein Motorrad im Parkmodus (P) befinden.
- Vergewissere dich außerdem, dass der LTE- und der GPS-Signalstatus in der Flying Flea App jeweils mit „Excellent“ oder „Good“ angezeigt wird.

OTA-Status (Over-The-Air)

- **Zweck der Datenerhebung:** Erfassung des Status von Software-Updates (erfolgreich, fehlgeschlagen, Maßnahme erforderlich) und Verwaltung der Bereitstellung neuer Softwarepakete.
- **Vorteile:** Aktuelle Funktionen und Sicherheitsmaßnahmen sorgen dafür, dass die Software deines Motorrads auf dem neuesten Stand, effizient und sicher bleibt, und reduzieren die Notwendigkeit von Besuchen bei einem Flying Flea Vertragshändler/Vertriebspartner.

HINWEIS

Datensicherheit: Alle Daten werden durch branchenübliche Sicherheitsprotokolle geschützt.

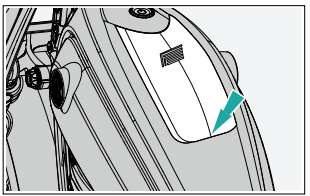
Mobilgeräte laden

Kabelloses Laden von Mobilgeräten

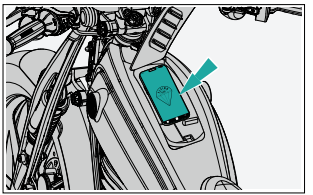
- Informationen zur Navigation in den Motorradeinstellungen findest du im Kapitel **Dein Leben mit dem Motorrad>> Kombiinstrument ablesen**.
- Stelle „Phone Wireless Charging“ (Kabelloses Laden des Mobiltelefons) auf **ON** (EIN), bevor du dein Mobilgerät kabellos lädst.



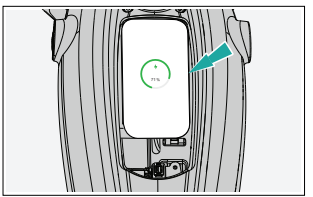
- Drücke an der markierten Stelle auf die Oberfläche, um die lackierte Klappe zu entriegeln und Zugang zum Staufach für das Mobiltelefon zu erhalten.



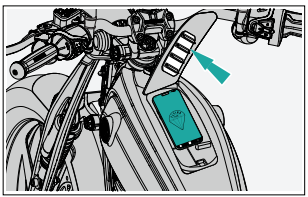
- Lege das Mobiltelefon in die dafür vorgesehene Ablageschale.



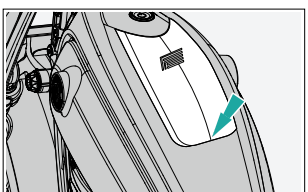
- Vergewissere dich anschließend, dass der Ladevorgang beginnt.



- Die Mobiltelefonhalterung sorgt dafür, dass das Mobiltelefon sicher im Staufach gehalten wird.



- Schließe die lackierte Klappe des Staufachs.

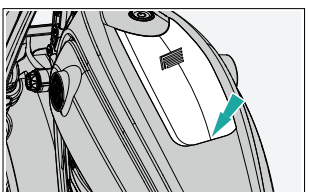


⚠ VORSICHT

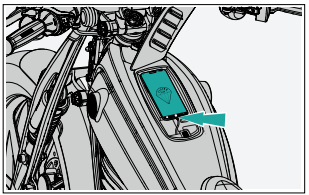
Beim kabellosen Laden kann sich dein Mobiltelefon erwärmen. Sei daher beim Umgang damit vorsichtig.

Laden von Mobilgeräten über USB

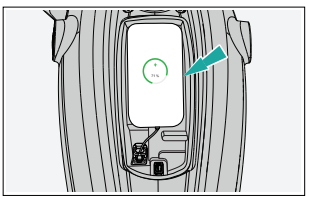
- Drücke an der markierten Stelle auf die Oberfläche, um die lackierte Klappe zu entriegeln und Zugang zum Staufach für das Mobiltelefon zu erhalten.



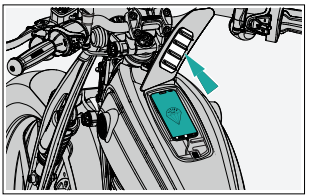
- Lege das Mobiltelefon in die Ablageschale. Verbinde das Mobiltelefon über ein USB-C-zu-USB-C-Kabel mit dem USB-Anschluss.



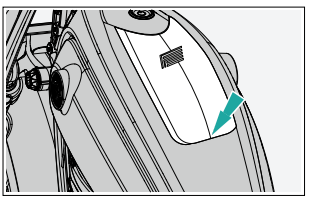
- Schalte das Motorrad in den Parkmodus (P) oder Fahrmodus (D) und vergewissere dich, dass der Ladevorgang des Mobilgeräts beginnt.



- Die Mobiltelefonhalterung sorgt dafür, dass das Mobiltelefon sicher im Staufach gehalten wird.

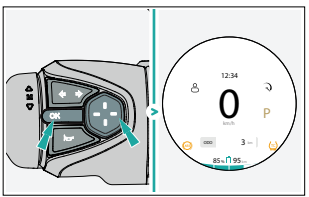


- Schließe die lackierte Klappe des Staufachs.

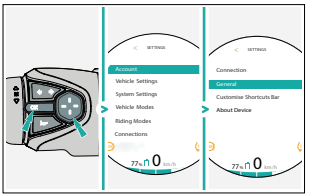


Navigation

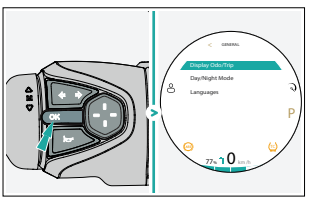
- Mit dem Aufwärts-, Abwärts-, Links- und Rechtspfeil auf dem Pfeil-Pad kannst du durch die Optionen navigieren und sie mit der OK-Taste auswählen. Alternativ kannst du direkt auf dem Bildschirm durch die Modi scrollen.
- Drücke den Rechtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um das Menü **„Settings“** (Einstellungen) zu öffnen.



- Verwende den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um zur Option **„General“** (Allgemeines) zu scrollen und sie auszuwählen.



- Drücke die OK-Taste, um die Option **„Odo/Trip“** (Kilometerzähler/Fahrten) anzuzeigen.

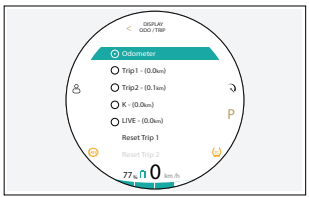


1. Display Odo / Trip (Anzeige von Kilometerzähler/Fahrten)

- Auf der Anzeige stehen folgende Optionen zur Verfügung:

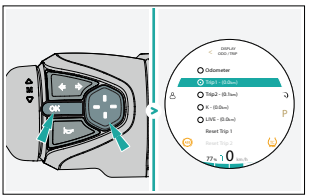
Odometer (Kilometerzähler) (je nach Einstellung kann die Strecke in Kilometern oder Meilen angezeigt werden)

- Zeigt die insgesamt vom Motorrad zurückgelegte Strecke in der ausgewählten Einheit an.



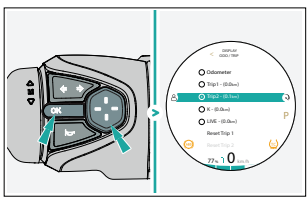
Trip 1 (Fahrt 1)

- Trip 1 (Fahrt 1) zeigt die in der jeweiligen Fahrt zurückgelegte Strecke an.
- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um Trip 1 (Fahrt 1) auszuwählen, und anschließend die OK-Taste, um Trip 1 (Fahrt 1) als Hauptanzeige auf dem Bildschirm anzuzeigen.



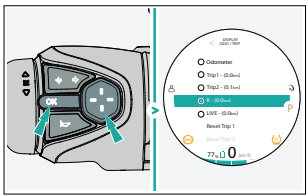
Trip 2 (Fahrt 2)

- Trip 2 (Fahrt 2) zeigt ebenfalls die in der jeweiligen Fahrt als nächstes zurückgelegte Strecke an.
- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um Trip 2 (Fahrt 2) auszuwählen, und anschließend die OK-Taste, um Trip 2 (Fahrt 2) als Hauptanzeige auf dem Bildschirm anzuzeigen.



K (Since Last Charge) (Seit letzter Ladung)

- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um **„K“** anzuzeigen, und anschließend die **OK-Taste**, um **„K“** auf dem Bildschirm aufzurufen.
- Diese Funktion erfasst die zwischen zwei Ladevorgängen zurückgelegte Strecke.

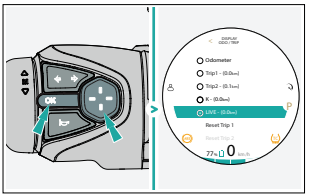


HINWEIS

Nach Abschluss eines Ladezyklus wird der erfasste Streckenwert auf null zurückgesetzt, um die Strecke bis zum nächsten Ladezyklus zu erfassen.

LIVE (Aktuelle Fahrt)

- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um die Option „LIVE“ anzuzeigen, und anschließend die OK-Taste, um „LIVE“ aufzurufen.
- Diese Funktion erfasst die Strecke, die du zurücklegst, bis du das Motorrad ausschaltest.

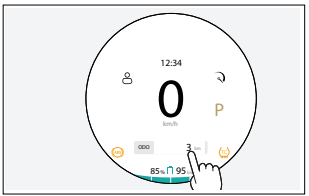


HINWEIS

Wenn du das Motorrad am Ende einer Fahrt ausschaltest, wird die erfasste Strecke für die nächste Fahrt automatisch auf null zurückgesetzt.

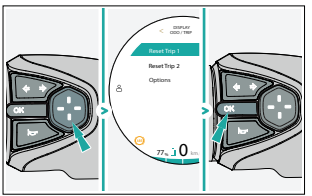
Auf die folgenden Odo/Trip-Anzeigen (Kilometerzähler/ Fahrten) kannst du auch direkt durch Tippen auf den Bildschirm zugreifen:

1. ODO (KM-Zähler),
2. Trip 1 (Fahrt 1),
3. Trip 2 (Fahrt 2),
4. K (Since Last Charge) (Seit letzter Ladung),
5. Live (Aktuelle Fahrt)



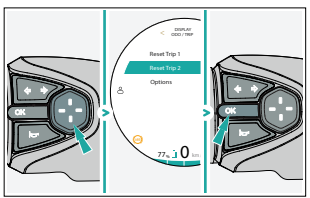
Reset Trip 1 (Fahrt 1 rücksetzen)

- Mit „Reset Trip 1“ (Fahrt 1 rücksetzen) kannst du den für Trip 1 (Fahrt 1) gespeicherten Streckenwert zurücksetzen.
- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um die Option „Reset Trip 1“ (Fahrt 1 rücksetzen) auszuwählen, und anschließend die **OK-Taste**, um Trip 1 (Fahrt 1) rückzusetzen.



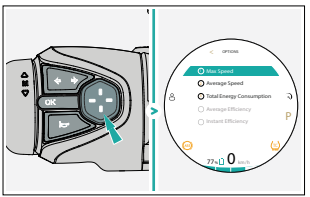
Reset Trip 2 (Fahrt 2 rücksetzen)

- Mit „Reset Trip 2“ (Fahrt 2 rücksetzen) kannst du den für Trip 2 (Fahrt 2) gespeicherten Streckenwert zurücksetzen.
- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um die Option „Reset Trip 2“ (Fahrt 2 rücksetzen) auszuwählen, und anschließend die **OK-Taste**, um Trip 2 (Fahrt 2) rückzusetzen.



Options (Optionen)

Nach Auswahl des Menüs „Options“ (Optionen) werden auf der Anzeige folgende Optionen angezeigt:



Max Speed (Max. Geschwindigkeit)

- Die maximal Geschwindigkeit ist die höchste Geschwindigkeit, die das Motorrad aus eigener Kraft erreichen kann.

Average Speed (Durchschnittliche Geschwindigkeit)

- Gesamtstrecke geteilt durch die dafür benötigte Gesamtzeit.

Total Energy Consumption (Gesamtenergieverbrauch)

- Die vom Motorrad insgesamt verbrauchte elektrische Energie, gemessen in Kilowattstunden (kWh).

Average Efficiency (Durchschnittsverbrauch)

- Der über einen bestimmten Zeitraum gemittelte Energieverbrauch des Motorrads.

Instant Efficiency (Momentanverbrauch)

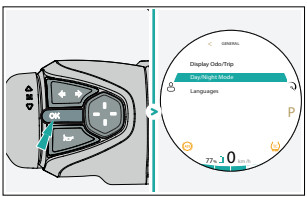
- Der aktuell auf dem Kombiinstrument angezeigte Energieverbrauch.

HINWEIS

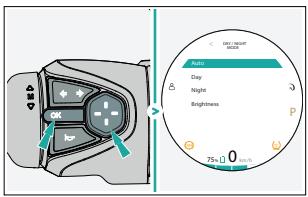
Du kannst hier nur 3 der 5 Optionen auswählen.

2. Day und Night Mode (Tag-/Nachtmodus)

- Wähle unter „General“ (Allgemeines) die Option „Day/Night Mode“ (Tag-/Nachtmodus) aus. Navigiere dazu mit dem Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad zur Option und bestätige die Auswahl mit der **OK-Taste**.



- Nach Auswahl von „Day/Night Mode“ (Tag-/Nachtmodus) werden vier Optionen auf dem Bildschirm angezeigt.



Auto

- In diesem Modus wird mithilfe eines integrierten Umgebungslichtsensors abhängig von den Lichtverhältnissen automatisch zwischen „Day“ (Tag) und „Night“ (Nacht) gewechselt. Bei Tageslicht sorgt die helle, kontrastreiche Anzeige für eine gute Ablesbarkeit. Bei Dunkelheit wechselt die Anzeige automatisch zu einem dunkleren Design, um die Augen zu entlasten und Blendungen zu reduzieren.
- Wähle „Auto“ mit dem Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad aus und drücke anschließend die **OK-Taste**.

Day (Tag)

- Bei Auswahl von „Day“ (Tag) wird standardmäßig das helle Design verwendet.
- Wähle „Day“ (Tag) mit dem Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad aus und drücke anschließend die **OK-Taste**.

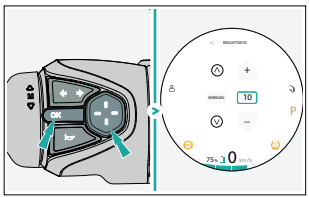
Night (Nacht)

- Bei Auswahl von „Night“ (Nacht) wird standardmäßig das dunkle Design verwendet.
- Wähle „Night“ (Nacht) mit dem Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad aus und drücke anschließend die **OK-Taste**.

Brightness (Helligkeit)

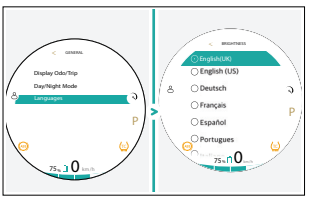
- Für die Helligkeit stehen zwei Optionen zur Verfügung: Manual (Manuell) und Auto (Automatisch). Mit dem Aufwärts-, Abwärts-, Links- und Rechtspfeil auf dem Pfeil-Pad kannst du zwischen den Optionen navigieren.
- Wenn du „Manual“ (manuell) auswählst, kannst du die Helligkeit mit dem Pfeil-Pad erhöhen oder verringern.

- Wenn du „Auto“ (automatisch) auswählst, wird die Helligkeit automatisch angepasst.



3. Languages (Sprachen)

- Drücke den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und bestätige die Auswahl mit der **OK**-Taste.
- Hier kannst du deine bevorzugte Sprache auswählen.

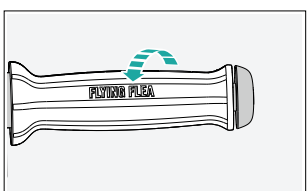


Bedienung des Gasgriffs

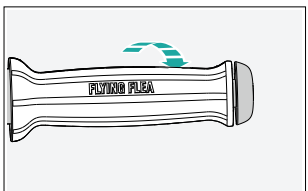
Der Gasgriff ist das wichtigste Bedienelement zur Steuerung der Leistungsabgabe des Motorrads und damit seiner Geschwindigkeit. Er fungiert als variabler Widerstand bzw. Sensor, der mit der Motorsteuerung verbunden ist.

Gasgriffbedienung und Kurventechnik

- **Beschleunigen:** Drehe den Gasgriff nach hinten (zu dir hin). Beschleunige zunächst behutsam.



- **Verzögern:** Drehe den Gasgriff nach vorn (von dir weg).



- **Kurvenfahren:** Verringere vor der Kurve die Geschwindigkeit. Halte den Gasgriff während der Kurvenfahrt in einer leicht geöffneten, gleichmäßigen Stellung. Beschleunige beim Herausfahren aus der Kurve allmählich.

Tempomat

- Aktivieren: Halte eine Geschwindigkeit zwischen 10 und 80 km/h bzw. 6 und 48 mph und drücke die Tempomattaste.

HINWEIS

Verwende den Tempomaten nicht in der Nähe von Schulen, bei dichtem Verkehr oder auf nasser Fahrbahn.

Reichweite und Lebensdauer der Komponenten

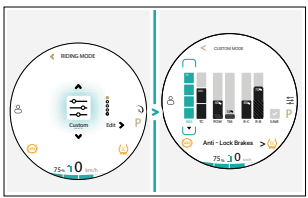
- **Gleichmäßige Fahrweise:** Vermeide starkes Beschleunigen und Verzögern. Ein maßvoller Einsatz des Gasgriffs reduziert den Energieverbrauch, erhöht die Reichweite und verringert den Verschleiß von Motor, Antriebsstrang und Reifen.
- **Fahrmodi:** Nutze die integrierten Eco- oder leistungsbegrenzten Modi, um den Energieverbrauch automatisch zu optimieren.

Riding Mode (Fahrmodus)

Deine Flying Flea bietet mehrere Fahrmodi, mit denen du Leistung, Beschleunigung, Höchstgeschwindigkeit und Reichweite unmittelbar an deine Anforderungen und die Verkehrsbedingungen anpassen kannst.

Dein Motorrad verfügt über fünf verschiedene Fahrmodi.

1. Custom Mode (Individueller Modus)

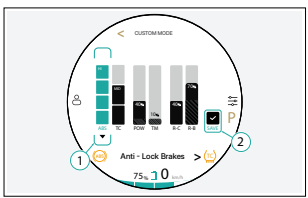


Mit dem Custom Mode (Individueller Modus) kannst du dein Fahrerlebnis durch Anpassen von sechs Hauptparametern personalisieren, darunter ABS, Leistung und Traktionskontrolle.

Verwendung: Drehe den linken Drehgriffschalter, um den Custom Mode (Individueller Modus) auszuwählen, und passe anschließend die Einstellungen auf dem Bildschirm an.

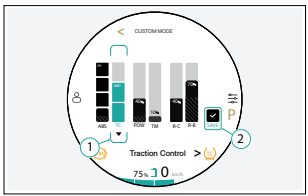
I. ABS (Anti-lock Braking System) (Antiblockiersystem)

- **Das ABS (Antiblockiersystem)** verhindert, dass die Räder bei starkem Bremsen oder einer Notbremsung blockieren. Dazu regelt es den Bremsdruck mehrmals pro Sekunde, damit du die Kontrolle über die Lenkung behältst.
- Die Einstellung **HI** (Hoch) bietet die höchste Regelempfindlichkeit. Das System greift frühzeitig ein, um ein Rutschen zu verhindern. Sie eignet sich besonders für nasse, ölverschmutzte oder geschotterte Fahrbahnen.
- Die Einstellung **MID** (Mittel) bietet einen normalen Regeleingriff und ein natürliches Bremsgefühl auf trockenem Asphalt, schützt aber weiterhin bei Notbremsungen.
- Die Einstellung **LOW** (Niedrig) bietet den geringsten Regeleingriff und ist erfahrenen Fahrern auf griffigen Fahrbahnen vorbehalten, die größtmögliche direkte Kontrolle wünschen.
- Wähle **Rear OFF** (Hinten AUS), um das ABS am Hinterrad zu deaktivieren. Dies ist die letzte verfügbare Einstellung des abschaltbaren ABS.
- Tippe anschließend auf „Save“ (Speichern).



II. TC (Traction Control) (Traktionskontrolle)

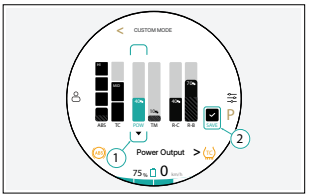
- **TC** (Traktionskontrolle) ist ein intelligentes Sicherheitssystem, das die Drehzahl des Hinterrads überwacht. Erkennt das System Schlupf am Hinterrad, reduziert es sofort das Motordrehmoment, um die Traktion wiederherzustellen.
- Verwende für den stärksten Regeleingriff **HI** (Hoch). Das System reagiert bereits auf geringsten Schlupf. Diese Einstellung wird für nasse, geschotterte oder ölverschmutzte Fahrbahnen empfohlen.
- Verwende für einen ausgewogenen Regeleingriff **MID** (Mittel). Diese Einstellung ermöglicht ein direkteres Ansprechverhalten des Gasgriffs und schützt gleichzeitig vor stärkerem Ausbrechen auf trockenem Asphalt.
- Tippe anschließend auf „Save“ (Speichern).



III. POW (Power Output) (Leistungsabgabe)

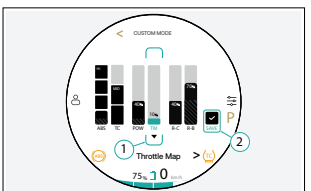
- Die **POW** (Leistungsabgabe)-Einstellung dient als Leistungsbegrenzer. Sie begrenzt das maximale Motordrehmoment und die Höchstgeschwindigkeit.
- Für den Sport Mode (Sportmodus) kannst du die Leistung auf **80 % bis 100 %** einstellen, um die volle Motorleistung für schnelles Beschleunigen und hohe Geschwindigkeiten auf der Autobahn freizugeben.
- Im City Mode (Stadtmodus) kannst du die Leistung auf **30 % bis 60 %** einstellen, um ein gleichmäßigeres Fahrverhalten und eine größere Reichweite zu erzielen.

- Tippe anschließend auf „Save“ (Speichern).



IV. TM (Throttle Map) (Gasgriff-Kennlinie)

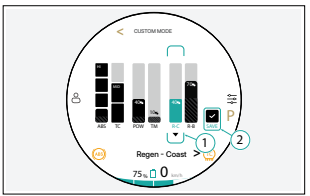
- Mit der **TM** (Gasgriff-Kennlinie) legst du das Ansprechverhalten des Gasgriffs fest. Sie bestimmt, wie der Motor auf Drehbewegungen am Gasgriff reagiert, von sanft und gleichmäßig bis unmittelbar und direkt.
- Für ein sanftes, kontrolliertes Ansprechverhalten wählst du **(10 % bis 30 %).** Diese Einstellung eignet sich für Anfänger, dichten Verkehr oder rutschige Fahrbahnen und hilft, abruptes Beschleunigen zu vermeiden.
- Für ein unmittelbares, direktes Ansprechverhalten wählst du **(70 % bis 100 %).** Dadurch wird das maximale Drehmoment sofort bereitgestellt. Diese Einstellung eignet sich besonders für sportliches Fahren oder schnelles Überholen auf der Autobahn.
- Tippe anschließend auf „Save“ (Speichern).



V. R-C (Regen - Coast) (Rekuperation – Rollen)

- Mit **R-C** (Rekuperation – Rollen) legst du die Stärke der Verzögerung beim Gaswegnehmen fest. Sobald du den Gasgriff zurückdrehst, verzögert das Motorrad automatisch und gewinnt dabei Energie für die Batterie zurück, ohne dass du die Bremsen betätigst.

- Für eine starke Verzögerung wählst du **(40 % bis 100 %)**. Diese Einstellung eignet sich besonders für Stadtfahrten und eine maximale Energierückgewinnung.
- Für ein sanfteres, natürliches Rollverhalten wählst du **(0 % bis 30 %)**. Diese Einstellung eignet sich besonders für Autobahnfahrten, bei denen der Schwung möglichst erhalten bleiben soll.
- Tippe anschließend auf „Save“ (Speichern).

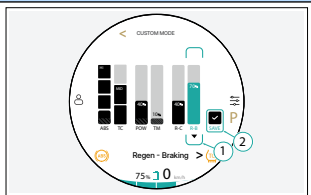


VI. R-B (Regen - Braking) (Rekuperation – Bremsen)

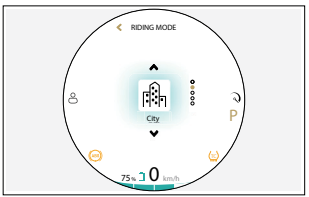
- Bei **R-B** (Rekuperation – Bremsen) arbeitet der Motor beim Betätigen der Bremshebel als Generator. Dadurch wird das Motorrad verzögert und gleichzeitig Energie in die Batterie zurückgespeist.
- Für eine starke elektrische Bremswirkung wählst du **(70 % bis 100 %)**. Diese Einstellung eignet sich besonders für Gefällestrecken oder dichten Verkehr und ermöglicht eine hohe Energierückgewinnung.
- Für eine geringe Bremsunterstützung wählst du **(10 % bis 40 %)**. Diese Einstellung sorgt für ein eher konventionelles Bremsgefühl und sanfteres Anhalten.
- Tippe anschließend auf „Save“ (Speichern).

HINWEIS

Die Auswahl- und Einstellfunktionen stehen nur im Custom Mode (Individueller Modus) zur Verfügung, nicht in allen Fahrmodi.

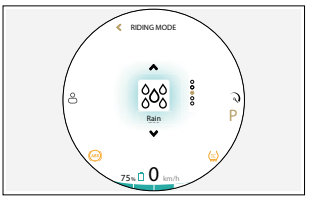


2. City Mode (Stadtmodus)



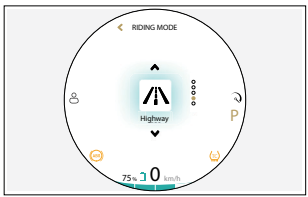
- Wähle den City Mode (Stadtmodus) mit dem linken Drehgriffschalter aus. Er optimiert den Energieverbrauch und erhöht die Reichweite durch ein sanftes Ansprechverhalten des Gasgriffs, eine begrenzte Leistungsabgabe und eine gleichmäßige Leistungsentfaltung für den Stadtverkehr.

3. Rain Mode (Regenmodus)



- Drehe den linken Drehgriffschalter auf Rain Mode (Regenmodus), wenn du auf nassen, rutschigen oder geschotterten Fahrbahnen fährst. Dieser Modus reduziert Drehmoment, Leistung und Ansprechverhalten des Gasgriffs, um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern und die Reifenhaftung zu erhalten.

4. Highway Mode (Autobahnmodus)



- Drehe den linken Drehgriffschalter auf Highway Mode (Autobahnmodus) für tägliche Pendelfahrten. Dieser Modus bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Leistung und Reichweite sowie ein direktes Ansprechverhalten und eine für den Alltag geeignete Höchstgeschwindigkeit.

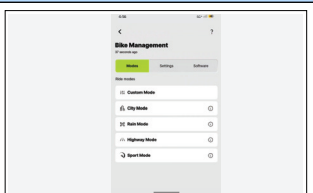
5. Sport Mode (Sportmodus)



- Drehe den linken Drehgriffschalter auf Sport Mode (Sportmodus), um maximale Leistung, Höchstgeschwindigkeit und eine besonders kraftvolle Beschleunigung zu nutzen. Dieser Modus eignet sich besonders zum Überholen und für steile Anstiege, verringert jedoch die Reichweite deutlich.

HINWEIS

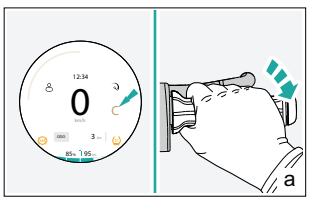
- Wir empfehlen, den Sport Mode (Sportmodus) innerorts nicht zu verwenden, da die hohe Leistungsabgabe die Fahrstabilität beeinträchtigen und das Unfallrisiko erhöhen kann.
- Fahrmodi können nur über den Drehgriffschalter oder das Kombiinstrument ausgewählt werden. Der ausgewählte Modus wird in der Flying Flea App angezeigt.

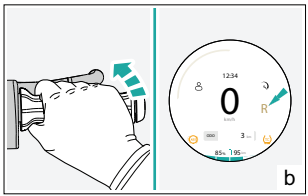


Kriechmodus in zwei Richtungen

- Um den Kriechmodus in zwei Richtungen zu aktivieren, drehe den linken Drehgriffschalter im oder gegen den Uhrzeigersinn und halte ihn in dieser Stellung. Der Modus ermöglicht eine sehr langsame, kontrollierte Vorwärtsfahrt, beispielsweise beim Parken oder Rangieren auf engem Raum.
- Das Symbol **(C)** wird im Kombiinstrument **(a)** angezeigt und bestätigt, dass der bidirektionale Kriechmodus aktiviert ist. Drehe den Gasgriff vorsichtig, um vorwärtszufahren.
- Um rückwärtszufahren, drehe den Gasgriff in die entgegengesetzte Richtung. Daraufhin wird das Symbol **(R)** im Kombiinstrument **(b)** angezeigt und bestätigt, dass die Rückwärtsfahrt aktiviert ist.
- Für präzises und kontrolliertes Rangieren ist die Geschwindigkeit auf 6 km/h bzw. 4 mph vorwärts und 3 km/h bzw. 2 mph rückwärts begrenzt.

- Das Ansprechverhalten des Gasgriffs ist stark gedämpft, um plötzliche Leistungssprünge zu vermeiden.
- Der Modus kann unabhängig davon aktiviert werden, ob du auf dem Motorrad sitzt.
- Der Modus wird beendet und das Motorrad kehrt zur Vorwärtsfahrt zurück, wenn du:
  - ★ den Drehgriffschalter einmal drückst.

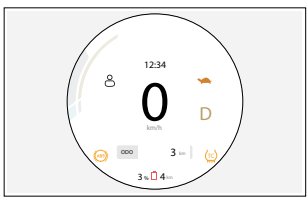




Limp Mode (Notlaufmodus)

- Der Limp Mode (Notlaufmodus) ist eine Sicherheitsfunktion, die den Antriebsstrang und das Batteriepack vor dauerhaften Schäden schützt und gleichzeitig genügend Leistung bereitstellt, um eine sichere Stelle oder eine Ladestation zu erreichen.
- Der Limp Mode (Notlaufmodus) ist nur für kurze Strecken im Notfall vorgesehen. Vermeide in diesem Modus steile Steigungen und dichten Verkehr, da das Motorrad möglicherweise nicht über das erforderliche Drehmoment verfügt, um diese sicher zu bewältigen.

- Wenn der Limp Mode (Notlaufmodus) aktiviert wird, begrenzt das Fahrzeugsteuergerät (VCU) die Höchstgeschwindigkeit automatisch auf etwa 40 km/h.
- Leistungsorientierte Fahrmodi wie Sport Mode (Sportmodus), Highway Mode (Autobahnmodus) und Custom Mode (Individueller Modus) werden deaktiviert und gesperrt, bis die Batterie wieder ausreichend geladen ist.
- Ein entsprechendes Statussymbol, z. B. ein Schildkrötensymbol, wird im digitalen Kombiinstrument angezeigt und weist auf die eingeschränkte Leistung hin.



HINWEIS

- Sobald der Limp Mode (Notlaufmodus) aktiviert wird, setze den Blinker und fahre umgehend an den Straßenrand oder auf eine Fahrspur für langsamen Verkehr.
- Lade die Batterie so bald wie möglich an einer nahegelegenen Ladestation auf.

Fahrmodi anpassen

HINWEIS

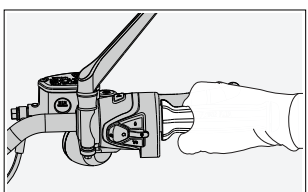
Die 5 Fahrmodi können nur über den Drehgriffschalter oder das Kombiinstrument ausgewählt werden. Der ausgewählte Modus wird in der Flying Flea App angezeigt.

Fahrmodi während der Fahrt wechseln

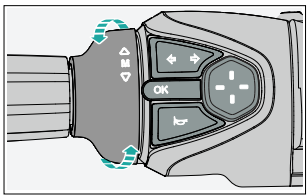
- Während der Fahrt kannst du zwischen den verfügbaren Fahrmodi Custom Mode (Individueller Modus), City Mode (Stadtmodus), Rain Mode (Regenmodus), Highway Mode (Autobahnmodus) und Sport Mode (Sportmodus) wechseln und die Leistung des Motorrads so direkt an die jeweilige Fahrsituation anpassen.

Fahrmodus wechseln

- Fahre mit gleichmäßiger Geschwindigkeit, bevor du den Fahrmodus wechselst. Sicherer ist es, den Fahrmodus bei vollständig zurückgedrehtem Gasgriff zu wechseln.



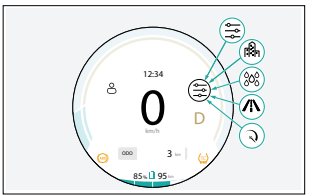
- Drehe den linken Drehgriffschalter **(LH)** nach oben bzw. unten, um zwischen den Fahrmodi zu wechseln.



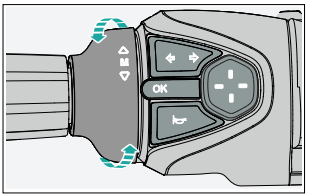
HINWEIS

Drehe den linken Drehgriffschalter nach oben bzw. unten, um zwischen den Fahrmodi zu wechseln.

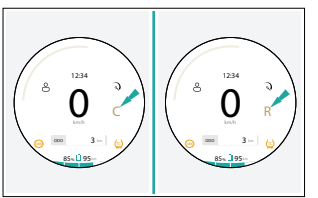
- Das Symbol des aktiven Fahrmodus ändert sich entsprechend und leuchtet zur Bestätigung auf der LED-Anzeige.



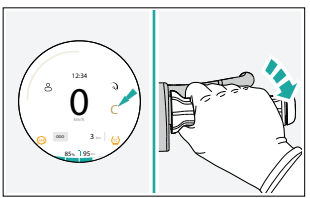
- Um die Fahrmodi für niedrige Geschwindigkeiten zu aktivieren, drehe den Drehgriffschalter im oder gegen den Uhrzeigersinn und halte ihn in dieser Stellung.



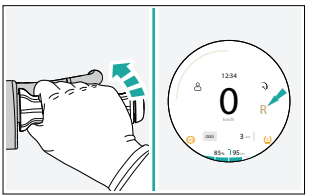
- Die Symbole für den Kriechmodus **(C)** und den Rückwärtsmodus **(R)** werden auf der Anzeige des Kombiinstruments eingeblendet und bestätigen, dass das System aktiv ist.



- Diese Modi unterstützen dich beim langsamen Rangieren, beispielsweise beim Einparken, in engen Bereichen und beim Rückwärtsfahren.
- Stelle zum Parken oder Rangieren bei niedriger Geschwindigkeit sicher, dass die Hauptstromversorgung eingeschaltet ist.
- Drehe den Gasgriff vorsichtig in die Richtung für die Vorwärtsfahrt (normale Beschleunigung). Das Motorrad fährt vorwärts. Die maximale Geschwindigkeit beträgt 6 km/h bzw. 4 mph.



- Drehe den Gasgriff vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung. Das Motorrad fährt rückwärts. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 3 km/h bzw. 2 mph.



HINWEIS

- Diese Modi sind ausschließlich für Fahrten mit sehr niedriger Geschwindigkeit vorgesehen, z. B. zum Parken.
- Vergewissere dich vor dem Aktivieren des Rückwärtsmodus oder des Kriechmodus in zwei Richtungen immer, dass der Bereich vor bzw. hinter dem Motorrad frei ist.

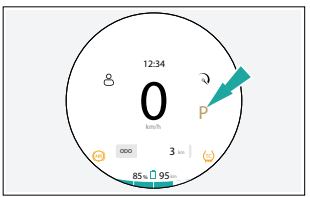
- Vergewissere dich vor dem Drehen des Gasgriffs, dass der richtige Modus aktiviert ist. So kannst du dein Flying Flea Motorrad optimal nutzen.

Fahrmodi im Parkmodus anpassen

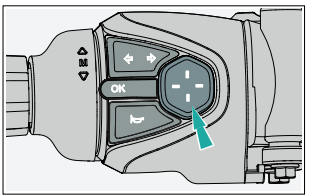
Vor Fahrtbeginn kannst du den gewünschten Fahrmodus deiner Flying Flea auswählen.

Fahrmodus wechseln

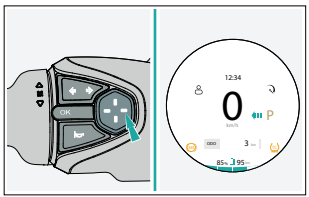
- Stelle sicher, dass das Motorrad steht und die Hauptstromversorgung eingeschaltet ist.



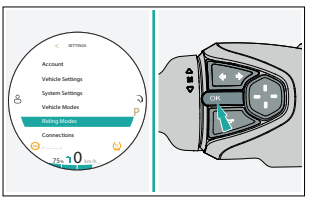
- Wechsle mit dem Pfeil-Pad oder direkt über den Touchscreen zwischen den Fahrmodi. Das Pfeil-Pad befindet sich an der linken Schaltereinheit deiner Flying Flea.



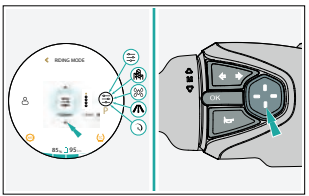
- Drücke dazu den Rechtspfeil auf dem Pfeil-Pad oder wische auf dem digitalen Bildschirm von rechts nach links.



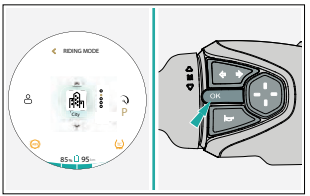
- Navigiere mit dem Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad zu „Riding Modes (Fahrmodi)“ und drücke die OK-Taste, um die Fahrmodusauswahl aufzurufen. Alternativ kannst du „Riding Modes (Fahrmodi)“ direkt auf dem Bildschirm antippen.



- Wähle auf diesem Bildschirm mit dem Aufwärts- bzw. Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad den gewünschten Fahrmodus aus. Alternativ kannst du direkt auf dem Bildschirm durch die Fahrmodi scrollen.



- Bestätige den ausgewählten Fahrmodus mit der OK-Taste an der linken Schaltereinheit.



- Sobald der Fahrmodus bestätigt ist, wechsle in den Fahrmodus (D) und genieße das besondere Fahrerlebnis deines Flying Flea Motorrads.

HINWEIS

Das Menü „Settings“ (Einstellungen) ist während der Fahrt nicht verfügbar. Halte das Motorrad an, um Einstellungen zu ändern.

Traktionskontrolle (TCS)

Die spontane Leistungsentfaltung von Elektromotoren kann dazu führen, dass das Hinterrad auf nassem oder unebenem Untergrund die Haftung verliert. Das TCS überwacht die Raddrehzahl mithilfe schnell reagierender Sensoren. Wird Schlupf erkannt, passt das System die Motorleistung sofort an, um Haftung und Fahrstabilität wiederherzustellen.

Du kannst die TCS-Regelstufe anpassen oder das System ausschalten. Durch Ändern der Einstellung bestimmst du den zulässigen Radschlupf und kannst die Traktionskontrolle so an die jeweiligen Fahrbedingungen anpassen.

HINWEIS

Bei ausgeschaltetem TCS ist ein größerer Radschlupf möglich, wodurch sich auf rutschigem Untergrund die Rutschgefahr erhöht. Ändere diese Einstellungen nur mit Bedacht.

Es gibt eine Möglichkeit, die Antischlupfregelung anzupassen

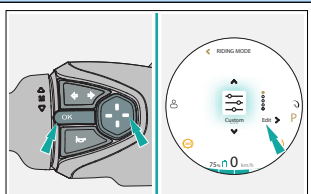
1. Kombiinstrument.

TCS über das Kombiinstrument einstellen

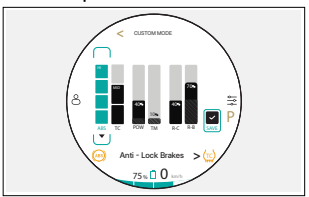
- Wähle **„Custom Mode“** (Individueller Modus) aus, indem du den Rechtspfeil auf dem Pfeil-Pad drückst.

HINWEIS

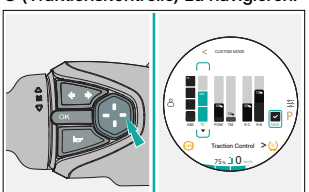
Informationen zur Navigation im **„Custom Mode“** (Individueller Modus) findest du im Kapitel **Dein Leben mit dem Motorrad >> Kombiinstrument ablesen >> Fahrmodi**.



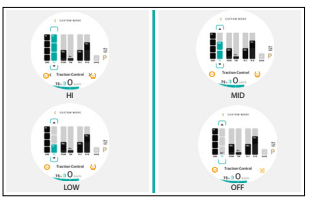
- Nachdem du **Edit** (Bearbeiten) ausgewählt hast, werden verschiedene Einstellmöglichkeiten angezeigt, die du an deine Fahrweise anpassen kannst.



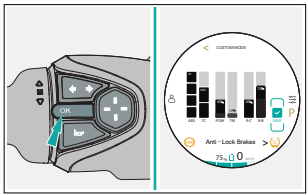
- Drücke den Rechtspfeil auf dem Pfeil-Pad, um zu **Traction Control TC** (Traktionskontrolle) zu navigieren.



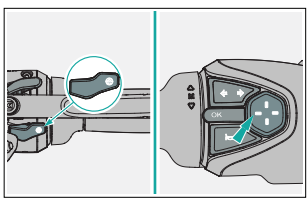
- Navigiere mit dem Aufwärts- bzw. Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad durch die **Traction Control (TC)** (Traktionskontrolle)-Einstellungen. Du kannst zwischen **HI** (Hoch), **MID** (Mittel) und **LOW** (Niedrig) wählen. Um das System vollständig zu deaktivieren, drücke nach LOW (Niedrig) weiter den Abwärtspfeil auf dem Pfeil-Pad und wähle **OFF** (AUS) aus.



- Speichere deine Einstellungen im **Custom Mode** (Individueller Modus), indem du die **OK**-Taste drückst.



- Halte nach dem Anpassen der Einstellung den Home-Schalter oder den Linkspfeil auf dem Pfeil-Pad gedrückt.



HINWEIS

Die ausgewählten Einstellungen und Anpassungen gelten nur im Custom Mode (Individueller Modus), nicht in allen Fahrmodi.

VORSICHT

Achte bei Fahrten im Stadtverkehr oder auf nasser Fahrbahn stets darauf, dass die **Traktionskontrolle (TC)** aktiviert ist, um eine optimale Traktion zu gewährleisten. Das Deaktivieren oder deutliche Reduzieren der Traktionskontrolle ist gefährlich. Durch das sofort verfügbare
Drehmoment des Elektromotors kann das Hinterrad schlagartig die Haftung verlieren, wodurch das Motorrad wegrutschen oder beim plötzlichen Wiedererlangen der Haftung den Fahrer abwerfen kann.

Kleinere Wartungsarbeiten

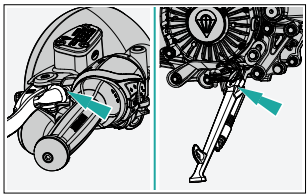
Die folgenden einfachen Wartungsarbeiten helfen dir, dein Motorrad in gutem Zustand zu halten. Für umfangreichere Wartungsarbeiten empfehlen wir dir jedoch, dich an einen Flying Flea Vertragshändler/Vertriebspartner zu wenden.

HINWEIS

Stelle vor Wartungsarbeiten sicher, dass das Motorrad auf dem Hauptständer steht und über die Ein/Aus-Taste ausgeschaltet ist.

1. Handhebel sowie Gelenke von Haupt- und Seitenständer

- Reinige die Drehpunkte und stelle sicher, dass sie frei von Schmutz, Ablagerungen, Rost usw. sind.
- Schmiere die Drehpunkte auf der linken und rechten Seite.

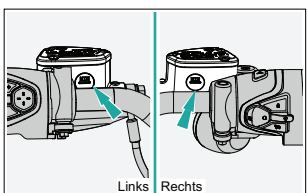


HINWEIS

Wische überschüssiges Schmiermittel ab, damit sich kein Schmutz oder andere Ablagerungen ansammeln.

2. Bremsflüssigkeit kontrollieren

- Stelle dein Motorrad aufrecht auf einem festen, ebenen Untergrund ab.
- **Vorne rechts (RH):** Stelle sicher, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter der Vorderradbremse auf der rechten Seite waagerecht steht und der Flüssigkeitsstand in der Mitte des Sichtfensters und damit über der Mindestmarkierung liegt.
- **Hinteren links (LH):** Stelle sicher, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter der Hinterradbremse auf der linken Seite waagerecht steht und der Flüssigkeitsstand in der Mitte des Sichtfensters und damit über der Mindestmarkierung liegt.



VORSICHT

- Wenn der Flüssigkeitsstand die **"MIN"** Markierung erreicht oder unterschreitet, fahre nicht weiter und wende dich umgehend an einen Flying Flea Vertragshändler/Vertriebspartner.
- Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv. Achte darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf die Oberflächen des Motorrads gelangt. Wische verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit einem feuchten, weichen Tuch ab, um Lackschäden zu vermeiden.
- Mische DOT-4-Bremsflüssigkeit nicht mit anderen Bremsflüssigkeiten.

HINWEIS

- Wichtig: Reinige den Einfülldeckel, bevor du ihn abnimmst. Verwende ausschließlich frische DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter.
- Bremsflüssigkeiten niemals mischen: Das Mischen verschiedener Bremsflüssigkeitstypen kann Gummidichtungen beschädigen, Undichtigkeiten verursachen oder schädliche chemische Reaktionen auslösen.
- Sauber halten: Verhindere, dass Wasser oder Schmutz in den Behälter gelangen. Wasser senkt den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit und kann dadurch zu nachlassender Bremswirkung führen. Schmutz kann die ABS-Ventile verstopfen.

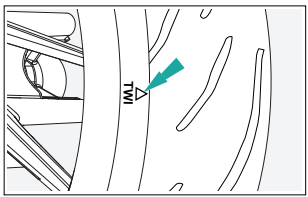
WARNUNG

- Ein zu niedriger Bremsflüssigkeitsstand oder überalterte Bremsflüssigkeit kann zum Ausfall der Bremsanlage führen.
- Wechsle die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse gemäß Wartungsplan.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

3. Reifen und Räder prüfen

- Prüfe die Reifen regelmäßig auf Profilverschleiß, Risse und Schnitte.
- Prüfe das Reifenprofil außerdem auf eingedrungene Steine, Splitter, Nägel oder andere Fremdkörper und entferne diese.
- Kontrolliere regelmäßig den Rundlauf der Leichtmetallfelgen.
- Stelle nach jeder Reifenmontage sicher, dass der Reifenwulst korrekt auf der Leichtmetallfelge sitzt.

- Verwende nur empfohlene Reifen mit dem korrekten Reifendruck.



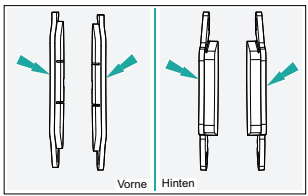
Reifendruck	Vorne	Hinten
Solofahrer	2,0 bar / 200 kPa	2,0 bar / 200 kPa
Mit Beifahrer	2,2 bar / 221 kPa	2,34 bar / 234 kPa

⚠ WARNUNG

- Falscher Reifendruck oder ungeeignete Reifen können zu Reifenschäden, Überhitzung und Verletzungen führen.
- Halte stets den vorgeschriebenen Reifendruck ein, um eine Überhitzung und Reifenschäden zu vermeiden.
- Verwende ausschließlich Reifen, die den von Flying Flea vorgegebenen Spezifikationen entsprechen.

4. Bremsbeläge

- Die Bremsbeläge vorn und hinten müssen gemäß Wartungsplan regelmäßig auf Verschleiß geprüft werden.
- **Vorne/Hinten:** Wenn ein Belag bis zur Verschleißanzeige abgenutzt ist, müssen die Bremsbeläge ausgetauscht werden.



HINWEIS

- Ersetze die Bremsbeläge sofort, wenn sie bis zu den Verschleißanzeigen abgenutzt sind.
- Leichte Geräusche beim Bremsen sind bei diesen Reibmaterialien normal und beeinträchtigen weder die Bremsleistung noch die Sicherheit der Bremsanlage.

5. Bremsen einfahren

- Fahre neue Bremsbeläge und Bremsscheiben über 300 km (200 Meilen) im Stadtverkehr ein, um ein optimales Verschleißverhalten zu erreichen und Geräusche zu vermeiden.
- Bremse häufig. Bremse zunächst mit geringer Kraft und erhöhe die Bremskraft im weiteren Verlauf allmählich.
- Bremsen zwischen den Bremsvorgängen abkühlen lassen. Vermeide Autobahnfahrten.

HINWEIS

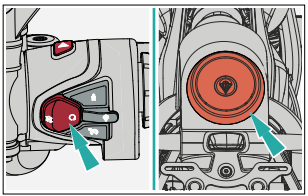
Beim Einfahren der Bremsen hat ein den Straßen- und Verkehrsbedingungen angepasstes Bremsverhalten immer Vorrang.

6. Funktion von Rückleuchte und Blinkern prüfen

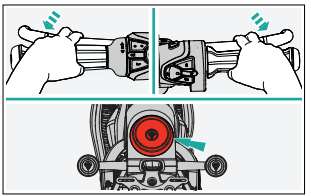
- Prüfe vor jeder Fahrt die Rückleuchte und die Blinker, um sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktionieren und du gut sichtbar bist.

Rückleuchte und Bremsleuchte prüfen

- **Rückleuchte:** Schalte das Motorrad ein.
- Die Rückleuchte muss gleichmäßig mit geringer Intensität rot leuchten.



- **Bremsleuchte:** Prüfe vor der Fahrt die Vorder- und Hinterradbremse getrennt. Bei Betätigung einer der beiden Bremsen muss die Bremsleuchte heller aufleuchten.
- Zusätzlich leuchtet die Rückleuchte während der Fahrt automatisch heller, wenn du durch Zurückdrehen des Gasgriffs verzögerst.



Blinker prüfen

Blinker links:

- Weitere Informationen findest du im Kapitel **Dein Leben mit dem Motorrad >> Bedienschalter**.

Blinker rechts:

- Weitere Informationen findest du im Kapitel **Dein Leben mit dem Motorrad >> Bedienschalter**.

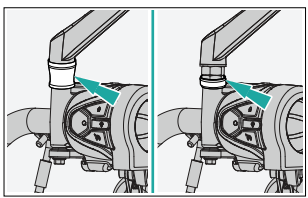
Sicherheitshinweis: Fahre nicht mit dem Motorrad, wenn eine Leuchte nicht aufleuchtet bzw. blinkt oder die Kontrollleuchte im Kombiinstrument ungewöhnlich schnell blinkt. Lass die elektrische Anlage und die LED-Beleuchtungseinheiten umgehend bei einem Flying Flea Vertragshändler/ Vertriebspartner überprüfen.

7. Spiegel einstellen

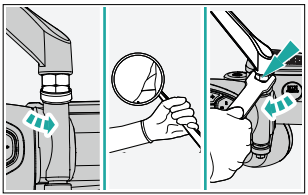
- Richtig eingestellte Spiegel sind wichtig, damit du den Verkehr hinter dir gut überblicken und sicher fahren kannst.

Einstellen:

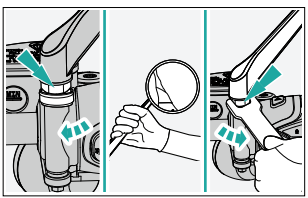
1. **Sitzposition einnehmen:** Setze dich in deiner normalen Fahrposition auf das Motorrad.
2. Drücke die Gummimanschetten am linken und rechten Spiegel nach unten, damit die Einstellmuttern leicht zugänglich sind.



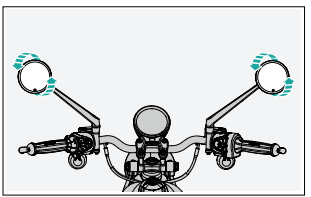
3. **Linker Spiegel:** Löse die obere Mutter. Stelle den linken Spiegel anschließend so ein, dass du die Straße hinter dir gut sehen kannst und am inneren Rand nur ein kleiner Teil deiner linken Schulter oder deines Arms sichtbar ist. Halte den Spiegel in Position und ziehe die Mutter fest.



4. **Rechter Spiegel:** Stelle den rechten Spiegel auf die gleiche Weise ein.



5. **Geeignetes Werkzeug:** 17-mm-Doppelmaulschlüssel aus dem Werkzeugsatz.
6. **Sicher befestigen:** Stelle sicher, dass die Spiegel so fest sitzen, dass sie sich während der Fahrt nicht verstellen oder vibrieren.
7. Für eine optimale Sicht kannst du zusätzlich das Spiegelglas durch Drehen einstellen.

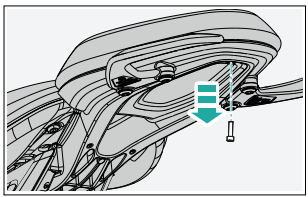


HINWEIS

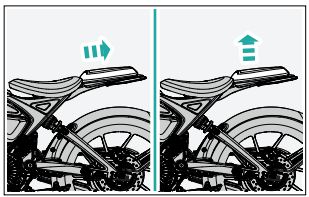
- Die Spiegel zeigen einen großen Teil des rückwärtigen Verkehrs, erfassen jedoch nicht alle Bereiche. Führe deshalb vor jedem Spurwechsel zusätzlich einen kurzen Schulterblick durch, um sicherzustellen, dass der Bereich neben und hinter dir frei ist.
- Ziehe die Mutter nicht zu fest an, da dadurch der Spiegelarm oder der Befestigungspunkt beschädigt werden kann.
- Drehe den Spiegel nicht entgegen der vorgesehenen Einstellrichtung des Spiegelhalters.

8. Ausbau von Beifahrer- und Fahrersitz

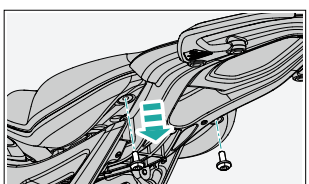
- Löse und entferne die Halbrundkopfschraube (1x) am Hilfsrahmen des Beifahrersitzes mit dem magnetischen 5-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz.



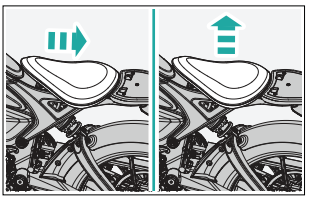
- Schiebe den Beifahrersitz nach hinten und hebe ihn nach oben ab.



- Entferne die beiden Halbrundkopfschrauben (2x) mit dem magnetischen 5-mm-Inbusschlüssel.



- Schiebe den Fahrersitz nach hinten und hebe ihn nach oben ab.

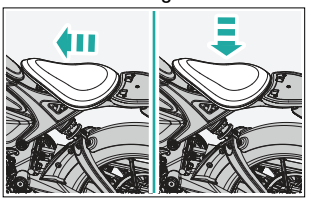


HINWEIS

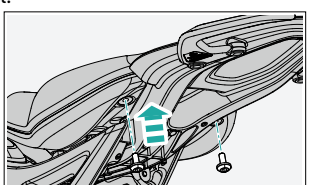
Lege den ausgebauten Sitz an einem sicheren Ort ab, um ihn vor Kratzern und Verschmutzung zu schützen.

Einbau von Fahrer- und Beifahrersitz

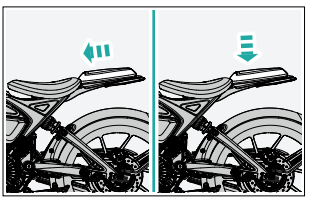
- Stelle sicher, dass die Befestigungsbohrungen des Fahrersitzes am Rahmen ausgerichtet sind.



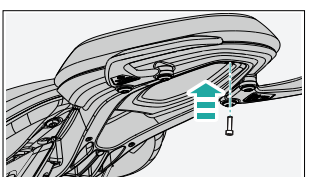
- Setze die beiden unteren Schrauben ein und ziehe sie mit 9 Nm fest.



- Setze den Beifahrersitz auf und schiebe ihn nach vorn, bis er korrekt sitzt.

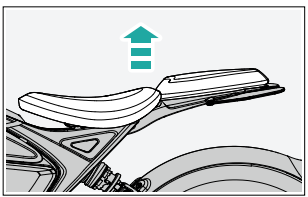


- Setze die hintere Befestigungsschraube des Beifahrersitzes ein und ziehe sie mit 9 Nm fest.

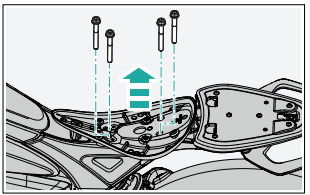


9. Ausbau des Hilfsrahmens

- Baue den Beifahrersitz und den Fahrersitz gemäß dem empfohlenen Verfahren aus. Siehe **Dein Leben mit dem Motorrad >> Kleinere Wartungsarbeiten >> Ausbau von Beifahrer- und Fahrersitz**.



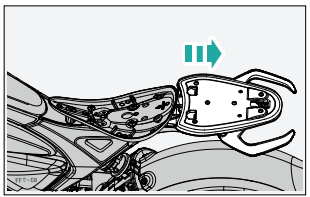
- Löse und entferne die Innensechskantschrauben (4x) zusammen mit den Unterlegscheiben von den Hilfsrahmenstreben.



HINWEIS

Halte den Hilfsrahmen beim Entfernen der Schrauben mit der anderen Hand fest.

■ Nimm den Hilfsrahmen vorsichtig in der angegebenen Richtung vom Rahmen ab.



HINWEIS

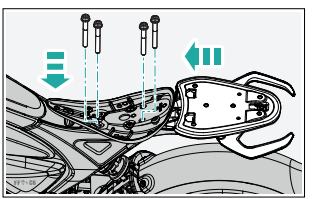
Lege die ausgebauten Schrauben und den Hilfsrahmen an einem sicheren Ort ab, um sie vor Kratzern und Verschmutzung zu schützen.

VORSICHT

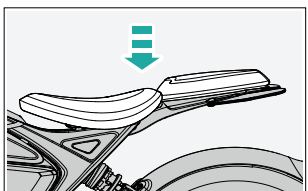
Beim Abnehmen des Hilfsrahmens vom Rahmen kann der hintere Kotflügel zerkratzt werden. Lege deshalb ein Tuch zwischen Hilfsrahmen und hinteren Kotflügel.

Einbau des Hilfsrahmens

■ Setze den Hilfsrahmen wieder in den Rahmen ein und ziehe die Innensechskantschrauben (4x) fest.
Anzugsdrehmoment: 9 Nm

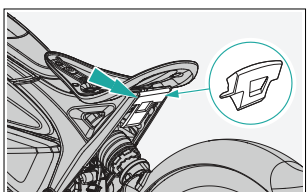


- Baue den Fahrer- und Beifahrersitz gemäß dem empfohlenen Verfahren wieder ein. Siehe **Dein Leben mit dem Motorrad >> Kleinere Wartungsarbeiten >> Einbau von Fahrer- und Beifahrersitz**.

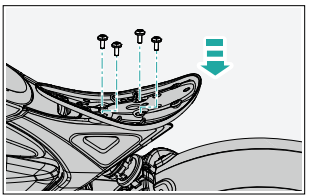


Einbau des Fahrersitzes ohne Hilfsrahmen

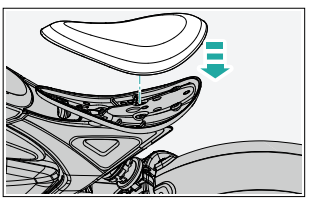
- Baue den Hilfsrahmen gemäß dem empfohlenen Verfahren aus. Siehe **Dein Leben mit dem Motorrad >> Kleinere Wartungsarbeiten >> Ausbau des Hilfsrahmens.**
- Richte die Hilfsrahmen-Abdeckung an den Befestigungspunkten an der Unterseite des Fahrersitzes aus.



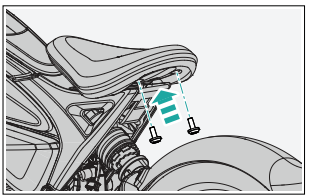
- Setze die Innensechskantschrauben (4x) ein und ziehe sie mit dem magnetischen 5-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz fest.



- Setze den Fahrersitz wieder auf die Sitzschale.



- Stelle sicher, dass die Befestigungsbohrungen des Fahrersitzes am Rahmen ausgerichtet sind. Setze die Befestigungsschrauben (2x) ein und ziehe sie fest. Anzugsdrehmoment: 9 Nm

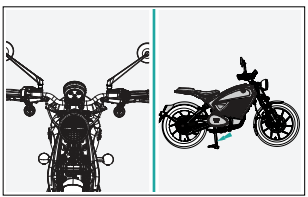


HINWEIS

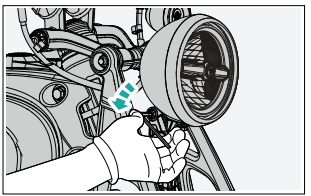
- Wenn du weitere Unterstützung benötigst, wende dich an einen Flying Flea Vertragshändler/Vertriebspartner.
- Die Hilfsrahmen-Abdeckung ist ausschließlich für die Konfiguration mit Einzelfahrersitz vorgesehen.

10. Scheinwerfer einstellen

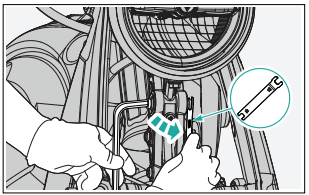
- Die korrekte Einstellung des Scheinwerfers ist für sicheres Fahren bei Nacht unerlässlich. Ein falsch eingestellter Scheinwerfer kann entweder deine Sicht beeinträchtigen, wenn er zu niedrig eingestellt ist, oder den Gegenverkehr blenden, wenn er zu hoch eingestellt ist.
- Stelle das Motorrad auf einem ebenen Untergrund auf den Hauptständer, sodass es aufrecht und stabil steht und das Vorderrad vom Boden abgehoben oder abgestützt ist.



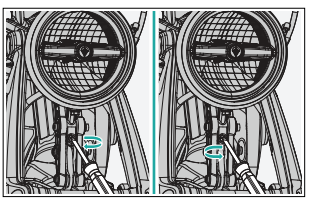
- Löse die obere Schraube an der Scheinwerfereinheit mit dem magnetischen 5-mm-Inbusschlüssel.



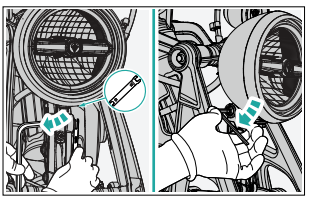
- Halte anschließend die Schraube mit dem magnetischen 5-mm-Inbusschlüssel gegen und löse die Mutter (Schlüsselweite 10 mm).



- Löse anschließend langsam die Einstellschraube des Scheinwerfers, stelle den Lichtkegel wie gewünscht ein und halte den Scheinwerfer in dieser Position fest, während du die Einstellschraube wieder anziehst.



- Halte anschließend die Schraube mit dem magnetischen 5-mm-Inbusschlüssel gegen und ziehe die Mutter mit einem 10-mm-Schlüssel auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment von 9 Nm fest.

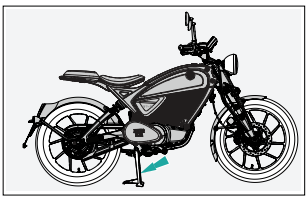


HINWEIS

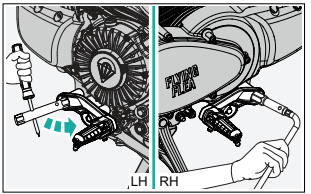
- Ziehe Schrauben und Mutter nicht übermäßig fest. Halte das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment ein.
- Führe nach dem Einstellen bei Dunkelheit eine kurze Fahrt mit niedriger Geschwindigkeit durch, um zu prüfen, ob der Lichtkegel eine gute Sicht ermöglicht, ohne den Gegenverkehr zu blenden.

11. Verstellbare Fußrasten links und rechts – Vertauschen der Fußrasten

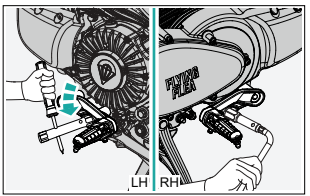
- Die Flying Flea ist serienmäßig mit Fußrasten für den normalen Fahrbetrieb ausgestattet. Jeder Fahrer hat jedoch unterschiedliche körperliche Voraussetzungen und einen individuellen Fahrstil. Das Vertauschen der linken und rechten Fußraste ist eine zulässige Möglichkeit, die Fahrposition individuell anzupassen.
- Stelle das Motorrad auf einem ebenen Untergrund auf den Hauptständer, sodass es aufrecht und stabil steht und das Vorderrad vom Boden abgehoben oder abgestützt ist.



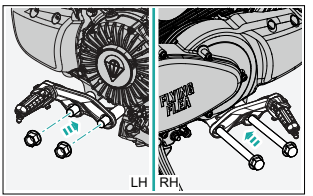
- Löse und entferne die erste M10-Sechskantmutter, während du die rechte Seite mit Rohrsteckschlüssel und Knebel gegenhältst.



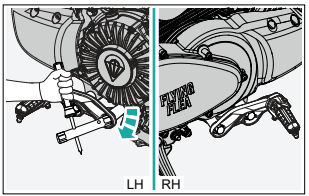
- Löse und entferne die zweite M10-Sechskantmutter, während du die rechte Seite mit Rohrsteckschlüssel und Knebel gegenhältst.



- Tausche die linke (LH) und rechte (RH) verstellbare Fußraste, richte sie an den Befestigungspunkten aus und setze beide Schrauben ein.



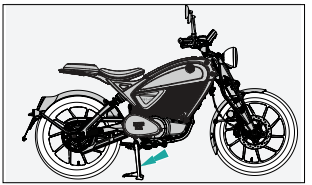
■ Setze beide Muttern auf und ziehe sie mit den Werkzeugen aus dem Werkzeugsatz fest.



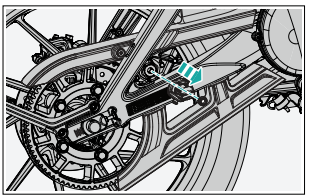
12. Aus- und Einbau der Beifahrerfußrasten links und rechts

Ausbau der Beifahrerfußrasten links und rechts

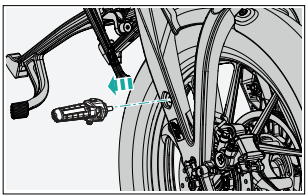
■ Stelle das Motorrad stets auf einem ebenen Untergrund auf dem Hauptständer ab.



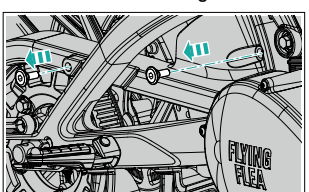
■ Entferne die Sechskantmutter (1x) der linken Beifahrerfußraste mit dem 12-mm-Schlüssel aus dem Werkzeugsatz.



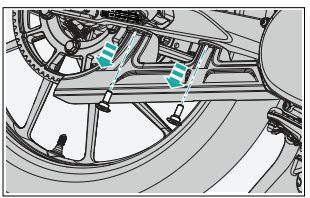
- Nimm die linke Beifahrerfußraste vorsichtig vom Motorrad ab.



- Löse und entferne die Schrauben (2x) der oberen Riemenabdeckung mit dem magnetischen 5-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz.



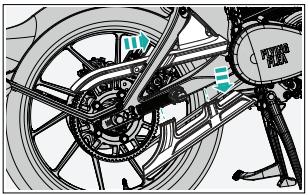
- Löse und entferne die Schrauben (2x) der unteren Riemenabdeckung mit dem magnetischen 5-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz.



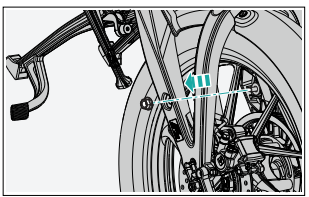
- Nimm die obere und untere Riemenabdeckung vorsichtig ab, um Zugang zur Mutter der Beifahrerfußraste zu erhalten.

HINWEIS

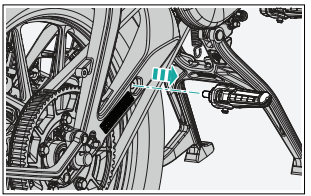
Ziehe die obere und untere Riemenabdeckung zum Abnehmen in die angegebene Richtung.



- Entferne die Sechskantmutter (1x) der rechten Beifahrerfußraste mit dem 12-mm-Schlüssel aus dem Werkzeugsatz.

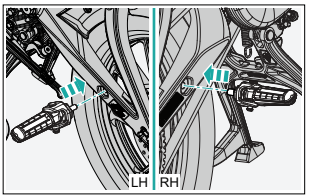


- Nimm die rechte Beifahrerfußraste vorsichtig vom Motorrad ab.

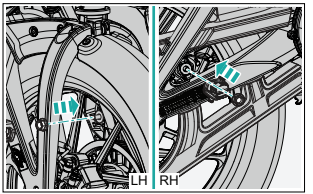


Einbau der Beifahrerfußrasten links und rechts

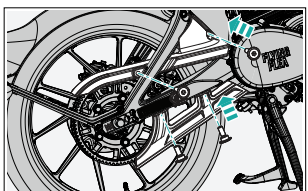
- Bringe beide Beifahrerfußrasten zusammen mit den Sechskantmuttern wieder links und rechts am Motorrad an.



- Ziehe die Muttern mit demselben Werkzeug aus dem Werkzeugsatz fest.

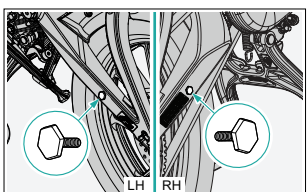


- Bringe die obere und untere Riemenabdeckung wieder an, setze die Schrauben (4x) ein und ziehe sie mit dem magnetischen 5-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz fest.



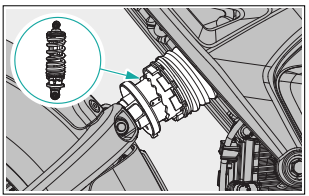
13. Blindschrauben montieren

- Baue die linke und rechte Beifahrerfußraste aus. Weitere Informationen findest du unter **Dein Leben mit dem Motorrad >> Kleinere Wartungsarbeiten >> Aus- und Einbau der Beifahrerfußrasten links und rechts**.
- Montiere die Blindschrauben (2x) links und rechts.

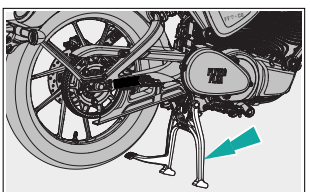


14. Hinterradfederung einstellen

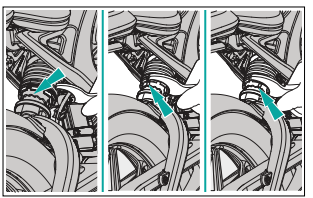
- Prüfe, ob die Federung zu hart oder zu weich ist.



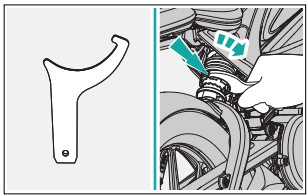
- Stelle das Motorrad auf dem Hauptständer ab.



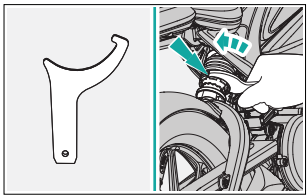
- Stelle vor dem Einstellen sicher, dass der Einstellring frei von Schmutz und Ablagerungen ist, und reinige ihn bei Bedarf.
- Der Einstellring hat sechs Stufen und steht auf Stufe 3. Zum Einstellen der Federvorspannung wird ein Hakenschlüssel benötigt. Verwende möglichst den Hakenschlüssel aus dem Werkzeugsatz deines Motorrads.



- Drehe den Einstellring mit dem Hakenschlüssel im Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu erhöhen.



- Drehe den Einstellring mit dem Hakenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung bis auf Stufe 1 zu verringern.



- Bei voller Beladung bis zum zulässigen Gesamtgewicht empfehlen wir, die Federvorspannung auf die höchste Stufe einzustellen, um einen guten Kompromiss zwischen Handling und Stabilität zu erzielen.
- Wenn die Hinterradfederung nicht einwandfrei funktioniert, wende dich an einen Flying Flea Vertragshändler/ Vertriebspartner.

Gesetzliche Vorgaben für Batterien

Gesetzliche Vorschriften sind verbindliche staatliche Vorgaben, die wir als Hersteller und du als Halter zum Schutz von Mensch und Umwelt einhalten müssen.

Wichtige gesetzliche Vorgaben für Batterien

Die Altbatterie dieses Motorrads darf ausschließlich an einen Flying Flea Vertragshändler/Vertriebspartner zurückgegeben werden. Entsorge sie niemals über den Hausmüll, einen Müllcontainer oder einen nicht zugelassenen Entsorgungsbetrieb.

Batteriepass

Für alle in der EU in Verkehr gebrachten Batterien für Elektrofahrzeuge mit einer Kapazität von mehr als 2 kWh ist ein digitaler Batteriepass (DBP) vorgeschrieben.

Kontext: Regierungen in wichtigen Märkten für Elektrofahrzeuge wie Indien entwickeln derzeit eigene Vorschriften für Batteriepass-Systeme, häufig nach dem Vorbild der EU.

Anforderung: Ziel ist eine eindeutige digitale Kennung für jede Batterie, um Sicherheit und Qualitätssicherung zu verbessern und die Umsetzung künftiger Vorschriften, etwa zum Batteriewechsel, zu erleichtern.

Zusammenfassend ist der Batteriepass ein vom Hersteller bereitgestelltes digitales Instrument, das der Einhaltung künftiger Vorschriften dient und dem Halter über die Lebensdauer des Motorrads Informationen zur Qualität und zum Restwert der Batterie liefert.

Datensicherheit

Datensicherheit und Datenschutz

Uns ist bewusst, wie wichtig der Schutz deiner Daten ist. Wir haben ein mehrschichtiges Sicherheitssystem implementiert, um dein Motorrad und deine personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Diebstahl zu schützen.

Verschlüsselung: Alle zwischen deinem Motorrad und unseren Servern ausgetauschten Daten werden durch Verschlüsselung auf Bankenniveau (TLS) geschützt. Dadurch bleiben die Daten selbst dann unlesbar, wenn sie während der Übertragung abgefangen werden.

Gesicherter Zugriff: Der Zugriff auf deine personenbezogenen Daten auf unseren Servern ist streng auf autorisierte Technik- und Supportmitarbeiter beschränkt und nur zulässig, soweit dies für Dienste wie Support und Warnmeldungen erforderlich ist.

Kontinuierliche Updates: Wir senden regelmäßig Over-the-Air-Softwareupdates (OTA) an dein Motorrad. Diese Updates enthalten die neuesten Sicherheits-Patches, um dein System vor neuen Bedrohungen zu schützen.

Sicheres Koppeln: Zum Verbinden deines Mobiltelefons mit dem Motorrad ist ein sicherer, authentifizierter Kopplungsvorgang erforderlich, der verhindert, dass unbefugte Geräte die Kontrolle übernehmen oder auf das System zugreifen.

Datenerhebung und -verarbeitung

Dein Motorrad ist ein vernetztes Gerät, das bestimmte erforderliche Daten erfasst, um ein intelligentes, sicheres und effizientes Fahrerlebnis zu ermöglichen.

Die folgenden Funktionskategorien zeigen, welche Daten erfasst werden, zu welchem Zweck sie erhoben werden und welche Vorteile die Datenerhebung bietet.

Die Funktionskategorien sind:

- ★ Fahrzeugleistung und Diagnose
- ★ Standortbasierte Dienste und Tracking
- ★ Sicherheit und Zugriffsverwaltung
- ★ Systemintegration und Personalisierung
- ★ Softwareverwaltung

1) Fahrzeugleistung und Diagnose

1. CAN-Daten des Fahrzeugs

- **Zweck der Datenerhebung:** Versorgung des Kombiinstruments mit Daten sowie OEM-Tracking und Datenanalyse. Dies ermöglicht uns die Überwachung des Fahrzeugzustands, die Diagnose möglicher Probleme und die Weiterentwicklung des Fahrzeugs.
- **Vorteil:** Verbesserte Zuverlässigkeit und Sicherheit. Bereitstellung von Over-the-Air-Softwareupdates (OTA) zur Verbesserung von Funktionen und zur Behebung von Problemen aus der Ferne.

2. Fahrzeug-DTC-Warnung

- **Zweck der Datenerhebung:** Auslösung sofortiger Warnmeldungen sowie Erstellung von Tickets in den Systemen des OEM und der Servicepartner bei Diagnosefehlercodes (DTC), die auf einen kritischen Fahrzeugfehler hinweisen.
- **Vorteil:** Proaktive Wartung. Frühzeitige Benachrichtigung über Fahrzeugprobleme und Bereitstellung schneller Hilfe.

2) Standortbasierte Dienste und Tracking

1. Standort- und Netzwerkdaten

- **Zweck der Datenerhebung:** Standortverfolgung und -freigabe in Echtzeit sowie Bereitstellung wichtiger Notfalldienste zur genauen Ermittlung des Motorradstandorts bei Bedarf.
- **Vorteil:** Sicherheit und Komfort. Ermöglicht das Auffinden eines gestohlenen Motorrads, sorgt für Pannenhilfe und zeigt den Standort des Motorrads im Benutzer-Dashboard an.

2. Standortfreigabe in Echtzeit

- **Zweck der Datenerhebung:** Bereitstellung der vom Benutzer angeforderten Standortfreigabe.
- **Vorteil:** Verbesserte Benutzerkommunikation. Ermöglicht dem Nutzer, seine Route mit vertrauenswürdigen Kontakten zu teilen.

3) Sicherheit und Zugriffsverwaltung

1. PINs (z. B. Sicherheits-PIN)

- **Zweck der Datenerhebung:** PIN-Verwaltung und PIN-Freigabe, damit du dein Motorrad oder einzelne Funktionen sicher sperren und entsperren sowie Berechtigungen verwalten kannst.
- **Vorteil:** Sicherheit und kontrollierter Zugriff. Schützt Funktionen und Einstellungen des Motorrads vor unbefugter Nutzung.

2. Kontaktdaten des primären und sekundären Nutzers

- **Zweck der Datenerhebung:** KYC-Prüfung der eSIM (Know Your Customer) sowie Versand von Benachrichtigungen und Warnmeldungen. Dadurch wird sichergestellt, dass der richtige Nutzer benachrichtigt und seine Identität für die Nutzung sicherer Dienste verifiziert wird.
- **Vorteil:** Authentifizierung und unmittelbare Kommunikation. Bestätigung deiner Identität zur Erfüllung regulatorischer Anforderungen und Sicherstellung, dass du wichtige Warnmeldungen erhältst.

4) Systemintegration und Personalisierung

1. Details zu Mobilgerät, WLAN, Bluetooth und BLE

- **Zweck der Datenerhebung:** Koppeln des Motorrads mit deinem Mobilgerät oder anderen Geräten sowie Verwalten der Verbindungen für Dienste wie Fahrzeug-WLAN oder App-basierte Steuerung.
- **Vorteil:** Nahtlose Konnektivität. Kommunikation zwischen dem Motorrad und deinen persönlichen Geräten zur Nutzung wichtiger Funktionen und Komfortfunktionen.

2. Benutzerbenachrichtigungen

- **Zweck der Datenerhebung:** Bereitstellung von Benutzerbenachrichtigungen und Warnmeldungen, Unterstützung des OEM-Dashboards und Ticketsystems sowie direkte Übermittlung relevanter Benachrichtigungen an deine verbundene Flying Flea App.
- **Vorteil:** Rechtzeitige Übermittlung von Informationen. Laufende Informationen zum Zustand deines Motorrads, zu anstehendem Servicebedarf und zu Sicherheitsvorfällen.

3. Benutzereinstellungen

- **Zweck der Datenerhebung:** Speicherung und Abruf deiner individuellen Einstellungen, z. B. für Beleuchtung, Anzeige und Fahrmodi.
- **Vorteil:** Individuelles Nutzererlebnis. Stellt sicher, dass das Motorrad deinen persönlichen Einstellungen entsprechend funktioniert.

Datensicherheit

Wir treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um deine personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff, versehentlichem Verlust, Missbrauch, Veränderung oder Offenlegung zu schützen.

Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist auf Mitarbeiter, Beauftragte, Dienstleister und Partner beschränkt, soweit sie ihn für die in dieser Datenschutzrichtlinie beschriebenen Zwecke benötigen. Diese Personen dürfen personenbezogene Daten nur auf unsere Anweisung hin verarbeiten und unterliegen Vertraulichkeits- und Sicherheitsverpflichtungen.

Wir setzen Sicherheitsmaßnahmen ein, um die Sicherheit und Integrität der Plattform und der darüber verarbeiteten personenbezogenen Daten zu schützen. Diese Sicherheitsmaßnahmen können Systemüberwachung, Zugriffskontrollen, Verschlüsselung und andere angemessene, auf die Art der verarbeiteten Daten abgestimmte Sicherheitsmaßnahmen umfassen.

Obwohl wir angemessene Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten ergreifen, kann kein System absolute Sicherheit gewährleisten. Wir empfehlen dir, beim Zugriff auf die Plattform geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und deine Zugangsdaten und Geräte vor unbefugter Nutzung zu schützen.

Datenschutz und Daten

1. Einleitung

Diese Datenschutzerklärung von Eicher Motors Limited gilt für die Flying Flea Website (https://flyingflea.royalenfield.com/in/en), die mobile Anwendung, Connected-Vehicle-Dienste sowie weitere Produkte, Funktionen und zugehörige Dienste (zusammenfassend „Plattform"). Flying Flea, eine Marke von Royal Enfield (einem Geschäftsbereich von Eicher Motors Limited), ist der Schutz deiner personenbezogenen Daten bei der Nutzung unserer Plattform ein wichtiges Anliegen. Unser Ziel ist es, allen Nutzern sichere und transparente digitale Dienste bereitzustellen.

Dazu setzen wir auf einheitliche Verfahren für die Erhebung, Nutzung, Offenlegung, Speicherung, Aufbewahrung, Löschung, den Zugriff und die Übermittlung deiner Daten sowie deren sonstige Verarbeitung. Diese standardisierten Verfahren helfen uns, deine personenbezogenen Daten fair und angemessen zu verarbeiten und sicherzustellen, dass sie nur unter geeigneten Voraussetzungen offengelegt oder übermittelt werden. Diese Datenschutzerklärung gilt speziell für die Verwendung personenbezogener Daten, die wir über die Flying Flea Plattform von dir erheben.

Sie beschreibt genau, wie wir die über unsere digitalen Kontaktpunkte erhobenen personenbezogenen Daten verwenden. Lies diese Datenschutzerklärung sorgfältig durch, bevor du die Flying Flea Plattform nutzt oder personenbezogene Daten übermittelst. Wenn du diese Verfahren kennst, trägt dies zu einer sicheren und vertrauenswürdigen digitalen Umgebung bei, während du die Welt von Flying Flea entdeckst.

1. Wichtige Informationen und Angaben zu uns

Zweck

Diese Datenschutzerklärung informiert dich umfassend darüber, wie wir deine personenbezogenen Daten bei der Nutzung der Flying Flea Website und der mobilen Anwendung (der „Plattform") erheben und verarbeiten. Dazu gehören auch Daten, die du angibst, wenn du dein Interesse bekundest, ein Fahrzeug vorbestellst oder dein Mobilgerät mit deinem Flying Flea Motorrad synchronisierst. Darin wird erläutert, welche Daten wir erheben, warum wir diese erheben und wie wir ihren Schutz während des gesamten Datenlebenszyklus gewährleisten.

Altersbeschränkung

Die Flying Flea Plattform richtet sich an Erwachsene, die das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter zum Führen eines Motorrads erreicht haben. Sie ist nicht für Kinder bestimmt und wir erheben personenbezogene Daten von Kindern weder wissentlich noch fordern wir diese wissentlich an. Wenn wir feststellen, dass wir personenbezogene Daten eines Kindes ohne nachprüfbare Zustimmung der Eltern erhoben haben, deaktivieren wir das Konto und ergreifen angemessene Maßnahmen, um diese Daten unverzüglich aus unseren Aufzeichnungen zu löschen.

Datenverantwortlicher

Eicher Motors Limited („wir", „uns" oder „unser" in dieser Datenschutzerklärung) ist der Datenverantwortliche für die in dieser Datenschutzerklärung beschriebene Verarbeitung personenbezogener Daten.

Beschwerdebeauftragter

Wenn du eines deiner gesetzlichen Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten gemäß dieser Datenschutzerklärung ausüben möchtest oder Fragen, Bedenken oder Beschwerden zu dieser Datenschutzerklärung oder unseren Datenschutzpraktiken hast, wende dich unter den nachstehenden Kontaktdaten an unseren Beschwerdebeauftragten.

Wir prüfen und beantworten alle Beschwerden und Anfragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß geltendem Recht innerhalb von höchstens neunzig (90) Tagen.

Name: Harender Pal Singh

Funktion: Beschwerdebeauftragter

E-Mail-Adresse: harenps@royalenfield.com

Postanschrift: Eicher Motors Limited #96, Sector 32, Gurgaon – 122 001, Haryana, Indien

Wenn du innerhalb der vorgeschriebenen Frist von 90 Tagen keine Antwort erhältst oder mit der angebotenen Lösung nicht zufrieden bist, hast du möglicherweise das Recht, deine Beschwerde gemäß geltendem Recht an die zuständige Aufsichtsbehörde weiterzuleiten.

Änderungen der Datenschutzerklärung und deine Pflicht, uns über Änderungen deiner personenbezogenen Daten zu informieren

Wir können diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit aktualisieren, um Änderungen der Plattform, unserer Dienste, geltender Gesetze, regulatorischer Anforderungen oder unserer Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Daten zu berücksichtigen.

Wenn sich solche Aktualisierungen wesentlich darauf auswirken, wie deine personenbezogenen Daten erhoben, verwendet, gespeichert oder weitergegeben werden, ergreifen wir angemessene Maßnahmen, um dich über die Plattform oder andere geeignete Kommunikationskanäle darüber zu informieren. Soweit dies nach geltendem Recht erforderlich ist, holen wir deine Einwilligung ein, bevor wir deine personenbezogenen Daten gemäß der aktualisierten Datenschutzerklärung verarbeiten.

Die aktualisierte Datenschutzerklärung wird zusammen mit dem Datum der letzten Überarbeitung auf der Plattform veröffentlicht. Wir empfehlen dir, diese Datenschutzerklärung regelmäßig zu lesen, damit du darüber informiert bleibst, wie deine personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Es ist wichtig, dass die von uns über dich gespeicherten personenbezogenen Daten korrekt und aktuell sind. Du bist dafür verantwortlich, die über die Plattform bereitgestellten Informationen korrekt und während deiner Nutzung der Plattform auf dem neuesten Stand zu halten. Solltest du feststellen, dass die von uns über dich gespeicherten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind, kannst du sie über die Plattform aktualisieren oder uns über die in dieser Datenschutzerklärung angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.

Links und Dienste von Drittanbietern

Die Plattform kann Links zu Websites, Anwendungen, Plug-ins oder Diensten von Drittanbietern enthalten, die von anderen Unternehmen als Eicher Motors Limited betrieben werden. Diese Links können dir die Nutzung erleichtern oder den Zugang zu Diensten ermöglichen, die das Flying-Flea-Ökosystem ergänzen.

Wenn du auf solche Drittanbieterplattformen zugreifst oder mit ihnen interagierst, unterliegt deine Nutzung dieser Dienste den jeweiligen Datenschutzerklärungen, Nutzungsbedingungen und Datenverarbeitungspraktiken der betreffenden Drittanbieter. Wir haben keinen Einfluss auf die Datenschutzpraktiken solcher externen Plattformen und sind nicht dafür verantwortlich, wie diese deine personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten oder speichern, es sei denn, sie handeln aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung ausdrücklich in unserem Auftrag.

Wir empfehlen dir, die Datenschutzerklärungen solcher Drittanbieterplattformen zu lesen, bevor du personenbezogene Daten bereitstellst oder deren Dienste nutzt.

2. Personenbezogenen Daten, die wir über dich erheben

Personenbezogene Daten bzw. personenbezogene Informationen sind alle Informationen über eine Person, anhand derer diese identifiziert werden kann. Nicht dazu gehören Daten, bei denen die Identität bzw. identifizierende Merkmale entfernt wurden (anonyme Daten).

Wir können verschiedene Arten personenbezogener Daten über dich erheben, verwenden, verarbeiten, speichern und übermitteln, die wir wie folgt zusammengefasst haben:

- **Identitätsdaten –** dazu gehören dein Vor- und Nachname, dein Geburtsdatum sowie amtliche Identitätsnachweise.
- **Kontaktdaten –** dazu gehören Informationen, die wir zur Kommunikation mit dir verwenden, beispielsweise deine Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse und Postanschrift.
- **Profildaten –** dazu gehören mit deinem Benutzerkonto auf der Plattform verknüpfte Informationen wie Benutzername, Passwort, Profilbild, Präferenzen, Feedback, Anfragen und andere Informationen, die du bei der Nutzung der Plattform angibst.
- **Technische Daten –** dazu gehören Informationen über das Gerät und die Technologie, mit denen du auf die Plattform zugreifst, beispielsweise IP-Adresse, Gerätekennungen, Betriebssystem, Browsertyp und -version, Informationen zur Nutzung der Anwendung sowie Informationen zu Bluetooth-fähigen oder verbundenen Geräten, die zur Interaktion mit der Plattform verwendet werden.

- **Nutzungsdaten –** dazu gehören Informationen darüber, wie du die Plattform nutzt und wie du mit den darüber verfügbaren Funktionen und Diensten interagierst.
- **Standortdaten –** Wenn du die Standortdienste auf deinem Gerät aktivierst, kann die Plattform GPS-basierte Standortdaten erfassen, wenn du Funktionen wie Navigation, Fahrtverfolgung oder andere über die Plattform verfügbare standortbasierte Dienste nutzt.
- **Fahrzeug- und Telemetriedaten –** Wenn die Plattform mit einem Flying Flea Fahrzeug interagiert, können bestimmte fahrzeugbezogene Daten erhoben werden, um Connected-Vehicle-Dienste bereitzustellen. Dazu können Informationen über den Batteriestatus, die Temperatur, Spannungswerte, die Motordrehzahl und die Fahrzeugdiagnose sowie bestimmte Fahrverhaltensdaten wie Geschwindigkeitsverläufe, Bremsverhalten oder Fahraktivität gehören.
- **Finanzdaten –** Wenn du über die Plattform Zahlungen oder Transaktionen durchführst, können bestimmte transaktionsbezogene Informationen wie Transaktionskennungen, Zahlungsbestätigungen oder Bestelldaten erhoben werden. Die Zahlungsabwicklung kann über autorisierte externe Zahlungsdienstleister erfolgen.
- **Marketing- und Kommunikationsdaten –** dazu gehören deine Präferenzen für den Erhalt von Marketingmitteilungen, Updates oder Werbeinformationen von uns. Einige der oben beschriebenen personenbezogenen Daten können direkt bei dir erhoben werden, wenn du die Plattform nutzt, während andere Informationen automatisch durch deine Interaktion mit der Plattform oder durch über die Plattform bereitgestellte Connected-Vehicle-Dienste erzeugt werden.

Wenn du personenbezogene Daten nicht bereitstellst

Wenn wir zur Bereitstellung von Diensten über die Plattform bestimmte personenbezogene Daten von dir benötigen und du diese nicht bereitstellst, können bestimmte Funktionen oder Dienste der Plattform für dich möglicherweise nicht verfügbar sein.

Bestimmte Dienste der Plattform können beispielsweise personenbezogene Daten für die Kontoerstellung, Fahrzeugkonnektivität, Navigation, Zahlungsabwicklung, den Kundensupport oder andere dienstbezogene Funktionen erfordern. Wenn du die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitstellst oder deine Einwilligung in deren Verarbeitung widerrufst, stehen dir die betreffenden Dienste oder Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.

Wir fordern nur personenbezogene Daten an, die für die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke angemessen erforderlich sind und deren Erhebung den geltenden Datenschutzgesetzen entspricht.

3. Wie werden deine personenbezogenen Daten erhoben?

Wir erheben personenbezogene Daten von dir und über dich auf verschiedene Weise, unter anderem durch:

- Direkte Interaktionen: Du kannst uns deine Identitäts-, Kontakt-, Profil-, technischen, Nutzungs-, Standort-, Telemetrie-, Transaktions-, Marketing- und Kommunikationsdaten übermitteln, indem du Formulare ausfüllst oder per Post, Mobiltelefon, E-Mail oder auf andere Weise mit uns kommunizierst. Dazu gehören personenbezogene Daten, die du angibst, wenn du:
- ein Konto auf unserer Plattform erstellst und deine Angaben aktualisierst;
- dich für die Nutzung der Plattform anmeldest;

- unsere Produkte und Dienstleistungen beantragst, bestellst oder kaufst;
- eine Anfrage über unsere Plattform stellst;
- eine Broschüre oder anderes Marketingmaterial anforderst;
- an Umfragen oder Werbeaktionen teilnimmst oder uns Feedback gibst bzw. telefonisch, per E-Mail oder über soziale Medien kontaktierst.
- uns Feedback gibst oder uns telefonisch, per E-Mail oder über soziale Medien kontaktierst.
- Automatisierte Technologien oder Interaktionen: Wenn du die Plattform nutzt, können bestimmte technische Daten und Nutzungsdaten automatisch mithilfe von Gerätekennungen und ähnlichen Technologien erfasst werden, die uns dabei helfen, die Plattform zu betreiben und zu verbessern. Zu diesen Technologien können Cookies und ähnliche Tracking-Technologien gehören, mit denen wir analysieren können, wie die Plattform genutzt wird, und ihre Funktionalität und Leistung verbessern.
- Interaktionen mit vernetzten Fahrzeugen: Wenn du dein Mobilgerät über die Plattform mit einem Flying Flea Fahrzeug verbindest, können die vernetzten Fahrzeugsysteme bestimmte Fahrzeug- und Betriebsdaten erzeugen und an die Plattform übertragen, um Connected-Vehicle-Funktionen, Diagnose- und Servicefunktionen bereitzustellen.
- Dritte oder öffentlich zugängliche Quellen: Wir können deine personenbezogenen Daten von verschiedenen Drittanbietern, unserem Händlernetz, Dienstleistern und öffentlichen Quellen erhalten, wenn uns diese Daten im Zusammenhang mit deiner Nutzung von Flying Flea Produkten oder Dienstleistungen übermittelt werden. Dazu gehören:

- ★ Technische Daten und Nutzungsdaten von Analysedienstleistern.
- ★ Identitäts-, Kontakt-, Finanz- und Profildaten aus unserem Händlernetz (sofern zutreffend); und
- ★ Identitäts-, Kontakt-, Marketing- und Kommunikationsdaten von unseren Marketing- und Forschungsdienstleistern (sofern zutreffend).

4. Wie wir deine personenbezogenen Daten verwenden

Wir verarbeiten deine personenbezogenen Daten nur zu bestimmten und rechtmäßigen Zwecken, die dir in dieser Datenschutzerklärung oder anderweitig zum Zeitpunkt der Erhebung mitgeteilt werden, und nur, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist.

In den meisten Fällen verarbeiten wir deine personenbezogenen Daten auf Grundlage deiner über die Plattform erteilten Einwilligung. Unter bestimmten Umständen können wir personenbezogene Daten auch verarbeiten, wenn dies zur Bereitstellung der von dir angeforderten Dienste oder zur Erfüllung geltender gesetzlicher und/oder regulatorischer Verpflichtungen erforderlich ist.

Zwecke, für die wir deine personenbezogenen Daten verwenden

Nachfolgend sind die Zwecke aufgeführt, zu denen wir die im Rahmen dieser Datenschutzerklärung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten können:

Zweck/Aktivität	Art der Daten
Zum Erstellen und Verwalten deines Benutzerkontos auf der Plattform, zur Überprüfung deiner Identität, sofern erforderlich, und damit du deine Profilinformationen verwalten kannst	Identitätsdaten, Kontaktdaten und Profildaten.
Zur Bereitstellung und Nutzung der über die Plattform verfügbaren Dienste, einschließlich Connected-Vehicle-Funktionen wie Fahrzeugkopplung, digitale Konnektivität, Navigation, Fahrtenaufzeichnung und zugehörige Funktionen	Identitätsdaten, Kontaktdaten, technische Daten, Nutzungsdaten, Standortdaten sowie Fahrzeug- und Telemetriedaten.
Zur Bearbeitung von Produktanfragen, Fahrzeugreservierungen oder anderen über die Plattform eingereichten Serviceanfragen	Identitätsdaten, Kontaktdaten und Profildaten.
Zur Verarbeitung und Verwaltung von Transaktionen über die Plattform, einschließlich der Erfassung von Transaktionskennungen und der Führung von Zahlungsaufzeichnungen	Identitätsdaten, Kontaktdaten und Finanzdaten.

Zweck/Aktivität	Art der Daten
Zur Kommunikation mit dir über dein Konto, Serviceanfragen, fahrzeugbezogene Updates, Wartungserinnerungen, Sicherheitshinweise, Rückrufaktionen, Serviceaktionen, Softwareupdates oder andere servicebezogene Mitteilungen zur Plattform, zu Connected-Vehicle-Diensten oder Flying Flea Fahrzeugen.	Identitätsdaten, Kontaktdaten und technische Daten
Zur Beantwortung deiner Anfragen, Kundensupportanfragen, Beschwerden oder Rückmeldungen, die du über die Plattform oder die Kundensupportkanäle übermittelst	Identitätsdaten, Kontaktdaten und Profildaten.
Zur Kommunikation mit dir über Fragen der Fahrzeugsicherheit, Produktrückrufe, Serviceaktionen, Programme zur Mängelbeseitigung, Softwareupdates oder andere Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Sicherheit, Zuverlässigkeit, Leistung oder Einhaltung gesetzlicher Vorschriften bei Flying Flea Fahrzeugen und zugehörigen Diensten zu gewährleisten	Identitätsdaten, Kontaktdaten, Fahrzeug- und Telemetriedaten sowie technische Daten.

Zweck/Aktivität	Art der Daten
Zur Analyse der Nutzung der Plattform und der vernetzten Fahrzeugsysteme, um die Funktionalität, Zuverlässigkeit und Leistung unserer Produkte, Dienste und digitalen Systeme zu verbessern.	Technische Daten, Nutzungsdaten, Fahrzeug- und Telemetriedaten.
Technische Daten, Nutzungsdaten, Fahrzeug- und Telemetriedaten. Zur Bereitstellung von Navigations- und fahrtbezogenen Diensten, wenn du die entsprechenden Standortfunktionen auf deinem Gerät aktiviert hast.	Standortdaten, technische Daten und Nutzungsdaten.
Zum Senden von Informationen über Werbeaktionen, Produktupdates, Veranstaltungen oder andere Marketingmitteilungen zu Flying Flea Produkten oder Diensten, sofern du dem Erhalt solcher Mitteilungen zugestimmt hast.	Identitätsdaten, Kontaktdaten sowie Marketing- und Kommunikationsdaten.

Zweck/Aktivität	Art der Daten
Zum Betrieb, zur Wartung, Überwachung und Absicherung der Plattform, einschließlich Systemverwaltung, Fehlerbehebung, Verhinderung von Missbrauch und Schutz unserer digitalen Infrastruktur.	Identitätsdaten, Kontaktdaten, technische Daten und Nutzungsdaten.
Zur Erfüllung geltender gesetzlicher, regulatorischer oder vertraglicher Verpflichtungen, einschließlich der Beantwortung rechtmäßiger Anfragen von Behörden.	Identitätsdaten, Kontaktdaten, Transaktionsdaten und technische Daten.
Zur Unterstützung von Unternehmenstransaktionen wie Umstrukturierungen, Fusionen, Übernahmen oder der Übertragung von Vermögenswerten, sofern die Verarbeitung hierfür erforderlich ist.	Identitätsdaten, Kontaktdaten, technische Daten und Nutzungsdaten.

Wir verarbeiten deine personenbezogenen Daten nicht zu Zwecken, die mit den oben beschriebenen unvereinbar sind, ohne dich angemessen darüber zu informieren und/oder deine Einwilligung einzuholen, sofern dies nach geltendem Recht erforderlich ist.

5. Weitergabe deiner personenbezogenen Daten

Wir können deine personenbezogenen Daten an die nachstehend aufgeführten Empfängerkategorien weitergeben, wenn dies für den Betrieb der Plattform, die Bereitstellung der von dir angeforderten Dienste oder die Erfüllung geltender gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

- **Konzerngesellschaften –** Wir können personenbezogene Daten an andere Unternehmen der Eicher Motors Limited Gruppe weitergeben, wenn dies für den Betrieb, die Verwaltung oder den Support der Plattform und der zugehörigen Dienste erforderlich ist.
- **Flying Flea Vertragshändler/Vertriebspartner und Servicepartner –** Gegebenenfalls können wir personenbezogene Daten an Flying Flea Vertragshändler/ Vertriebspartner, Servicezentren oder Partner weitergeben, die motorradbezogene Dienste, Kundensupport oder andere Leistungen im Zusammenhang mit Flying Flea Motorrädern erbringen.
- **Dienstleister und Technologiepartner –** Wir können personenbezogene Daten an externe Dienstleister weitergeben, die den Betrieb der Plattform unterstützen, darunter Anbieter von IT-Diensten, Systemverwaltung, Analysediensten, Zahlungsabwicklung, Kundensupportsystemen und Kommunikationsinfrastruktur.
- **Partner im Mobilitäts- und Fahrzeugökosystem –** Im Zusammenhang mit Diensten für Flying Flea Fahrzeuge können personenbezogene Daten an bestimmte Partner wie Betreiber von Ladeinfrastruktur, Versicherungsanbieter oder Finanzierungspartner weitergegeben werden, sofern du diese Dienste anforderst oder sie über die Plattform aktivierst.

- **Marketing- und Kommunikationsdaten** umfassen deine Präferenzen für den Erhalt von Marketingmitteilungen von uns und unseren Drittanbietern sowie deine Kommunikationspräferenzen.
- **Berater –** Wir können personenbezogene Daten an Berater wie Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Versicherer und Unternehmensberater weitergeben, wenn dies für rechtliche, regulatorische oder betriebliche Zwecke erforderlich ist.
- **Aufsichts- und sonstige Behörden –** Personenbezogene Daten können an Gerichte, Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden oder andere staatliche Stellen weitergegeben werden, wenn dies nach geltendem Recht oder aufgrund rechtmäßiger Anfragen erforderlich ist.
- **Unternehmenstransaktionen –** Im Rahmen einer Unternehmenstransaktion wie einer Fusion, Übernahme, Umstrukturierung oder Übertragung von Vermögenswerten können personenbezogene Daten unter Einhaltung angemessener Schutzmaßnahmen an die an der Transaktion beteiligten Parteien weitergegeben werden.

Wenn personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben werden, ergreifen wir angemessene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass diese die personenbezogenen Daten gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen sowie den entsprechenden Vertraulichkeits- und Sicherheitsverpflichtungen verarbeiten.

6. Internationale Datenübermittlung

- Deine personenbezogenen Daten können auf Systemen in Indien verarbeitet oder gespeichert werden. Unter bestimmten Umständen können personenbezogene Daten auch an Standorte außerhalb Indiens übermittelt oder von dort aus abgerufen werden, an denen unsere Konzerngesellschaften, Dienstleister oder Partner tätig sind.

Bei solchen grenzüberschreitenden Datenübermittlungen ergreifen wir angemessene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten weiterhin ein Schutzniveau erhalten, das den geltenden Datenschutzgesetzen entspricht.

Jede Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb Indiens erfolgt gemäß den Anforderungen des Digital Personal Data Protection Act, 2023 und anderer geltender Gesetze, einschließlich etwaiger Beschränkungen, die von der indischen Regierung für die Übermittlung personenbezogener Daten in bestimmte Länder oder Gebiete festgelegt werden.

7. Datensicherheit

Wir treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um deine personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff, versehentlichem Verlust, Missbrauch, Veränderung oder Offenlegung zu schützen.

Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist auf Mitarbeiter, Beauftragte, Dienstleister und Partner beschränkt, soweit sie ihn für die in dieser Datenschutzrichtlinie beschriebenen Zwecke benötigen. Diese Personen dürfen personenbezogene Daten nur auf unsere Anweisung hin verarbeiten und unterliegen Vertraulichkeits- und Sicherheitsverpflichtungen.

Wir setzen Sicherheitsmaßnahmen ein, um die Sicherheit und Integrität der Plattform und der darüber verarbeiteten personenbezogenen Daten zu schützen. Diese Sicherheitsmaßnahmen können Systemüberwachung, Zugriffskontrollen, Verschlüsselung und andere angemessene Sicherheitsmaßnahmen umfassen, die der Art der verarbeiteten Daten entsprechen.

Obwohl wir angemessene Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten ergreifen, kann kein System absolute Sicherheit gewährleisten. Wir empfehlen dir, beim Zugriff auf die Plattform geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und deine Zugangsdaten und Geräte vor unbefugter Nutzung zu schützen.

8. Speicherdauer: Wie lange speichern wir deine personenbezogenen Daten?

Wir bewahren deine personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies zur Erfüllung der Zwecke erforderlich ist, für die sie erhoben wurden, einschließlich der Bereitstellung von Diensten über die Plattform sowie der Erfüllung geltender gesetzlicher, regulatorischer, buchhalterischer oder Berichtspflichten.

Wenn du dein Konto auf der Plattform löschst oder deine Verbindung zu dem mit deinem Konto verknüpften Flying Flea Fahrzeug endet, etwa durch Übertragung oder Verkauf des Fahrzeugs, ergreifen wir angemessene Maßnahmen, um die mit deinem Konto verbundenen personenbezogenen Daten zu löschen oder zu anonymisieren, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

Unter bestimmten Umständen können wir Informationen in aggregierter oder anonymisierter Form für Analyse-, Produktverbesserungs- oder Forschungszwecke aufbewahren, sofern diese Informationen keinen Rückschluss mehr auf deine Person zulassen. Du kannst über die in dieser Datenschutzerklärung angegebenen Kontaktdaten die Löschung deiner personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir nicht aufgrund gesetzlicher oder regulatorischer Vorgaben zur Aufbewahrung bestimmter Informationen verpflichtet sind.

Wir bewahren deine personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies zur Erfüllung der Zwecke erforderlich ist, für die sie erhoben wurden, einschließlich der Bereitstellung von Diensten über die Plattform sowie der Erfüllung geltender gesetzlicher, regulatorischer, buchhalterischer oder Berichtspflichten.

Wenn du dein Konto auf der Plattform löschst oder deine Verbindung zu dem mit deinem Konto verknüpften Flying Flea Fahrzeug endet, etwa durch Übertragung oder Verkauf des Fahrzeugs, ergreifen wir angemessene Maßnahmen, um die personenbezogenen Daten zu löschen oder zu anonymisieren.

9. Deine gesetzlichen Rechte

Du hast nach den Datenschutzgesetzen bestimmte Rechte in Bezug auf deine personenbezogenen Daten. Diese sind nachfolgend aufgeführt:

- ★ Auskunft über deine personenbezogenen Daten verlangen
- ★ Berichtigung deiner personenbezogenen Daten verlangen
- ★ Löschung deiner personenbezogenen Daten verlangen
- ★ Recht auf Widerruf deiner Einwilligung
- ★ Recht auf Beschwerdebehandlung
- ★ Recht auf Benennung einer Person für den Fall deines Todes oder deiner Handlungsunfähigkeit

Wenn du eines der oben genannten Rechte ausüben möchtest, wende dich über die in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktdaten an uns. Bevor wir deine Anfrage beantworten, können wir bestimmte Informationen von dir anfordern, um deine Identität zu überprüfen.

Was wir von dir benötigen

Wenn du die Ausübung eines deiner Rechte aus dieser Datenschutzerklärung beantragst, können wir bestimmte Informationen von dir anfordern, um deine Identität zu überprüfen und zu bestätigen, dass du zur Stellung dieses Antrags berechtigt bist.

Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten nicht an Personen weitergegeben werden, die nicht berechtigt sind, sie zu erhalten. Wir können dich außerdem kontaktieren, um zusätzliche Informationen anzufordern, sofern dies zur Klärung oder Bearbeitung deiner Anfrage erforderlich ist.

Einwilligung

Durch den Zugriff auf die Plattform oder deren Nutzung und die Bereitstellung deiner personenbezogenen Daten bestätigst du, dass du diese Datenschutzerklärung gelesen und verstanden hast und in die darin beschriebene Erhebung, Nutzung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten einwilligst.

Wenn die Plattform für bestimmte Funktionen oder Dienste deine Einwilligung anfordert, wird diese über die dafür vorgesehenen Mechanismen auf der Plattform eingeholt. Du kannst deine Einwilligung jederzeit widerrufen, indem du uns über die in dieser Datenschutzerklärung angegebenen Kontaktdaten kontaktierst oder, sofern verfügbar, die entsprechenden Einstellungen auf der Plattform änderst.

Der Widerruf deiner Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten jedoch für die Bereitstellung bestimmter Dienste oder Funktionen auf der Plattform erforderlich, kann der Widerruf deiner Einwilligung dazu führen, dass dir diese Dienste oder Funktionen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wartungsplan

Lfd.Nr.	BEZEICHNUNG	REGELMÄßIGE WARTUNG (Je nachdem, was früher eintritt) Gilt ab dem Verkaufsdatum (date of sale, DOS)										
	Monate	**1,5**	**12**	**24**	**36**	**48**	**60**	**72**	**84**	**96**	**108**	120
	Meilen (x 1000)	**0,3**	**4,5**	**9**	**13,5**	**18**	**22,5**	**27**	**31,5**	**36**	**40,5**	45
	km (x 1000)	**0,5**	**7,5**	**15**	**22,5**	**30**	**37,5**	**45**	**52,5**	**60**	**67,5**	75
1	Alle elektrischen Peripheriegeräte funktionieren (Schalter, Beleuchtung, Hupe usw.)	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
2	Drehen / Bedienen des Gasgriffs	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
3	Bremshebel vorne und hinten, Spiel	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
4	Lenkungsbetätigung	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
5	Abnutzung Vorderrad-Bremsbelag	I	I und R	I und R	I und R	I	I	I	I	I	I	I
6	Fester Sitz Vorderachsmutter	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T
7	Vorderrad, Funktion und flüssige Rotation	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
8	Funktionen der Vorderradgabel (Gestänge und Stoßdämpfer)	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
9	Fester Sitz Vorderradgabelhalterung	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

Lfd.Nr.	BEZEICHNUNG	REGELMÄßIGE WARTUNG (Je nachdem, was früher eintritt) Gilt ab dem Verkaufsdatum (date of sale, DOS)										
	Monate	**1,5**	**12**	**24**	**36**	**48**	**60**	**72**	**84**	**96**	**108**	**120**
	Meilen (x 1000)	**0,3**	**4,5**	**9**	**13,5**	**18**	**22,5**	**27**	**31,5**	**36**	**40,5**	**45**
	km (x 1000)	**0,5**	**7,5**	**15**	**22,5**	**30**	**37,5**	**45**	**52,5**	**60**	**67,5**	**75**
10	EHBL (Elektronisches Lenkerschloss), Funktion	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
11	Funktion von Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) / Bedienschaltern	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
12	Ölstandsprüfung Hauptbremszylinder	I	I	I	I und TU	I	I	I und TU	I	I	I und TU	I
13	Fester Sitz Schwingenschraube	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T
14	Funktion Hinterrad-Stoßdämpfer	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
15	Fester Sitz Seitenständersensoren und Befestigungsschraube	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T
16	Bremsschläuche	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
17	Reifendruck vorne und hinten im Normalzustand	I und A	I und A	I und A	I und A	I und A	I und A	I und A	I und A	I und A	I und A	I und A

Lfd.Nr.	BEZEICHNUNG	REGELMÄßIGE WARTUNG (Je nachdem, was früher eintritt) Gilt ab dem Verkaufsdatum (date of sale, DOS)										
	Monate	**1,5**	**12**	**24**	**36**	**48**	**60**	**72**	**84**	**96**	**108**	120
	Meilen (x 1000)	**0,3**	**4,5**	**9**	**13,5**	**18**	**22,5**	**27**	**31,5**	**36**	**40,5**	45
	km (x 1000)	**0,5**	**7,5**	**15**	**22,5**	**30**	**37,5**	**45**	**52,5**	**60**	**67,5**	75
18	Abnutzung Hinterrad-Bremsbelag	I	I und R	I und R	I und R	I	I	I	I	I	I	I
19	Hinterrad, Funktion und flüssige Rotation	I	I	I und C	I	I	I	I und C	I	I	I	I
20	Reifenverschleißmuster vorne/ hinten	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
21	Fester Sitz Hinterachsmutter	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T
22	Fester Sitz Rahmenhalterungsschraube	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T	I und T
23	Fester Sitz, Kabelstecker des Motorsteuergeräts (MCU)	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
24	Zustand Primär- und Sekundärriemen	I und A	A	A	A	A	R *	A	A	A	A	R *
25	Fahrzeugladegerät und Ladevorgang	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
26	Batteriezustandsprüfung (SOC und SOH)	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

Lfd.Nr.	BEZEICHNUNG	REGELMÄßIGE WARTUNG (Je nachdem, was früher eintritt) Gilt ab dem Verkaufsdatum (date of sale, DOS)										
	Monate	**1,5**	**12**	**24**	**36**	**48**	**60**	**72**	**84**	**96**	**108**	**120**
	Meilen (x 1000)	**0,3**	**4,5**	**9**	**13,5**	**18**	**22,5**	**27**	**31,5**	**36**	**40,5**	**45**
	km (x 1000)	**0,5**	**7,5**	**15**	**22,5**	**30**	**37,5**	**45**	**52,5**	**60**	**67,5**	**75**
27	Ladekabel-Dockinganschluss prüfen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
28	Versionsprüfung der Fahrzeugsoftware	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

HINWEIS

- R *: Ersetze das Riemenantriebssystem.
- Nach der 11. Inspektion erfolgt die Wartung alle 7500 km / 4500 Meilen bzw. alle 12 Monate, je nachdem, was früher eintritt. Wende dich an einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea und fahre in diesem Takt fort.
- Wir bitten dich sicherzustellen, dass du das Ladekabel, das dir beim Kauf deines Motorrads übergeben wurde, jedes Mal mit dir führst, wenn du einen Flying Flea Händlers/ein Flying Flea Vertriebsunternehmen aufsuchst.

Abkürzungen	Tätigkeit
I	Überprüfen (korrigieren und ggf. ersetzen)
C	Reinigen
A	Einstellen
T	Mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen
L	Schmieren
TU	Nachfüllen
R	Ersetzen

Unzulässige Demontage:

Motorradkomponenten, die der Kunde zwingend nicht ausbauen darf

Um eine Garantieverweigerung und kritische Sicherheitsprobleme zu vermeiden, dürfen die folgenden Komponenten nicht vom Benutzer ausgebaut werden. Während einige
Wartungsarbeiten auf Benutzerebene zulässig sind (wie Reifen befüllen oder kleinere Einstellungen der Bremsen), ist der Ausbau der Hauptkomponente eingeschränkt.

- **Kabelbaum und Steckverbinder:** Durchtrenne, spleiße oder trenne nicht die primären elektrischen Leitungen (ausgenommen gegebenenfalls die vom Hersteller vorgesehenen abnehmbaren Batterieanschlüsse).

⚠ WARNUNG

Unsachgemäße Verkabelung ist eine Hauptursache für Kurzschlüsse und Brände am Motorrad.

- **Baugruppe Drosselklappe/Gasgriff:** Den Mechanismus nicht zerlegen oder modifizieren.

⚠ WARNUNG

Sorgt für eine präzise und sichere Geschwindigkeitsregelung. Manipulationen können zu einer hängenden Drosselklappe oder schwankenden Beschleunigung führen.

- **Baugruppen Hauptbremszylinder/Bremssattel:** Öffne die abgedichteten Hydrauliksysteme (bei Hydraulikbremsen) und zerlege den Bremssattel (bei mechanische Bremsen) nur, wenn du ein Flying Flea Vertragshändler/ Vertriebsunternehmen bist.

⚠ WARNUNG

Entscheidend für die Bremsleistung. Luft in einer Hydraulikleitung oder unsachgemäßer Zusammenbau führt zum Bremsversagen.

- **Digitalanzeige/Kombiinstrument:** Die versiegelte Anzeigeeinheit nicht ausbauen oder neu programmieren.

⚠ WARNUNG

Enthält Firmware- und Sicherheitsindikatoren, die mit dem Hauptcontroller verknüpft sind. Durch einen Ausbau kann das Motorrad deaktiviert werden und die Garantie erlöschen.

- **Vom Hersteller angebrachte Sicherheitsaufkleber:** Entferne keine Warnaufkleber, FIN-Aufkleber oder manipulationssicheren Siegel von eingeschränkten Komponenten.

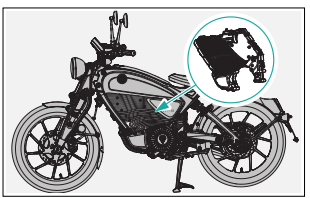
⚠ WARNUNG

Das Entfernen dieser Siegel gilt als Beweis für unbefugte Manipulationen und führt zum Erlöschen der Garantie.

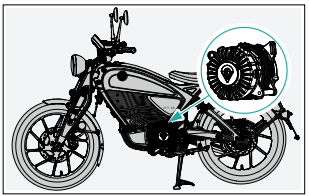
Zusammenfassung: Wenn ein Bauteil mit einem Siegel oder Warnhinweis versehen oder an die Hochvoltelektronik oder ein elektronisches Schlüsselsystem (Batterie, Motor, Controller) angeschlossen ist, versuche nicht, es zu öffnen oder auszubauen. Bitte wende dich für eine Überprüfung oder Reparatur dieser Komponenten an einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea.

Mehrere kritische Komponenten, die vom Kunden nicht geöffnet, modifiziert oder ausgebaut werden dürfen.

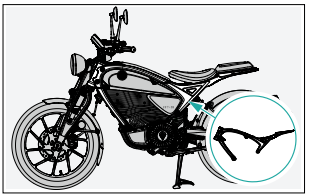
- Batteriepack



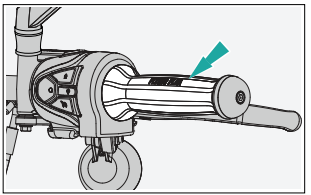
- Motorbaugruppe

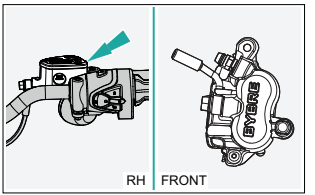


- Fahrzeugsteuergerät (VCU)
- Bordladegerät
- Motorradrahmen (Fahrwerk)

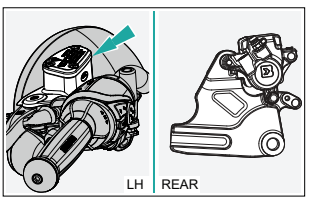


- Wichtige Aufhängungskomponenten
- Kabelbaum und Steckverbinder
- Sicherheitsaufkleber.
- Baugruppe Drosselklappe/Gasgriff

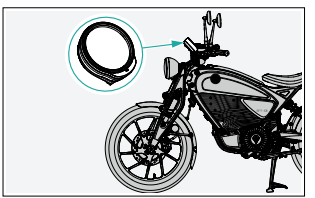




■ Baugruppen Hauptbremszylinder/Bremssattel (ABS)



■ Kombiinstrument.

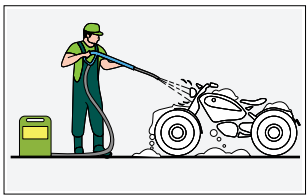


Reinigung und Pflege

Wasche dein Motorrad regelmäßig, um das äußere Erscheinungsbild zu erhalten und empfindliche Elektronik zu schützen.

Reinigungsanweisungen

- Decke alle elektrischen Anschlüsse und Ladeanschlüsse am ausgeschalteten und abgekühlten Motorrad sicher ab.
- Spüle lockeren Schmutz mit einem Niederdruckschlauch ab und wasche anschließend lackierte Oberflächen, Kunststoffe und Räder vorsichtig mit einem weichen Tuch und mildem Autoshampoo.
- Spüle gründlich nach, trockne das Motorrad sofort mit einem weichen Tuch oder Druckluft und fahre langsam mit leicht angezogenen Bremsen, um die Beläge zu trocknen.
- Schmiere abschließend bewegliche Drehpunkte und wische überschüssiges Schmiermittel ab.



Do's und Don'ts beim Reinigen des Motorrads

Do's

- Aktiviere vor dem Waschen den Vacation Mode (Urlaubsmodus), um die elektrischen Systeme zu sichern und die Batterieentladung zu verringern. Um den Urlaubsmodus zu aktivieren, siehe Abschnitt **Pflege deines Motorrads>>Richtiges Einlagern>> Urlaubsmodus**.
- Stelle sicher, dass die Abdeckung des Ladeanschlusses vollständig geschlossen ist.

- Verwende zum Schutz vor Kratzern einen weichen Schwamm oder ein Mikrofasertuch, jeweils separat für Karosserie und Räder.
- Verwende ein mildes, pH-neutrales Autoshampoo, um Lack, Dichtungen und Kunststoffe zu schützen.
- Trockne das Motorrad sofort, um Wasserflecken zu vermeiden, und teste die Bremsen nach dem Reinigen bei niedriger Geschwindigkeit.

Dont's

- Verwende keine Hochdruckreiniger, da Wasser in empfindliche elektrische Komponenten eindringen kann.
- Sprühe niemals Wasser direkt auf Lenker, Kombiinstrument, Motor oder freiliegende elektrische Teile.
- Vermeide Entfetter, starke Lösungsmittel oder scharfe Chemikalien, die die Lackoberfläche der Karosserie ruinieren können.
- Trage niemals Wachs, Politur oder Reifenglanz auf Bremskomponenten auf, da dies zu gefährlichem Bremsversagen führt.
- Vermeide das Auftragen von Reifenglanz oder Politur auf unlackierte Karosserieteile, es sei denn, dies ist vorgeschrieben, um Schäden an der Oberfläche zu vermeiden.
- Wasche nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, da die Seife dann zu schnell trocknet und Wasserflecken hinterlässt.

Karosserie- und Komponentenpflege

- Reinige das Motorrad mit einem weichen Tuch oder einem Schwamm mit Wasser.
- Achte darauf, dass dein Motorrad nur in einem gut belüfteten Bereich steht.
- Poliere die matt lackierten Oberflächen deines Motorrads nicht, da dies den Glanzgrad erhöht.
- Wasche die lackierten Teile nur mit klarem Wasser und verwende keine starken Lösungs-, Reinigungs- oder Waschmittel.
- Kratzer auf den matt lackierten Teilen können nicht ausgebessert und behoben oder beseitigt werden.
- Die Garantie gilt nicht für matt lackierte Teile des Motorrads.

Vorbereitungen für lange Fahrten

Vorbereitung von Motorrad und Fahrer

Führe zuerst den langen Service/die lange Inspektion vor der Fahrt durch: Lass eine gründliche Überprüfung durchführen mit dem Schwerpunkt:

- **Batterie:** Vergewissere dich, dass der Ladestand der Batterie für sicheres Fahren ausreicht.
- **Reifen:** Überprüfe Druck und Zustand der Reifen, die korrekt befüllt sein müssen. Reifen sind für Effizienz und Sicherheit entscheidend. Auf Verschleiß prüfen.
- **Bremsen:** Vergewissere dich, dass die Bremsanlage einwandfrei funktioniert. Prüfe auch, ob die ABS-Funktion funktioniert oder nicht.

HINWEIS

Wenn ein Fehler im Kombiinstrument angezeigt wird, schicke zuerst eine E-Mail an den Kundendienst oder die Pannenhilfe. Kontaktinformationen findest du im Abschnitt **Kontaktpunkte und Support >>Kundendienst** oder suche den Flying Flea Vertragshändler/das Flying Flea Vertriebsunternehmen auf.

- **Lockere Komponenten:** Prüfe auf lockere Schrauben, Befestigungselemente oder Karosserieteile und ziehe sie fest.
- **Motorradbekleidung:** Sicherheit geht vor! Trage immer:
  - ★ ECE-zertifizierten Integralhelm.
  - ★ Jacke und Motorradhose mit Protektoren.
  - ★ Handschuhe mit Knöchelschutz und Motorradstiefel.
- **Führe dein Motorrad-Ladekabel mit:** Führe stets das tragbare Ladekabel der Flying Flea mit.
- **Halte einen optimalen Ladezustand aufrecht:** Für einen langfristig guten Zustand der Batterie wird empfohlen, den Ladezustand nach Möglichkeit zwischen 40% und 80% zu halten. Für eine lange Fahrt solltest du jedoch vor Fahrtantritt auf 100% aufladen.
- **Sanftes Beschleunigen und Bremsen:** Vermeide plötzliches oder aggressives Beschleunigen und Bremsen, da die Batterie dadurch schnell entladen wird. Halte ein konstantes Tempo.
- **Plane komfortable Stopps:** Bringe die Motorradbatterie nicht an ihre Grenzen. Plane einen Ladestopp ein, wenn der Ladezustand noch komfortabel (z.B. bei etwa 20%–30%) ist, anstatt zu warten, bis er kritisch niedrig wird.

- **Mache häufig Pausen:** Halte alle 1–2 Stunden an, um dich zu dehnen und zu rehydrieren und sowohl dir selbst als auch dem Motorrad etwas Ruhe zu gönnen. Müdigkeit beeinträchtigt die Konzentrationsfähigkeit.

Sicherheitsvorkehrungen und logistische Vorbereitungen

- **Dokumentation:** Führe immer physische und digitale Kopien mit von:
  - ★ Führerschein
  - ★ Fahrzeugzulassung
  - ★ Versicherungsunterlagen (prüfe, ob deine Versicherung Pannenhilfe rund um die Uhr abdeckt)

Mit einer sorgfältigen Planung deiner Ladestopps und Vorbereitung deines FF.C6-Motorrads sorgst du für eine sichere und angenehme elektrische Langstreckenfahrt mit deiner Flying Flea C6.

Transport und Umwelt

Anweisungen zum Transport des Motorrads

- Beende die Fahrt sofort, wenn du Schäden feststellst, um weitere Probleme zu vermeiden. Melde das Problem sofort einem Flying Flea Vertragshändler/Vertriebsunternehmen.
- Du bist dafür verantwortlich, alle örtlichen und internationalen Gesetze bezüglich Besitz, Nutzung und Transport zu befolgen. Flying Flea haftet nicht für Fehlgebrauch oder Rechtsverstöße.
- Transportiere das Motorrad stets senkrecht in einem Fahrzeug oder Anhänger, der für dessen Gewicht ausgelegt ist.

⚠ WARNUNG

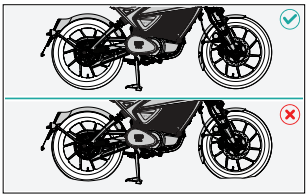
- **Kein Abschleppen:** Schleppe das Motorrad niemals ab. Die Krafteinwirkung eines Abschleppseils beeinträchtigt die Lenkung und das Fahrverhalten ganz erheblich.
- **Keine Anhänger:** Das Ziehen eines Anhängers ist strengstens verboten. Es verringert die Bremsleistung, überlastet die Reifen und führt zu einem instabilen Handling.
- **Vorsicht beim Verzurren:** Wenn du das Motorrad für den Transport sicherst, lege keine Gurte über Kabelbäume, die Drosselklappenbaugruppe oder zerbrechliche Kunststoffverkleidungen und -abdeckungen.

Richtiges Einlagern

Wenn dein Motorrad für längere Zeit (in der Regel mehr als 15 Tage) eingelagert wird, müssen diese Richtlinien unbedingt eingehalten werden, um die Lebensdauer der Batterie zu erhalten und die Funktionsbereitschaft des Motorrads bei der Wiederinbetriebnahme sicherzustellen.

- Verwende den Hauptständer nur beim Parken und achte darauf, dass das Motorrad auf einem ebenen Untergrund steht.
- Wenn das Motorrad längere Zeit nicht verwendet wird, lade die Batterie vor dem Einlagern auf 50% bis 80% auf.
- Aktiviere den Vacation Mode (Urlaubsmodus), bevor du das Motorrad ausschaltest. Zum besseren Verständnis siehe **Pflege deines Motorrads>>Richtiges Einlagern>> Urlaubsmodus**.
- Sorge dafür, dass das Motorrad vor dem Einlagern gründlich gereinigt wird. Eine detaillierte Anleitung findest du im Abschnitt **Pflege deines Motorrads>>Reinigung und Pflege**.

- Halte den korrekten Reifendruck aufrecht und verändere regelmäßig die Position des Motorrads, um Standplatten während der Lagerung zu verhindern. Den korrekten Reifendruck findest du im Abschnitt **Highlights der technischen Daten>>Fahrwerk und Schmierstoffe**.



- Das Motorrad muss außerdem an einem trockenen, belüfteten Ort gelagert werden. Lade das Motorrad einmal pro Woche auf den für die Lagerung erforderlichen Prozentsatz auf.
- Um Schäden zu vermeiden und die Sicherheit zu gewährleisten, vermeide jeglichen Kontakt mit ätzenden Materialien, starker Hitze, Feuer und externen Stromquellen.
- Während einer längerfristigen Einlagerung des Motorrads muss die Temperatur unter 40°C gehalten werden.
- Wenn der Ladestand unter 40% fällt, lade die Batterie auf 80% auf. Stelle bei längerer Einlagerung sicher, dass die Batterie mindestens einmal pro Woche auf diesen Wert geladen wird, um eine Tiefentladung zu verhindern.

- Schütze dein Motorrad mit der Original-Karosserieabdeckung von Flying Flea.

HINWEIS

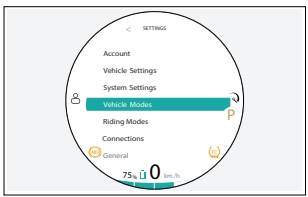
- Überwache jede Woche den Batteriestatus, um eine vollständige Entladung zu verhindern.
- Die Nichtbeachtung dieser Richtlinien für die Einlagerung kann die langfristige Leistung deines Motorrads erheblich beeinträchtigen und deine Garantie erlöschen lassen.

Vacation Mode (Urlaubsmodus)

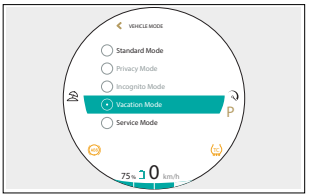
Der Vacation Mode (Urlaubsmodus) ist eine wichtige präventive Maßnahme, die dazu beiträgt, dass deine Batterie ihre volle Ladekapazität und Leistung behält. Dadurch wird sichergestellt, dass dein Motorrad einer langen Lebensdauer in gutem Zustand entgegensieht. Er schützt den Zustand der Batterie, stoppt Tiefentladungen und verhindert Schäden an Komponenten.

Aktivierungsverfahren

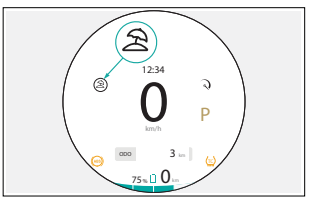
- Navigiere zum Abschnitt „Settings“ (Einstellungen), indem du nach rechts wischst oder die rechte Taste auf dem Pfeil-Pad drückst.



- Wähle die Option Vacation Mode (Urlaubsmodus), indem du Vehicle Mode (Fahrzeugmodus) auswählst.



- Nach Auswahl des Vacation Mode (Urlaubsmodus) wird dieser aktiviert und auf dem Startbildschirm deines Motorrads angezeigt.



WARNUNG

Das Öffnen des Batteriepacks ist ausschließlich geschulten Flying Flea Technikern vorbehalten. Die unsachgemäße Handhabung des Batteriepacks ist äußerst gefährlich.

Do's für langes Einlagern

- Halte brennbare Materialien vom Lagerbereich fern.
- Lade die Batterie mindestens einmal pro Woche, um den Ladezustand über 50% zu halten.
- Überprüfe den SOC wöchentlich und lade wieder auf etwa 80% auf, wenn er unter 50% bis 40% fällt, um eine Tiefentladung zu verhindern.

Don'ts für langes Einlagern

- Während der Einlagerung dürfen keine Gegenstände auf dem Motorrad liegen.
- Lass kein Wasser in die Verpackungen eindringen, wenn Komponenten separat eingelagert werden.
- Lagere Motorrad oder Batterie nicht in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Setze die Batterie nicht Kondenswasser, Regen oder Frost aus.
- Belasse das Motorrad nicht längere Zeit auf einem niedrigen Ladezustand (SOC).

Batterierecycling

Sicherheitswarnung
Entsorge diese Batterie nicht im Hausmüll oder im Feuer. Unsachgemäße Entsorgung kann zu Bränden, Explosionen oder dem Austreten gefährlicher Stoffe führen und schwere Umweltschäden und Verletzungen verursachen.

Recycling ist unerlässlich
Durch Recycling werden wichtige Rohstoffe gewonnen, die für neue Technologien unerlässlich sind und die Notwendigkeit für neuen Bergbau verringern. Es verhindert, dass giftige Schwermetalle und reaktive Chemikalien den Boden und das Wasser auf Deponien verunreinigen, und schützt so unsere Umwelt.

Verantwortungsvolle Entsorgung und Recycling
Diese Batterie enthält wertvolle, recyclingfähige Materialien (wie Lithium). Um die Umwelt zu schützen und diese Ressourcen zurückzugewinnen, musst du die Batterie am Ende ihrer Lebensdauer recyceln. Die Batterie muss zu einem Flying Flea Vertragshändler/Vertriebsunternehmen oder einer zugelassenen Sammelstelle gebracht werden.

Umweltrichtlinien

Sei ein umweltbewusster Fahrer
Die Flying Flea ist für Abenteuer gebaut. Damit deine Lieblings-Spots unberührt bleiben, befolge bitte diese einfachen Tipps, um die Umwelt zu schützen und dafür zu sorgen, dass andere dieselbe Aussicht genießen können, die du genossen hast.

Entsorgung von Altteilen und -fahrzeugen
Komponenten wie Bremsflüssigkeiten und Reinigungslösung müssen zwar regelmäßig ausgetauscht werden, sind aber mit Vorsicht zu behandeln. Um Umweltschäden zu vermeiden, entsorge diese Flüssigkeiten niemals im Boden, im Abwasser oder in Gewässern.

- Sammle diese Flüssigkeiten in einem versiegelten Behälter und übergib sie zur sicheren Entsorgung an einen staatlichen zugelassenen Recycling-Agenten oder einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea.

- Lithium-Ionen-Batterien erfordern ein spezielles Recycling und dürfen niemals im allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Da sie wertvolle Materialien und gefährliche Chemikalien enthalten, sollten sie nur von einem staatlich zugelassenen Recycling-Agenten oder einem Flying Flea Vertragshändler/Vertriebsunternehmen gehandhabt werden.
- Komponenten wie Reifen, Kunststoffkarosserie und Elektronikteile einschließlich Motorsteuerung, Sensoren und Anzeigeeinheit müssen zur ordnungsgemäßen Entsorgung an einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea oder ein zertifiziertes Recyclingunternehmen zurückgegeben werden.
- Entsorge Reinigungslösungen und -sprays stets umweltgerecht. Stelle sicher, dass diese Stoffe gemäß den örtlichen Abfallvorschriften behandelt werden.
- Wenn dein Motorrad das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, musst du es an einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea oder einen staatlich zugelassenen Autoverwerter übergeben. Wende dich ersatzweise an deine örtlichen Behörden, um die vorgeschriebenen Entsorgungsverfahren zu erfragen.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Einzelheiten der Garantie

Motorräder von Flying Flea werden nach den besten Qualitätssicherungsverfahren in Bezug auf Material und Verarbeitung hergestellt. Alle Motorräder können begrenzte Garantieleistungen bei einem Flying Flea Vertragshändler/Vertriebsunternehmen in Anspruch nehmen.

WICHTIG: Bitte lies diese Allgemeinen Garantiebedingungen und gehe sicher, dass du sie verstanden hast.

Die vorliegende Garantie beschreibt ausschließlich die Allgemeinen Bedingungen für den Umfang, die Pflichten und die Ausschlüsse der Motorradgarantie, nicht den Anteil von Flying Flea Vertragshändlern/Vertriebsunternehmen. Keine der Bestimmungen in diesem Dokument ist als Auftraggeber-Auftragnehmer-Beziehung zwischen Flying Flea und seinen Vertragshändlern/Vertriebsunternehmen oder deren Mitarbeitern auszulegen. Flying Flea garantiert zu den folgenden Bedingungen, dass sein Motorrad bei normalem Gebrauch frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist:

1. Beachte alle Anweisungen, Sicherheitsvorkehrungen und Verfahren in der Kurzanleitung, im Benutzerhandbuch und/oder auf autorisierten Flying Flea Plattformen, in autorisierten Flying Flea Foren und Communities und der Flying Flea App usw.
2. Die Garantie für dein Flying Flea Motorrad gilt vom Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstbesitzer für einen Zeitraum von **36 Monaten oder für unbegrenzte Laufleistung, und 36 Monaten oder unbegrenzte Laufleistung für die Batterie** sowie für alle nachfolgenden Eigentümer für die verbleibende Zeit bis zum Ablauf des oben genannten Garantiezeitraums.
3. Sorge für regelmäßige Wartungsarbeiten gemäß den Richtlinien von Flying Flea bzw. führe diese durch.
4. Vergewissere dich, dass die Servicenachweise in deiner Flying Flea App nach jedem Besuch bei Flying Flea Vertragshändlern/Vertriebsunternehmen aktualisiert werden.

5. Damit deine Garantie gültig bleibt, musst du sicherstellen, dass alle planmäßigen Wartungs- und Servicearbeiten von einem Flying Flea Vertragshändler/Vertriebsunternehmen durchgeführt werden. Wartungsarbeiten müssen innerhalb des empfohlenen Wartungsplans oder der empfohlenen Kilometerstandsintervalle durchgeführt werden, die in diesem Dokument beschrieben werden.
6. Im Rahmen dieser Garantie repariert oder ersetzt Flying Flea alle Teile, an denen bei der Inspektion Herstellungsfehler festgestellt werden. Defekte Teile, die im Rahmen dieser Richtlinie ersetzt werden, gehen in das ausschließliche Eigentum von Flying Flea über.
7. Diese Garantie ist strikt auf die Reparatur bzw. den Austausch von Originalteilen mit Herstellungsfehlern beschränkt, was die einzige Abhilfe darstellt, die im Rahmen dieser Garantie verfügbar ist.
8. Soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist, werden alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien jeglicher Art hiermit ausgeschlossen. Der genannte Ausschluss stillschweigender Garantien gilt nicht, soweit dies nach geltendem Recht verboten ist.
9. Die Garantie erstreckt sich nicht auf:
   (a) Verbrauchsmaterialien, wie unter anderem Bremsflüssigkeit, Bremsbeläge, LED-Lampen, Sicherungen usw., die im Rahmen der Reparatur bzw. des Austauschs verwendet werden, sind nicht abgedeckt und gehen zu Lasten des Kunden.
   (b) Die Garantie erstreckt sich nicht auf normale Alterung oder den natürlichen Verschleiß von Komponenten. Dies schließt Verfall von oder Rostbildung an Lack, beschichteten, Gummi-, Kunststoff- und Glasteilen ein. Darüber hinaus sind Artikel, die regelmäßigem Verschleiß unterliegen, wie Steuerzüge, Bremsbeläge, Zahnriemen, Riemenscheiben und der Kabelbaum usw., von der Garantie ausgenommen.

(c) Der Kunde trägt alle Risiken und übernimmt sämtliche Haftung für selbst durchgeführte Reparaturen sowie für Teile, die nicht von Vertragshändlern/ Vertriebsunternehmen eingebaut oder ersetzt werden. Diese Garantie erlischt sofort, wenn das Motorrad oder Teile davon von einer nicht von Flying Flea autorisierten Person manipuliert, modifiziert, zerlegt, repariert usw. werden.

(d) Schäden aufgrund der Verwendung von Teilen und/ oder Zubehör und Ladekabeln, bei denen es sich nicht um Originalteile handelt, mangelnde ordnungsgemäße Wartung, falsche Fahrgewohnheiten.

(e) Schäden an Batteriemanagementsystem, Fahrzeugsteuergerät, Bordladegerät, Motorteilen und Sensoren usw. durch Manipulationen, die sich auf die Leistung des Motorrads auswirken.

(f) Teile, die durch Unfälle, Kollisionen, Nachlässigkeit, Fehlgebrauch, falsche Handhabung, Feuer oder höhere Gewalt usw. beschädigt wurden.

(g) Motorräder, die nicht bei Vertragshändlern/ Vertriebsunternehmen gewartet oder repariert wurden.

(h) Motorräder, die für Wettbewerbe / Rennen / Etappenrallyes / Stunts / Sprünge / Akrobatik oder ähnliche Aktivitäten verwendet werden, da Motorräder nicht für derartige Zwecke oder Nutzungen konstruiert oder vorgesehen sind.

(i) Elektrische Komponenten wie Lampen, Sicherungen usw. und Ausfall elektronischer Komponenten einschließlich Fahrzeugsteuergerät usw. aufgrund nicht genehmigter Reparaturen.

(j) Das Motorrad, seine Komponenten oder das Ladekabel wurden in unzulässiger Weise manipuliert, verändert oder modifiziert.

(k) Schäden durch höhere Gewalt, wie unter anderem Kriegshandlungen, Naturkatastrophen wie Erdbeben, Wirbelstürme, Tornados, Überschwemmungen, Brände oder ähnliche Unglücke, Aufstände, Terrorismus usw.

(l) Schäden, Ausfälle oder Verluste, die durch unsachgemäße Montage, Ladevorgänge, Wartung, Lagerung oder Nutzung des Motorrads oder von Teilen davon verursacht werden.

(m) **Falsche Batterienutzung:** Das Motorrad wird mit anderen als den von Flying Flea im Benutzerhandbuch oder auf der Website ausdrücklich angegebenen Batterieladeständen oder Ladegeräten betrieben.

10. Verwende nur von Flying Flea zugelassene Teile, Zubehörteile und Kabel (sofern zutreffend). Die Verwendung leistungssteigernder Komponenten anderer Hersteller führt zum Erlöschen der Garantie für dein Motorrad.
11. Folgende Klausel(n) ist (sind) ausdrücklich von den Bedingungen dieser Garantie ausgeschlossen:
    (a) Flying Flea Zubehörteile, die für ihre Verwendung abgeändert oder in ein Flying Flea Motorradmodell eingebaut wurden, für das sie nicht konstruiert oder empfohlen sind
12. Flying Flea behält sich das Recht vor, über alle Garantieansprüche endgültig zu entscheiden:
13. Flying Flea behält sich das Recht vor, das Design seiner Motorräder jederzeit abzuändern. Derartige Abänderungen begründen keine Verpflichtung, zuvor ausgelieferte Motorräder nachzurüsten.
14. Wenn du eine Flying Flea C6 oder Ersatzteile kaufst oder Service- und Garantieunterstützung in Anspruch nimmst, erfassen wir möglicherweise persönliche oder sensible Daten über dich und zugehörige Dritte (z.B. Familienmitglieder). Diese Daten können direkt von dir bereitgestellt oder über unsere internen Systeme erfasst werden.
    Durch die Nutzung unserer Dienste erklärst du dich ausdrücklich damit einverstanden, dass Flying Flea diese Informationen für die unten aufgeführten spezifischen und begrenzten Zwecke verarbeitet.
    (a) Flying Flea sammelt und verarbeitet personenbezogene und sensible Daten, die sich auf dich und zugehörige Dritte beziehen, ausschließlich für genehmigte und begrenzte Geschäftszwecke.
    (b) Flying Flea kann deine personenbezogenen Daten und Informationen an unser globales Netzwerk weitergeben, einschließlich Händler, Dienstleister und Rechtsberater, soweit dies für den Geschäftsbetrieb oder gesetzlich erforderlich ist. Darüber hinaus stimmst du der Verwendung deines Bildes und deiner Stimme in den Marketingmaterialien, Videos und Werbeinhalten von Flying Flea usw. zu.

Für den Fall, dass du deine ausdrückliche Zustimmung gemäß Punkt 14 weiter oben zurückziehen möchtest, stimmst du zu, eine E-Mail an **support.emea@flyingflea.com** zu senden, in der du angibst, dass du diese Zustimmung zurückziehen möchtest. Flying Flea wird dann dementsprechend alle dich betreffenden sensiblen und/oder personenbezogenen Daten, die in den Unterlagen und Datensätzen von Flying Flea vorhanden sind, innerhalb eines angemessenen Zeitraums gemäß geltendem Recht löschen.

15. Flying Flea ist im Rahmen dieser Garantie ausschließlich verpflichtet, defekte Teile nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Dies sind die einzigen Rechtsbehelfe, die für Garantieansprüche verfügbar sind. Flying Flea haftet nicht für zufällige, Folge- oder Sonderschäden, unabhängig davon, ob der Anspruch auf Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Rechtstheorien beruht. Dieser Ausschluss von Schadenersatz bleibt bestehen, auch wenn sich herausstellt, dass die durchgeführten Abhilfemaßnahmen ihren wesentlichen Zweck verfehlt haben.
16. Die hier aufgeführten Garantien sind die einzigen, die Flying Flea leistet. Alle sonstigen ausdrücklichen, stillschweigenden oder gesetzlichen Garantien lehnen wir im vollen gesetzlich zulässigen Umfang ab.
17. Die allgemeine Garantie unterliegt den Gesetzen Indiens, und du stimmst hiermit zu, dass die ausschließliche gerichtliche Zuständigkeit bei den Gerichten von Neu-Delhi, Indien, liegt und der ausschließliche Gerichtsstand Neu-Delhi ist.
18. Verwende in jedem Fall die von Flying Flea empfohlenen Schmiermittel und Bremsflüssigkeiten.
19. Wenn du eine gebrauchte Flying Flea erworben hast, suche bitte einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea auf, um deine Daten zu aktualisieren. Durch das Ausfüllen dieser Registrierung wird sichergestellt, dass die verbleibende Garantie erfolgreich auf dich übertragen wird.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Garantieausschlüsse:

Die unten aufgeführten Komponenten und Arbeitsschritte sind nicht von der Garantie abgedeckt:

- Befestigungselemente und ihre Anzugsmomente und andere normale Einstellungen.
- Verschleißteile wie Bremsen (Hebel, Beläge usw.) Passscheiben, Unterlegscheiben usw.
- Lampen und Sicherungen.
- Bremsflüssigkeit, Fett usw.
- Alle Schläuche, Rohre und Kunststoff-Zierteile
- Reifen (vorbehaltlich Vereinbarung mit dem Markenhersteller).

Modifizierungen am Motorrad:

- Schäden an betroffenen Bauteilen oder Ausfall sicherheitsrelevanter Funktionen durch Modifikationen sind von der Garantie nicht abgedeckt. Das Öffnen von Ladekabelkomponenten usw. kann zu Schäden führen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Die Flying Flea Garantie erstreckt sich nicht auf die folgenden Themen im Zusammenhang mit der Handhabung des Motorrads

- Schäden oder Störungen, die durch Abschleppen zu kommerziellen Zwecken entstehen.
- Schäden an der Batterie durch Überentladung aufgrund längeren Stillstands.
- Achte darauf, dass du das Motorrad (die Batterie) auflädst, bevor 0% erreicht sind.
- Schäden an Batterie, Motor und anderen Komponenten durch Untertauchen in Wasser.
- Probleme, die durch unsachgemäße Wartung und/oder Nichteinhaltung des empfohlenen Wartungsplans, der Wartungsanweisungen, die bei Bedarf erteilt werden, sowie durch Verwendung, Zerlegung oder Modifikation des Produkts verursacht werden.

Verantwortung des Eigentümers

Damit der Spitzenzustand deiner Flying Flea C6 gewahrt bleibt und gewährleistet ist, dass die Garantie gültig bleibt, beachte bitte die folgenden Pflichten:

1. **Unverzügliches Handeln:** Wenn du eine Fehlfunktion bemerkst, benachrichtige unverzüglich einen Vertragshändler/ein Vertriebsunternehmen für Flying Flea. Schnelles Handeln verhindert weitere Schäden und stellt sicher, dass dein Antrag innerhalb eines angemessenen Zeitraums bearbeitet wird.
2. **Service durch Vertragswerkstatt:** Alle planmäßigen Wartungsarbeiten müssen von einem Vertragshändler oder Vertriebsunternehmen genau wie in diesem Handbuch beschrieben durchgeführt werden. Obwohl Servicenachweise in der Flying Flea App gespeichert werden, empfehlen wir, für eine lückenlose Historie eigene, unabhängige Aufzeichnungen zu führen.
3. **Betriebsbedingungen:** Rauhe Umgebungsbedingungen wie extreme Hitze, Frost oder starke Staubbelastung erfordern eine häufigere Wartung als im Standardintervall vorgesehen, um die Betriebssicherheit aufrechtzuerhalten.
4. **Einhaltung von rechtlichen und Sicherheitsvorschriften:** Du bist dafür verantwortlich, alle örtlichen Gesetze bezüglich Besitz und Transport zu befolgen. Trage zu deinem Schutz stets zertifizierte Schutzausrüstung, einschließlich Helm, Augenschutz und Motorradstiefel.
5. **Eigentumsübergang:** Dieses Benutzerhandbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Motorrads. Wenn du deine Flying Flea C6 verkaufst oder überträgst, stelle sicher, dass alle Dokumente dem neuen Eigentümer ausgehändigt werden und erkläre ihm, wie man über den QR-Code auf das Benutzerhandbuch zugreifen kann.

Haftungsbeschränkungen

Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden oder Mängel, die sich aus den folgenden Bedingungen ergeben:

1. Die Garantie erstreckt sich nicht auf unsachgemäßen Gebrauch oder Vernachlässigung des Motorrads oder der Batterie, wie unter anderem:

- Die ursprüngliche Identifikationsnummer auf dem Motorrad, dem Motor oder der Batterie wird entfernt, verfälscht oder geändert.
- Beschädigung oder Bruch des Batteriegehäuses.
- Das Batteriegehäuse wurde geöffnet, manipuliert oder weist Anzeichen eines gewaltsamen Zugriffs auf.
- Kurzschluss infolge von unsachgemäßem Gebrauch oder nicht genehmigten Prüfverfahren.
- Ungleichmäßiges Laden des Batteriepacks aufgrund von unsachgemäß gebrauchter oder falscher Ausrüstung.
- Vermeide es, die Batterie längere Zeit im vollständig entladenen Zustand zu belassen, da eine anhaltende Entleerung zu dauerhaftem Kapazitätsverlust oder Zellschäden führen kann.
- Stelle sicher, dass das Motorrad mindestens alle 15 Tage auf einen Ladezustand von mindestens 40% geladen wird, wenn du es nicht benutzt.
- Verwende nur das vom Hersteller zugelassene Ladekabel. Die Verwendung von Ladegeräten von Drittanbietern oder von nicht empfohlenen Ladegeräten führt zum Erlöschen der Garantie.
- Stelle sicher, dass das Motorrad täglich ausgeschaltet wird und mindestens 3 Stunden lang ruht.
- Lagere das Motorrad an einem schattigen Ort und vermeide Temperaturen über 35°C.
- Die Garantie deckt keinen normalen Verschleiß ab, was natürliche Verschlechterung, Alterung oder Kapazitätsverlust der Batterie in Phasen der Nichtbenutzung einschließt.

2. Fremdkomponenten wie Reifen unterliegen der Garantie des jeweiligen Originalherstellers. Für etwaige Ansprüche müssen sich die Nutzer direkt an die jeweiligen Hersteller wenden. Das Unternehmen ist für diese Komponenten nicht verantwortlich.
3. Für Teile, die im Rahmen dieser Garantie repariert oder ausgetauscht werden, gilt der Garantieschutz nur für die Dauer des ursprünglichen Garantiezeitraums.
4. Das Unternehmen und seine Vertragshändler/ Vertriebsunternehmen haften nicht für Serviceverzögerungen,
die auf Umstände zurückzuführen sind, auf die sie keinen angemessenen Einfluss haben.
5. Das Unternehmen haftet nicht für indirekte, beiläufig entstandene, Sonder- oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung oder Wartung des Motorrads ergeben.
6. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Konstruktionsänderungen oder Produktverbesserungen vorzunehmen, ohne die Verpflichtung, zuvor verkaufte Motorräder nachzurüsten.
7. Um die Gültigkeit eines Garantieanspruchs sicherzustellen, muss der Kunde folgende Anforderungen erfüllen:

■ Stelle das Motorrad einem Flying Flea Vertragshändler/ Vertriebsunternehmen vor und gib eine detaillierte Beschreibung des Problems, damit der Händler das Fahrzeug untersuchen und die zugrunde liegende Ursache diagnostizieren kann.

8. Dies ist die ausschließliche vom Unternehmen für die Flying Flea C6 gewährte Garantie. Kein Mitarbeiter oder Händler und keine andere Person ist berechtigt, diese Garantie zu verlängern oder abzuändern.

⚠ WARNUNG

Unzulässige Änderungen an diesem Motorrad können zu unsicheren Betriebsbedingungen und verringerter Leistung führen. Derartige Änderungen führen zum Wegfall des Garantieschutzes.

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Konformitätsbescheinigung

Typgenehmigung für TPMS

Grundlegende Anforderungen	**Ergebnisse**
Artikel 3.1 (a) – Gesundheit	Konform
Artikel 3.1 (a) – Sicherheit	Konform
Artikel 3.1 (b) – EMV	Konform
Artikel 3.2 – Frequenzspektrum	Konform
Technische Dokumentation:	SZ-CERT230601609-01

Auf der Grundlage einer Prüfung der technischen Unterlagen und entsprechender Nachweise wurde festgestellt, dass die oben aufgeführten Geräte den oben aufgeführten grundlegenden Anforderungen der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU entsprechen.

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Diese Bescheinigung wird nur für die oben genannten Geräte ausgestellt und unterliegt den im Anhang aufgeführten Bedingungen und Einschränkungen. Diese Baumusterprüfbescheinigung wird gemäß Modul B der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU ausgestellt. Die Verwendung der Kennummer der Benannten Stelle neben der CE-Kennzeichnung ist NICHT zulässig. Änderungen oder Modifikationen der Ausrüstung, die eine Neubewertung erfordern, sind nicht zulässig; jede derartige Änderung führt zum Erlöschen dieser Baumusterprüfbescheinigung.

Dieses Zertifikat ist ab Ausstellungsdatum fünf Jahre lang gültig, es sei denn, es wurden Änderungen/Modifikationen an der/den angewendeten Norm(en) oder dem bewerteten Baumuster der Ausrüstung vorgenommen.

Genehmigt von: Sarl

Sen Lv.

Prüfer Benannte Stelle/TCB

Ausstellungsdatum des Zertifikats

28. Juni 2023

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

GRUNDLEGENDE ANFORDERUNGEN	ANGEWENDETE NORM(EN)
Artikel 3.1 (a) – Gesundheit	EN 62479:2010
Artikel 3.1 (a) – Sicherheit	EN IEC 62368-1:2020+A11:2020
Artikel 3.1 (b) – EMV	EN 301 489-1 V2.2.3 / EN 301 489-17 V3.2.4
Artikel 3.2 – Spektrum	EN 300 328 V2.2.2

TECHNISCHE DETAILS ZUM PRODUKT	
Modellnummer(n)	TR0001TV340101000, TR0001TV360101000, TR0001TV370101000, TR0023TV470101000 (Alle Modelle waren identisch, mit Unterschieden nur bei Modellnummer, Anwendung und Fahrzeugtyp, in denen sie verbaut werden.)
Teilenummer	RAJ01207
HW-Version:	H1.0
SW-Version	R1.1

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

DETAILS ZUR AUSSTATTUNG				
Funk	Frequenzbereich (MHz)	Antennentyp	Modulation	Sendeleistung
1	2402-2480	Hinweis 1	GFSK	-18,7 dBm

HINWEIS

1) Metallantenne, -12,24 dBi

BEDINGUNGEN/EINSCHRÄNKUNGEN
Es gelten die folgenden Bedingungen und Einschränkungen: 1) Keine

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Typgenehmigung für VCU

Registrierungsnummer: AK 50715991 0001

Bericht Nr.: IN26OW8Q 001

Inhaber: ROYAL ENFIELD (A UNIT OF EICHER MOTORS LIMITED) 296, Rajiv Gandhi Salai – OMR, Sholinganallur, Chennai 600119 Indien

Produkt: Funkanlage (FAHRZEUGSTEUERGERÄT)

Typenbezeichnung auf der nächsten Seite

Die Konformitätsbescheinigung bezieht sich auf das oben genannte Produkt. Damit wird bescheinigt, dass das Muster die auf der nächsten Seite genannten Beurteilungsanforderungen erfüllt. Diese Bescheinigung beinhaltet keine Bewertung der Herstellung des Produkts und erlaubt nicht die Verwendung eines TÜV Rheinland-Konformitätszeichens.

Zertifizierungsstelle

Datum: 11. Februar 2026

Shawn Peng

TÜV Rheinland (China) Ltd

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Registrierungsnummer: AK 50715991 0001
Produkt: Funkanlage (FAHRZEUGSTEUERGERÄT)
Getestet nach:
EN 300328 V 2.2.2:2019
EN 301893 V 2.1.1:2017
EN 300440 V 2.2.1:2018
EN 303413 V1.2.1:2021
EN 301908-1 V 15.2.1:2023
EN 301908-2 V 13.1.1:2020
EN 301908-13 V 13.3.1:2024
EN 301511 V 12.5.1:2017
EN 301489-1 V 2.2.3:2019
EN 301489-17 V 3.2.4:2020
EN 301489-19 V 2.2.1:2022
EN 301489-52 V 1.2.1:2021
EN IEC 62368-1:2020+A11
EN 62479:2010
EN IEC 62311:2020

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Identifizierung: Typenbezeichnung
Hauptmodell: RBF00024
Zugehöriges Modell: RBF00016
Bemerkung:
Einzelheiten siehe Prüfbericht IN260W8Q 001
Registrierungsnummer: CL 50723619 0001
Bericht Nr.: 1726DKRC 001



Inhaber: ROYAL ENFIELD (A UNIT OF EICHER MOTORS LIMITED) 296, Rajiv Gandhi Salai - OMR, Sholinganallur, Chennai 600119 Indien

Produkt: Funkanlage (Fahrzeugsteuergerät)

Zertifizierung EN 18031-1:2024

gemäß: EN 18031-2:2024

Art der Produktzertifizierung: Bauartprüfung

Identifizierung: Typbezeichnung / Modell RBF00016, RBF00024

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Die Konformitätsbescheinigung bezieht sich auf das oben genannte Produkt. Das Zertifikat gilt nur für Produkte, die mit den geprüften Mustern identisch sind, spätere Produktionsteile repräsentieren und für die der Hersteller beansprucht, dass sie mit dem zertifizierten Typ übereinstimmen. Das Zertifikat gestattet nicht die Verwendung eines TÜV Rheinland-Konformitätszeichens

Ausstellungsdatum: 21. April 2026

Zertifizierungsstelle: TÜV Rheinland (China) Ltd.

Unterschrift des Prüfers: B.Sc. 

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Registrierungsnummer: AK 50734802 0001

Bericht Nr.: IN264NNQ 001

Inhaber: ROYAL ENFIELD (A UNIT OF EICHER MOTORS LIMITED) 296, Rajiv Gandhi Salai – OMR, Sholinganallur, Chennai 600119 Indien

Produkt: Funkanlage (FAHRZEUGSTEUERGERÄT)

Typenbezeichnung auf der nächsten Seite

Diese Konformitätsbescheinigung basiert auf der Bewertung eines Musters des oben genannten Produkts. Damit soll bescheinigt werden, dass die geprüfte Probe den einschlägigen Bestimmungen des Artikels 3 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht (Einzelheiten siehe nächste Seite). Dieses Zertifikat beinhaltet keine Bewertung der Herstellung und erlaubt nicht die Verwendung eines TÜV Rheinland-Konformitätszeichens. Der Inhaber des Zertifikats ist berechtigt, dieses Zertifikat als Teil der technischen Dokumentation und in Kombination mit der EG-Konformitätserklärung zu verwenden.

Dies ist keine EU-Baumusterprüfbescheinigung

Zertifizierungsstelle

Datum: 06. August 2026

Shawn Peng

TÜV Rheinland (China) Ltd.

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Registrierungsnummer: AK 50734802 0001
Produkt: Funkanlage (FAHRZEUGSTEUERGERÄT)
Getestet nach:
EN 300328 V 2.2.2:2019
EN 301893 V 2.1.1:2017
EN 300440 V 2.2.1:2018
EN 303413 V1.2.1:2021
EN 301908-1 V 15.2.1:2023
EN 301908-2 V 13.1.1:2020
EN 301908-13 V 13.3.1:2024
EN 301511 V 12.5.1:2017
EN 301489-1 V 2.2.3:2019
EN 301489-17 V 3.2.4:2020
EN 301489-19 V 2.2.1:2022
EN 301489-52 V 1.2.1:2021
EN IEC 62368-1:2020+A11
EN 62479:2010
EN IEC 62311:2020
EN 18031-1:2024
EN 18031-2:2024

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Identifizierung: Typenbezeichnung
Hauptmodell: RBF00024
Zugehöriges Modell: RBF00016
Bemerkung:
Einzelheiten siehe Prüfbericht IN264MNQ 001.

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Typgenehmigung Infineon Bluetooth-Modul

Produktdetails	
Enthaltene(s) Baumuster	152530
Qualifikationsdatum	03. April 2026
Eingangsnummer	R078702
Mitgliedsunternehmen	Eicher Motors Limited
Benutzername	Ganesh Kumar D
Adresse	Royal Enfield, A unit of Eicher motors Limited, 296, Rajiv Gandhi salai, Sholllinganallur
Stadt	Chennai
Bundesstaat	Tamil Nadu
Land	Indien
Postleitzahl	600119

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Produktliste				
Name	**Bezeichnung**	**Modellnummer**	**Datum der Veröffentlichung**	**Website**
FAHRZEUGSTEUERGERÄT	FAHRZEUGSTEUERGERÄT, GLOBAL	RBF00024	06. April 2026	
FAHRZEUGSTEUERGERÄT	FAHRZEUGSTEUERGERÄT, INLAND	RBF00016	06. April 2026	

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Füllen Sie den Antrag aus

Durch Eintragung meines Namens oder eines anderen Symbols meiner Unterschrift in das Feld „Signatur“ unten stimme ich im Namen von Eicher Motors Limited („Unternehmen“) den Nutzungsbedingungen für den Bluetooth Qualification Workspace (My Projects / Show Tou) zu und unterzeichne sie im Namen des Unternehmens, und versichere Folgendes persönlich und im Namen des Unternehmens:

Ich bin vom Unternehmen ermächtigt, in seinem Namen die Zustimmung zu erteilen und zu unterzeichnen und dieses Produkt einzureichen.

Die Satzung des Unternehmens verlangt nicht mehr als einen Unterzeichner, einen Stempel oder ein Siegel oder eine beglaubigte Unterschrift, um es rechtlich zu binden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, den Vertrag in englischer Sprache und elektronisch zu schließen und die im nachfolgenden Unterschriftsfeld eingegebenen Zeichen und Symbole als meine Unterschrift, mit derselben Wirkung wie eine eigenhändige Unterschrift, zu übernehmen.

Unterschrift:

Ganesh Kumar D

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Typgenehmigung Quectel Bluetooth-Modul

Produktdetails	
DN	Q387165
Enthaltene(s) Baumuster	175251 370102 385386
Qualifikationsdatum	30. Juli 2026
Eingangsnummer	R079932
Mitgliedsunternehmen	Eicher Motors Limited
Benutzername	Ganesh Kumar D
Adresse	Royal Enfield, A unit of Eicher motors Limited, 296, Rajiv Gandhi salai, Shollinganallur
Stadt	Chennai
Bundesstaat	Tamil Nadu
Land	Indien
Postleitzahl	600119

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Produktliste				
Name	**Bezeichnung**	**Modellnummer**	**Datum der Veröffentlichung**	**Website**
FAHRZEUGSTEUERGERÄT	FAHRZEUGSTEUERGERÄT, GLOBAL	RBF00024	31. Juli 2026	
FAHRZEUGSTEUERGERÄT	FAHRZEUGSTEUERGERÄT, INLAND	RBF00016	31. Juli 2026	

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Füllen Sie den Antrag aus

Durch Eintragung meines Namens oder eines anderen Symbols meiner Unterschrift in das Feld „Signatur“ unten stimme ich im Namen von Eicher Motors Limited („Unternehmen“) den Nutzungsbedingungen für den Bluetooth Qualification Workspace (My Projects / Show Tou) zu und unterzeichne sie im Namen des Unternehmens, und versichere Folgendes persönlich und im Namen des Unternehmens:

Ich bin vom Unternehmen ermächtigt, in seinem Namen die Zustimmung zu erteilen und zu unterzeichnen und dieses Produkt einzureichen.

Die Satzung des Unternehmens verlangt nicht mehr als einen Unterzeichner, einen Stempel oder ein Siegel oder eine beglaubigte Unterschrift, um es rechtlich zu binden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, den Vertrag in englischer Sprache und elektronisch zu schließen und die im nachfolgenden Unterschriftsfeld eingegebenen Zeichen und Symbole als meine Unterschrift, mit derselben Wirkung wie eine eigenhändige Unterschrift, zu übernehmen.

Unterschrift:

Ganesh Kumar D

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Registrierungsnummer: CL 507450940001

Bericht Nr.: CN26PVJ6001

Inhaber: ROYAL ENFIELD (A UNIT OF EICHER MOTORS LIMITED) 296, Rajiv Gandhi Salai – OMR, Sholinganallur, Chennai 600119 Indien

Produkt: Funkanlage (FAHRZEUGSTEUERGERÄT)

Zertifizierung nach:
EN 300328 V 2.2.2:2019
EN 301893 V 2.1.1:2017
EN 300440 V 2.1.1:2017
EN 303413 V1.2.1:2021
EN 301908-1 V 15.2.1:2023
EN 301908-2 V 13.1.1:2020
EN 301908-13 V 13.3.1:2024
EN 301511 V 12.5.1:2017
EN 301489-1 V 2.2.3:2019
EN 301489-17 V 3.3.1:2024
EN 301489-19 V 2.2.1:2022
EN 301489-52 V 1.2.1:2021

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

EN IEC 62368-1:2020+A11
EN 62479:2010
EN IEC 62311:2020

Art der Produktzertifizierung: Bauartprüfung

Identifizierung: Typbezeichnung Hauptmodell: RBF00024 Zugehöriges Modell: Anmerkung zu RBF00016: Einzelheiten siehe Prüfbericht CN26PVJ6 001.

Die Konformitätsbescheinigung bezieht sich auf das oben genannte Produkt. Das Zertifikat gilt nur für Produkte, die mit den geprüften Mustern identisch sind, spätere Produktionsteile repräsentieren und für die der Hersteller beansprucht, dass sie mit dem zertifizierten Typ übereinstimmen. Das Zertifikat gestattet nicht die Verwendung eines TÜV Rheinland-Konformitätszeichens. Die Ergebnisse der Zertifizierung werden nur außerhalb der Volksrepublik China verwendet. Dies ist keine britische Baumusterprüfbescheinigung.

Ausstellungsdatum: 28. August 2026

Zertifizierungsstelle: TÜV Rheinland (China) Ltd.

Shawn Peng

Unterschrift des Prüfers: Shawn Peng

TÜV Rheinland LGA Products GmbH TÜVRheinland Zertifizierungsstelle

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Typgenehmigung für drahtloses Laden

Baumusterprüfbescheinigung Großbritannien

1622 - UK - 250637

Gemäß Radio Equipment Regulations 2017 (S.I. 2017/1206) des britischen Parlaments über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt gilt dieses Zertifikat für das (die) folgende(n) Produkt(e):

Produkt(e): Kabelloses Ladegerät

Modell(e): L259WC002-CS-R

In Verkehr gebracht unter dem Namen oder Warenzeichen von

ASAP Technology (Jiangxi) Co., Ltd.

Ji'an Industrial Park, Ji'an, Jiangxi 343100 China

Dieses Zertifikat bestätigt, dass wir als UK Approved Body 1622 die technischen Unterlagen und Belege für die oben aufgeführten Geräte geprüft und festgestellt haben, dass sie den Anforderungen von Schedule 3, Modul B der Radio Equipment Regulations 2017 (S.I. 2017/1206) in Bezug auf die folgenden grundlegenden Anforderungen entsprechen, die von der Prüfung abgedeckt wurden:

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

6 (1)(a) in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit

6 (1)(b) in Bezug auf EMV

6 (2) in Bezug auf die Nutzung des Funkfrequenzspektrums

Dies basiert auf einer Untersuchung der folgenden Datei der Technischen Dokumentation. Weitere technische Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Datei der technischen Dokumentation: CER223289

Zertifikatversion: 1.0

Zeichnungsberechtigter Zone Peng , TCB-Prüfer Gültig ab 29. September 2025

Tag / Monat / Jahr

Dieses Zertifikat wurde ausgestellt von Nemko North America, Inc. 303 River Road, Ottawa, Ontario, K1V 1H2, Kanada

Dieses Zertifikat bleibt gültig, sofern es nicht storniert oder widerrufen wird und sofern die auf den folgenden Seiten angegebenen Bedingungen erfüllt sind und das Produkt im Betrieb weiterhin zufriedenstellend ist. Dieses Zertifikat wird ungültig, wenn der Antragsteller Änderungen oder Modifikationen am zugelassenen Produkt vornimmt, die Nemko nicht schriftlich angezeigt und nicht mit Nemko vereinbart wurden. Sollten die vorgeschriebenen Vorschriften oder Normen geändert werden, müssen die Produkte vor dem Inverkehrbringen erneut zugelassen werden. Nemko North America, Inc. ist ein vom SCC akkreditiertes Unternehmen.

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Personen, die nicht Partei des Vertrags sind, gemäß dem dieses Dokument ausgehändigt wird, können Nemko nicht haftbar machen für eventuell vorhandene Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument oder für Fehler in der Beurteilung, Verschulden oder Fahrlässigkeit von Personal bei der Erstellung oder Ausstellung dieses Dokuments und im Zusammenhang mit Tätigkeiten, die dieses möglicherweise ausführt.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Beschreibung der Geräte: Kabelloses Ladegerät

Modell / Typ: L259WC002-CS-R

Variantenmodell(e):

Marke / Handelsname: EVDS

Versorgungsspannung: Eingang: DC 9–16 V, 2,5 A

Ausgang: DC 5 V-1 A (5 W) / DC 9V-1,1 A (10 W) / DC 12 V-1,25 A (15 W)

Hardwareversion: A2

Softwareversion: CRC192A

Antennentyp: Spulenantenne

Maximaler Antennengewinn: 0 dBi

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

TECHNISCHE MERKMALE

Funktechnologie	Frequenzbereich	Feldstärke	Modulation
WPT	115–205 kHz	-8,69 dBuA/m @ 10 m	FSK

BAUMUSTERPRÜFUNGSDOKUMENTATION UND BEWERTETE NORMEN

Verordnung(en)	Bewertete Normen	Prüfberichtsnummer	Ausgabedatum
6 (1)(a)	BS EN IEC 62368-1:2020+A11:2020	PTC25062420101S-BS01	Precise Testing & Certification (Guangdong) Co., Ltd.
	BS EN IEC 62311:2020	PTC25062420101E-BS03	Precise Testing & Certification (Guangdong) Co., Ltd.
6 (1)(b)	ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11) ETSI EN 301 489-3 V2.3.2 (2023-01)	PTC25062420101E-BS02	Precise Testing & Certification (Guangdong) Co., Ltd.
6 (2)	ETSI EN 303 417 V1.1.1(2017-09)	PTC25062420101E-BS01	Precise Testing & Certification (Guangdong) Co., Ltd.

ZUSÄTZLICHE DOKUMENTATION

Keine.

ZUSÄTZLICHE ZULASSUNGSINFORMATIONEN

Keine.

KENNZEICHNUNG DES PRODUKTS

Funkanlagen müssen mit einer Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder einem anderen Element versehen sein, das ihre Identifizierung ermöglicht, sowie dem Namen, dem eingetragenen Handelsnamen oder dem eingetragenen Warenzeichen des Herstellers sowie der Postanschrift, unter der dieser kontaktiert werden kann. Wenn der Hersteller nicht im Vereinigten Königreich ansässig ist, muss die Funkanlage außerdem den Namen, den eingetragenen Handelsnamen oder das eingetragene Warenzeichen des Importeurs und die Postanschrift tragen, unter der dieser kontaktiert werden kann. Lässt die Größe oder Beschaffenheit einer Funkanlage die erforderliche Kennzeichnung nicht zu, so kann diese auf der Verpackung der Anlage oder in einem ihr beigefügten Dokument angebracht werden. Die UKCA-Kennzeichnung muss gut sichtbar, lesbar und dauerhaft an der Funkanlage oder ihrem Typenschild angebracht werden, es sei denn, dies ist aufgrund der Beschaffenheit der Funkanlage nicht möglich oder nicht erforderlich. Die UKCA-Kennzeichnung ist ebenfalls gut sichtbar und lesbar auf der Verpackung anzubringen.

VERSION DES ZERTIFIKATS

Version	Datum	Bezeichnung
1.0	29. September 2025	Erstausstellung

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Indische Regierung

Ministerium für Kommunikation

Abteilung für Telekommunikation

WPC Wing

Sanchar Bhawan, New Delhi-110001.

[Generierung der Bauartgenehmigung (ETA) durch Eigenerklärung gemäß O.M. Nr. ETA-WPC/ Policy/2018-19 vom 26. Februar 2019].

DIESE ETA WIRD FÜR EIN EINZELNES MODELL MIT DEM MODELLNAMEN L259WC002-CS-R AUSGESTELLT

Registrierungsnummer: ETA-SD-20250907687 Datum: 05. September 2025

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

I). Angaben zum Antragsteller und Parameter der Anlage:

1	Name und Anschrift des Erstantragstellers. (Indischer Hersteller/Bevollmächtigter indischer Vertreter für ausländische Hersteller)	EVDS-TEC PRIVATE LIMITED, 406 Atlantis One, Opp Hir Asha Arcade, Near Sagar S Daskroi Ahmedabad Gujarat, Ahmedabad, GUJARAT, 380060
2	Gerätekategorie	Kabelloses Ladegerät L259WC002-CS-R
3	Hersteller	ASAP Technology (Jiangxi) Co., Ltd., China
4	Modell	L259WC002-CS-R
5	Frequenzbereich(e) des Geräts	1. 110–205 kHz
6	Max. Ausgangsleistung/Feldstärke/PSD	1. Magnetfeldstärke bei 10 m (dB und microA/m). -13,25

7	Zutreffende Amtsblattveröffentlichung(en)	1. 870 (E) vom 21.12.2021	
8	Einzelheiten zum RF-Testbericht:		
	Name und Anschrift /Land des akkreditierten Labors, das den RF-Prüfbericht ausstellt	Akkreditierungsurkunde Kennziffer/Nummer	Nr. und Datum des Prüfberichts
	Precise Testing & Certification (Guangdong) Co.Ltd & Building 1, No. 6, Tongxin Road, Dongcheng Street, Dongguan, Guangdong, China	CNAS L5772	PTC25062420101E- EM01 & 20-08-2025

II). Bedingungen und Konditionen

(i). Dieses Zertifikat verliert seine Gültigkeit, wenn sich die oben genannten Parameter ändern und nicht der oben unter Nr. 7 genannten Veröffentlichung im Amtsblatt entsprechen.

(ii). Die Nutzung derartiger Geräte wurde gemäß der in Nr. 7 genannten Veröffentlichung im Amtsblatt unter der Bedingung der Störungsfreiheit, Ungeschütztheit und nicht-exklusiven Frequenzzuteilung von der Lizenzierungspflicht ausgenommen.

(iii). Bei Nichteinhaltung der oben genannten Veröffentlichung ist für die Nutzung derartiger Geräte gegebenenfalls eine spezielle Betriebslizenz dieses Ministeriums für drahtlose Geräte erforderlich.

(iv). Die Außendienst-Teams von WPC Wing behalten sich das Recht vor, stichprobenartige Kontrollen/Audits zum Zweck der RF-Analyse/Spektrumüberwachung durchzuführen, um Störungen für andere drahtlose Benutzer zu vermeiden und die Einhaltung der in Nr. 5, 6 und 7 genannten technischen Parameter sicherzustellen.

(v). Dieses Zertifikat gilt nur für Geräte, die von den Einfuhrlizenzanforderungen gemäß der Einfuhrrichtlinie der indischen Generaldirektion für Außenhandel (DGFT) ausgenommen sind. Für den Import eines solchen Geräts ist eine auf Selbsterklärung basierende, online erstellte Einfuhrzusage/-genehmigung (Saralsanchar) erforderlich.

(vi). Der Antragsteller macht sich bei einer falschen Deklaration/Einreichung von unechten RF-Prüfbericht(en) zur Ausstellung einer ETA per Selbstdeklaration nach indischem Recht strafbar.

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

HINWEIS

1. Sobald eine ETA per Selbstdeklaration für ein Modell erzeugt wurde, kann sie anschließend von anderen Personen für Einfuhr-/Verwendungszwecke in Indien genutzt werden.
2. Die Importeure des oben genannten Modells müssen gegebenenfalls andere importbezogene Anforderungen des Zolls erfüllen.

EU-Baumusterprüfbescheinigung

1622 - RED -251000

Gemäß der Richtlinie 2014/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt gilt diese Bescheinigung für folgende(s) Produkt(e)

Produkt(e): Kabelloses Ladegerät

Modell(e): L259WC002-CS-R

In Verkehr gebracht unter dem Namen oder Warenzeichen von

ASAP Technology (Jiangxi) Co., Ltd.

Ji'an Industrial Park, Ji'an, Jiangxi 343100 China

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Dieses Zertifikat bestätigt, dass wir als Benannte Stelle Nummer 1622 der EU die technischen Unterlagen und Belege für die oben aufgeführten Geräte geprüft und festgestellt haben, dass sie die Anforderungen in Anhang III, Modul B, der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU in Bezug auf die folgenden grundlegenden Anforderungen erfüllen, die von der Prüfung abgedeckt werden:

Artikel 3.1 (a) in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit

Artikel 3.1 (b) in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit

Artikel 3.2 über die Nutzung des Funkspektrums

Dies basiert auf einer Untersuchung der folgenden Datei der Technischen Dokumentation. Weitere technische Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Datei der technischen Dokumentation: CER223288

Zertifikatversion: 1.0

Zeichnungsberechtigter Zona Peng , TCB-Prüfer

Gültig ab 29. September 2025

Tag / Monat / Jahr

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Dieses Zertifikat wurde ausgestellt von Nemko North America, Inc. 303 River Road, Ottawa, Ontario, K1V 1H2, Kanada

Dieses Zertifikat bleibt gültig, sofern es nicht storniert oder widerrufen wird und sofern die auf den folgenden Seiten angegebenen Bedingungen erfüllt sind und das Produkt im Betrieb weiterhin zufriedenstellend ist. Dieses Zertifikat wird ungültig, wenn der Antragsteller Änderungen oder Modifikationen am zugelassenen Produkt vornimmt, die Nemko nicht schriftlich angezeigt und nicht mit Nemko vereinbart wurden. Sollten die vorgeschriebenen Vorschriften oder Normen geändert werden, müssen die Produkte vor dem Inverkehrbringen erneut zugelassen werden. Nemko North America, Inc. ist ein vom SCC akkreditiertes Unternehmen.

Personen, die nicht Partei des Vertrags sind, gemäß dem dieses Dokument ausgehändigt wird, können Nemko nicht haftbar machen für eventuell vorhandene Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument oder für Fehler in der Beurteilung, Verschulden oder Fahrlässigkeit von Personal bei der Erstellung oder Ausstellung dieses Dokuments und im Zusammenhang mit Tätigkeiten, die dieses möglicherweise ausführt.

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Beschreibung der Geräte: Kabelloses Ladegerät
Modell / Typ: L259WC002-CS-R
Variantenmodell(e):
Marke / Handelsname: EVDS
Versorgungsspannung: Eingang: DC 9–16 V, 2,5 A
Ausgang: DC 5 V-1 A (5 W) / DC 9V-1,1 A (10 W) / DC 12 V-1,25 A (15 W)
Hardwareversion: A2
Software- / Firmware-Version(en): CRC192A
Antennentyp: Spulenantenne
Maximaler Antennengewinn: 0 dBi

TECHNISCHE MERKMALE

Funktechnologie	Frequenzbereich	Feldstärke	Modulation
WPT	115–205 kHz	-8,69 dBuA/m @ 10 m	FSK

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

BAUMUSTERPRÜFUNGSDOKUMENTATION UND BEWERTETE NORMEN

Verordnung(en)	Bewertete Normen	Prüfberichtsnummer	Ausgestellt von
3.1 (a)	EN IEC 62368-1:2020+A11:2020	PTC25062420101S-LD01	Precise Testing & Certification (Guangdong) Co., Ltd.
	EN IEC 62311:2020	PTC25062420101E-EM03	Precise Testing & Certification (Guangdong) Co., Ltd.
3.1 (b)	ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11) ETSI EN 301 489-3 V2.3.2 (2023-01)	PTC25062420101E-EM02	Precise Testing & Certification (Guangdong) Co., Ltd.
3.2	ETSI EN 303 417 V1.1.1(2017-09)	PTC25062420101E-EM01	Precise Testing & Certification (Guangdong) Co., Ltd.

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

ZUSÄTZLICHE DOKUMENTATION

Keine.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Keine.

KENNZEICHNUNG DES PRODUKTS

Funkanlagen müssen mit einer Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder einem anderen Element versehen sein, das ihre Identifizierung ermöglicht, sowie dem Namen, dem eingetragenen Handelsnamen oder dem eingetragenen Warenzeichen des Herstellers sowie der Postanschrift, unter der dieser kontaktiert werden kann. Befindet sich der Hersteller nicht in der EU, so trägt die Funkanlage auch den Namen, den eingetragenen Handelsnamen oder das eingetragene Warenzeichen des Importeurs und die Postanschrift, unter der sie kontaktiert werden kann. Lässt die Größe oder Beschaffenheit einer Funkanlage die erforderliche Kennzeichnung nicht zu, so kann diese auf der Verpackung der Anlage oder in einem ihr beigefügten Dokument angebracht werden. Die CE-Kennzeichnung ist sichtbar, lesbar und dauerhaft an der Funkanlage oder an ihrem Typenschild anzubringen, es sei denn, dies ist nicht möglich.

VERSION DES ZERTIFIKATS

Version	Datum	Bezeichnung
1.0	29. September 2025	Erstausstellung

TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

Qi-Zertifikat für QI-ID 24138

Das Produkt „Wireless Charger“ von EVDS mit der Teilenummer L259WC002-CS-R ist für die Verwendung des Qi-Logos auf dem Produkt, auf der Verpackung des Produkts und im Benutzerhandbuch des Produkts lizenziert.

Das Produkt hat die in der Qi Wireless Power Specification definierten Tests bestanden und funktioniert korrekt, wenn es in Kombination mit anderen Produkten verwendet wird, die für die Verwendung des Qi-Logos lizenziert sind.



TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

30. September 2025

Paul Struhsaker

Geschäftsführer

Wireless Power Consortium



https://jpsapi.wirelesspowerconsortium.com/products/qi/24138

Das Symbol ` und das Wort „Qi“ sind eingetragene Warenzeichen in vielen Ländern. Die Verwendung dieser Marken erfordert eine Lizenz. Mitglieder des Wireless Power Consortiums können das Qi-Symbol für ihre Produkte lizenzieren. Die Markenlizenz wird nur für Produkte gewährt, die zertifiziert sind und in der Datenbank „WPublic Product Certification Database“ angezeigt werden.

Dieses Zertifizierungsbescheinigung kann vom Wireless Power Consortium zurückgezogen werden. Den Ist-Status finden Sie auf der Website

ABKÜRZUNGEN

Akronyme

Lfd.Nr.	Gruppen	Bezeichnung
1	ABS	Antiblockiersystem (Anti-lock Braking System)
2	AHO	Automatischer Scheinwerfer ein (Automatic Headlamp ON)
3	A	Ampere
4	Ah	Amperestunde (Ampere-Hour)
5	BMS	Batteriemanagementsystem (Battery Management System)
6	C	Celsius
7	DTC	Diagnose-Fehlercode (Diagnostic Trouble Code)
8	DRL	Tagfahrlicht (Daytime Running Lights)
9	DBP	Digitaler Batteriepass (Digital Battery Passport)
10	ECE	(Wirtschaftskommission für Europa) Economic Commission for Europe
11	FF.C6	Flying Flea C6
12	HMI	Mensch-Maschine-Schnittstelle (Human Machine Interface)
13	kW	Kilowatt
14	kg	Kilogramm (Kilogram)
15	km/h	Kilometer pro Stunde (Kilometres per hour)
16	km	Kilometer (Kilometre)
17	kWh	Kilowattstunde (kilowatt-hour)

ABKÜRZUNGEN

Lfd.Nr.	Gruppen	Bezeichnung
18	kPa	Kilopascal
19	LH	Linke Seite (Left Hand)
20	LED	Leuchtdiode (Light-Emitting Diode)
21	Max	Maximum
22	mm	Millimeter (Millimetres)
23	m	Meter (metre)
24	MCU	Motorsteuergerät (Motor Control Unit)
25	min	Minuten (minutes)
26	ml	Milliliter (millilitre)
27	Nm	Newtonmeter (Newton Metre)
28	OTA	Over-The-Air
29	OEM	Erstausrüstungshersteller (Original Equipment Manufacturer)
30	psi	Pfund pro Quadratzoll (pounds per square inch)
31	PIN	Persönliche Identifikationsnummer (Personal Identification Number)
32	RH	Rechts (Right Hand)
33	U/min	Umdrehungen pro Minute (revolutions per minute)
34	R-B	Regeneratives Bremsen (Regen-Braking)
35	R-C	Regeneratives Rollen (Regen-Coast)

Lfd.Nr.	Gruppen	Bezeichnung
36	RSA	Pannenhilfe (Roadside Assistance)
37	SOC	Ladezustand (State of Charge)
38	SOH	Alterungszustand (State of Health)
39	s	Sekunden (Seconds)
40	TCS	Traktionskontrolle (Traction Control System)
41	VCU	Fahrzeugsteuergerät (Vehicle Controller Unit)
42	FIN	Fahrzeug-Identifikationsnummer (Vehicle identification number)
43	V	Volt
44	W	Watt
45	Wh/km	Wattstunden pro Kilometer (Watt-hours per kilometre)

WWW.FLYINGFLEA.COM

Edition: 29th July 2026

Royal Enfield Flying Flea® is a registered trademark of Eicher Motors Ltd. All rights reserved.
No part of this manual shall be copied, distributed or otherwise dealt with without express written permission from Royal Enfield®.